O.D.I.N.

Occult Dynamics Intelligence Network



DER KARTENRAUM

KARTEN UND GRUNDRISSE FÜR DIE SPIELLEITUNG

von David Ger

Inhalt

Einleitung: Der Kartenraum 6

Teil I: Abenteuer 9

Europa 2026 und 2027: die Kampagne auf einem Blatt 11
Der Stausee und das versunkene Dorf 12
Das Seehaus 13
Das Hochhaus in Rotterdam 14
Nachtzug Hamburg nach Wien 15
Die Siedlung bei Kassel und die Jagdhütte 16
Die Jagdhütte: die Lichtung 17
Letzter Zug: die Strecke im Harz 18
Das Institut bei Bern: die Nacht des Stromausfalls 19
Grube Kiruna 2026: über Tage 20
Grube Kiruna 2026: Stollen 7 und die Schildwerkstatt 21
Der Ballsaal an der Ringstraße 22
Das Bergdorf in Tirol in den Raunächten 23
Göteborg: das Rundfunkhaus und der Weg der Hörer 24
Göteborg: das Rundfunkhaus 25
Vasastan: das Haus ohne Nummer 26
Der Keller der Registratur in der Nacht des Einbruchs 27
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand A 28
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand B 29
Stollen null mit dem Öffner 30
Hammewisch am Teufelsmoor 31
Der Kolk an der Schleuse 32
Alter Elbtunnel, Oströhre 33
Hort-9, Untergeschoss 34
Pfandhaus Gwynne, Clare Road 35
Stiftung Sammlung und Bewahrung 36
Der Anger von Oberwölz 37
Gutshaus am Solbergsee 38
Museum „Haus der Bergleute“ 39
Keller, Rue de la Croix 17 40
Europa 1947 bis 1977 41
Die Kammer in Wales 42
Grube Kiruna 43
Die Registratur, 1948 44
Die Druckerei in Zürich 45
Porthcarn, Cornwall 46
Grüne Planen 47
Die Halle der Kaskade 48
Kloster Sfântul Ioan 49
Der Nachtzug nach Narvik 50
Stützpunkt Nordlicht, Lageplan 51
Stützpunkt Nordlicht, Grundriss 52

Teil II: Horte und Klassenbücher 53

Hort-1, London 55
Hort-2, Cardiff 56
Hort-3, Hamburg 57
Hort-4, Oxford 58
Hort-5, Wien 59

Hort-6, Lagos ... 60
Hort-7, Lyon ... 61
Hort-8, Cusco ... 62
Hort-9, Prag ... 63
Das Institut bei Bern: Querschnitt durch den Berg ... 64
Das Kühlhaus mit den neun Stollen ... 65
Die Registratur in Stockholm heute ... 66
Die Schwarze Bibliothek ... 67
Die Stille in Hort-2 ... 68
Museum, vierter Stock: die Sammlung Weyland ... 69
Der Keller unter der Kirche in Neapel ... 70
Die Gracht in Antwerpen: der Weg zur dritten Brücke ... 71
Die Eisenbahnbrücke in Ungarn ... 72
Der Keller der ehemaligen Botschaft in Wien ... 73
Station Halvorsen ... 74
Die Fähre von Marseille nach Ajaccio ... 75
Die Chemiefabrik in Duisburg: Abfüllhalle ... 76
Das Hinterhaus in Hamburg-Altona ... 77
Der U-Bahn-Tunnel in Berlin, 1991 ... 78

Teil III: Gegenspieler und Welt ... 79

Die Abhörstation auf dem Brocken ... 81
Die Friedhofskapelle ... 82
Die Lagerhalle am Stadtrand ... 83
Morrow Biologics: Hauptsitz Leiden, Blatt a ... 84
Morrow Biologics: Hauptsitz Leiden, Blatt b ... 85
Morrow Biologics: das Labor in Lyon, Blatt a ... 86
Morrow Biologics: das Labor in Lyon, Blatt b ... 87
Krakau: die Wohnung von Ania Wolska ... 88
Die Wetterstation in der Hohen Tatra ... 89
Das Parkhaus in Rotterdam ... 90
Der Stausee in den Alpen ... 91
Das Logenhaus in Uppsala ... 92
Die Mühle in den Vogesen ... 93
Die Wartungstunnel in Maryland ... 94
Moskau, Uliza Gospitalnaja 7 ... 95
Sperrzone Kola-7 ... 96
Der Güterbahnhof in Pilsen ... 97
Das Lager des Abends ... 98
Die dunkle Anlage ... 99
Die endlose Straße ... 100

Teil IV: Tatorte der Registratur ... 101

Der Keller des Palazzo Scarzella, Turin ... 103
Die Tanzdiele Libelle, Berlin ... 104
Kreißsaal 3, Krankenhaus Aurillac ... 105
Hochsilo 2 der LPG „Morgenrot“, Klein Wusterow ... 106
Amselstieg, Laatzen: das Reihenhaus Nr. 9 ... 107
Amselstieg, Laatzen: Nr. 9 von innen ... 108
Der innere Wijdefjord und Station Tordenodden ... 109
Die Gasse im alten Poggioreale ... 110
Das leere Sanatorium bei Zqaltubo, Blatt a ... 111
Das leere Sanatorium bei Zqaltubo, Blatt b ... 112
Das Gästehaus in der alten Fischfabrik, Ólafsvík ... 113
Die Freiheitsbrücke in Novi Sad ... 114
Das Explorationslager North Ridge, Nordontario ... 115

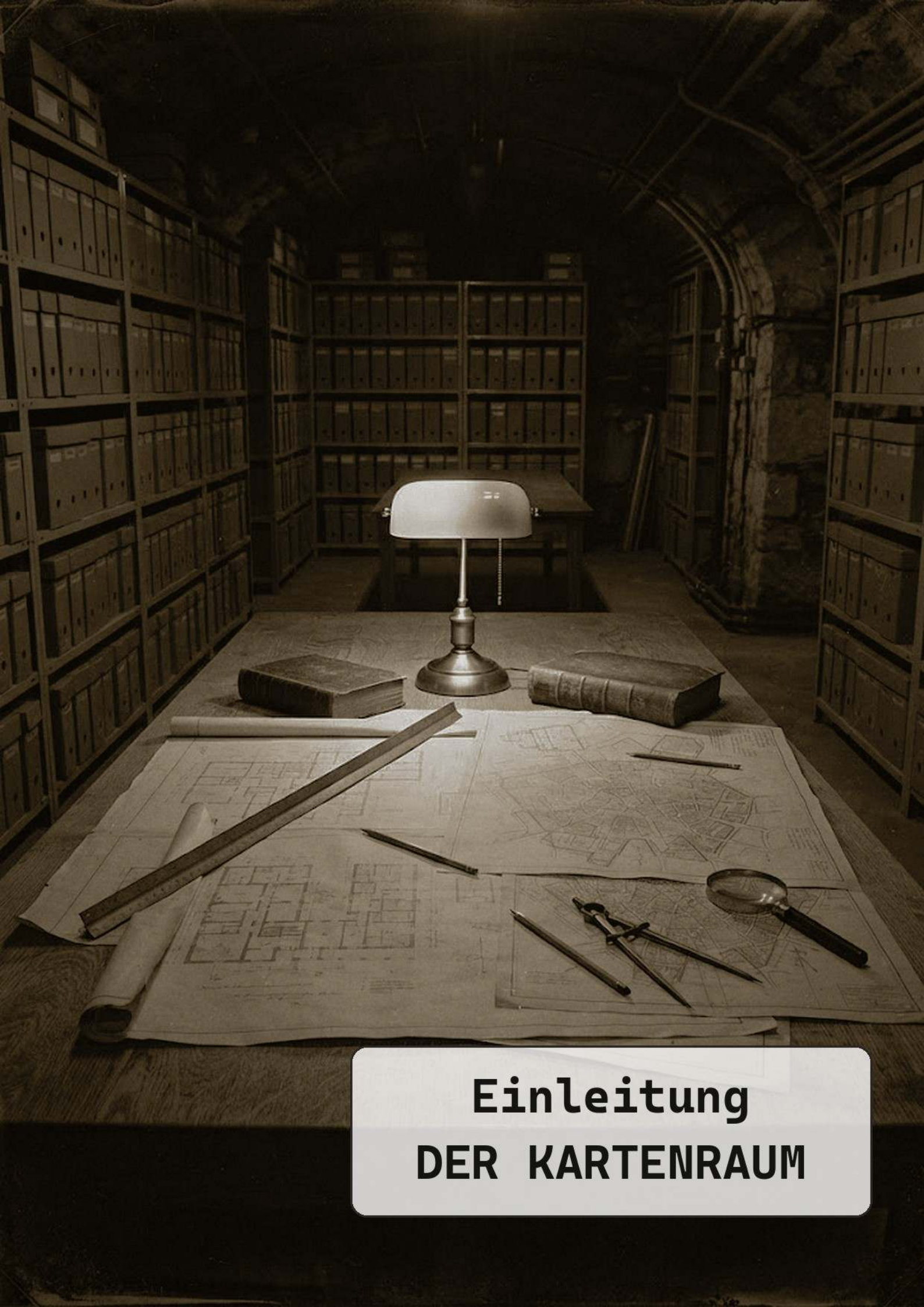
Das Haus am Deich bei Zuidweel ... 116
Pozo Santa Olaya bei Sotrondio ... 117
Der Wocheiner Tunnel ... 118
Anlage 83 am Kalkhagener Hang ... 119
Haus Lesumblick, Bremen-Burglesum ... 120
Der Kreidesee im Weißen Grund, Jasmund ... 121
Das Treppenhaus in Govanhill, Glasgow ... 122
Parlamentspalast Bukarest, zweites Untergeschoss ... 123
Planfassungen übereinander: gestrichene Räume ... 124
Die Bäckerei Unger in Tadten ... 125

Teil V: Musterkarten ... 126

Altbauwohnung mit Verstecken ... 128
Mietshauskeller mit verborgenem Raum ... 129
Plattenbau: Treppenhaus und Aufzug ... 130
Freistehendes Einfamilienhaus ... 131
Villa mit Park, Blatt a ... 132
Villa mit Park, Blatt b ... 133
Bauernhof, Blatt a ... 134
Bauernhof, Blatt b ... 135
Dorf ... 136
Kleinstadt: Marktplatz ... 137
Stadtviertel mit Hinterhöfen ... 138
Dorfkirche mit Krypta, Blatt a ... 139
Dorfkirche mit Krypta, Blatt b ... 140
Stadtfriedhof mit Leichenhalle, Blatt a ... 141
Stadtfriedhof mit Leichenhalle, Blatt b ... 142
Kloster ... 143
Burgruine ... 144
Leuchtturm ... 145
Kleinstadtbahnhof, Blatt a ... 146
Kleinstadtbahnhof, Blatt b ... 147
U-Bahn-Station ... 148
Tankstelle mit Motel ... 149
Autobahnraststätte ... 150
Polizeiwache ... 151
Gefängnis: Zellentrakt ... 152
Krankenhaus: Station und Keller ... 153
Rechtsmedizin ... 154
Psychiatrie: geschlossene Station ... 155
Schule ... 156
Internat: Lageplan ... 157
Internat: Grundrisse ... 158
Museum mit Depot ... 159
Bibliothek und Archiv ... 160
Hotel ... 161
Theater ... 162
Kino ... 163
Kneipe ... 164
Supermarkt ... 165
Bürogebäude: eine Etage ... 166
Bank mit Tresor ... 167
Tiefgarage ... 168
Kanalisation ... 169
Luftschutzbunker ... 170
Militärbunker ... 171

Leere Kaserne 172
Stollen und Bergwerk 173
Steinbruch 174
Industrieruine: Ziegelei 175
Rohbau-Baustelle 176
Schrottplatz mit Werkstatt 177
Hafen mit Lagerhaus 178
Frachtschiff 179
Fischkutter 180
Flugplatz-Hangar 181
Labor 182
Rechenzentrum 183
Stillgelegtes Kraftwerk 184
Umspannwerk 185
Funkturm 186
Campingplatz 187
Berghütte 188
Moor und Wald 189
Rummelplatz 190
Relais: drei Unterschlüpfe 191
O.D.I.N.-Archiv: Ausgabe und Magazin 192
Sperrzone um einen Riss 193

Anhang: Register 194



Einleitung
DER KARTENRAUM

Der Kartenraum

„Zeichne, was du gesehen hast. Was du nur geglaubt hast, schreib daneben.“

Zettel über dem Kartentisch in Hort-1, London

Unter St. Alban’s House in London liegt Raum 7 von Hort-1, die Bibliothek und der Kartenraum: Regale mit Akten, Stadtpläne, ein großer Tisch und eine Lampe mit grünem Schirm. Hier bereiten Zellen ihre Einsätze vor. Dieser Band ist die Schublade unter dem Tisch.

Er enthält 160 Karten auf 175 Blättern. 131 der Karten sind neu gezeichnet. 29 stammen aus Graue Akten, Horte der Welt und Nordlicht 1977 und stehen hier ein zweites Mal, damit alle Pläne der Reihe an einem Ort liegen. Für fast jeden Einsatz, den ein Buch beschreibt, findet die Spielleitung hier ein Blatt: den Grundriss, den Lageplan, die Strecke. Dazu kommen 60 Musterkarten für eigene Akten, vom Mietshauskeller bis zur Sperrzone um einen Riss.

Der Band ist für die Spielleitung. Was er zeigt, wissen die Agenten nicht, bevor sie dort waren.

Fünf Teile

- **Teil I, Abenteuer.** Die Kampagne Die Tür mit dem Schnellstart, dazu Einzelgänger, Graue Akten und Nordlicht 1977. 38 Karten auf 42 Blättern.
- **Teil II, Horte und Klassenbücher.** Die neun Horte aus Horte der Welt und die Orte der sechs Klassenbücher, vom Institut bei Bern bis zum U-Bahn-Tunnel in Berlin, 1991. 24 Karten auf 24 Blättern.
- **Teil III, Gegenspieler und Welt.** Stützpunkte und Einsatzorte aus Die anderen Dienste, dazu Schauplätze aus Grundregelwerk und Spielleiterbuch. 18 Karten auf 20 Blättern.
- **Teil IV, Tatorte der Registratur.** Orte aus Band 22, jeder mit seinem Aktenzeichen. 20 Karten auf 23 Blättern.
- **Teil V, Musterkarten.** Orte ohne Buch, ohne Namen und ohne Jahr. 60 Karten auf 66 Blättern.

Der Anhang ordnet alle Blätter zweimal: nach dem Buch, zu dem sie gehören, und nach dem Alphabet.

Wie man ein Blatt liest

Jedes Blatt ist ein Bogen Karopapier im Format A4, mit Bleistift gezeichnet. Querformatige Blätter stehen gedreht im Buch. Zum Lesen das Buch nach rechts drehen.

- **Titel und Untertitel** stehen oben. Der Untertitel nennt Ausschnitt, Zeit und Maße, und er sagt, was frei gezeichnet ist.
- **Die Quellenzeile** steht unten in der Mitte: Buch, Kapitel, Mission oder Aktenzeichen. Im genannten Buch findet sich der Text zur Karte. Die 29 Karten aus früheren Bänden haben keine Quellenzeile. Für sie gilt das Register nach Buch im Anhang.
- **Rote Nummern** stehen auf der Karte und in der Legende rechts oder unten. Werden Räume und Dinge getrennt gezählt, tragen die Räume Großbuchstaben und die Dinge Zahlen. I und O fehlen, weil man sie mit 1 und 0 verwechselt.
- **Nordpfeil und Maßstab.** Auf Grundrissen und Lageplänen zeigt der Nordpfeil oben rechts nach Norden, der Maßstabsbalken sitzt unten links. Schemata und Querschnitte sind oft verkürzt, das steht dann im Untertitel.
- **Blatt a und Blatt b.** Große Anlagen haben zwei Blätter hintereinander, meist die Übersicht auf Blatt a und den Grundriss oder den Keller auf Blatt b.

Die Zeichen

Wände sind kräftige Striche. Eine Tür ist eine Lücke in der Wand mit einem Viertelkreis, der zeigt, wohin sie aufschlägt; eine Lücke ohne Bogen ist ein offener Durchgang. Fenster sind zwei dünne Striche in der Wand. Eine Treppe ist ein Rechteck mit Stufenstrichen, ihr Pfeil zeigt nach oben.

Schraffur steht für Fels, Wasser, Schutt oder gesperrte Flächen. Gestrichelte Linien sind Wege, Zäune, Leitungen oder Gänge unter der Erde. Was jeweils gemeint ist, steht daneben oder in der Legende. Kreise und Rechtecke ohne Beschriftung sind Möbel, Maschinen und Bäume.

Was frei gezeichnet ist

Kein Buch der Reihe nennt für jeden Ort Maße und Raumaufteilung. Wo der Text schweigt, ist die Karte frei gezeichnet, und der Untertitel sagt es. Was der Text festlegt, steht in der Legende: der Kalender vom Dezember 1959 im Flur des Seehauses, die Uhr, die richtig geht, der Tisch, gedeckt für drei.

Wo zwei Bücher einander widersprechen, entscheidet keine Karte in diesem Band. Das strittige Detail fehlt dann oder ist neutral beschriftet. Zeigt eine Karte etwas anderes als der Text eines Buchs, gilt das Buch.

Geheimes auf dem Blatt

Das Druckblatt zeigt alles, auch den Raum auf keinem Plan, die zweite Treppe und den Tunnel hinter dem Haus. Wer ein Blatt den Spielern zeigen will, deckt ab oder nimmt die Spielerfassung.

Die Spieltischdateien

Zu jeder der 131 neuen Karten gibt es zwei Bilddateien für virtuelle Spieltische wie Foundry VTT, Owlbear Rodeo und Let's Role, auf Deutsch und auf Englisch. Sie haben keinen Papierrand und keine Legende, dafür ein Raster.

- **Spielleitung:** mit Nummern und allem Geheimen.
- **Spieler:** ohne Nummern und ohne die geheimen Räume, Türen und Gänge. Zum Aufdecken am Tisch.

Bei Grundrissen ist ein Feld ein Meter. Bei Lageplänen und Gelände ist ein Feld größer, 2, 5, 10 oder mehr Meter, und die Feldgröße steht im Dateinamen. Die 29 älteren Karten gibt es für Foundry VTT schon als fertige Szenen. Die Dateien erscheinen zusammen mit dem Band auf odin-rpg.pages.dev unter „Spieltische".

Musterkarten

Die Blätter in Teil V gehören zu keinem Buch. Ort, Name und Jahrzehnt legt die Spielleitung fest. Spiegeln und Drehen ist erlaubt, niemand am Tisch kennt den Nordpfeil eines Hauses, das es nicht gibt.

Die Zufallsakten bauen einen Ort aus drei Stellen: Eingang, Geheimnis und Ausweg. Die Musterkarten sind so gezeichnet, dass sich die drei finden lassen. Im Mietshauskeller sind es die Kellertreppe, der Raum auf keinem Plan und der Tunnel bis hinter das Haus.

Das Jahrzehnt ändert mehr als die Möbel. Vor 1960 hat eine Polizeiwache Fernschreiber statt Kameras, eine Wohnung ein Radio statt eines Fernsehers, ein Bahnhof einen besetzten Schalter. Einige Blätter nennen unten, was sich ändert. Bei den anderen reicht ein Radiergummi.



Teil I.
ABENTEUER

Abenteuer

„Der Plan stimmte. Nur die Treppe führte ein Stockwerk weiter hinunter, als das Haus hoch war.“

Aus einem Einsatzbericht, Oktober 2026

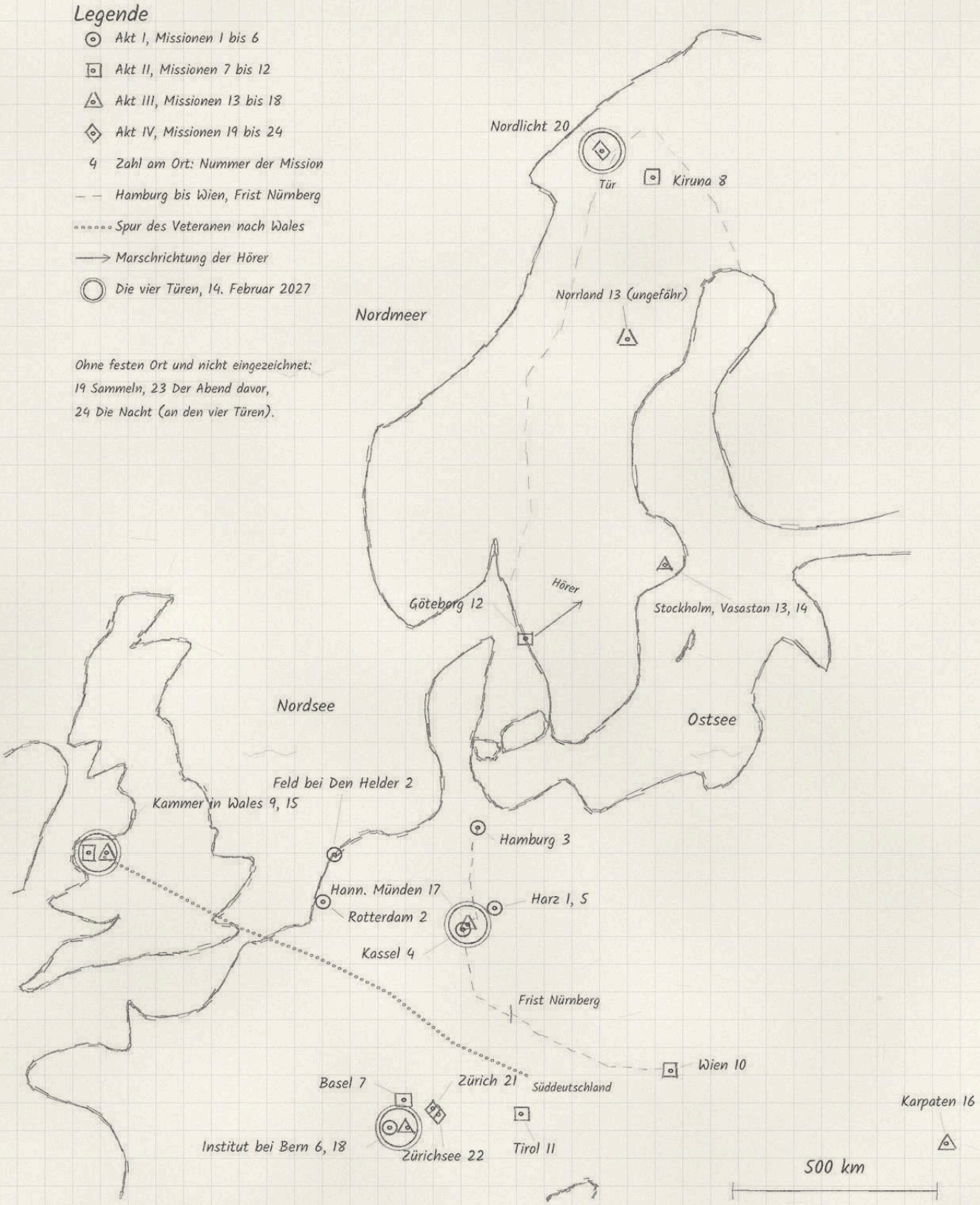
Teil I folgt der Kampagne Die Tür in der Reihenfolge ihrer Missionen. Vorn liegt Europa auf einem Blatt, mit jedem Einsatzort von September 2026 bis zum 14. Februar 2027. Danach das Tal im Harz, das 1959 geflutet wurde, und das Seehaus, beides aus dem Schnellstart und aus Mission 1. Am Ende steht Stollen null, 800 m unter der Eingangshalle des Instituts bei Bern.

Fünf Missionen spielen an Orten, die Nordlicht 1977 schon zeigt: in der Kammer in Wales (Missionen 9 und 15), im Kloster in den Karpaten (16), im Stützpunkt Nordlicht (20) und unter dem Dach der Druckerei in Zürich (21). Diese Blätter stehen weiter hinten in diesem Teil, das Register führt sie auch unter Die Tür. Vier Missionen haben kein Blatt. Für sie gibt es die Musterkarten in Teil V.

Einzelgänger bringt zwei Blätter aus dem Teufelsmoor: das Dorf Hammewisch und den Kolk an der Schleuse, einen schwarzen Moorsee von 40 m Breite, dessen Tiefe niemand kennt. Es folgen die acht Karten der Grauen Akten, vom Alten Elbtunnel bis zum Keller in Anderlecht, und die zwölf Karten von Nordlicht 1977 in der Nummerierung ihres Bandes.

Europa 2026 und 2027: die Kampagne auf einem Blatt

Missionsorte September 2026 bis 14. Februar 2027, schematisch, Küsten vereinfacht

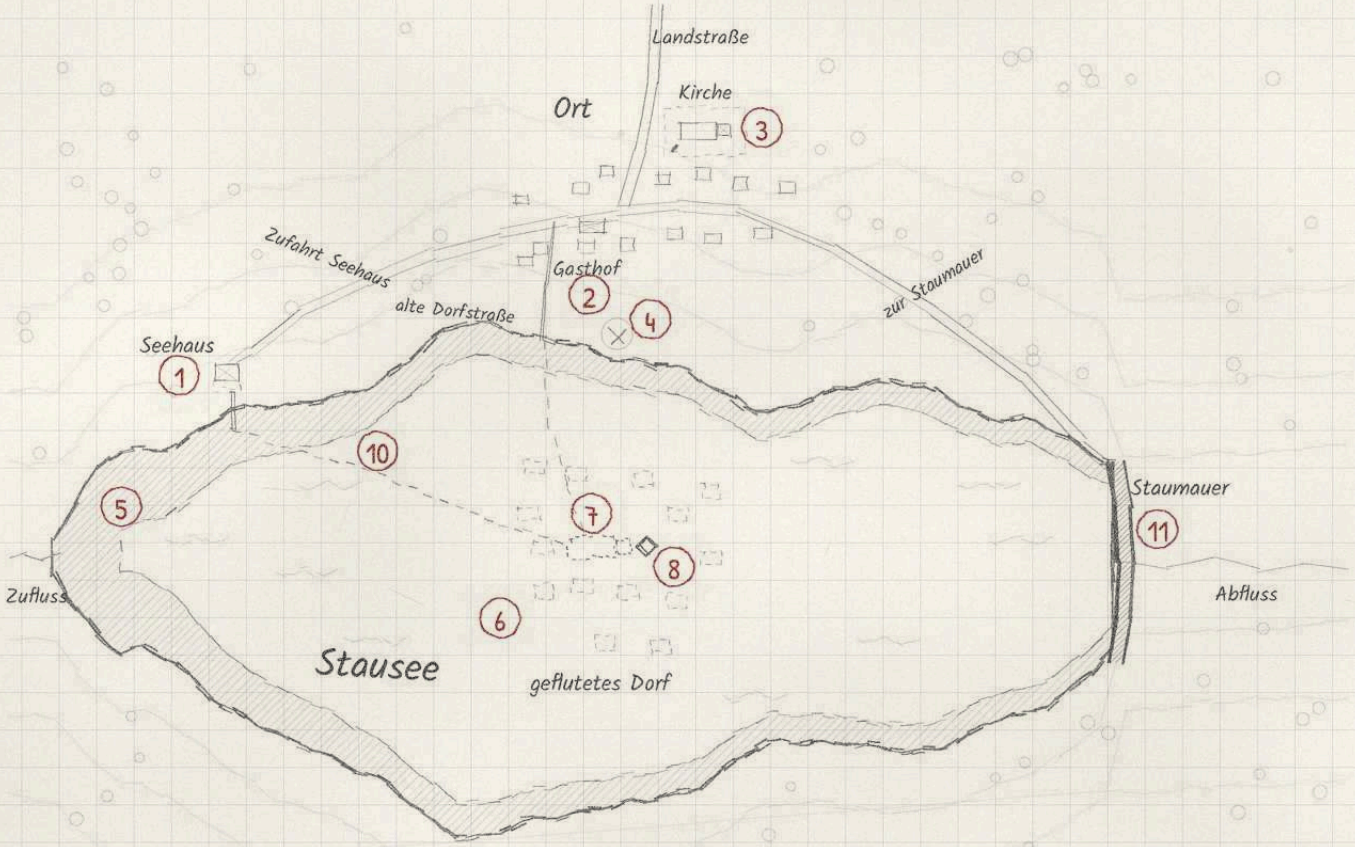


Die Tür, Missionen 1 bis 24 und Anhang

Der Stausee und das versunkene Dorf

Tal im Harz, 1959 geflutet. Lageplan mit Querschnitt, Maße frei gezeichnet

N

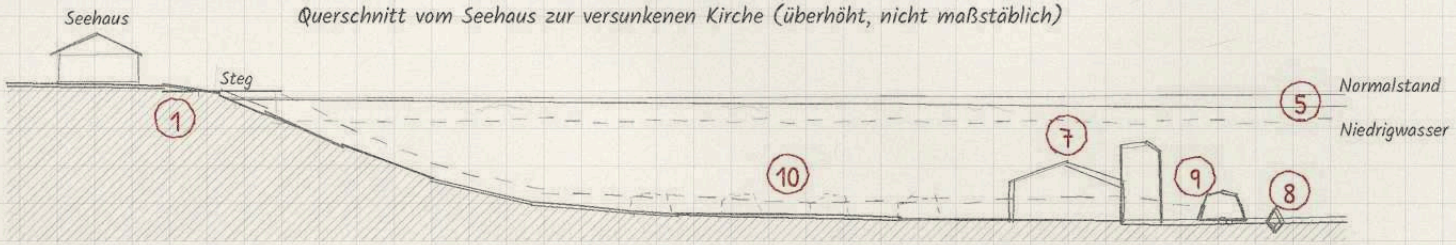


Legende

1. Seehaus am Ufer
2. Ort oberhalb mit Gasthof
3. Kirche mit Gedenktafel
4. Uferstelle mit Messausschlag
5. Normalstand und Niedrigwasser
6. Geflutetes Dorf
7. Versunkene Kirche mit Glocke
8. Kristall neben der Glocke
9. Messingkapsel am Klöppel (Die Tür)
10. Tauchweg
11. Staumauer

Schraffiert: fällt bei Niedrigwasser trocken. Die Glocke ist bei Niedrigwasser vom Ufer zu hören. Sie schlägt jede Nacht um 22:10.

Querschnitt vom Seehaus zur versunkenen Kirche (überhöht, nicht maßstäblich)

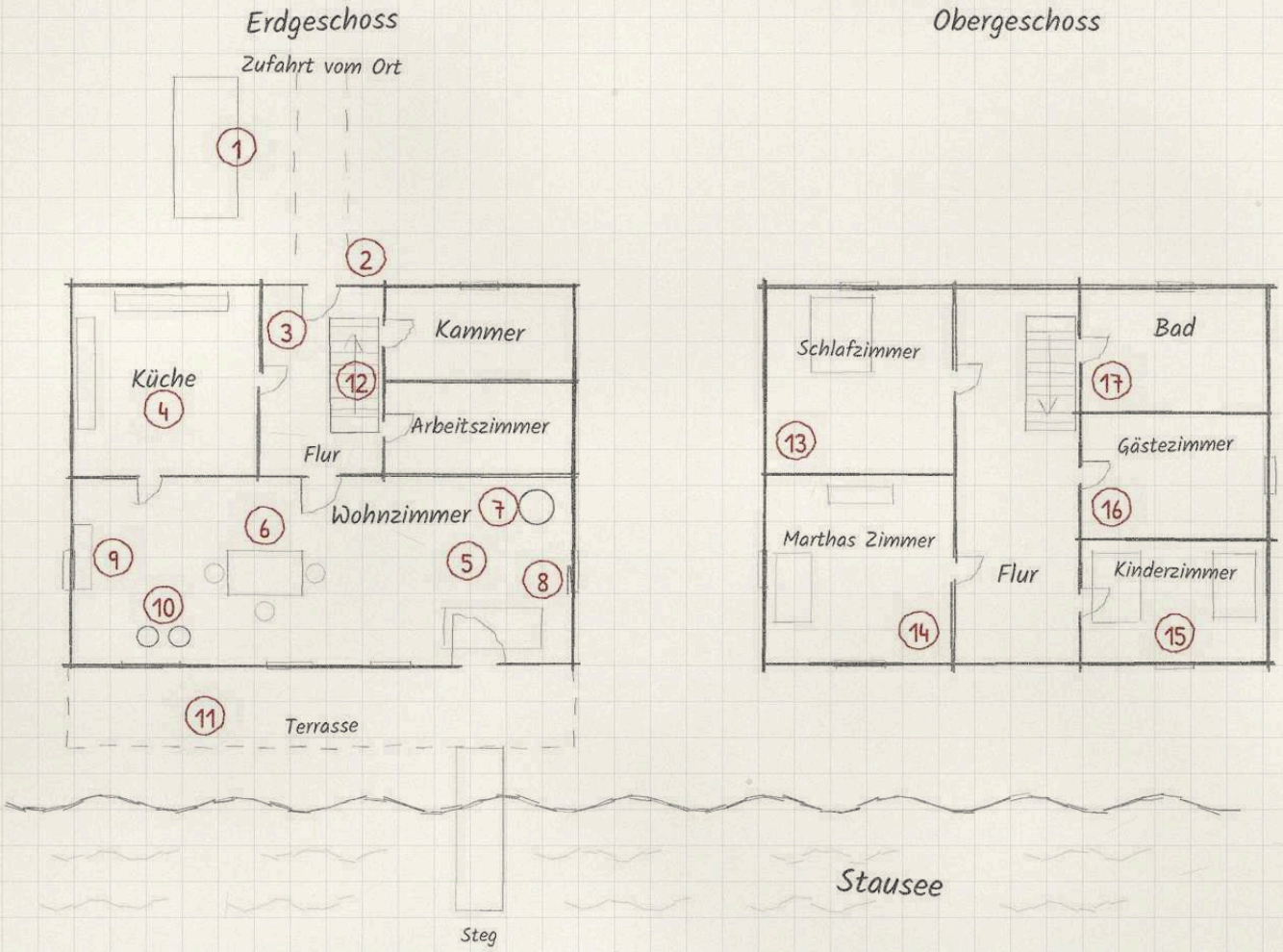


100 m

Das Seehaus

Villa am Stausee im Harz, zwei Geschosse, je 16 × 12 m; Raumaufteilung und Maße frei gezeichnet

N



Legende

1. Zufahrt, Auto der Wolters mit Reif
2. Haustür, steht offen
3. Flur, Kalender Dezember 1959
4. Küche, Geruch nach Bratäpfeln
5. Wohnzimmer, die Eltern Wolter
6. Tisch, gedeckt für drei
7. Ofen, brennt
8. Uhr, geht richtig
9. Geschirrschrank, altes Geschirr
10. Fenster zum See, Marthas Stuhl
11. Terrasse und Steg
12. Treppe
13. Schlafzimmer der Eltern
14. Marthas Zimmer
15. Kinderzimmer, Ella und die Puppe
16. Gästezimmer
17. Bad

Nachts schließen sich die Türen,
die Fenster zeigen nur Wasser.

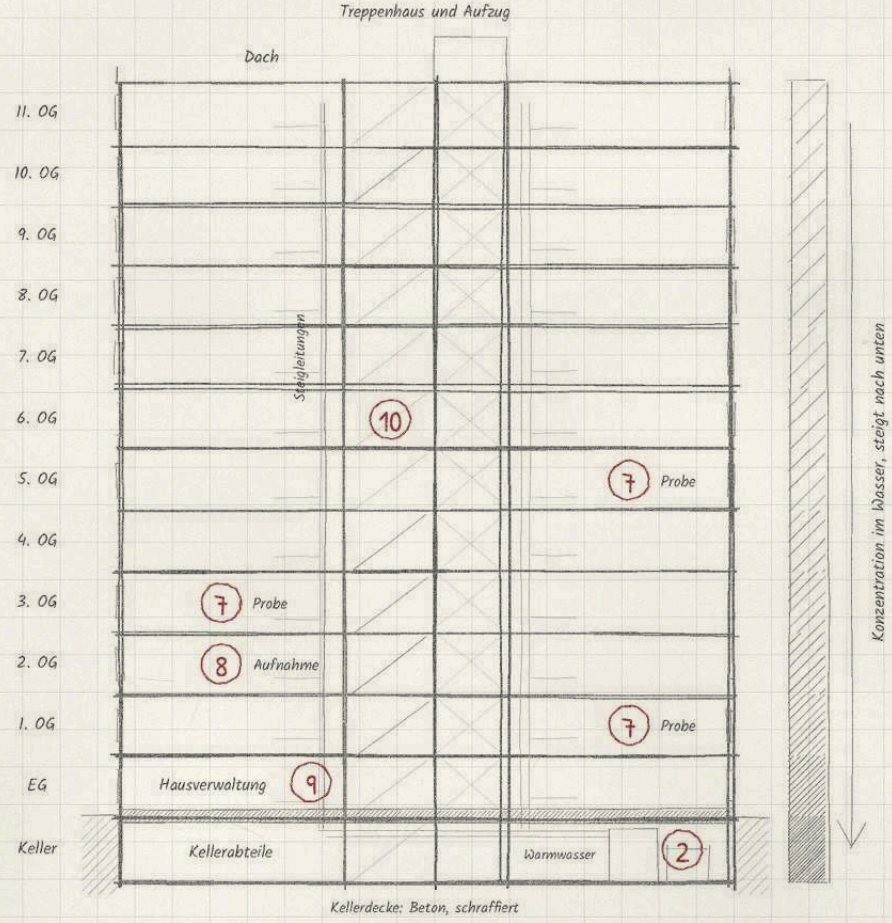
Das Hochhaus in Rotterdam

Querschnitt und Kellergrundriss, Maße frei gezeichnet

N

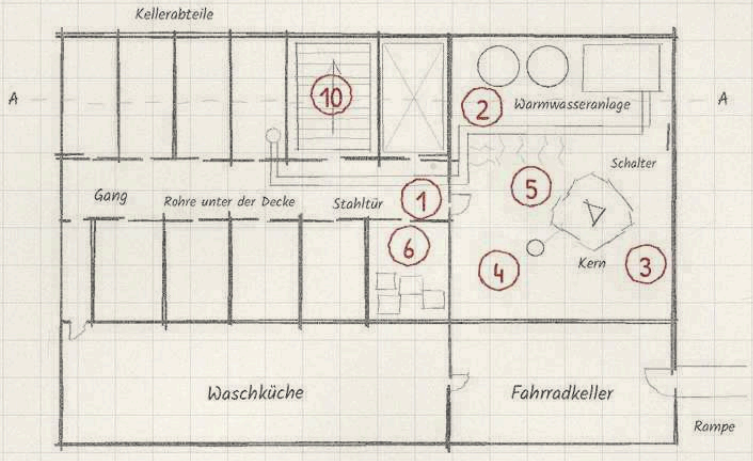
I

Querschnitt



140 Wohnungen, Keller, EG und elf OG.
Summen in den Rohren: nachts um drei,
vierzig Minuten lang.
Kälte stoppt die Kolonie,
Feuer macht doppelten Schaden.

Grundriss Keller



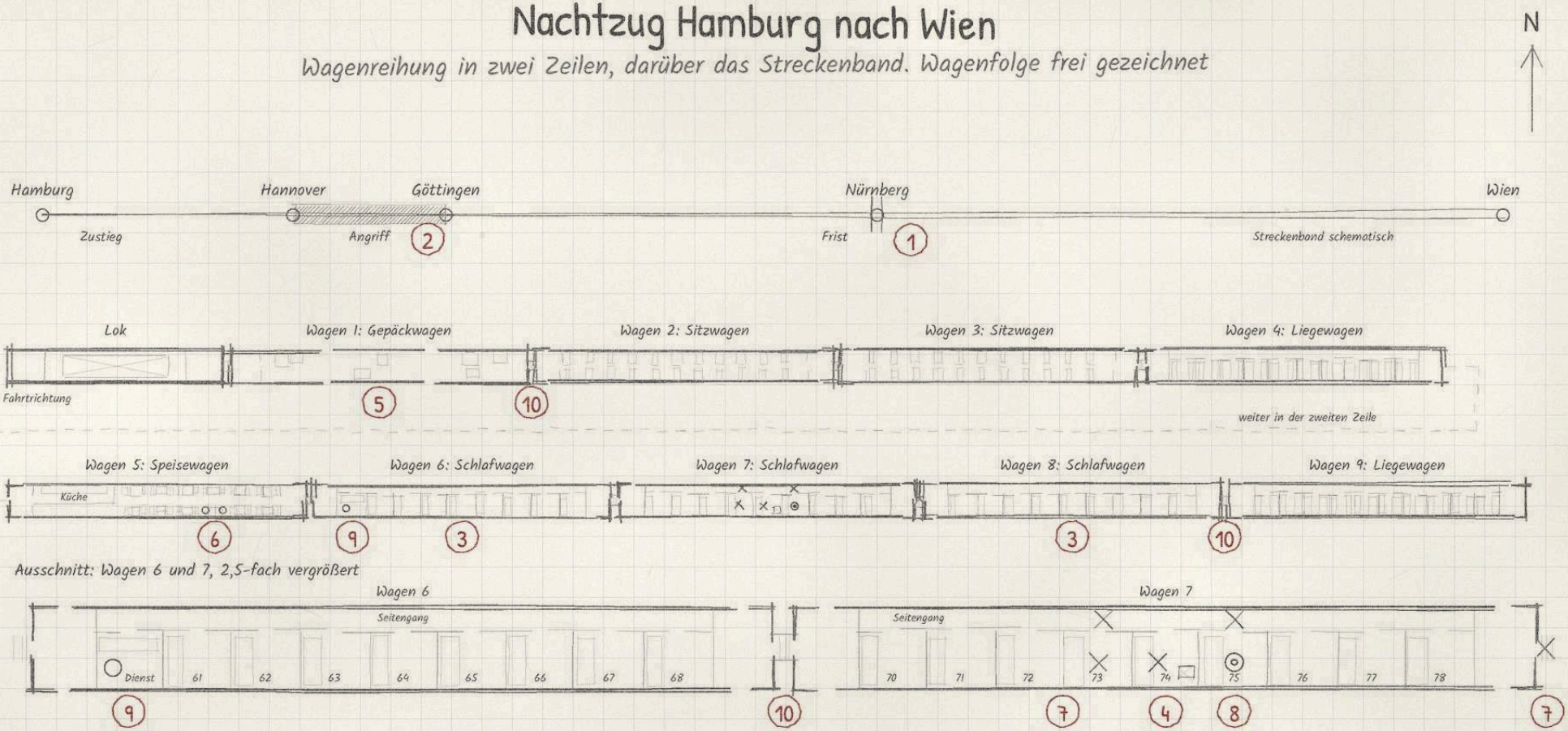
Legende

1. Stahltür zum Keller
2. Warmwasseranlage (abschaltbar)
3. Kern mit Splitter
4. Klempner als Wirt
5. Rohre mit Fäden
6. Kellerabteil mit Nachlass
7. Drei Wohnungen mit Proben
8. Wohnung des alten Mannes
9. Büro der Hausverwaltung
10. Treppenhaus und Aufzug

5 m

Nachtzug Hamburg nach Wien

Wagenreihung in zwei Zeilen, darüber das Streckenband. Wagenfolge frei gezeichnet



Legende

1. Streckenband mit Frist Nürnberg
2. Angriff Hannover bis Göttingen
3. Schlafwagen
4. Abteil mit der Bleikiste
5. Gepäckwagen (Kiste nicht hier)
6. Speisewagen, zwei Männer
7. Posten Grey Meridian (x)
8. Frau vom Abend
9. Schaffner
10. Übergänge zwischen den Wagen

Neun Wagen einschließlich Speise- und Gepäckwagen. Keine Schüsse im Zug.

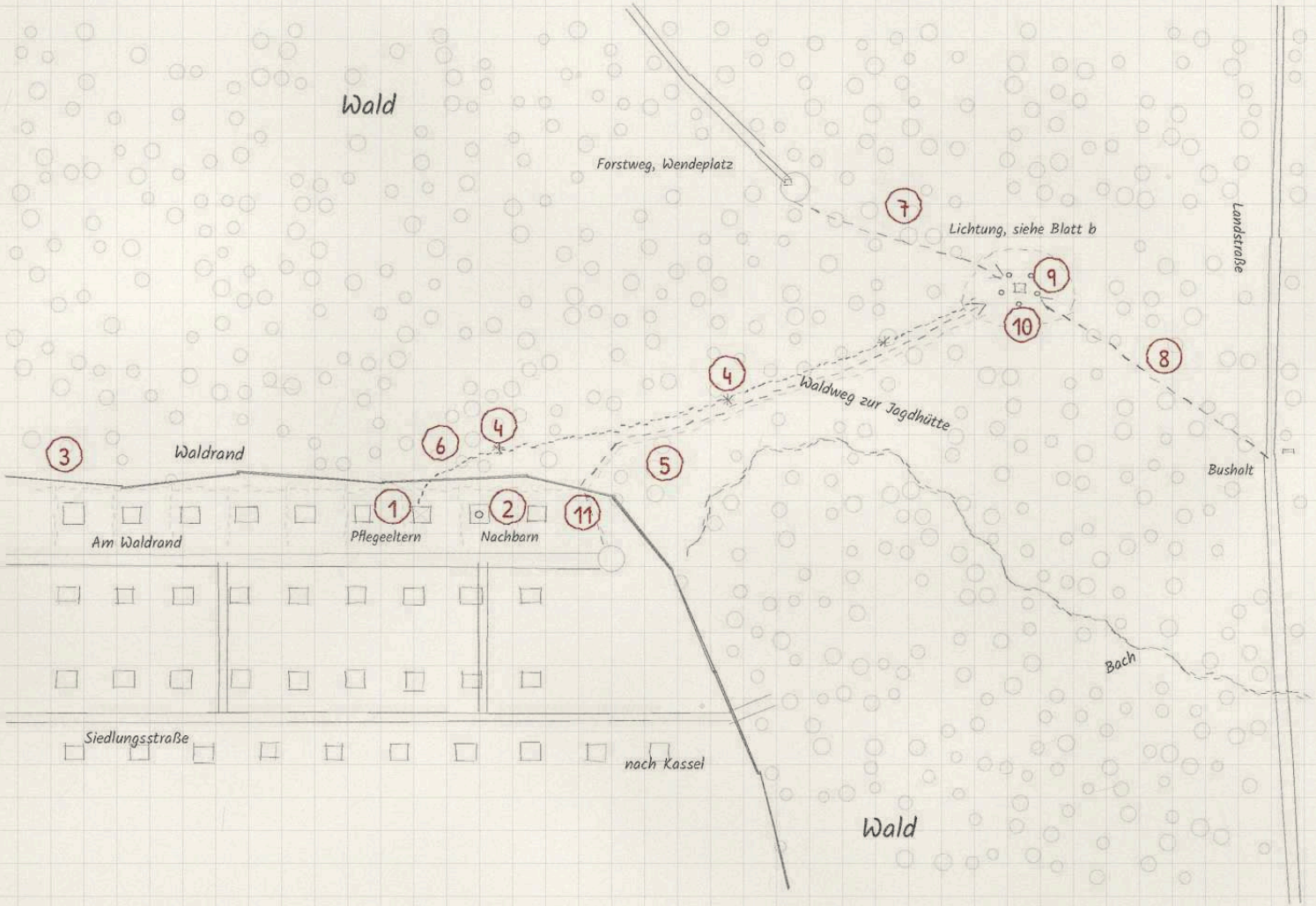
o Person x Grey Meridian

5 m

Die Siedlung bei Kassel und die Jagdhütte

Lageplan: Vorort, Wald und Weg zur Hütte. Die Lichtung im Detail auf Blatt b

N



Legende

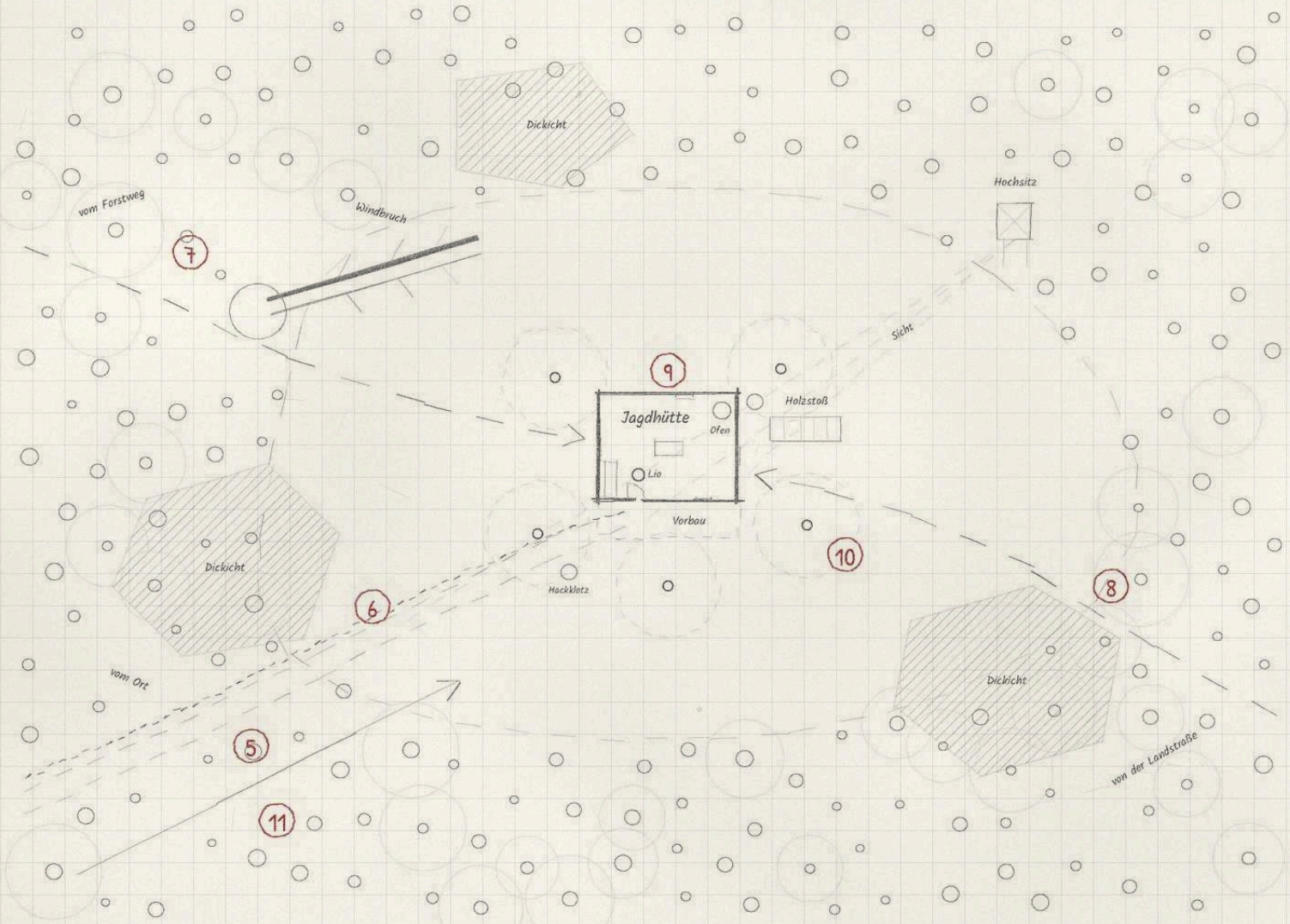
1. Haus der Pflegeeltern
2. Nachbarhaus mit Aquarium
3. Waldrand hinter der Siedlung
4. Verbrannte Äste
5. Weg zur Jagdhütte
6. Fährte Lio (fein gepunktet)
7. Fährte Stiefel (Hand)
8. Fährte Turnschuhe (Offener)
9. Jagdhütte
10. Laternen um die Hütte
11. Anmarsch der Zelle über den Weg

Die Hand parkt am Wendeplatz, der Offene kommt mit dem Bus. Entfernungen frei gezeichnet.

Die Jagdhütte: die Lichtung

Ausschnitt zu Blatt a, Hütte 8 × 6 m, Lichtung frei gezeichnet

N



Legende

5 Weg zur Jagdhütte

6 Fährte Lio (fein gepunktet)

7 Fährte Stiefel (Hand)

8 Fährte Turnschuhe (Offener)

9 Jagdhütte, Lio sitzt drinnen

10 Laternen um die Hütte

11 Anmarsch der Zelle

Nummern wie auf Blatt a.

Deckung: Holzstoß, Windbruch, Dickicht, Baumstämme (kleine Kreise).

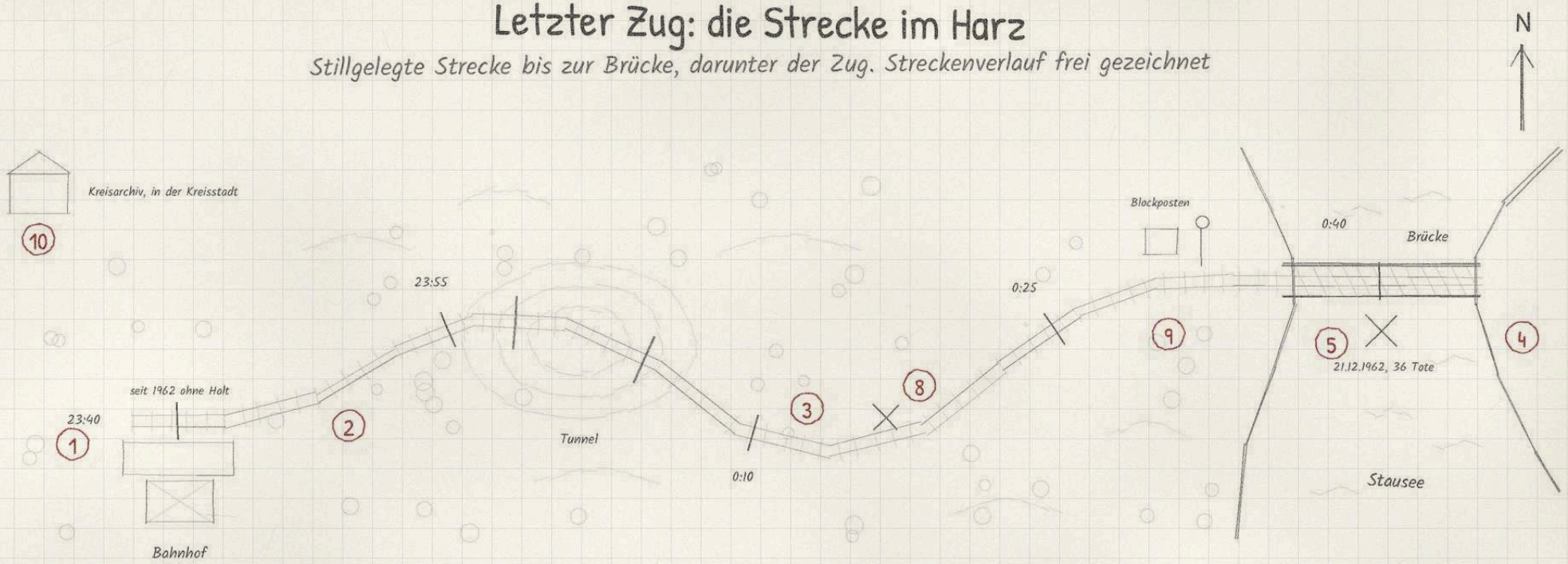
Gestrichelte Kreise: Lichtschein der Laternen, er flackert.

Aus dem Hochsitz sieht man Tür, Vorbau und den Weg.

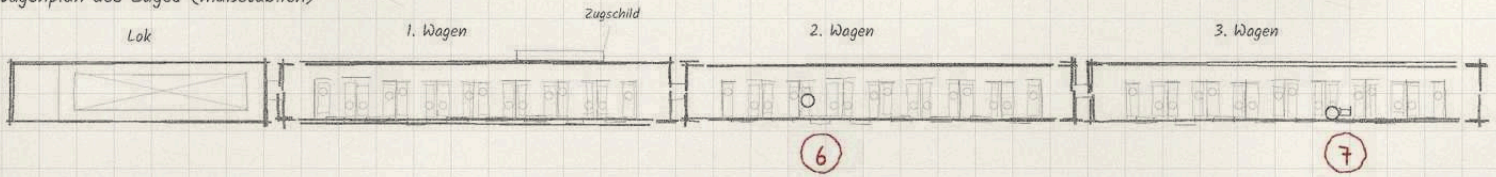
Die Tür, Mission 4 „Pflegefall“

Letzter Zug: die Strecke im Harz

Stillgelegte Strecke bis zur Brücke, darunter der Zug. Streckenverlauf frei gezeichnet



Wagenplan des Zuges (maßstäblich)



o Fahrgäste, freundliche Tote

Abteile mit Seitengang, je 8

Legende

1. Geisterbahnhof (Ankunft 23:40)
2. Strecke, eine Stunde Fahrt
3. Zeitmarken alle 15 Minuten
4. Brücke über den Stausee
5. Unglücksstelle 21.12.1962
6. 2. Wagen: Frau des Wanderers
7. 3. Wagen: Britt Holm
8. Ausstieg Britt Holm
9. Letzter Halt vor der Brücke
10. Kreisarchiv (Nebenort)

Strecke schematisch und verkürzt.

Der Maßstab gilt nur für den Wagenplan.

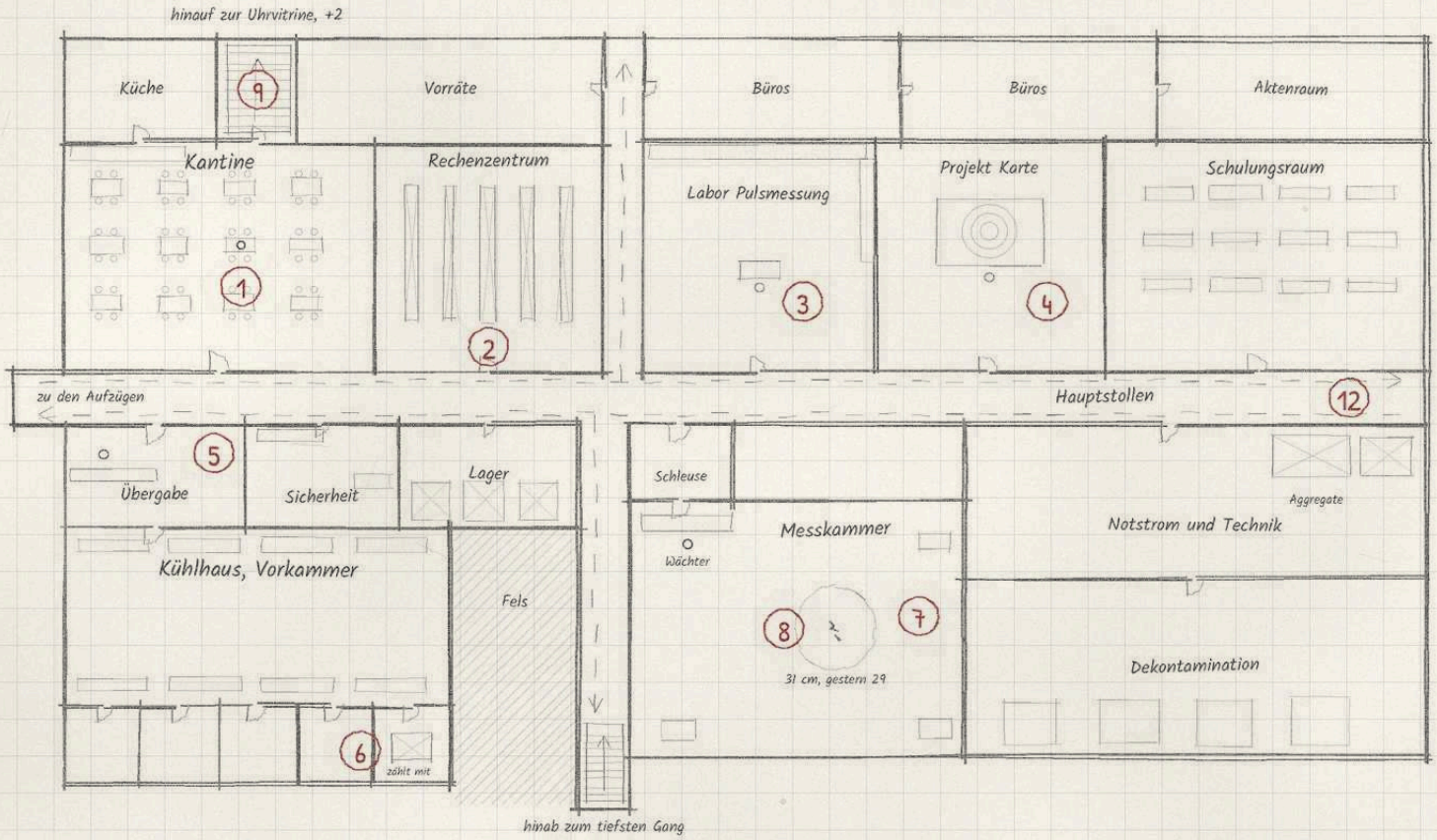
Aussteigen vor der Brücke ist ein Ausweg.

Britt Holm will nur eins: dass ihre Akte in Stockholm ankommt.

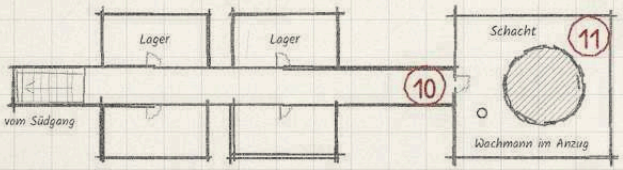
5 m

Das Institut bei Bern: die Nacht des Stromausfalls

Arbeitsebene mit Stollen und Stahltüren, Raumaufteilung frei gezeichnet



Nebenfeld: der tiefste Gang, am Ende des Stollens der Zwanziger



10 m

N

Legende

1. Kantine mit vibrierendem Glas
2. Rechenzentrum
3. Arbeitsplatz Planck
4. Arbeitsplatz Reyes
5. Übergabe Kühlhaus (Hüterin)
6. Kammer der Probe aus Mission 2
7. Messkammer am kleinen Riss
8. Kleiner Riss (31 cm)
9. Treppe zur Uhrvitrine (+2)
10. Tür „zum Lager", Stahltür mit Reif
11. Schacht, Posten des Rates
12. Wege der Sicherheitsleute

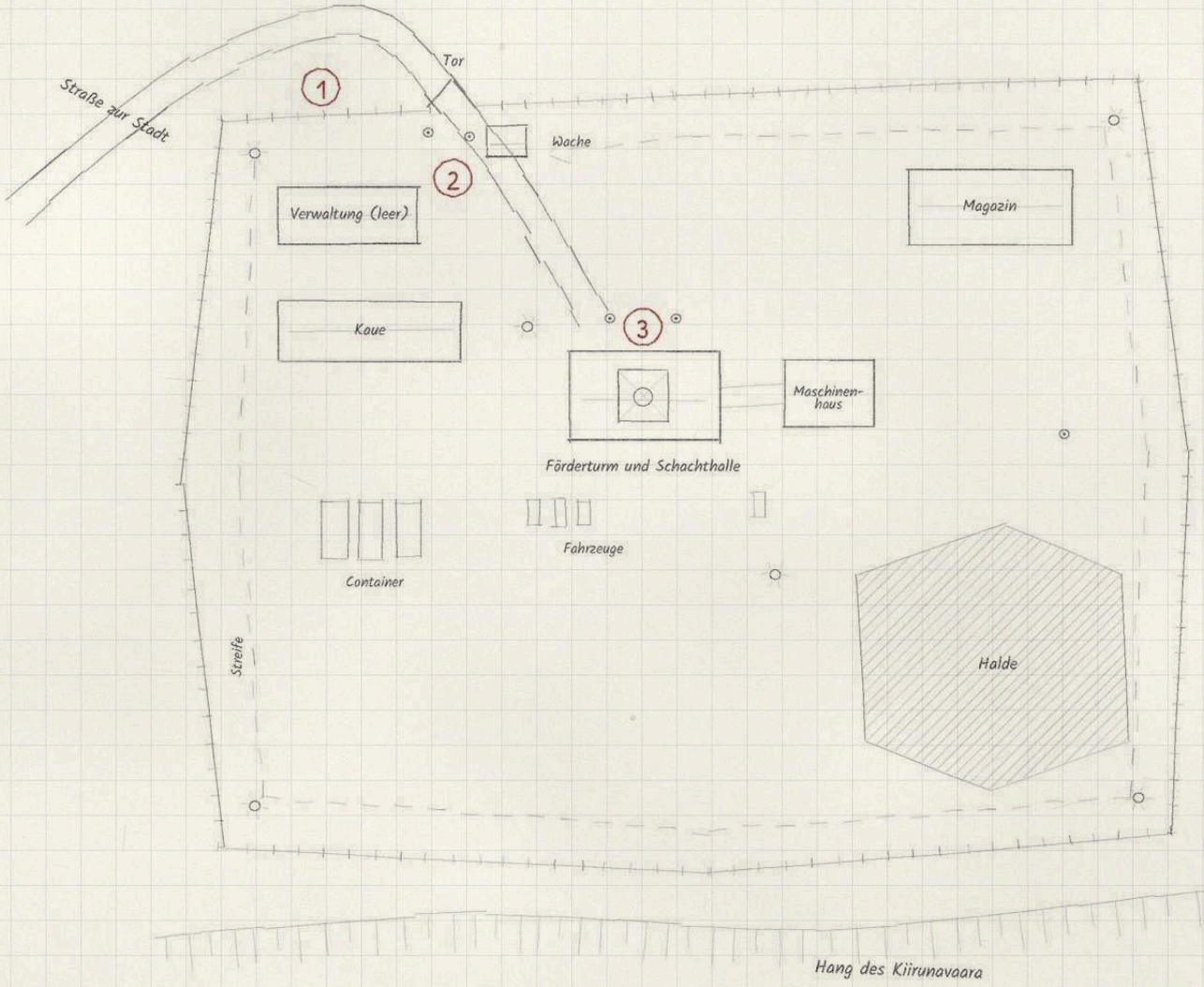
Die Nacht: elf Minuten ohne Strom, das Klopfen hört nicht auf. Alle vier Minuten zittert das Glas in der Kantine. Im Kühlhaus bewegen sich Proben, aus dem Riss fallen drei Risslinge. Gestrichelt mit Pfeil: Sicherheitsleute.

Die Tür, Mission 6 „Das Klopfen"

Grube Kiruna 2026: über Tage

Die alte Grube, offiziell stillgelegt, Ende November 2026; Maße frei gezeichnet

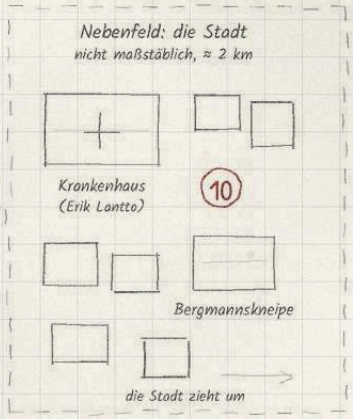
N



Legende

1. Zaun und Tor
2. Soldiers in Zivil
3. Einfahrt in die Grube
10. Krankenhaus und Kneipe (Stadt)

Nummern 4 bis 9 unter Tage: Blatt b.
Ende November ist es fast den ganzen Tag dunkel;
die Flutlichtmasten (Kreise mit Strahlen)
brennen rund um die Uhr.
Die Wachleute sind keine Wachleute:
Soldiers in Zivil, vielleicht mit Oskarsson.
Einziger Weg hinab: der Förderkorb im Schacht.

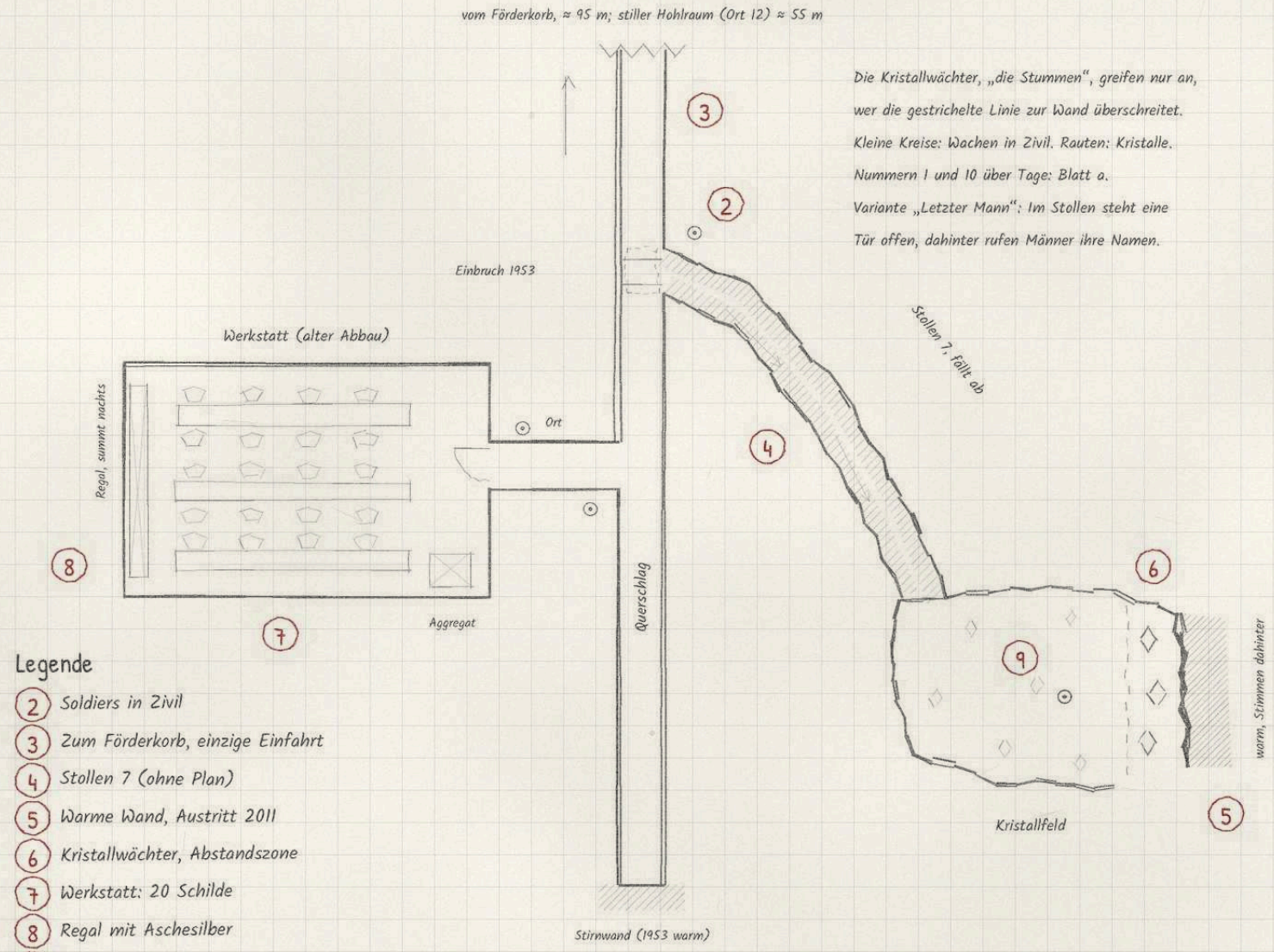


Die Tür, Mission 8 „Stollen 7"; Spielleiterbuch, Kapitel V

Grube Kiruna 2026: Stollen 7 und die Schildwerkstatt

Sohle 5 im Grundriss, Lage wie auf der Karte K3 von 1953; Werkstatt und Maße frei gezeichnet

N



Legende

2. Soldiers in Zivil
3. Zum Förderkorb, einzige Einfahrt
4. Stollen 7 (ohne Plan)
5. Warme Wand, Austritt 2011
6. Kristallwächter, Abstandszone
7. Werkstatt: 20 Schilde
8. Regal mit Aschesilber
9. Standort Ares

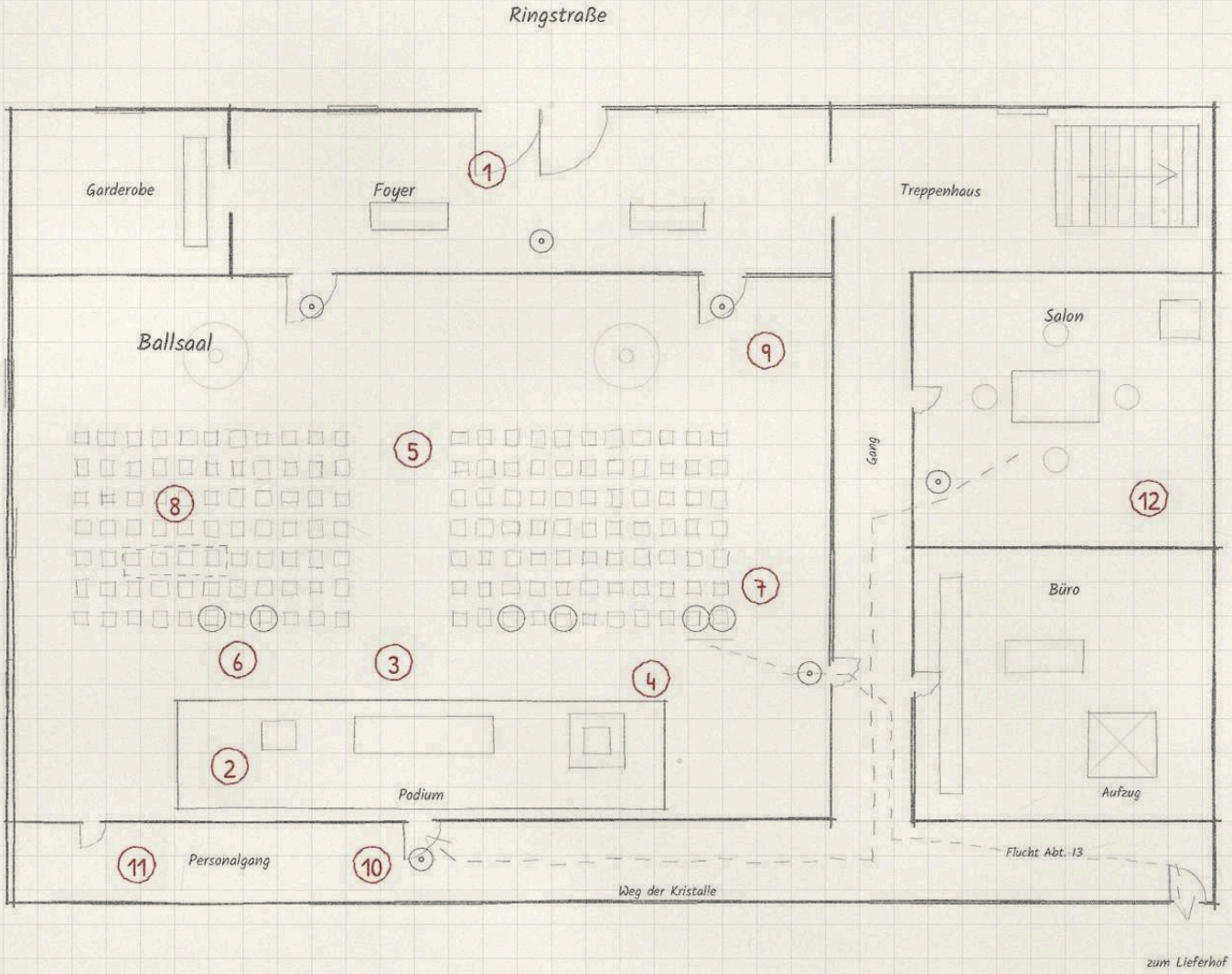
10 m

Die Tür, Mission 8 „Stollen 7"; Spielleiterbuch, Kapitel V

Der Ballsaal an der Ringstraße

Hotel in Wien, Mitte Dezember; dient als Karte für jeden Abend; Maße frei gezeichnet

N



Legende

1. Eingang mit Codeprüfung
2. Podium des Kurators
3. Auktionstisch
4. Podest mit Glasvitrine
5. Vergoldete Stuhlreihen
6. Plätze der vier Bieter
7. Jäger und Psion (Abt. 13)
8. Platz der Zelle
9. Posten Grey Meridian
10. Tür der Kristalle
11. Personalgang (frei)
12. Suite der Vorführung (frei)

Kleine Kreise an den Türen: Operatoren von Grey Meridian. Einlass nur mit Einladungskarte. Suite oder Salon der Privatvorführung frei wählbar; Dresden, Bologna oder Genua: dieselbe Karte.

5 m

Das Bergdorf in Tirol in den Raunächten

Namenloses Dorf, zwischen den Jahren; Straßen und Häuser frei gezeichnet



Legende

1. Wirtshaus (Mia)
2. Kirche, Pfarrhaus (frei)
3. Heimatmuseum (Masken)
4. Pension, Zimmer der Hände
5. Gasthof (der Offene)
6. Gesperrte Zufahrtsstraße
7. Route des Perchtenlaufs
8. Richtung Berg (Frau mit Gefolge)
9. Dorfplatz (frei)

Gasthof und Wirtshaus sind hier zwei Häuser.
Kreuze: Stadel. Die Laufroute ist frei gezeichnet.
Die Legende der Hände: ein Lawinenunglück,
wenn die Straße zwischen den Jahren gesperrt ist.

Die Tür, Mission II „Raunacht“

Göteborg: das Rundfunkhaus und der Weg der Hörer

Nacht zum 2. Januar, drei Uhr; Stadtrand, Landstraße und Wald, Entfernungen frei gezeichnet

N

Nummern 2 bis 4 im Rundfunkhaus: Blatt b.

Punktreihe: der Zug der zweihundert Hörer.

Die Zelle muss Sender und Zug zugleich

bearbeiten: Die Striche an der Straße zeigen

Kilometer und Gehzeit ab dem Rundfunkhaus.

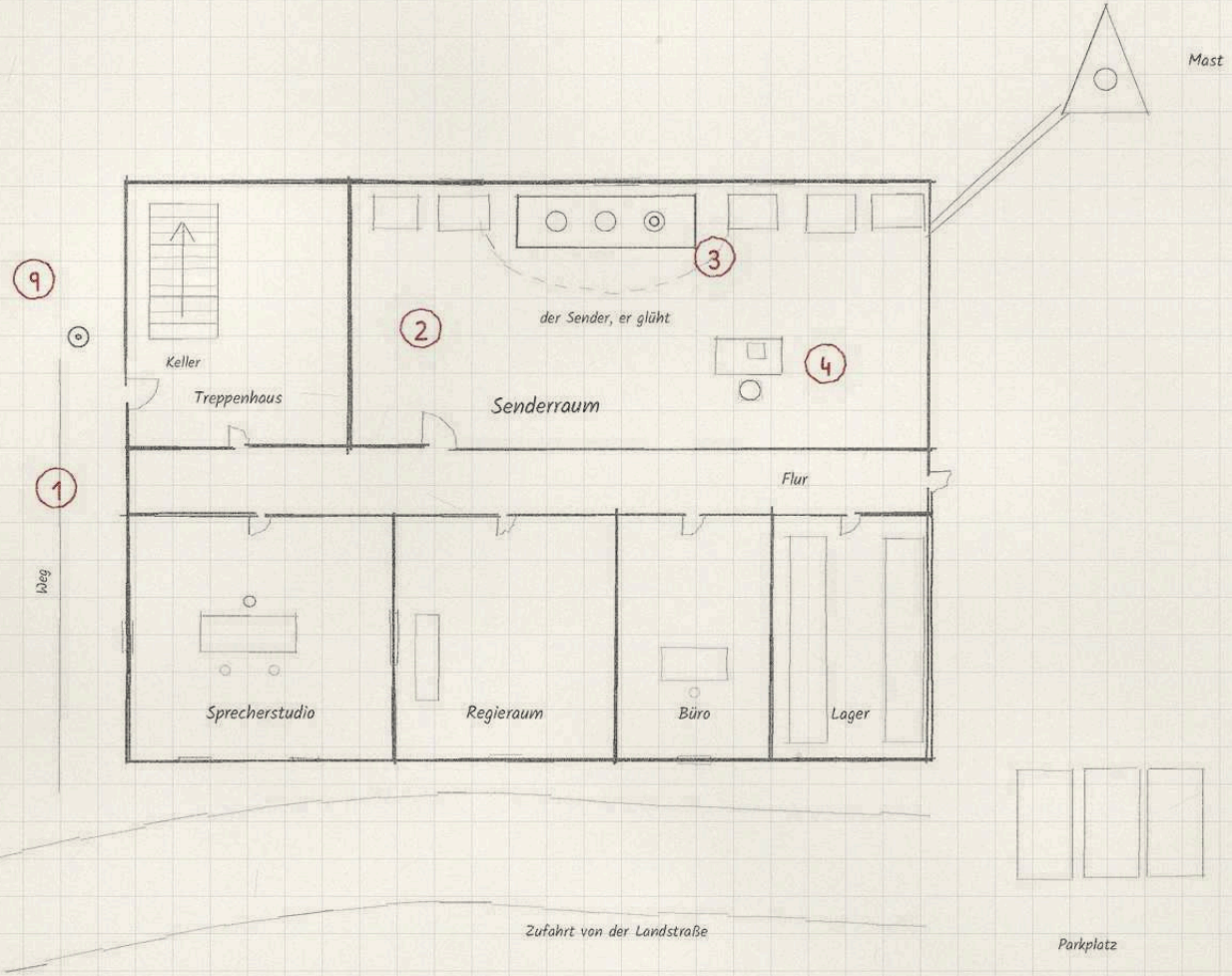
Mit dem Wagen im Schnee: etwa 2 min je km.



Göteborg: das Rundfunkhaus

Betonbau am Stadtrand, seit 1994 stillgelegt; Grundriss frei gezeichnet, Ausschnitt zu Blatt a

N



Legende

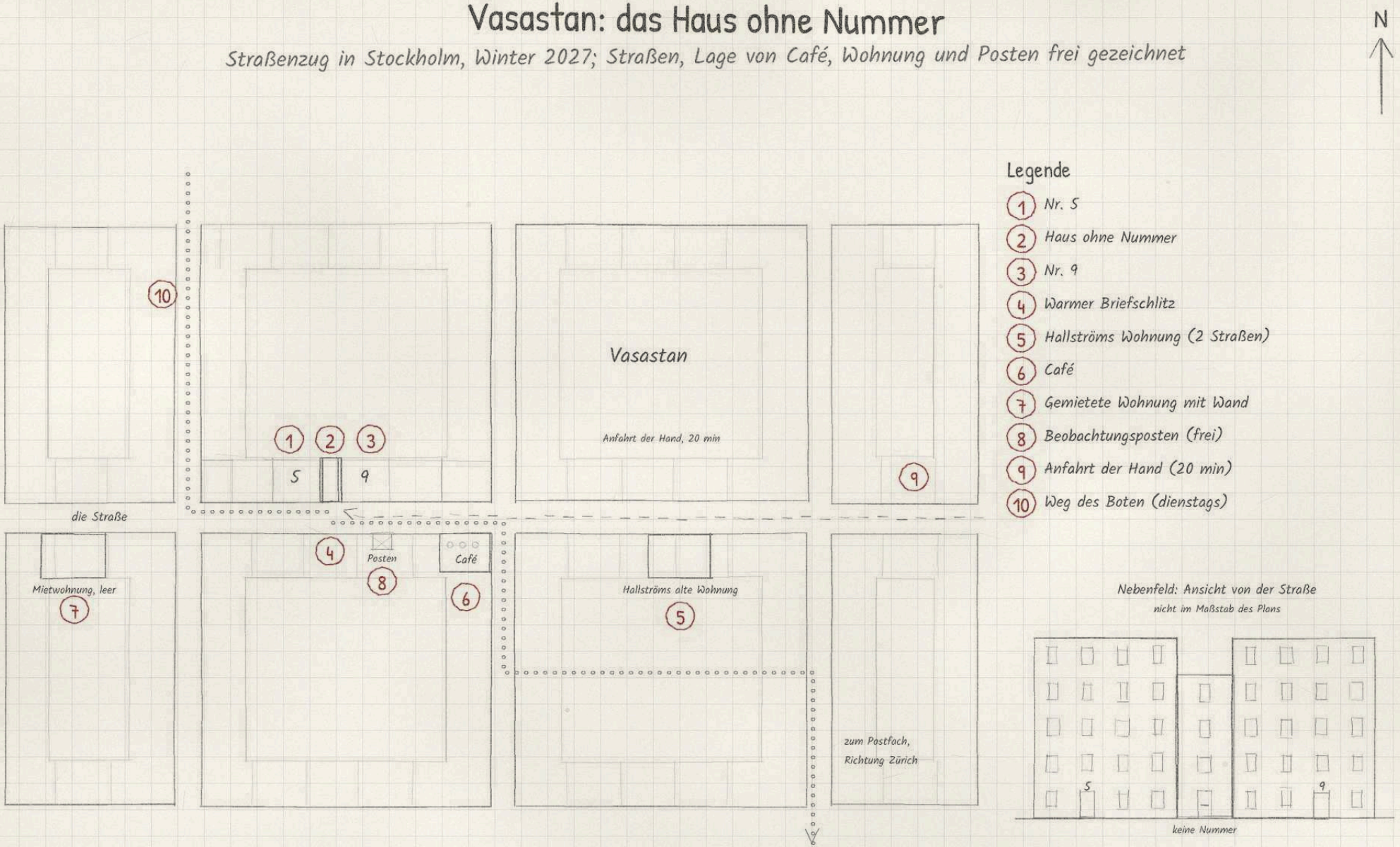
1. Rundfunkhaus (stillgelegt 1994)
2. Senderraum, glühender Sender
3. Röhre der Zahlenstation
4. Tisch mit Offenem und Zettel
9. Standort des Sekretärs

Der Offene schläft am Tisch. Auf dem Zettel:
„Sie will, dass jemand zuhört."
Am Morgen steht der Sekretär am Eingang.
Nummern 5 bis 8 und 10: Blatt a.

Die Tür, Mission 12 „Hörer"

Vasastan: das Haus ohne Nummer

Straßenzug in Stockholm, Winter 2027; Straßen, Lage von Café, Wohnung und Posten frei gezeichnet

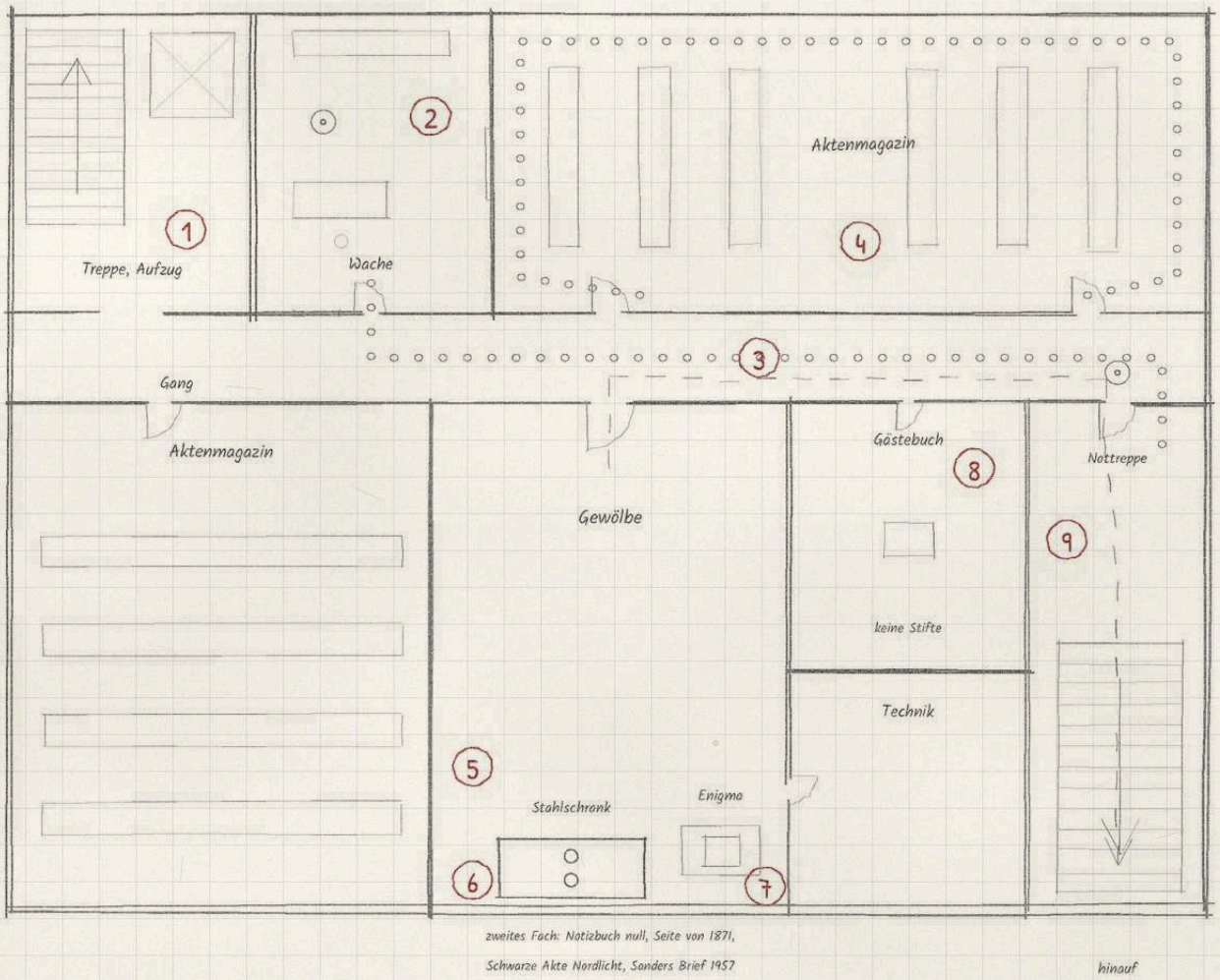


Die Tür, Missionen 13 „Die Wand“ und 14 „Das Haus ohne Nummer“; Spielleiterbuch, Kapitel VIII

Der Keller der Registratur in der Nacht des Einbruchs

Viertes und unterstes Kellergeschoss, Stockholm, Winter 2027; Raumaufteilung frei gezeichnet

N



Legende

1. Treppe und Aufzug (frei)
2. Posten der Revision
3. Rundgang der Revision
4. Aktenregale
5. Stahlschrank Akte Null
6. Unteres Schloss, zweites Fach
7. Enigma (13. Rotor)
8. Raum des Gästebuchs
9. Rückzugsweg

Die Konfrontation ist das Haus selbst: keine Waffen, nachts, an der Revision vorbei. Der Schlüssel zum unteren Schloss liegt bei Signe in Norrland. Punktreihe: Rundgang. Gestrichelt: Rückzug.

5 m

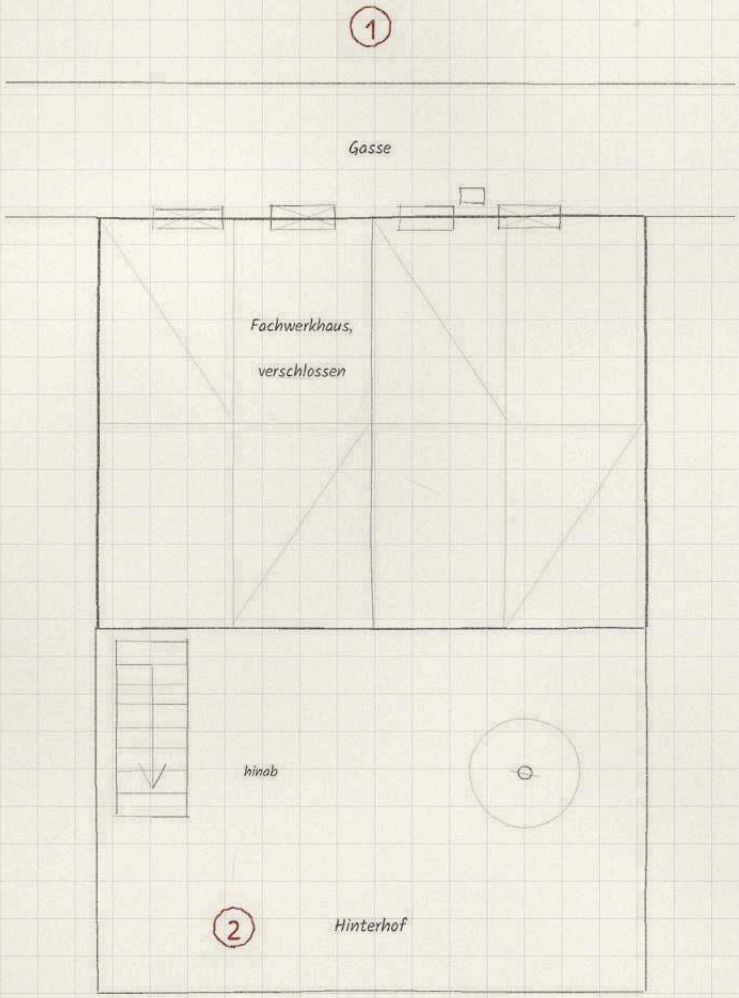
Die Tür, Mission 13 „Die Wand"; Spielleiterbuch, Kapitel VIII und XI; Klassenbuch Investigator, Kapitel II

Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand A

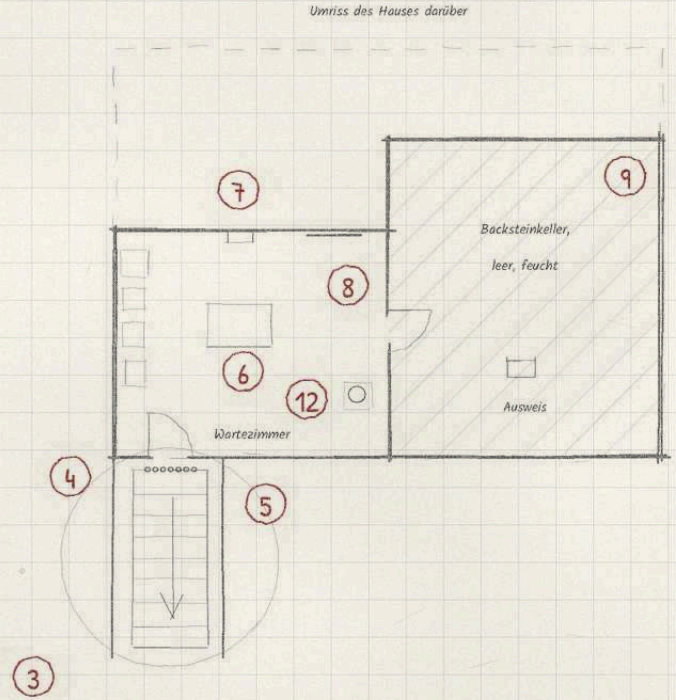
Hann. Münden, Fachwerkhaus in einer Gasse; wie im Prolog des Investigator-Buchs, Maße frei

N

Erdgeschoss und Hof



Keller



Legende

1. *Gasse, vernagelte Fassade*
2. *Hinterhof*
3. *Kellertreppe (Bannkreis)*
4. *Grüne Tür mit Messingschild*
5. *Schwelle (Salz)*
6. *Erstes Wartezimmer*
7. *Kalender*
8. *Milchglastür*
9. *Hinter der Milchglastür: leerer Keller*
12. *Platz dessen, der draußen bleibt*

Zustand A: der Kalender zeigt März 1994; drinnen kein Verkehr, kein Wind, kein Funk. Wer durch die zweite Tür geht, bevor er aufgerufen wird, ist fort. Salz auf der Schwelle hält die äußere Tür eine Nacht zu. Einer bleibt draußen. Wer länger als eine Stunde bleibt, vergisst, dass er gehen wollte.

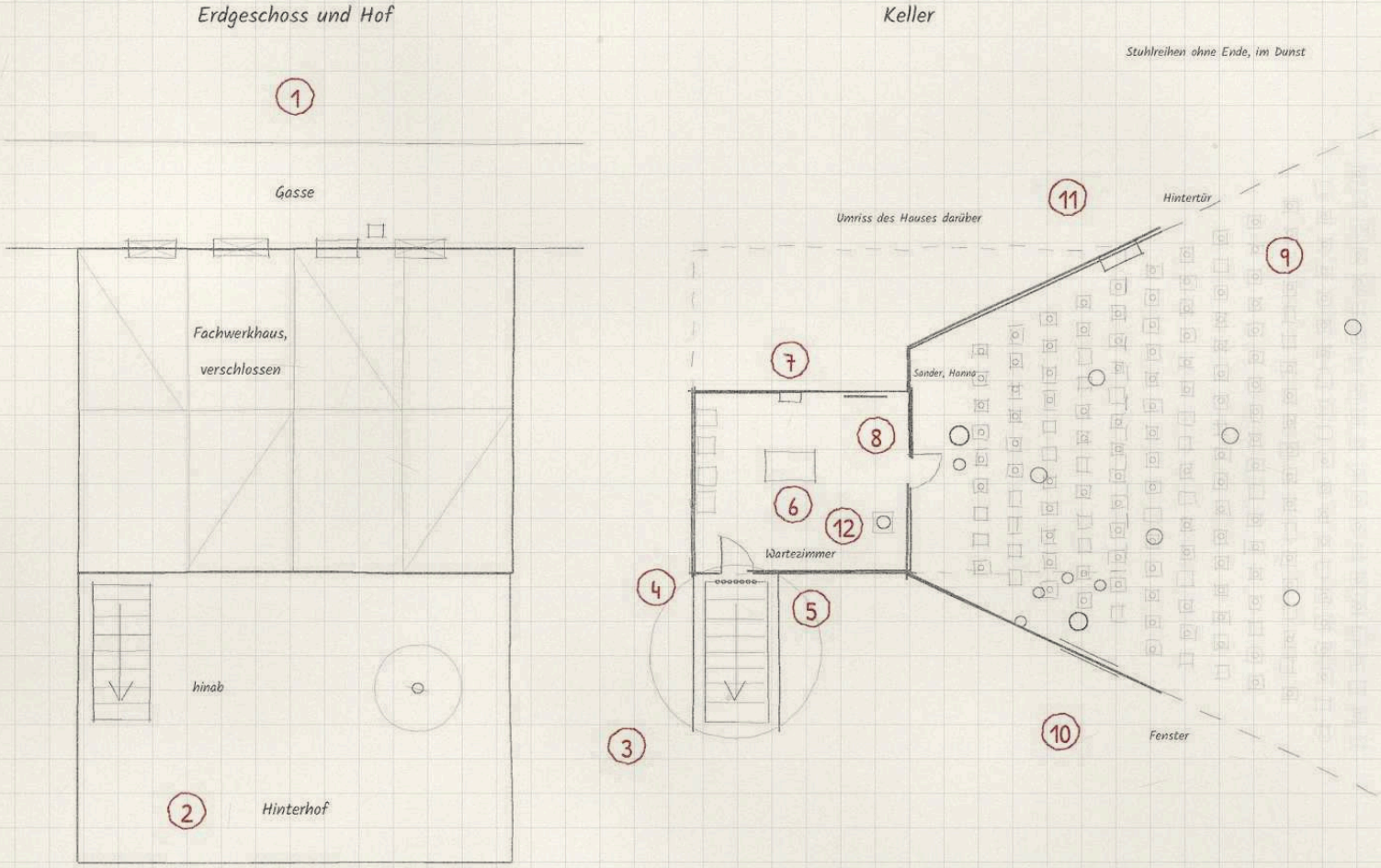
2 m

Die Tür, Missionen 16, 17 „Sprechstunde“ und 24; Klassenbuch Investigator, Prolog; Spielleiterbuch, Kapitel VIII

Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand B

Hann. Münden, Februar 2027, Mission „Sprechstunde“; das zweite Wartezimmer nicht maßstäblich

N



Legende

1. Gasse, vernagelte Fassade
2. Hinterhof
3. Kellertreppe (Bannkreis)
4. Grüne Tür mit Messingschild
5. Schwelle (Salz)
6. Erstes Wartezimmer
7. Kalender
8. Milchglastür
9. Hinter der Milchglastür: 2. Wartezimmer
10. Fenster mit Frank Möller
11. Hintertür (frei)
12. Platz dessen, der draußen bleibt

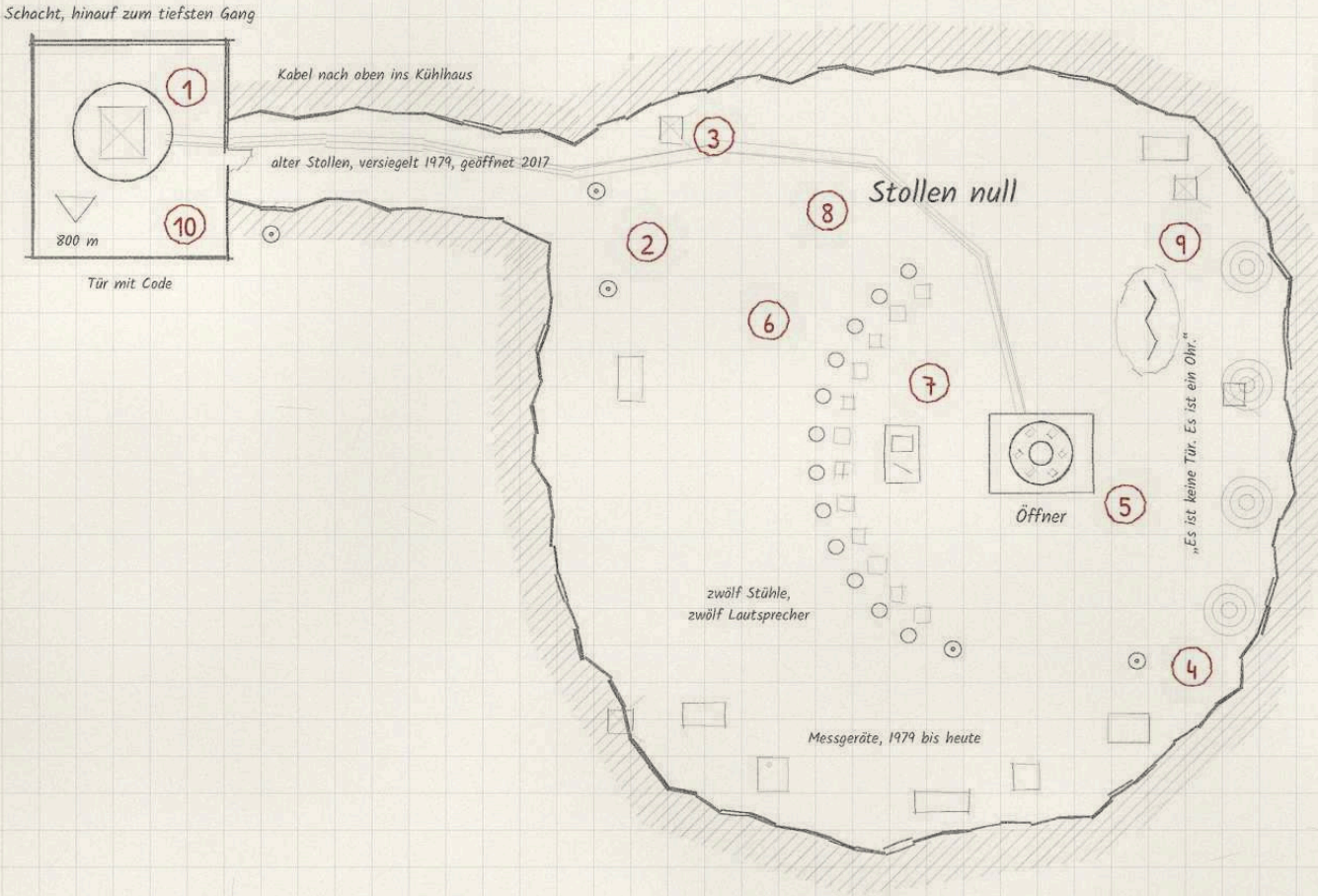
Zustand B: der Kalender zeigt Februar 2027. Kinder auf den Stühlen, die Neunzehn gehen umher. Wer durch die zweite Tür geht, bevor er aufgerufen wird, ist fort. Salz auf der Schwelle hält die äußere Tür eine Nacht zu. Einer bleibt draußen. Wer länger als eine Stunde bleibt, vergisst, dass er gehen wollte.

2 m

Die Tür, Missionen 16, 17 „Sprechstunde“ und 24; Klassenbuch Investigator, Prolog; Spielleiterbuch, Kapitel VIII

Stollen null mit dem Öffner

Wendlands Stollen, 800 m unter der Eingangshalle des Instituts bei Bern; Maße frei gezeichnet



Legende

1. Schacht vom Institut
2. Posten: Anzüge und Soldiers
3. Wachsysteme
4. Wand mit Kreidezeichnungen
5. Öffner (Messing und Quarz)
6. Zwölf Stühle mit Lautsprechern
7. Tisch mit Logbuch und Stift
8. Kabelstrang zum Kühlhaus
9. Stelle des Risses
10. Tiefenmarke 800 m unter der Eingangshalle

Zugang nach dem Spielleiterbuch: unter dem neunten Kühlhausstollen Türen mit Codes, am Ende des neunten Stollens die Stahltür mit Reif am Rahmen.
Der Öffner klopft alle vier Minuten.
Kleine Kreise: Wachen. Kästchen mit Kreuz: Wachsysteme.
Auf den offiziellen Plänen liegt hier nur Fels:
Spielerfassung erst zeigen, wenn die Zelle eintritt.

Die Tür, Mission 18 „Stollen null" und Mission 24 „Die Nacht"; Spielleiterbuch, Kapitel VII

Hammewisch am Teufelsmoor

Moordorf nördlich von Bremen, 312 Einwohner; Höfe, Wege und Richtungen frei gezeichnet

Wegzeiten zu Fuß (Randnotiz):
Dorfkrug bis Praxis 3 min, bis Heimatstube 5 min;
Dorfkrug bis Hof Lührs 15 min;
Hof Lührs bis Kolk 1 km, 12 min, nachts länger.
Punktreihe: die Gerufenen gegen 2.40 Uhr.
Gräben quer zum Kanal: Moorhufen.



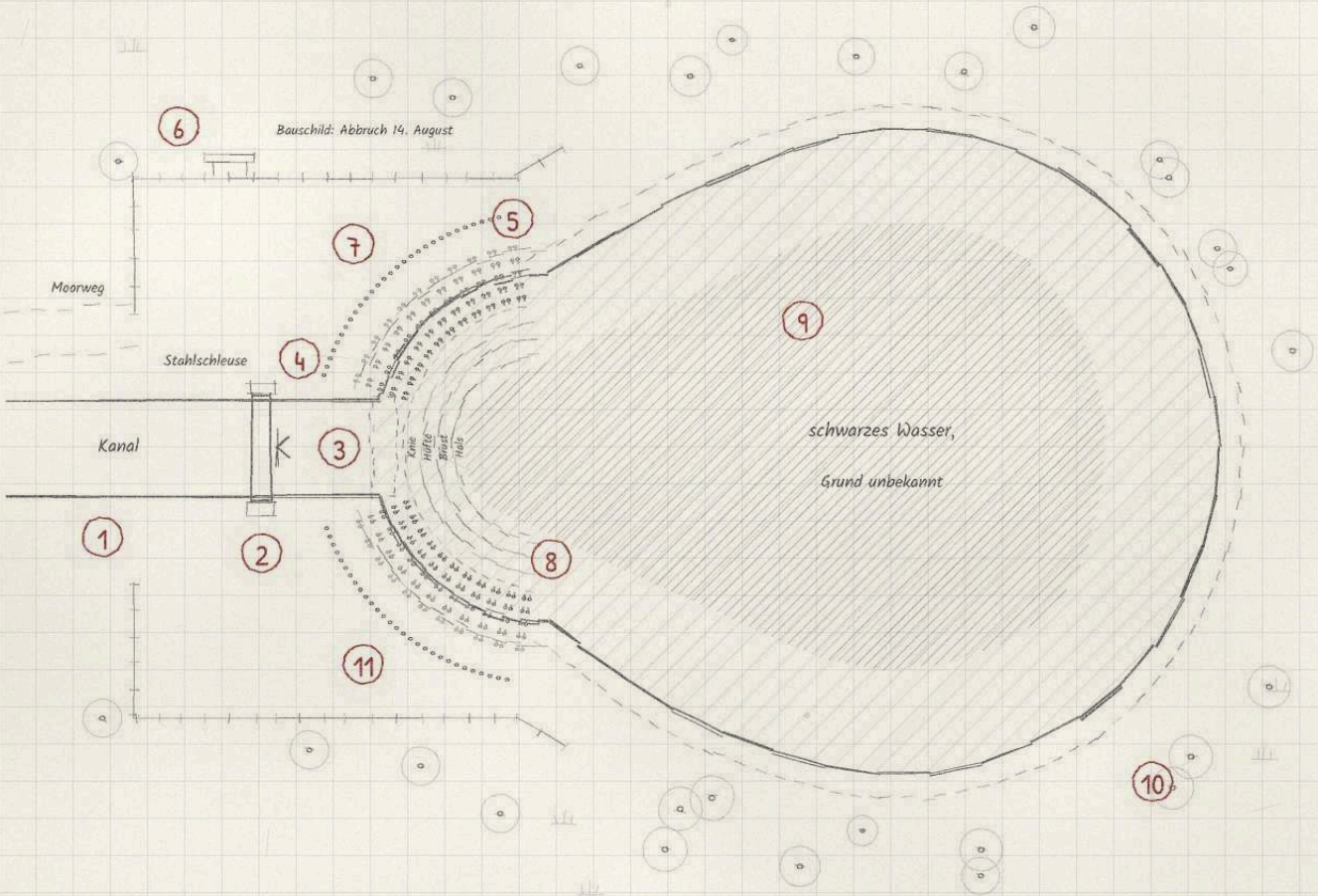
Legende

1. Kanal (um 1780)
2. Dorfkrug (Ravens Zimmer)
3. Praxis im alten Schulhaus
4. Heimatstube im alten Pfarrhaus
5. Deichweg, Nr. 9 (Tammen)
6. Hof Lührs, letzter Hof
7. Moorweg bis zum Bauzaun
8. Kolk an der Schleuse (1 km)
9. Weg der Gerufenen (2.40 Uhr)
10. Moor

Der Kolk an der Schleuse

Schwarzer Moorsee am Ende des Kanals, 40 m breit, Tiefe unbekannt; Uferform frei gezeichnet

N



Legende

1. Kanal
2. Stahlschleuse
3. Stelle der alten Holzschleuse
4. Hausmarke unter der Wasserlinie
5. Halbkreis der Fußspuren
6. Bauzaun und Bauschild
7. Zwei-Schritt-Zone am Ufer
8. Tiefe: Knie, Hüfte, Brust, Hals
9. Steiler Abfall
10. Birken
11. Platz für die Salzlinie

Wer näher als zwei Schritte ans Wasser tritt, rutscht ab (gestrichelter Streifen).
Die Gerufenen gehen Runde um Runde tiefer: Knie, Hüfte, Brust, Hals.
Paare aus Punkten: Fußspuren, Zehen zum Wasser.
Punktreihe hinter den Spuren: Platz für Salz.

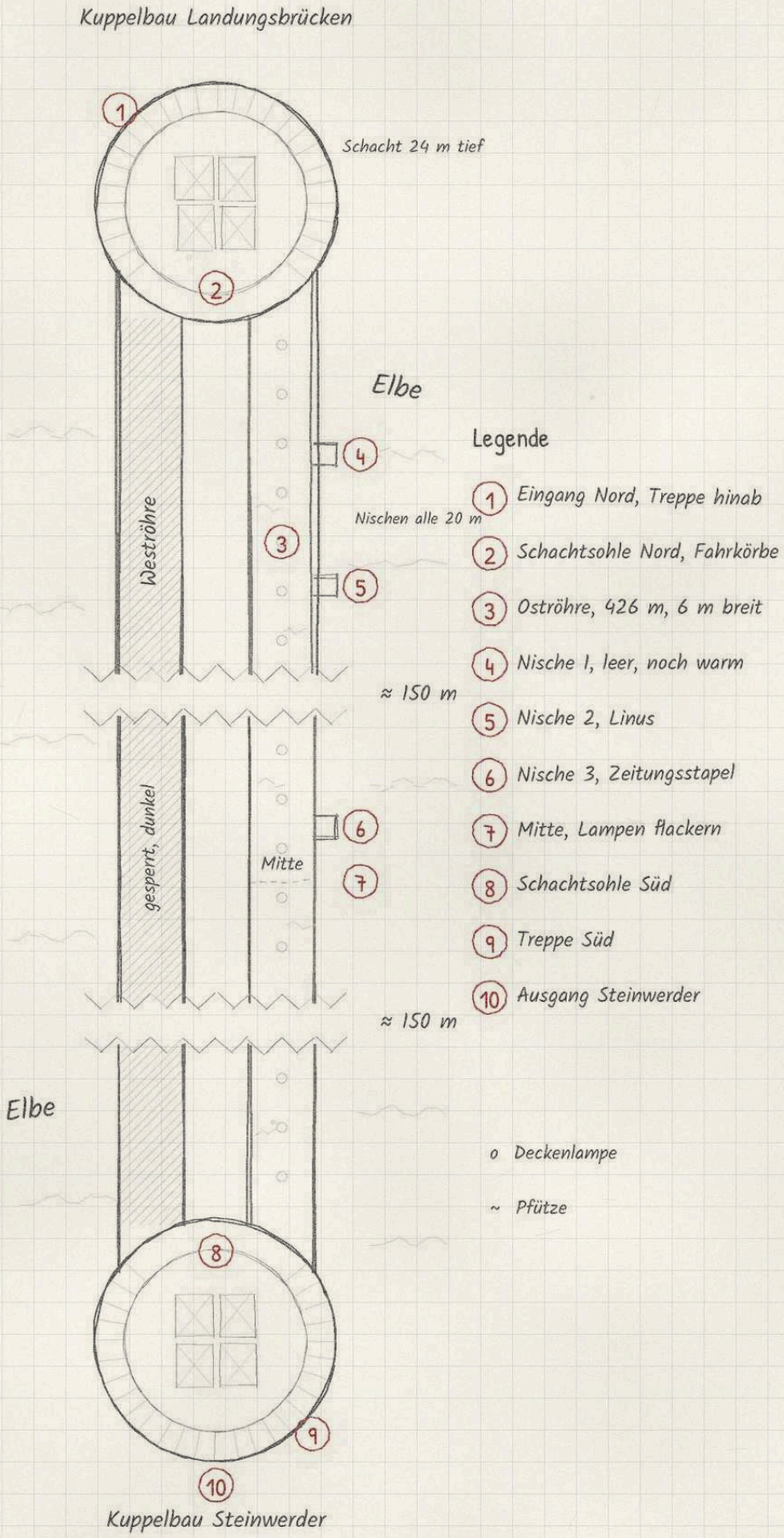
5 m

Alter Elbtunnel, Oströhre

Skizze nach Bauplan 1911, Röhren verkürzt, nicht maßstabsgetreu

N

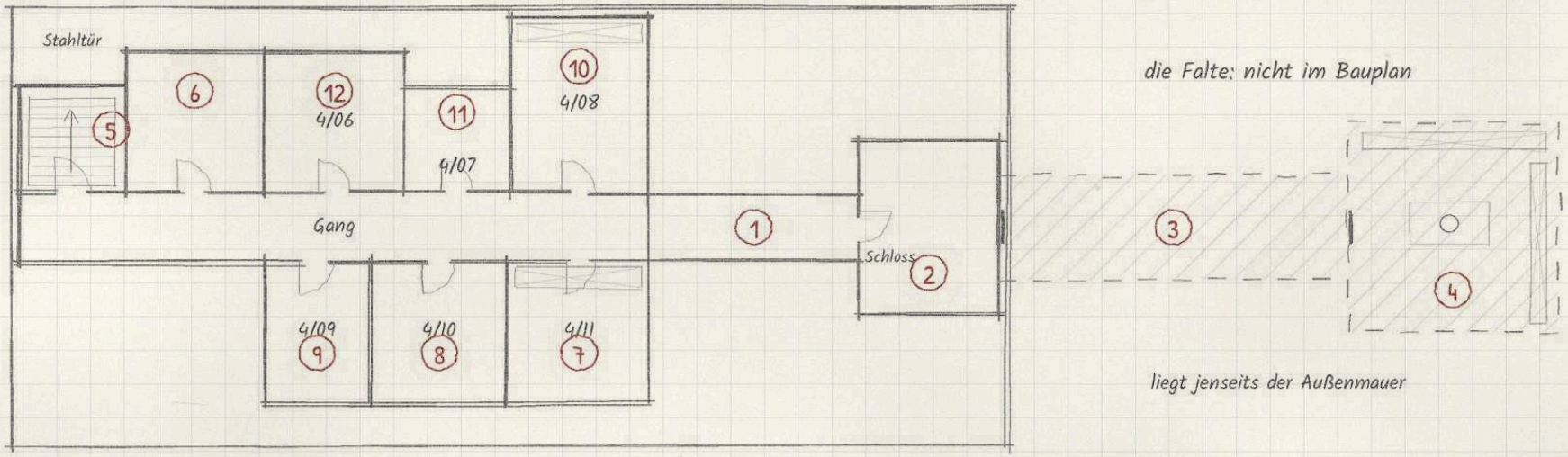
I



Hort-9, Untergeschoss

Prag, Altstadt. Nach dem Bauplan von 1991, ergänzt von der Zelle

N



Legende

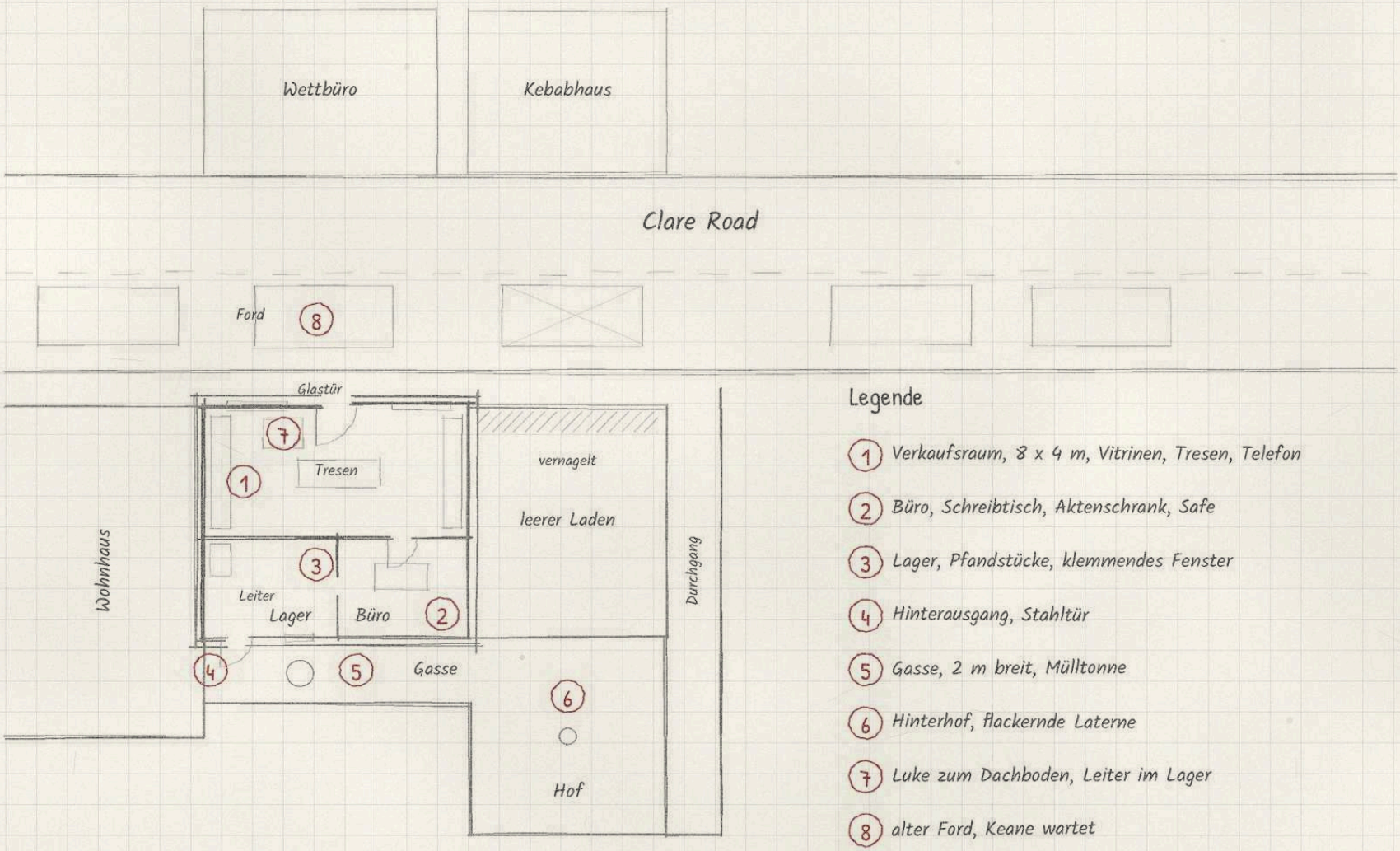
1. Kellerflur, 6 x 2 m, eine Lampe
2. Raum 4/12, 4 x 5 m, leer, kalt, Tür mit Vorhängeschloss
3. Flur von 1977, 3 x 10 m, Linoleum
4. Raum hinter der Tür, Regale, Tisch, Kristall
5. Treppenhaus, Stahltür nach oben
6. Nebenraum (frei)
7. Raum 4/11, Verwahrraum, verplombte Kisten
8. Raum 4/10, Technikraum, Marta Nováková
9. Raum 4/09, Waffenkammer
10. Raum 4/08, Werkstatt
11. Raum 4/07, Messstation
12. Raum 4/06, Krankenstation

5 m

Pfandhaus Gwynne, Clare Road

Cardiff, Grangetown. Lageplan und Erdgeschoss

N



Legende

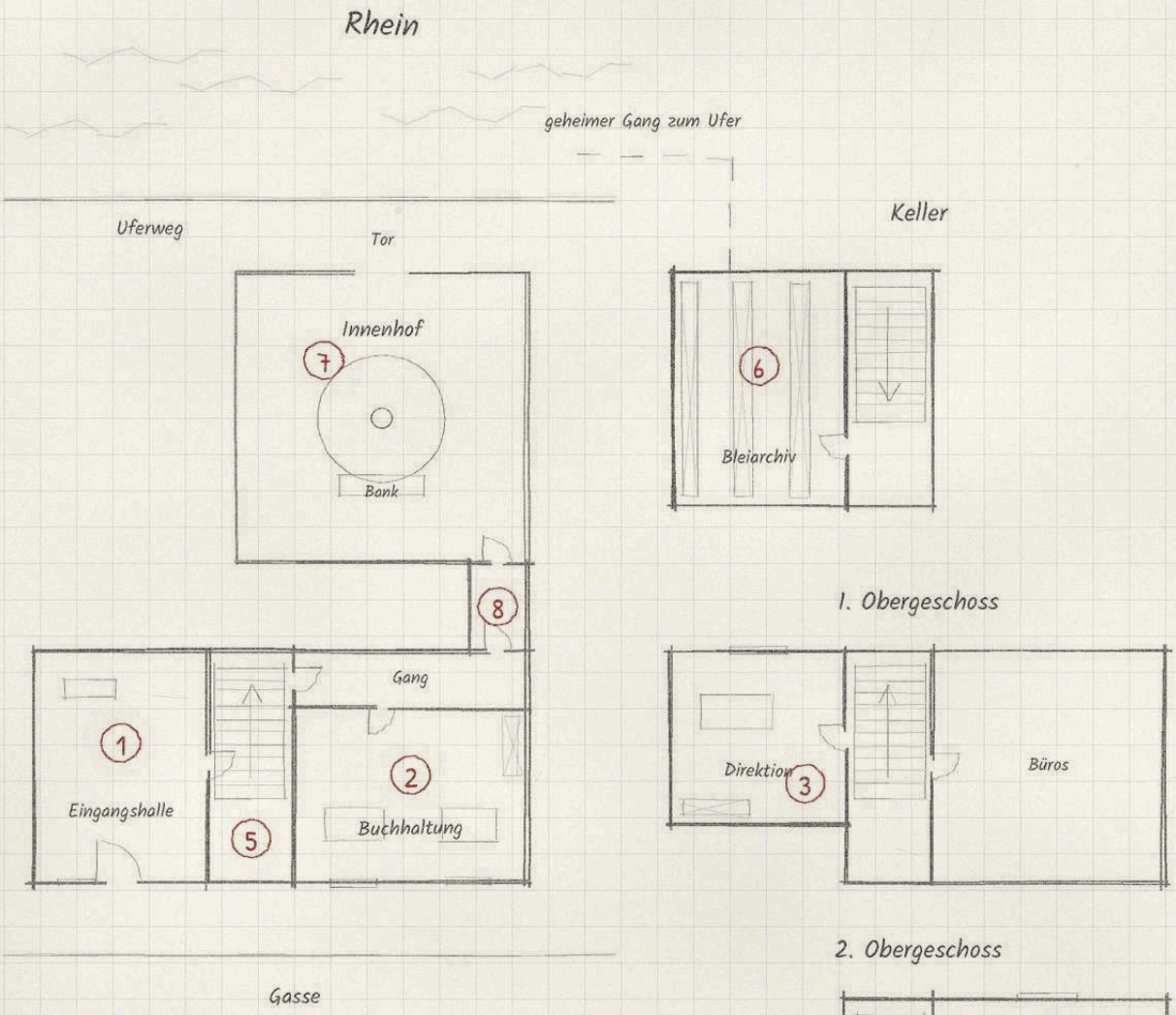
1. Verkaufsraum, 8 x 4 m, Vitrinen, Tresen, Telefon
2. Büro, Schreibtisch, Aktenschrank, Safe
3. Lager, Pfandstücke, klemmendes Fenster
4. Hinterausgang, Stahltür
5. Gasse, 2 m breit, Mülltonne
6. Hinterhof, flackernde Laterne
7. Luke zum Dachboden, Leiter im Lager
8. alter Ford, Keane wartet

Stiftung Sammlung und Bewahrung

Basel, Stadthaus am Rhein. Erdgeschoss mit Hof, rechts die anderen Geschosse

N

I



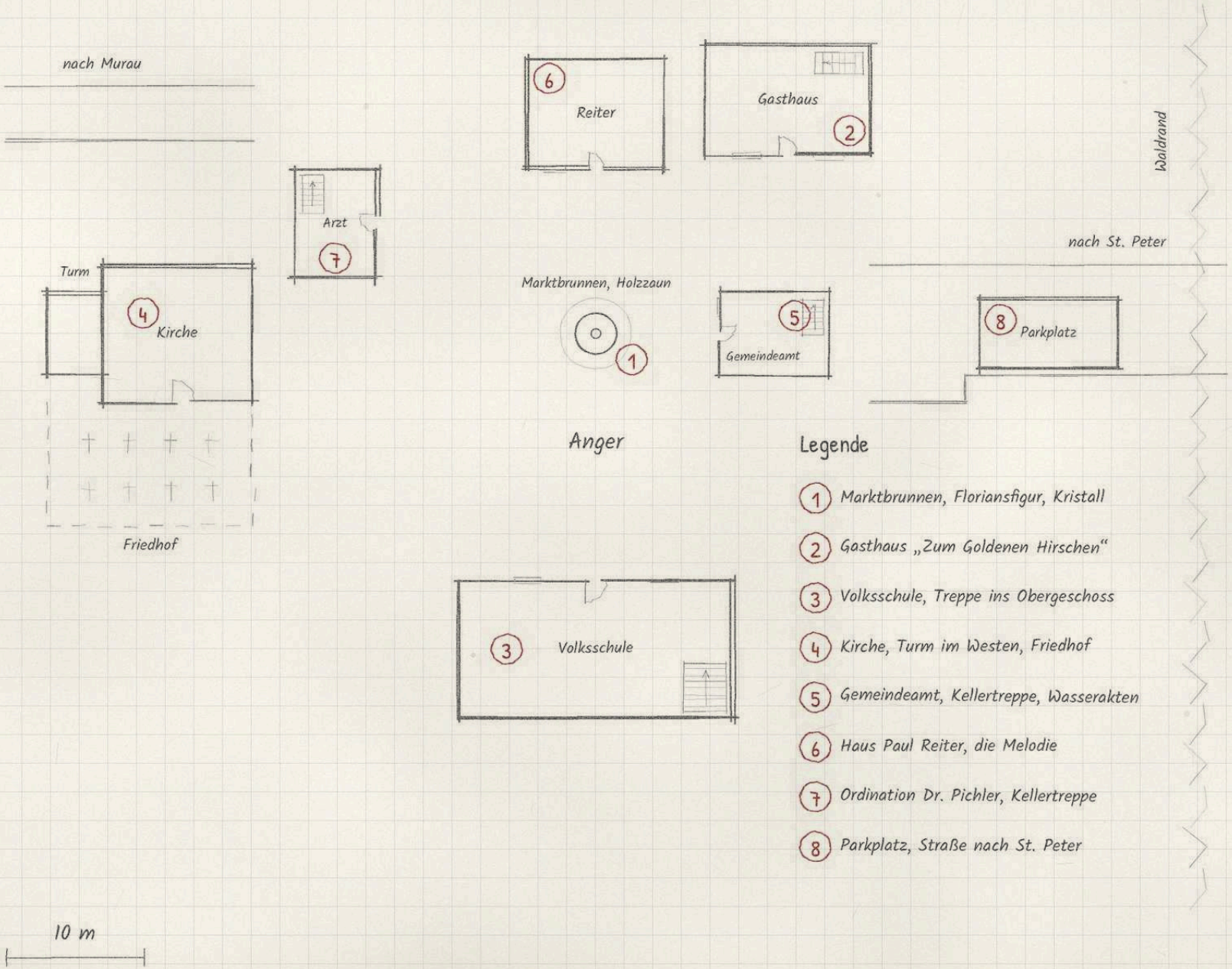
Legende

1. Eingangshalle, Garderobe, Empfang
2. Buchhaltung, Tische von Sabine und Kessler
3. Direktion, Leuenbergers Büro, 1. OG
4. Sitzungszimmer des Stiftungsrats, 2. OG
5. Treppenhaus, Stein, Geländer aus Eisen
6. Keller, Bleiarchiv, geheimer Gang
7. Innenhof, Ahornbaum, Bank
8. Hinterausgang zum Rhein, Riegel innen

5 m

Der Anger von Oberwölz

Lageplan um den Marktbrunnen, Steiermark



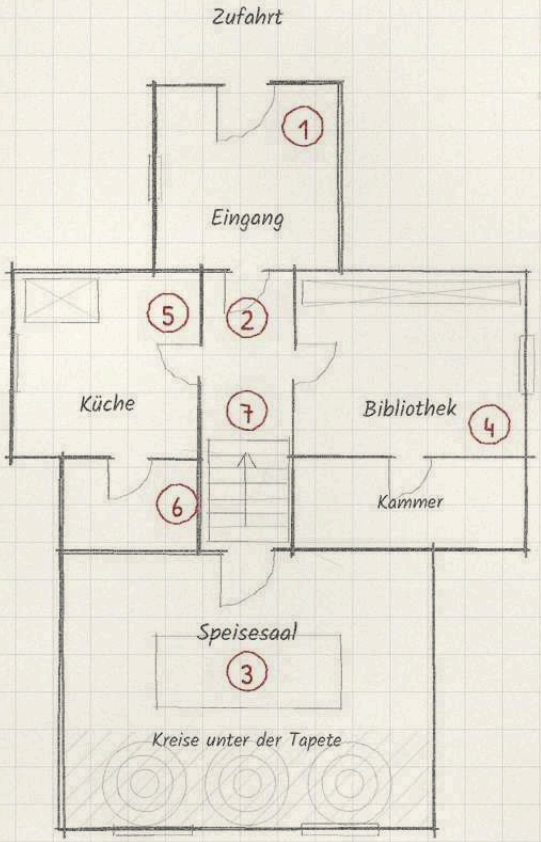
Legende

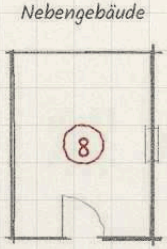
1. Marktbrunnen, Floriansfigur, Kristall
2. Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“
3. Volksschule, Treppe ins Obergeschoss
4. Kirche, Turm im Westen, Friedhof
5. Gemeindeamt, Kellertreppe, Wasserakten
6. Haus Paul Reiter, die Melodie
7. Ordination Dr. Pichler, Kellertreppe
8. Parkplatz, Straße nach St. Peter

Gutshaus am Solbergsee

Erdgeschoss, gezeichnet nach Augenschein

N





Legende

1. Eingang, Tür nach Norden, alter Spiegel
2. Flur, Treppe nach oben
3. Speisesaal, Kreise an der Südwand
4. Bibliothek, Hausbibel im untersten Fach
5. Küche, alte Herdstelle
6. Speisekammer
7. Treppe zum Dachboden, Truhe mit Kinderkleidung
8. Verwalterzimmer im Nebengebäude

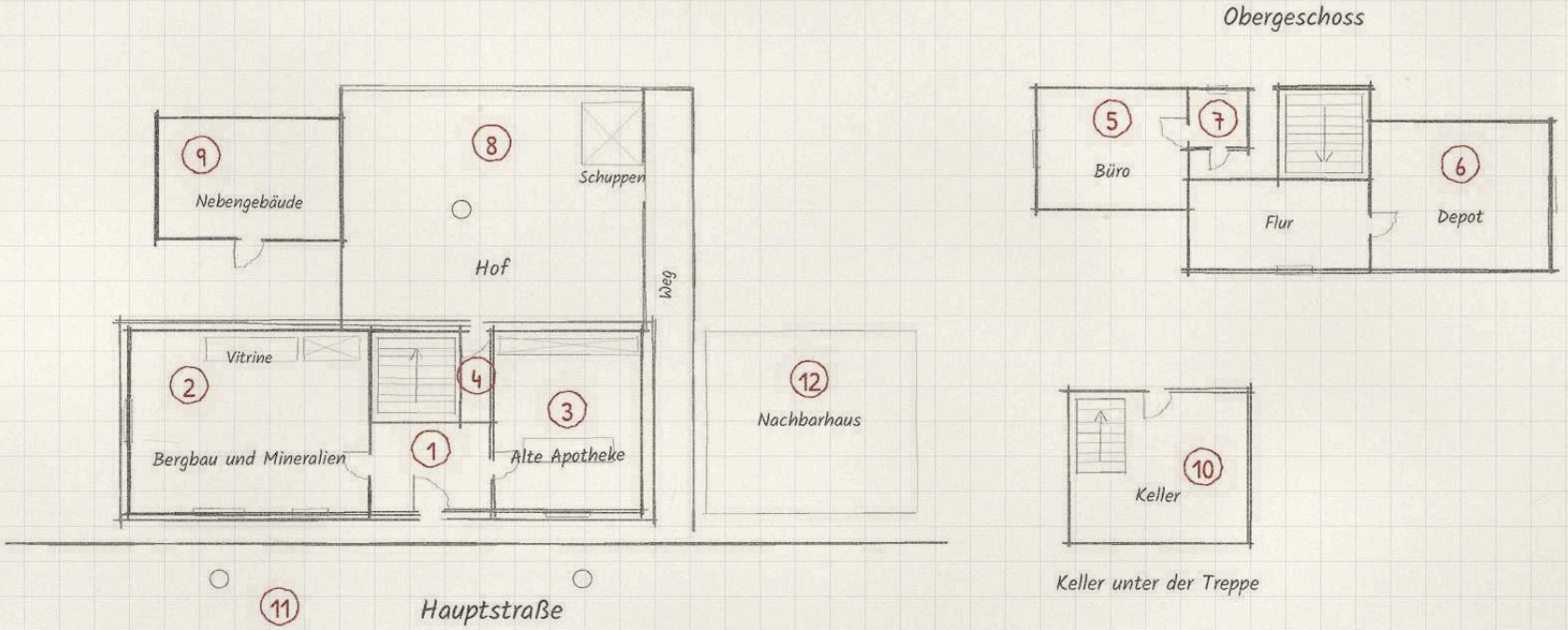
Solbergsee

5 m

Museum „Haus der Bergleute"

Bad Grund (Harz). Erdgeschoss mit Hof, rechts Obergeschoss und Keller

N



Legende

1. Eingang und Flur, Kasse, Uhr
2. Bergbau und Mineralien, Vitrine an der Nordwand
3. Alte Apotheke, Regale, Tresen, Kälte
4. Treppenhaus, Kellertür unter der Treppe
5. Büro der Direktorin, Märchenbuch
6. Depot, Nachlass Wegener
7. Toilette, immer kalt
8. Hof, Grubenlampe auf einem Pfosten
9. Nebengebäude, Vorhängeschloss
10. Keller, Gewölbe aus Bruchstein
11. Hauptstraße, Laternen, Kopfsteinpflaster
12. Nachbarhaus, die Nachtschwester

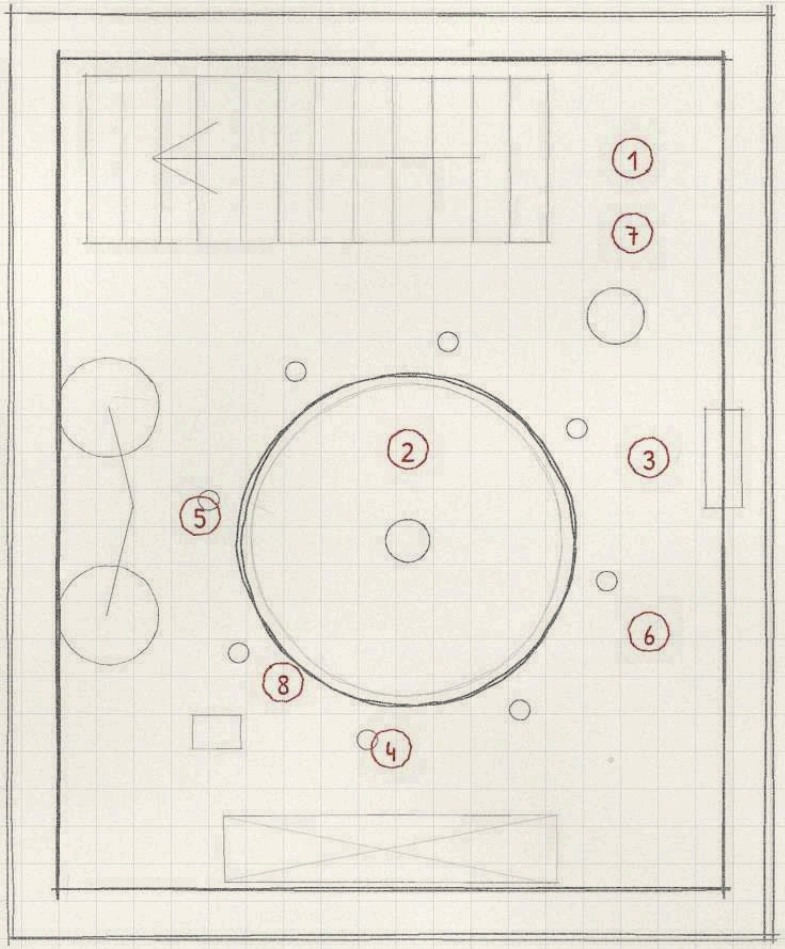
5 m

Keller, Rue de la Croix 17

Anderlecht, Skizze der Zelle, Deckenhöhe 2,20 m

N

Tür ins Erdgeschoss, von innen verschlossen



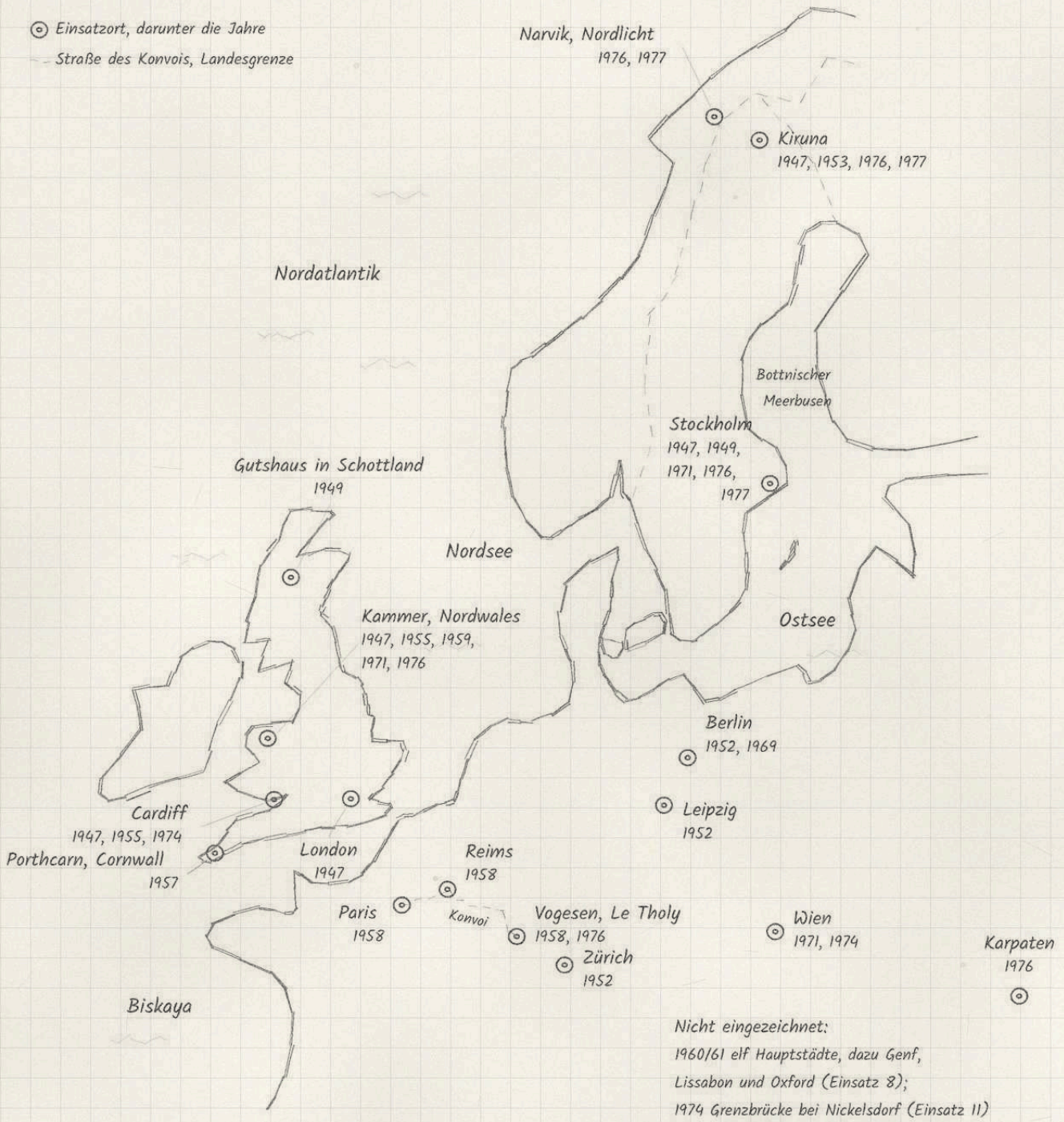
1 m

Legende

1. Holztreppe, 1 m breit
2. Kreis aus Kreide und Asche, 2 m, warm
3. Fenster 60 x 40 cm, mit Pappe verklebt
4. Regal, Farbdosen, Maartens Tagebuch
5. altes Damenfahrrad
6. acht Kerzen um den Kreis
7. Blecheimer mit Asche
8. Schachtel Kreide

Europa 1947 bis 1977

Einsatzorte der Gruppe Frachtbrief mit Jahr, schematisch, Küsten vereinfacht

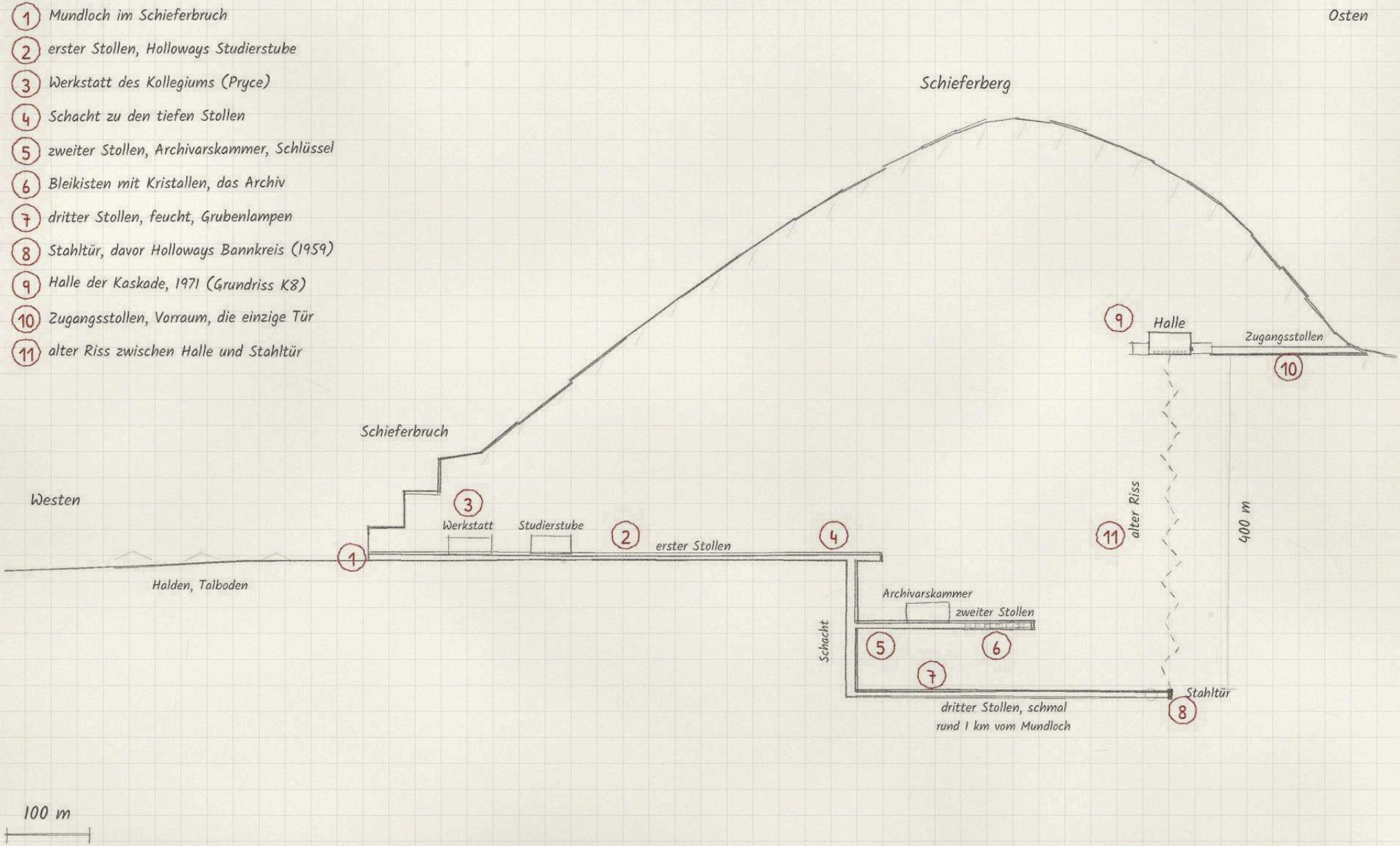


Die Kammer in Wales

Schieferbruch im Schnitt, Blick nach Norden; Stollen und Räume überhöht gezeichnet

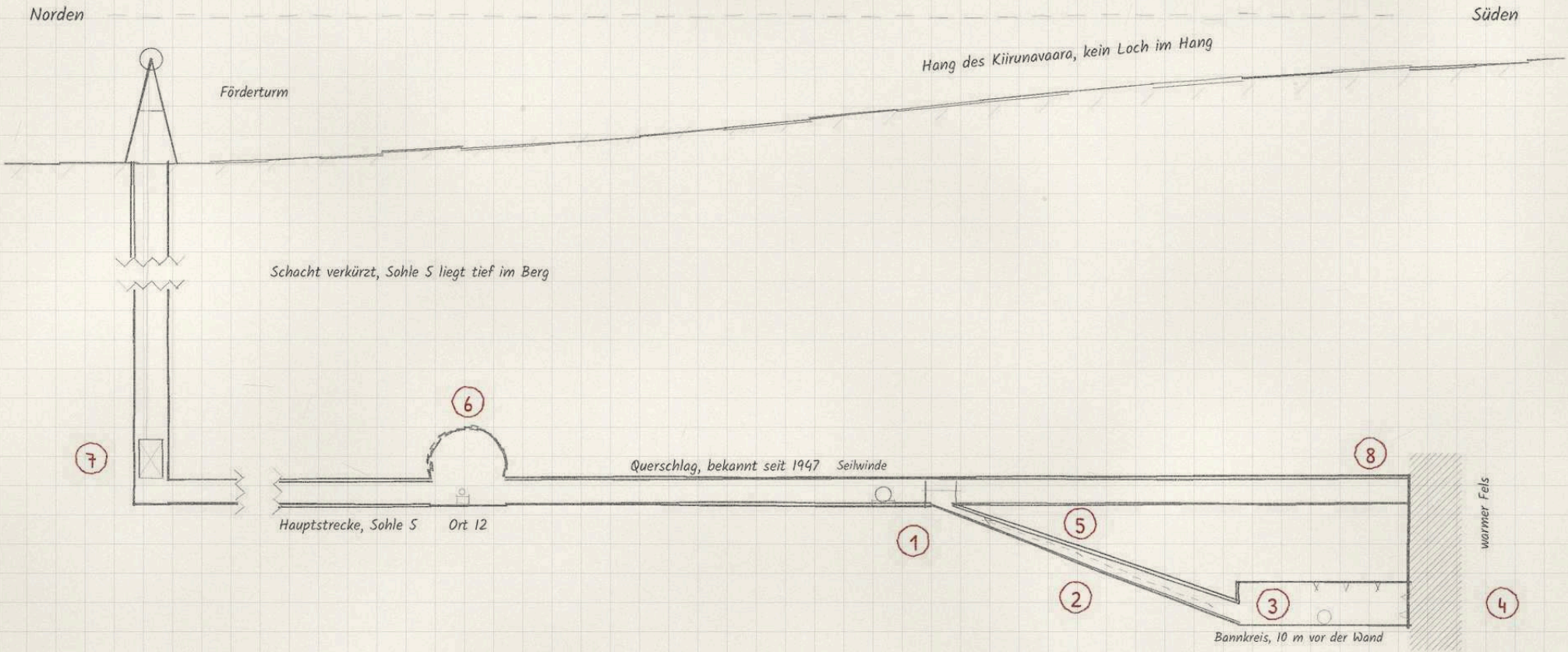
Legende

1. Mundloch im Schieferbruch
2. erster Stollen, Holloways Studierstube
3. Werkstatt des Kollegiums (Pryce)
4. Schacht zu den tiefen Stollen
5. zweiter Stollen, Archivarskammer, Schlüssel
6. Bleikisten mit Kristallen, das Archiv
7. dritter Stollen, feucht, Grubenlampen
8. Stahltür, davor Holloways Bannkreis (1959)
9. Halle der Kaskade, 1971 (Grundriss K8)
10. Zugangsstollen, Vorraum, die einzige Tür
11. alter Riss zwischen Halle und Stahltür



Grube Kiruna

im Schnitt von Norden nach Süden, Sohle 5; Schacht und Hauptstrecke verkürzt



Legende

1. Stolleneingang: Einbruch vom 4. Februar 1953
2. Stollen ohne Plan, frische Bruchkanten
3. Kristallfeld, 20 × 12 m, 5 m hoch
4. Die Wand, 12 m breit, 5 m hoch
5. Rückzugslinie, 40 m, 2 m breit, nach Norden
6. Stiller Hohlraum, Ort 12, gemeldet 1947
7. Förderkorb, der einzige Zugang
8. warme Stirnwand am Ende des Querschlags

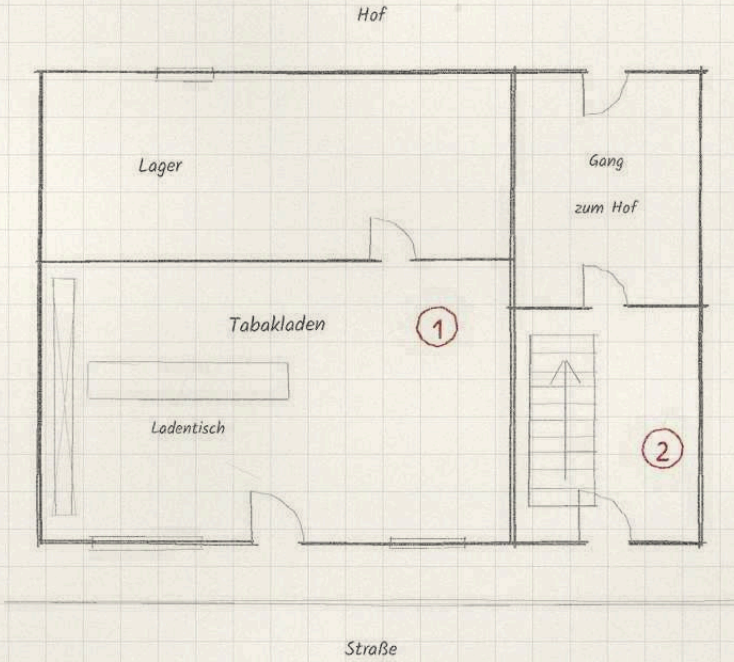
10 m

Die Registratur, 1948

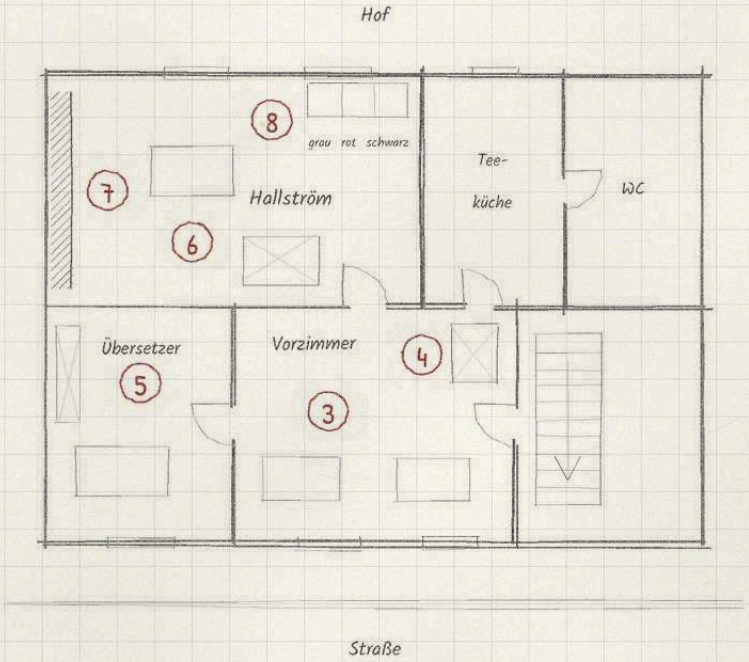
Stockholm, drei Zimmer über einem Tabakladen; links Erdgeschoss, rechts erster Stock

N

Erdgeschoss



erster Stock



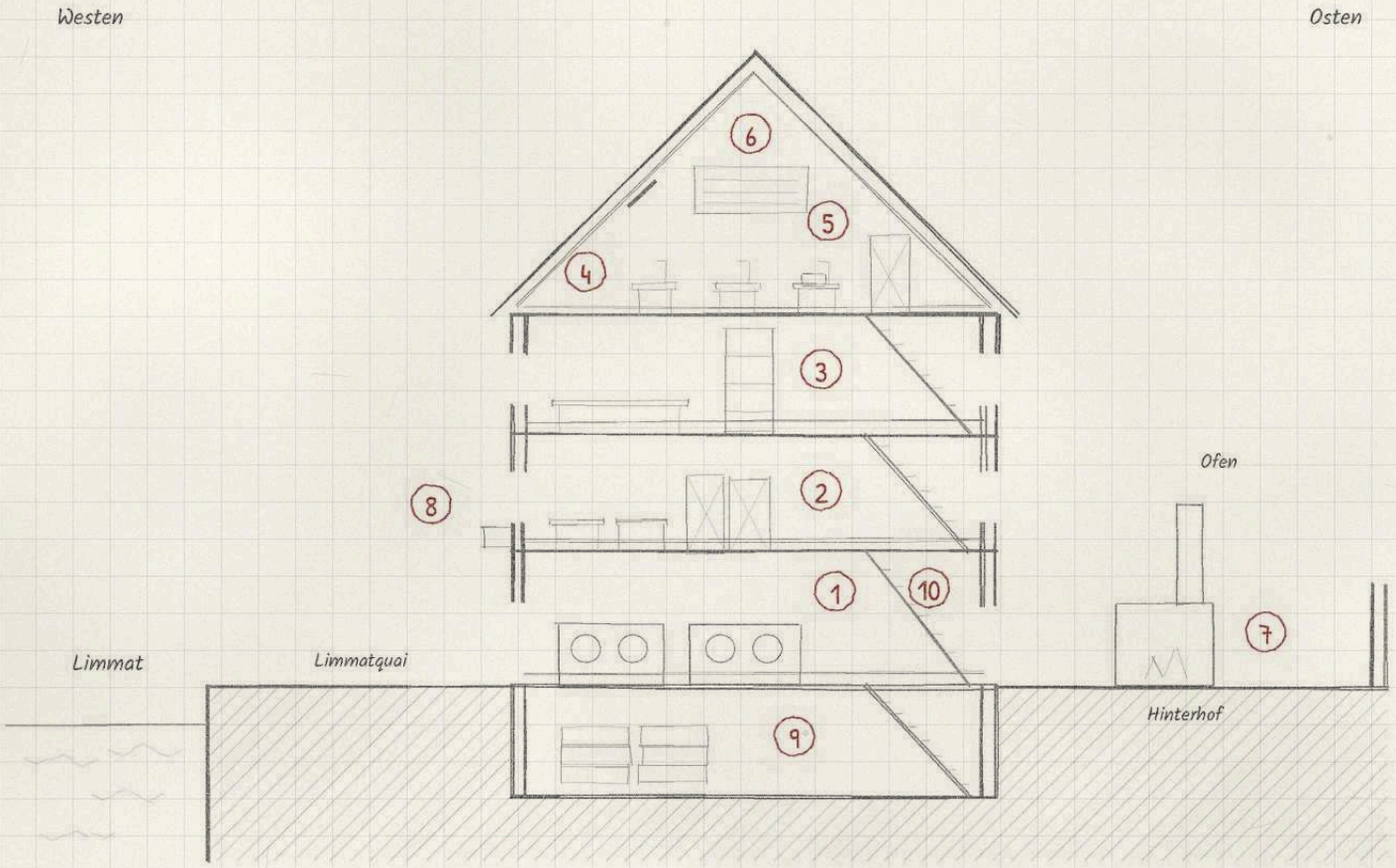
Legende

1. Tabakladen im Erdgeschoss, kein Mitwisser
2. Hauseingang, Treppe in den ersten Stock
3. Vorzimmer „Versicherungsagentur", Britt Holm
4. Karteikasten, darin Karte Nr. 1
5. Zimmer des Übersetzers
6. Hallströms Zimmer, die Ahnenerbe-Kiste
7. die Wand: Karten, das Foto der Kreise von 1937
8. Aktenschrank: grau, rot, schwarz

2 m

Die Druckerei in Zürich

Imhof & Söhne, Geschäftsdrucksachen, 1952: im Querschnitt, Blick nach Norden



Legende

1. *Erdgeschoss: zwei Druckmaschinen, nachts*
2. *erster Stock: Büros und Akten*
3. *zweiter Stock: Werkstatt der Ausrüsterin*
4. *unter dem Dach: das Kinderzimmer*
5. *Schrank voller Papiere, Register der Hände*
6. *Wand mit Schriftproben*
7. *Hinterhof, Ofen für die Fehldrucke*
8. *Schild „Imhof & Söhne“ zur Limmat*
9. *Keller, Papierlager*
10. *Treppenhaus*

Sechs Arbeitsplätze, im Schnitt drei zu sehen.

Porthcarn, Cornwall

Lageplan der Bucht, die „krumme Stelle“, 1. bis 4. September 1957

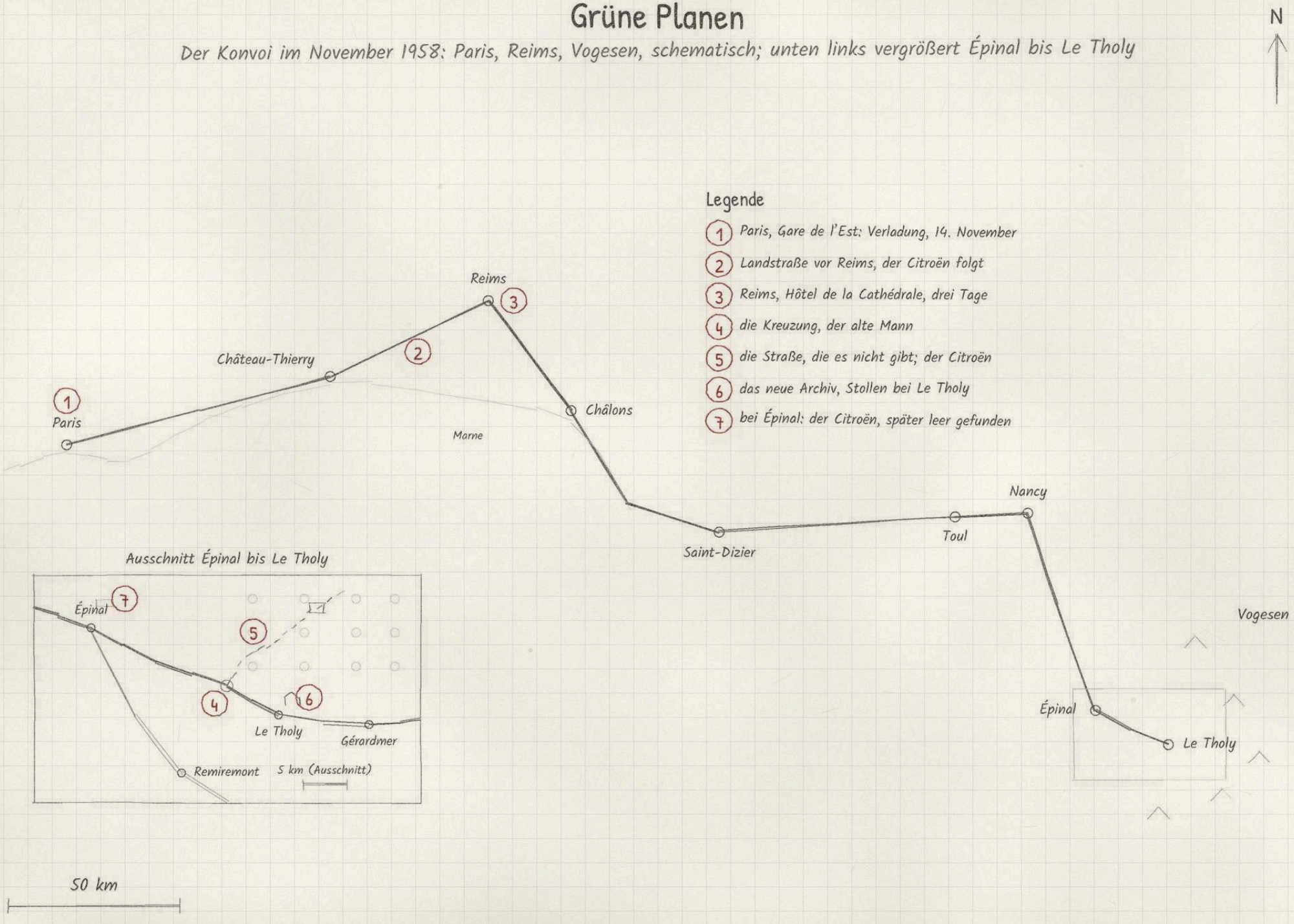


Legende

1. Dorf Porthcarn, zwanzig Häuser, Hafen
2. Gasthof „Der Krumme Anker“, Effie Treloar
3. Kapelle, Pfarrhaus Trevennen
4. Cottage von Margaret Pennington
5. Pfad vom Dorf zur Bucht
6. Klippe, Hauptmesspunkt des Instituts
7. Strand, Hilfsmesspunkt, zweites Barometer
8. der Riss in der südlichen Felswand
9. der Zuschauer, keine 10 m vom Pfad
10. Astrid am Ufer, Pennington im Wasser

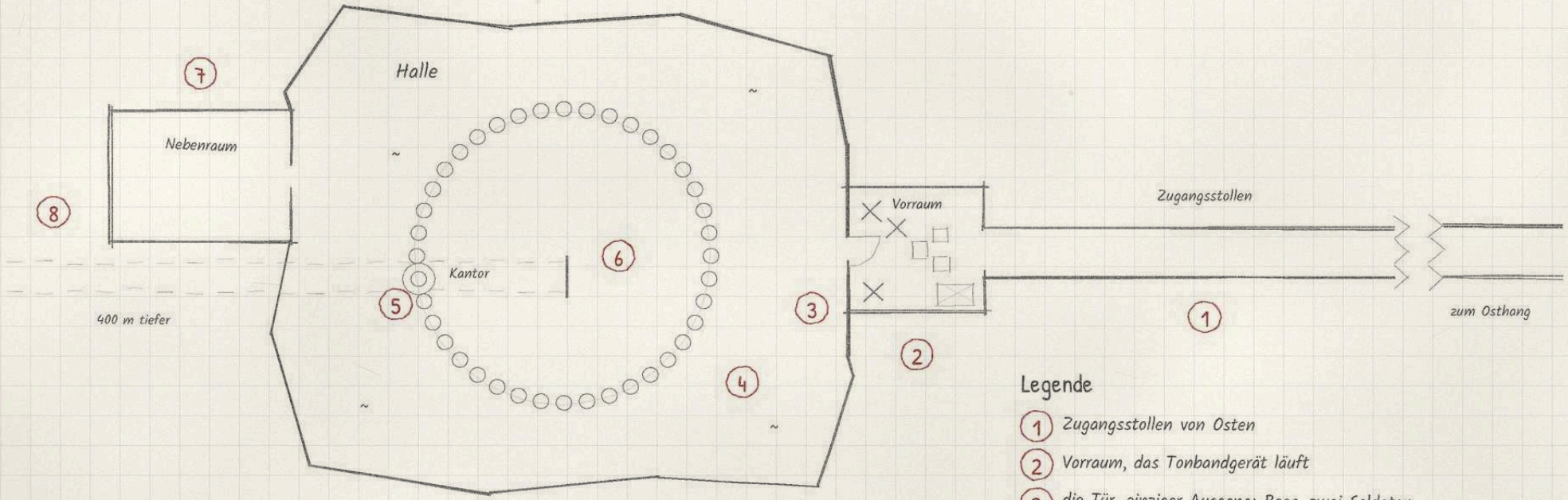
Grüne Planen

Der Konvoi im November 1958: Paris, Reims, Vogesen, schematisch; unten links vergrößert Épinal bis Le Tholy



Die Halle der Kaskade

Grundriss, Wales, 14. Oktober 1971, kurz nach 22 Uhr; 400 m über dem dritten Stollen



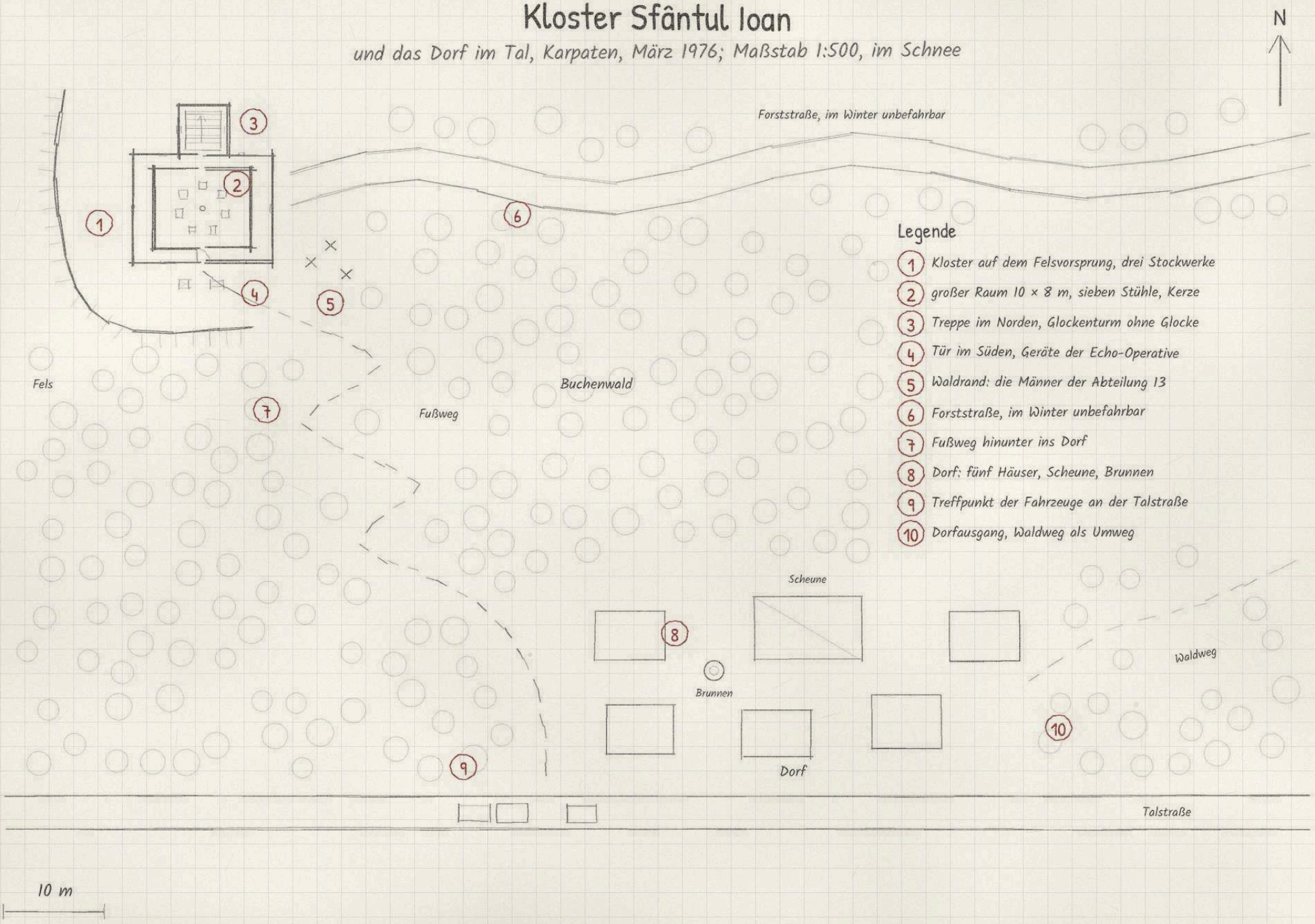
Legende

1. Zugangsstollen von Osten
2. Vorraum, das Tonbandgerät läuft
3. die Tür, einziger Ausgang; Rees, zwei Soldaten
4. Halle, roh gehauen, glatter Boden, feucht
5. Kreis der vierzig auf Decken, ohne Helme
6. die Mitte, kein Stuhl
7. Nebenraum
8. dritter Stollen, 400 m tiefer, Stahltür

○ Psion im Kreis ✕ Wache □ Gruppe

Kloster Sfântul Ioan

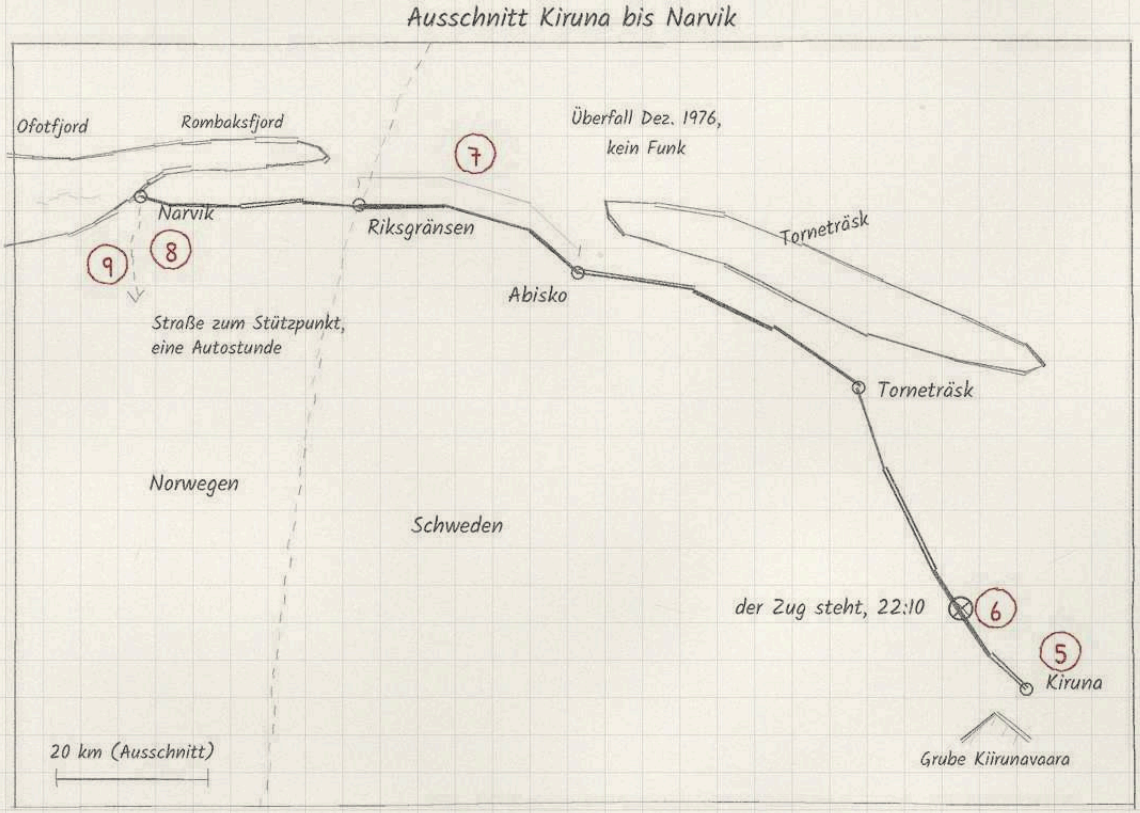
und das Dorf im Tal, Karpaten, März 1976; Maßstab 1:500, im Schnee



Der Nachtzug nach Narvik

Stockholm, Kiruna, Ofotbanen: 13. und 14. Februar 1977, rechts vergrößert Kiruna bis Narvik





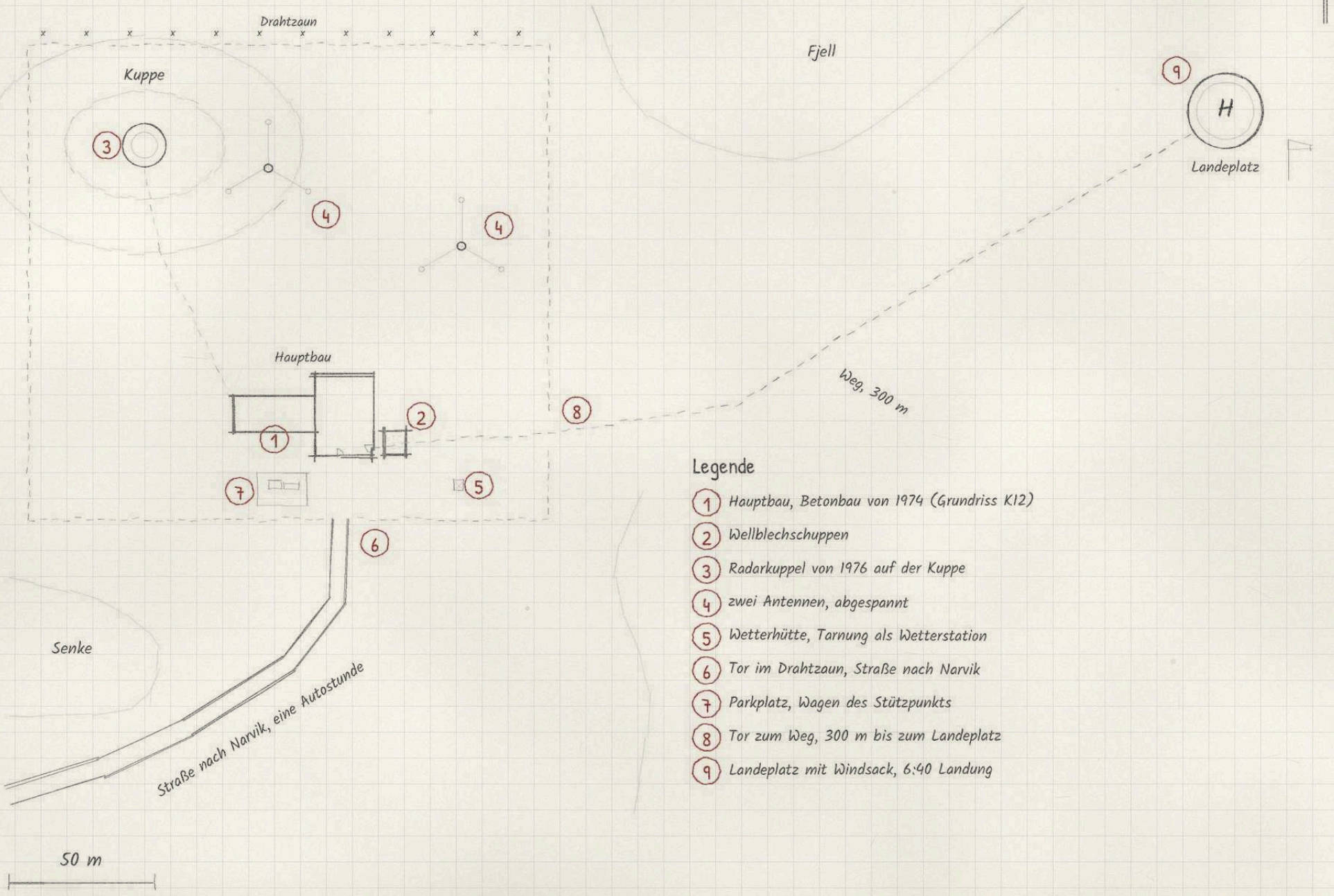
N

Legende

1. Stockholm Central, So 13.2., 18:15 ab
2. Boden, Mo vormittags Lokwechsel
3. Weichenstörung
4. Schnee auf den Gleisen vor Kiruna, 15:00
5. Kiruna, Mo 21:45 ab
6. Der Zug steht, 22:10, in Sichtweite der Grube
7. Abisko bis Riksgränsen: Überfall Dezember 1976
8. Narvik, planmäßig 19:00, an Di 0:30, Anruf 2:00
9. Straße zum Stützpunkt, ohne Koordinaten
10. Bardufoss, Suchtrupp Haugen, Hubschrauber

Stützpunkt Nordlicht

Lageplan auf dem Fjell in Ofoten, ohne Koordinaten, eine Autostunde von Narvik



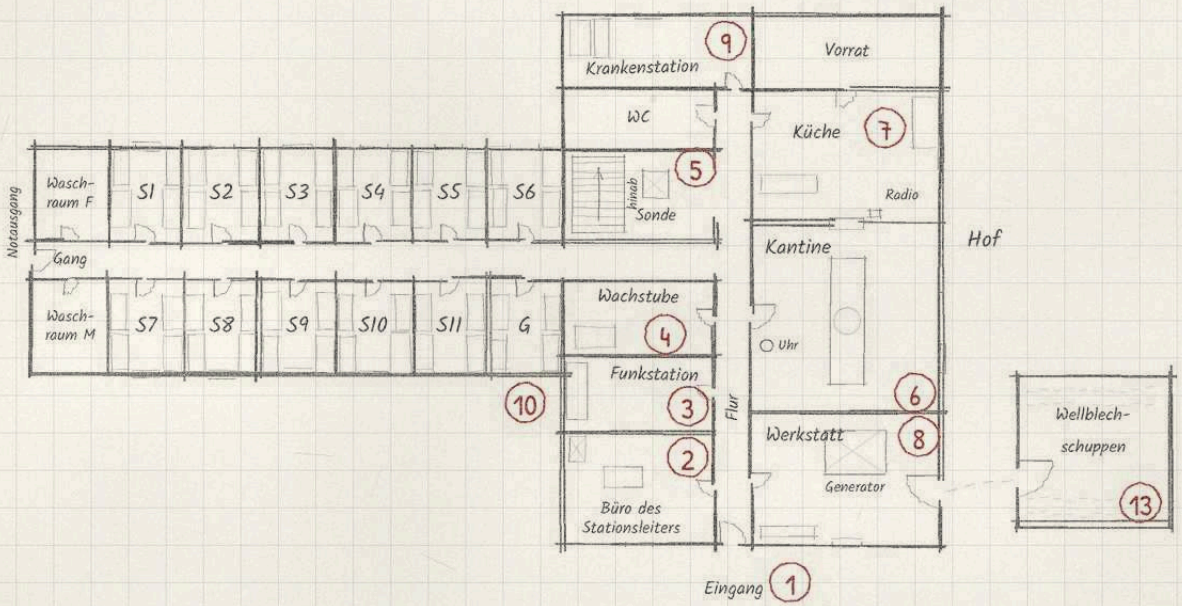
Legende

1. Hauptbau, Betonbau von 1974 (Grundriss K12)
2. Wellblechschuppen
3. Radarkuppel von 1976 auf der Kuppe
4. zwei Antennen, abgespannt
5. Wetterhütte, Tarnung als Wetterstation
6. Tor im Drahtzaun, Straße nach Narvik
7. Parkplatz, Wagen des Stützpunkts
8. Tor zum Weg, 300 m bis zum Landeplatz
9. Landeplatz mit Windsack, 6:40 Landung

Stützpunkt Nordlicht

Grundriss Erdgeschoss und Keller, Betten nach dem Dienstplan vom 14. Februar 1977

N

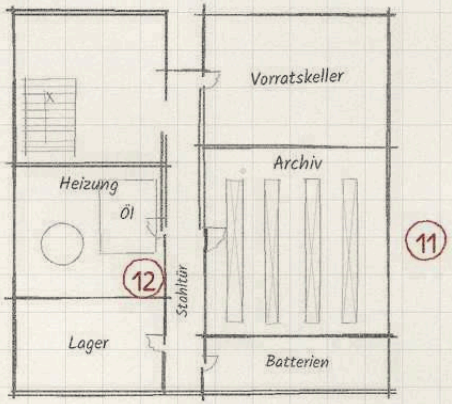


Legende

1. Eingang von Süden
2. Büro des Stationsleiters, Dienstplan an der Wand
3. Funkstation, Log und Kopfhörer
4. Wachstube, Wache unter Rønning
5. Treppenabgang zum Keller, die Sonde
6. Kantine: langer Tisch, Kreidekreis, Uhr über der Tür
7. Küche, Durchreiche mit dem Küchenradio
8. Werkstatt, halb reparierter Generator
9. Krankenstation am Ende des Flurs
10. Gästezimmer der Gruppe (G), bis Sonntag
11. Archiv hinter der Stahltür, 212 Bleikästchen
12. Heizung und Öltank (Strand)
13. Wellblechschuppen, eigener Bau östlich

S1 bis S4 Frauen, S5 bis S11 Männer, G Gästezimmer.
T1 bis T7 sind die Tauschplätze des Dienstplans:
Wer bleibt, schläft im Bett der Figur, deren Platz er nimmt.

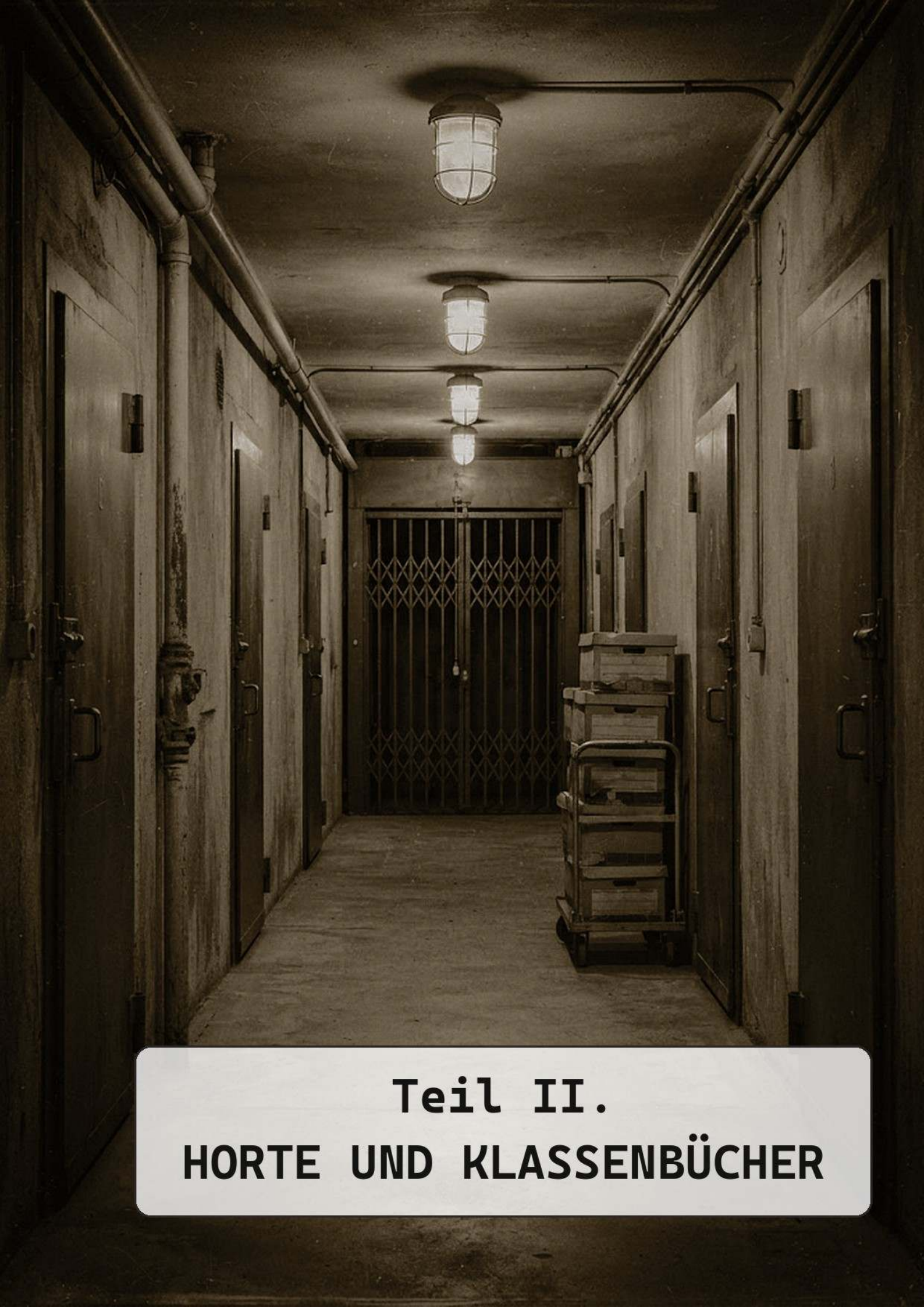
Keller, unter dem Ostteil



Betten nach Dienstplan (Zeile, Name)

S1	2 Aasen, 4 Dunmore, 6 Hovde, 37 Myhre
S2	9 MacLeod, 12 Pike, 13 Lunde, 26 Sandvik (TS)
S3	3 Lönn (T1), 15 Berg (T3), 18 Vogt, 40 Vik
S4	35 Øien (T7), Horcherin, allein; drei Betten frei
S5	36 Grande, 38 Brekke, 39 Sæther, 41 Aas
S6	1 Vatne, 5 Pritchard, 7 Wennberg, 8 Zieliński
S7	10 Cárdenas, 11 Aune, 14 Rhys (T2), 16 Coombs
S8	17 Brenner (T4), 19 Rautio, 20 Solheim, 21 Strand
S9	22 Eriksen, 23 Tangen, 24 Moe, 25 Kvalvik
S10	27 Rønning, 28 Hellesøy, 29 Nygård, 30 Reid
S11	31 Holt, 32 Nilsson, 33 Evans, 34 Lie (T6)

5 m



Teil II.
HORTE UND KLASSENBÜCHER

Horte und Klassenbücher

„Jeder Hort hat zwei Grundrisse. Den, der beim Bauamt liegt, und den richtigen.“

Haustechniker, Hort-3, Hamburg

Die neun Horte stehen am Anfang, in der Reihenfolge ihrer Nummern, von Hort-1 unter St. Alban’s House in London bis Hort-9 in Prag. Die Grundrisse sind dieselben wie in Horte der Welt.

Danach kommen die Orte der sechs Klassenbücher. Das Institut bei Bern erscheint hier zweimal: im Querschnitt durch den Berg und mit dem Kühlhaus und seinen neun Stollen. Die Arbeitsebene in der Nacht des Stromausfalls steht in Teil I. Die Registratur in Stockholm ist hier so gezeichnet, wie sie heute aussieht. Wie sie 1948 aussah, drei Zimmer über einem Tabakladen, zeigt Nordlicht 1977 in Teil I.

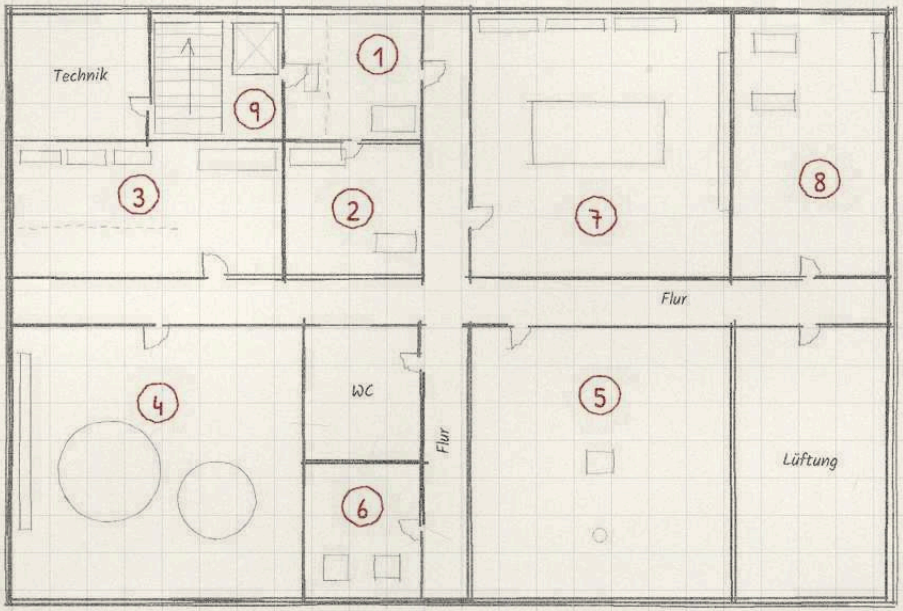
Die übrigen Blätter gehören zu einzelnen Kapiteln der Klassenbücher, meist zu einer Subklasse und einem Vorgang: der Keller unter der Kirche in Neapel, die Gracht in Antwerpen, die Fähre nach Ajaccio, der U-Bahn-Tunnel in Berlin im Jahr 1991.

Hort-1, London

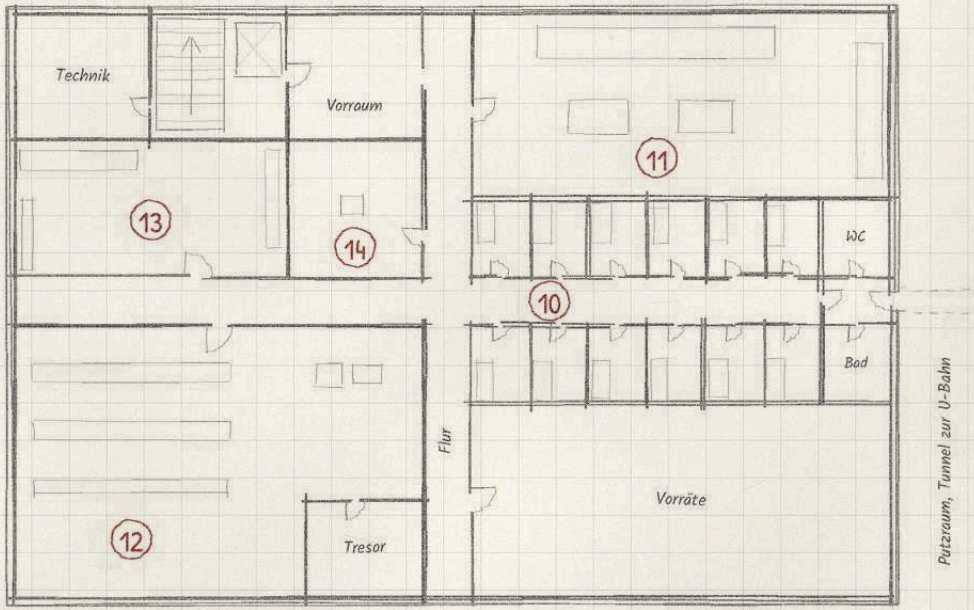
Grundriss unter dem St. Alban's House, zwei Ebenen, je 45 × 30 m

N

Ebene A, Arbeitsebene



Ebene B, Wohn- und Lagerebene



Legende

1. Empfang und Schleuse
2. Wachraum
3. Waffenkammer
4. Ausbildungssaal Thaumaturgie
5. Ausbildungssaal Invokation
6. Stilleraum
7. Bibliothek und Kartenraum
8. Krankenstation
9. Treppenhaus und Lastenaufzug
10. Zellen der Agenten
11. Gemeinschaftsraum und Kantine
12. Lager und Kristalltresor
13. Werkstatt
14. Raum ohne Uhr

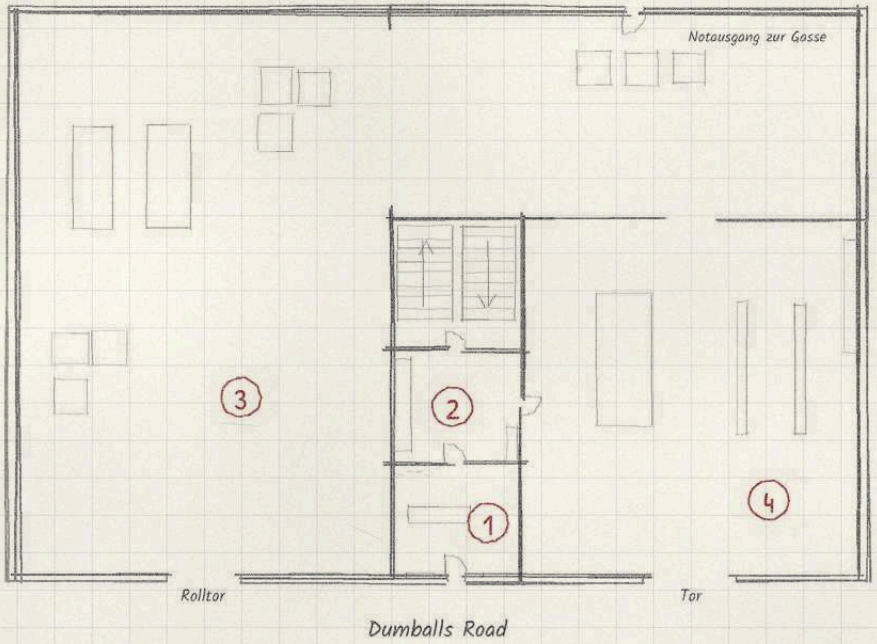
10 m

Hort-2, Cardiff

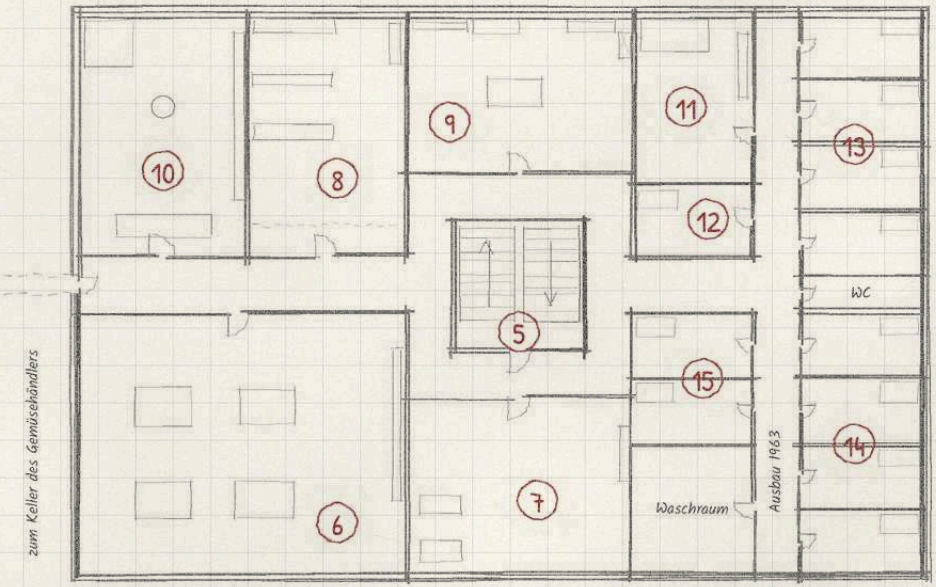
Grundriss Lagerhaus Dumballs Road, Erdgeschoss und Untergeschoss, je 45 × 30 m

N

Erdgeschoss, Tarnung



Untergeschoss, der Hort



Legende

1. Kontor
2. Schleuse
3. Lagerhalle
4. Garage
5. Treppenhaus
6. Kantine
7. Krankenstation
8. Waffenkammer
9. Archiv des Chors
10. Werkstatt
11. Helmwerkstatt
12. Stille
13. Zellen 1 bis 4
14. Zellen 5 bis 8
15. Zellen 9 und 10

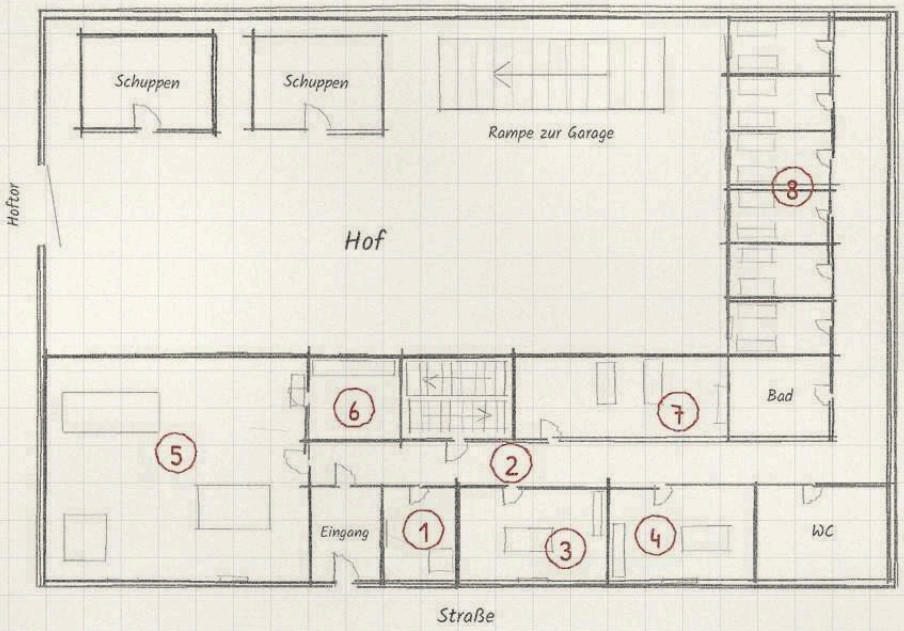
10 m

Hort-3, Hamburg

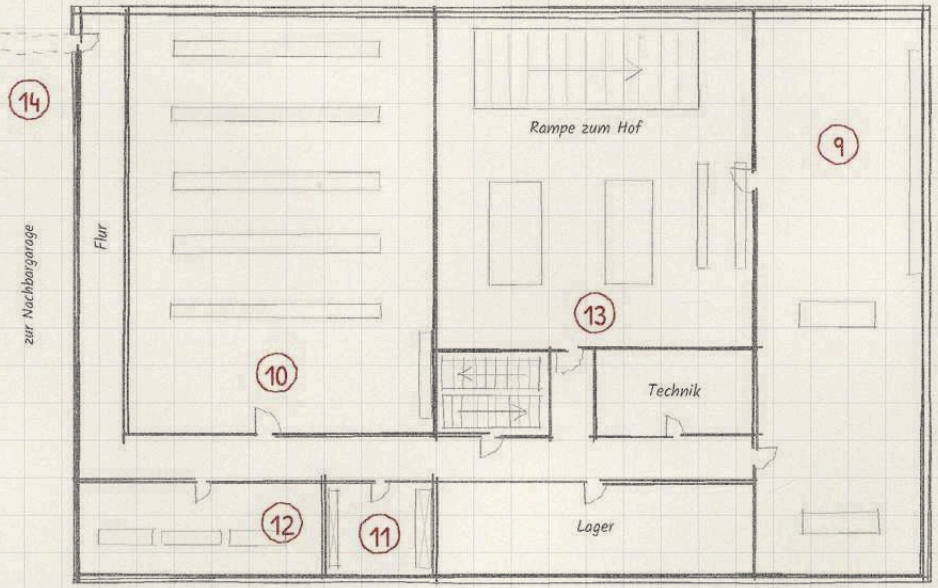
Grundriss Rothenburgsort, Erdgeschoss und Bunker, je 45 × 30 m

N

Ebene 0, Erdgeschoss



Ebene −1, Bunker



Legende

1. Pförtnerloge
2. Flur und Treppenhaus
3. Büro der Führungsoffizierin
4. Buchhaltung
5. Gemeinschaftsraum
6. Küche
7. Krankenstation
8. Zellenunterkünfte
9. Werkstatt
10. Waffenkammer
11. Kristallkammer
12. Archiv
13. Garage
14. Notausgangstunnel

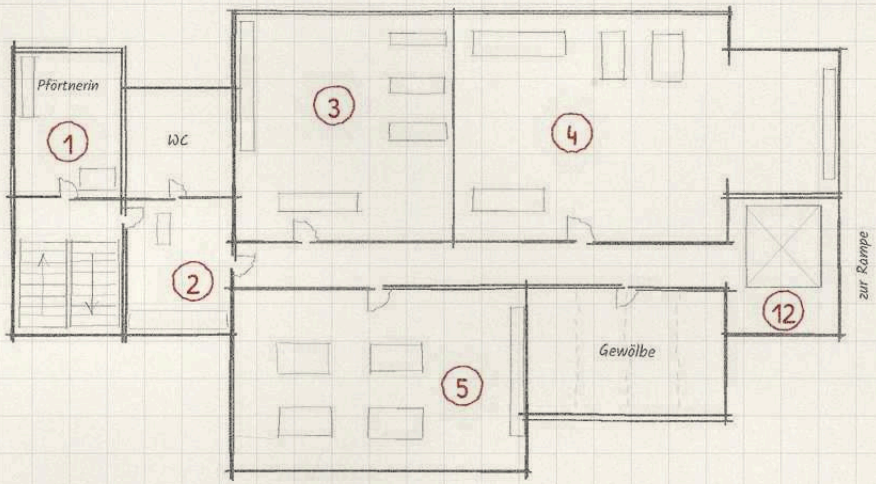
10 m

Hort-4, Oxford

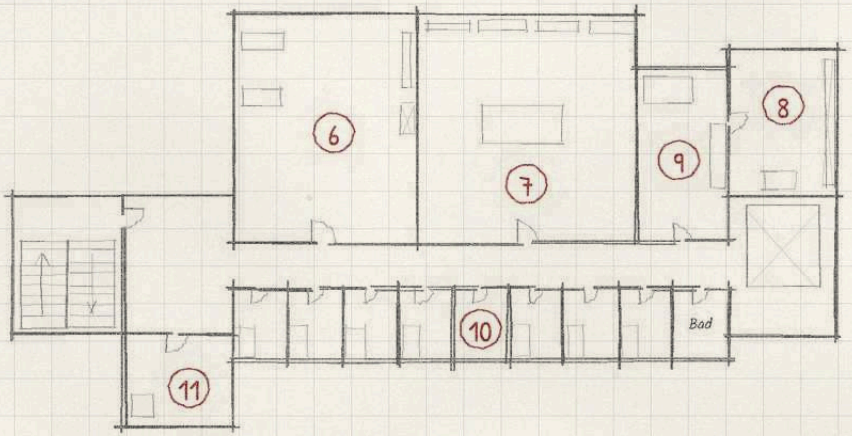
Grundriss der Kellerebenen unter der Stiftung Warbury, drei Ebenen, je etwa 45 × 30 m

N

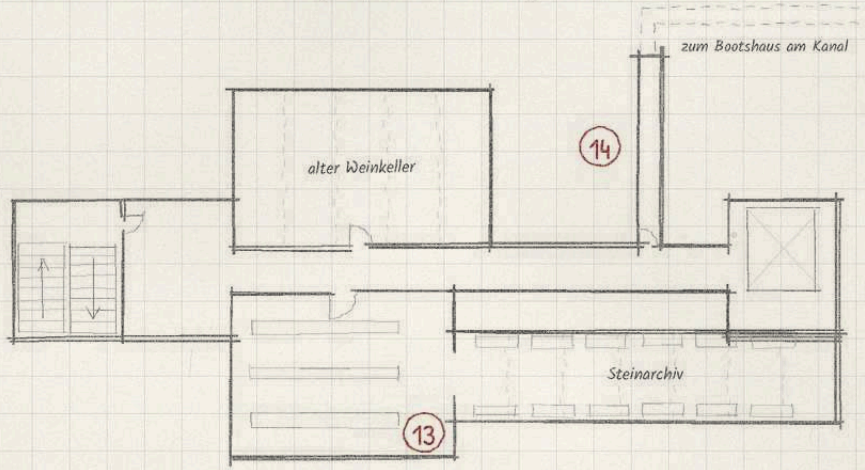
Ebene A, Arbeitsebene



Ebene B, zweites Untergeschoss



Ebene C, drittes Untergeschoss



10 m

Legende

1. Treppenhaus und Pförtnerloge
2. Schleuse und Kontrolle
3. Waffenkammer
4. Werkstatt und Beschaffung
5. Kantine und Aufenthaltsraum
6. Krankenstation
7. Bibliothek und Archiv
8. Kristallarchiv und Tresor
9. Arbeitsraum des Kristallmeisters
10. Unterkünfte (acht Zellen)
11. Stilleraum
12. Lastenaufzug und Rampe
13. Lager und Steinarchiv
14. Notausgangstunnel

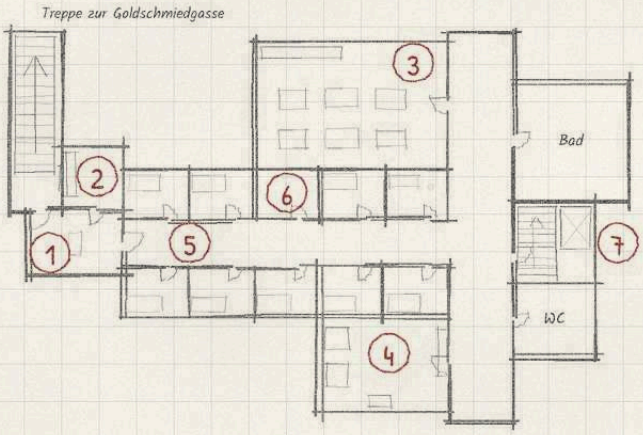
Hort-5, Wien

Grundriss unter der Galerie Alte Meister, vier Untergeschosse, je etwa 40 × 30 m

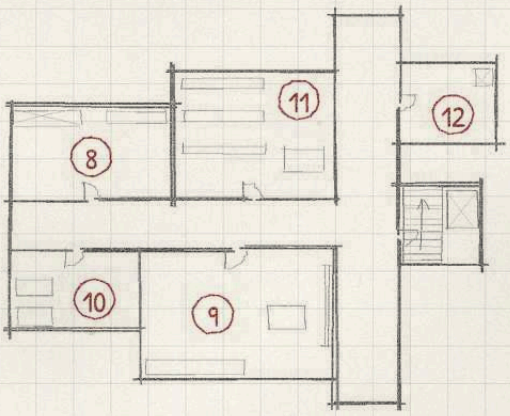
N

II

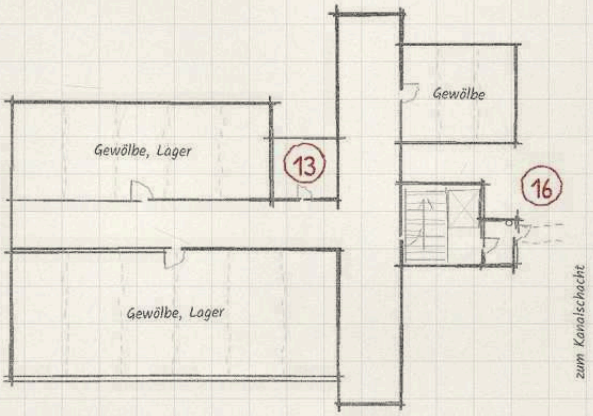
UG 1, Wohngeschoss



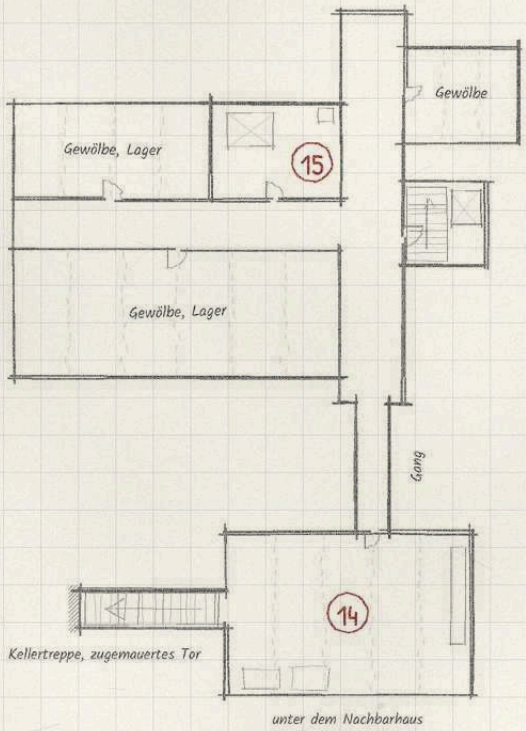
UG 2, Werkstatt und Archiv



UG 3



UG 4



Legende

1. Schleuse
2. Pförtnerloge
3. Kantine
4. Aufenthaltsraum
5. Flur
6. Schlafzellen
7. Treppenhaus
8. Waffenkammer
9. Werkstatt
10. Krankenstation
11. Archiv
12. Kristallkammer
13. Stille
14. Botschaftskeller
15. Versiegelter Riss
16. Notausgang

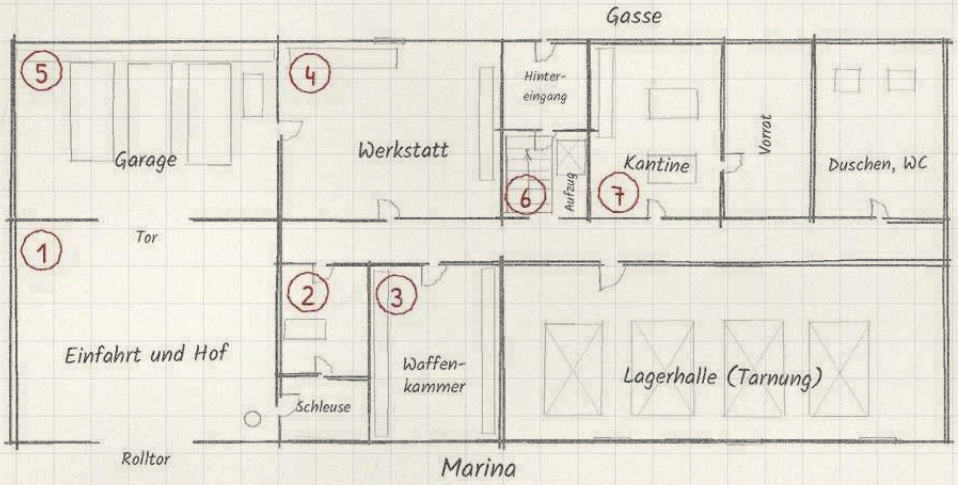
10 m

Hort-6, Lagos

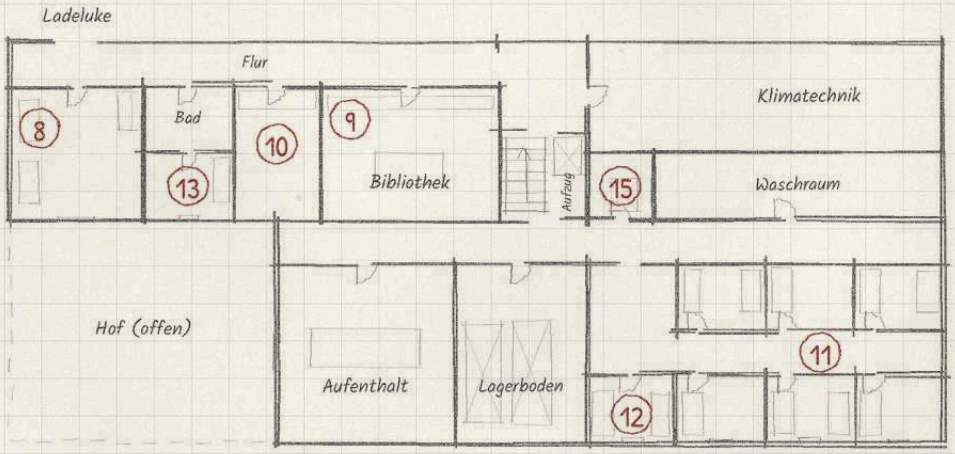
Grundriss, drei Ebenen

N

Erdgeschoss

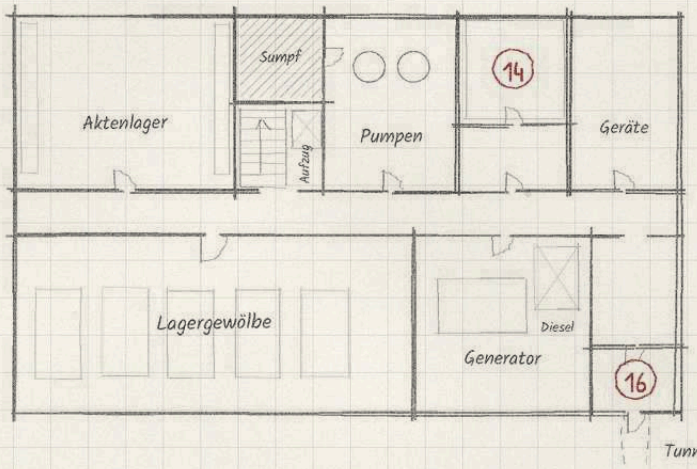


Obergeschoss



Keller

kein Keller



Legende

1. Einfahrt und Hof
2. Kontrollraum
3. Waffenkammer
4. Werkstatt
5. Garage
6. Treppenhaus und Aufzug
7. Kantine
8. Krankenstation
9. Bibliothek und Archiv
10. Funkraum
11. Zellenflur
12. Gästezelle 1
13. Gästezelle 2
14. Stilleraum
15. Kristallschrank
16. Notausgang und Tunnel

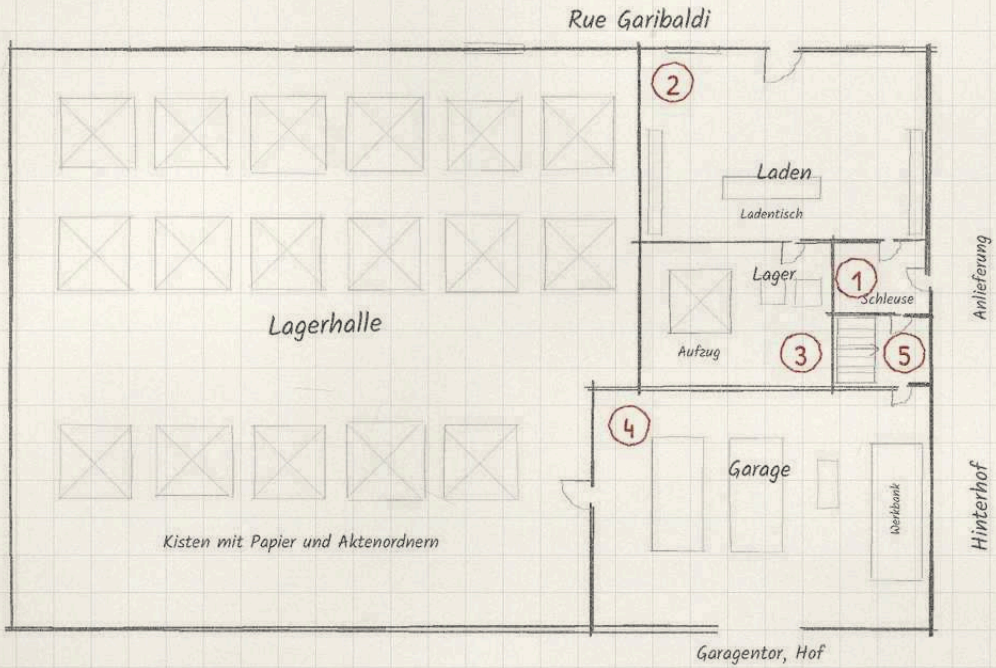
5 m

Hort-7, Lyon

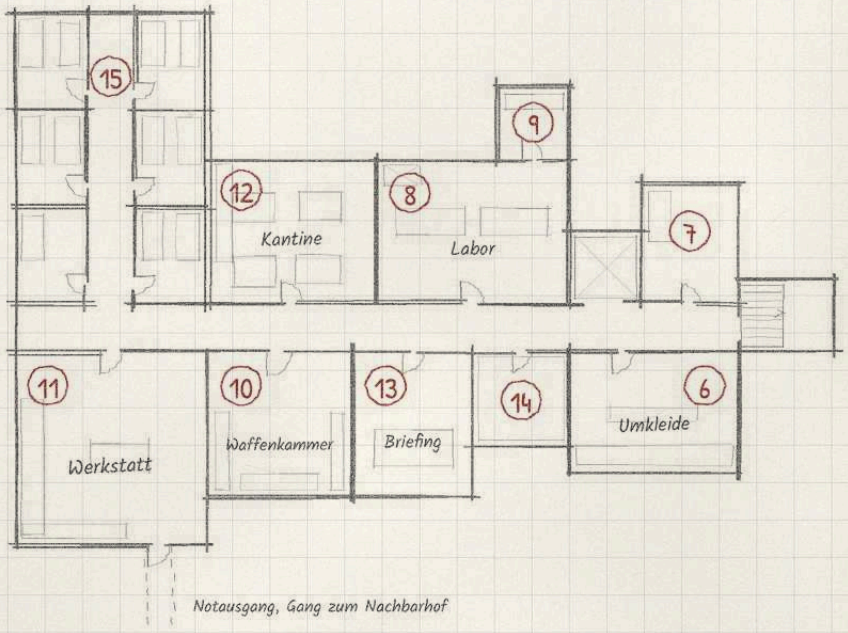
Grundriss, zwei Ebenen

N

Erdgeschoss



Keller



Legende

1. Schleuse
2. Laden für Bürobedarf
3. Lager des Ladens
4. Garage
5. Treppenhaus
6. Umkleide
7. Sanitätsraum
8. Labor des Wissenschaftlichen Zweigs
9. Kristallkammer
10. Waffenkammer
11. Werkstatt
12. Kantine
13. Briefingraum
14. Stiller Raum
15. Schlafräume

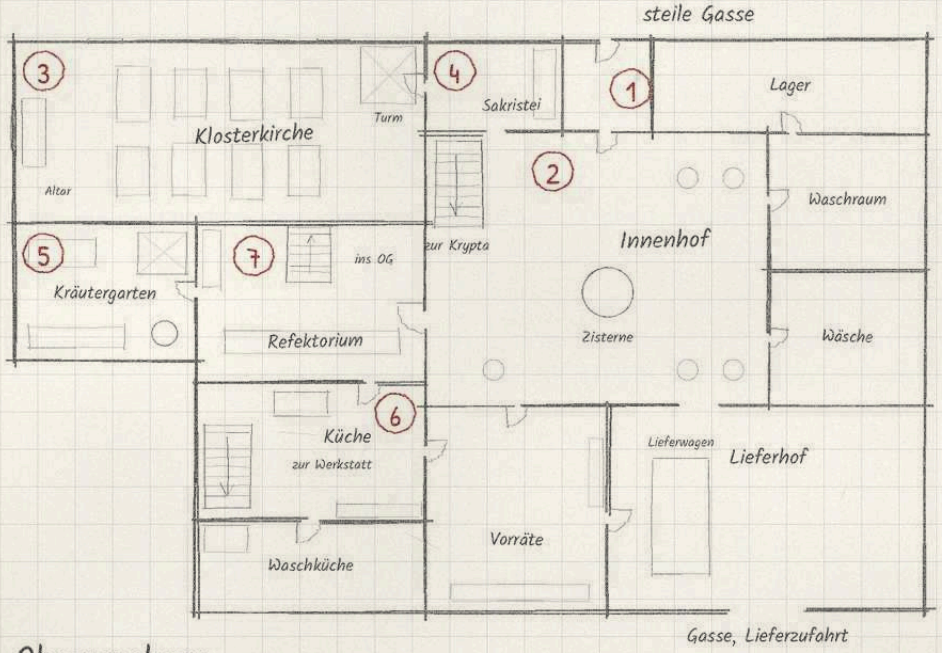
5 m

Hort-8, Cusco

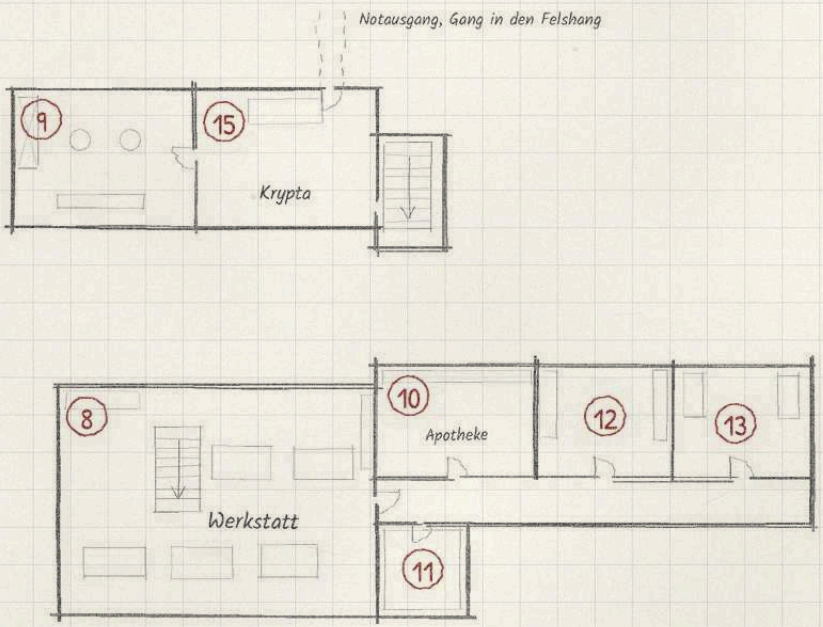
Grundriss, drei Ebenen

N

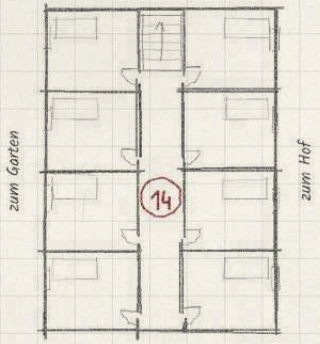
Erdgeschoss



Keller



Obergeschoss



Legende

1. Pforte
2. Innenhof
3. Klosterkirche
4. Sakristei
5. Kräutergarten
6. Küche
7. Refektorium
8. Werkstatt
9. Kristallarchiv
10. Apotheke
11. Stille
12. Waffenkammer
13. Krankenstation
14. Zellenflur
15. Krypta

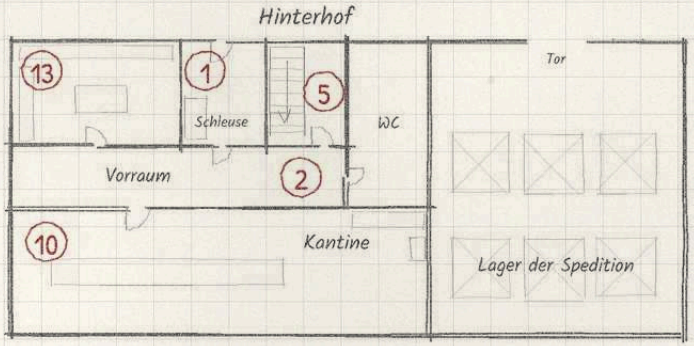
5 m

Hort-9, Prag

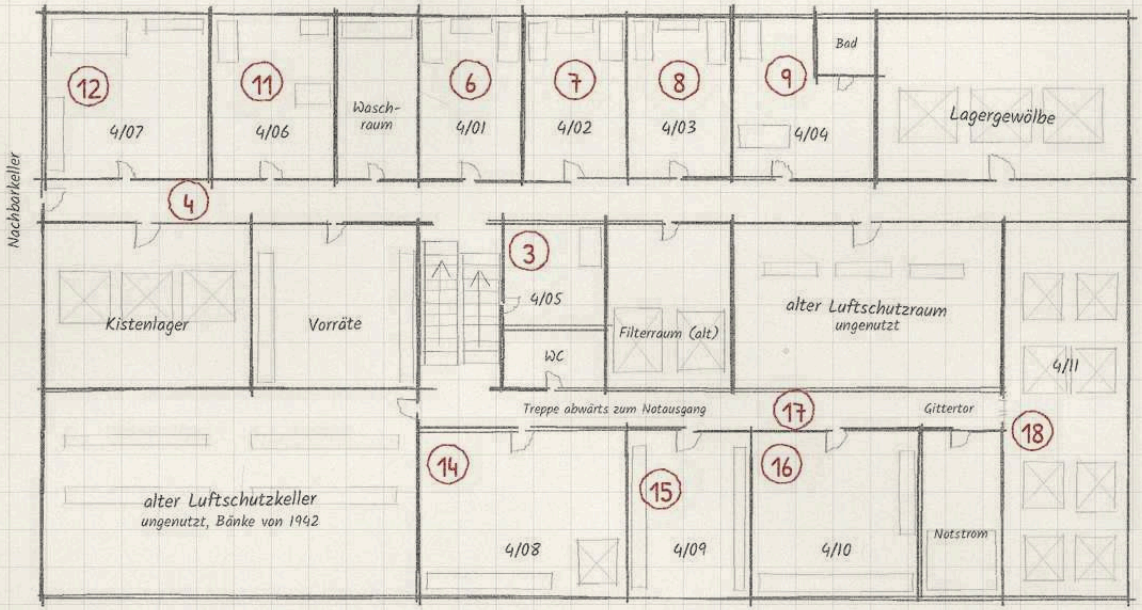
Grundriss, zwei Ebenen

N

Erdgeschoss



Untergeschoss



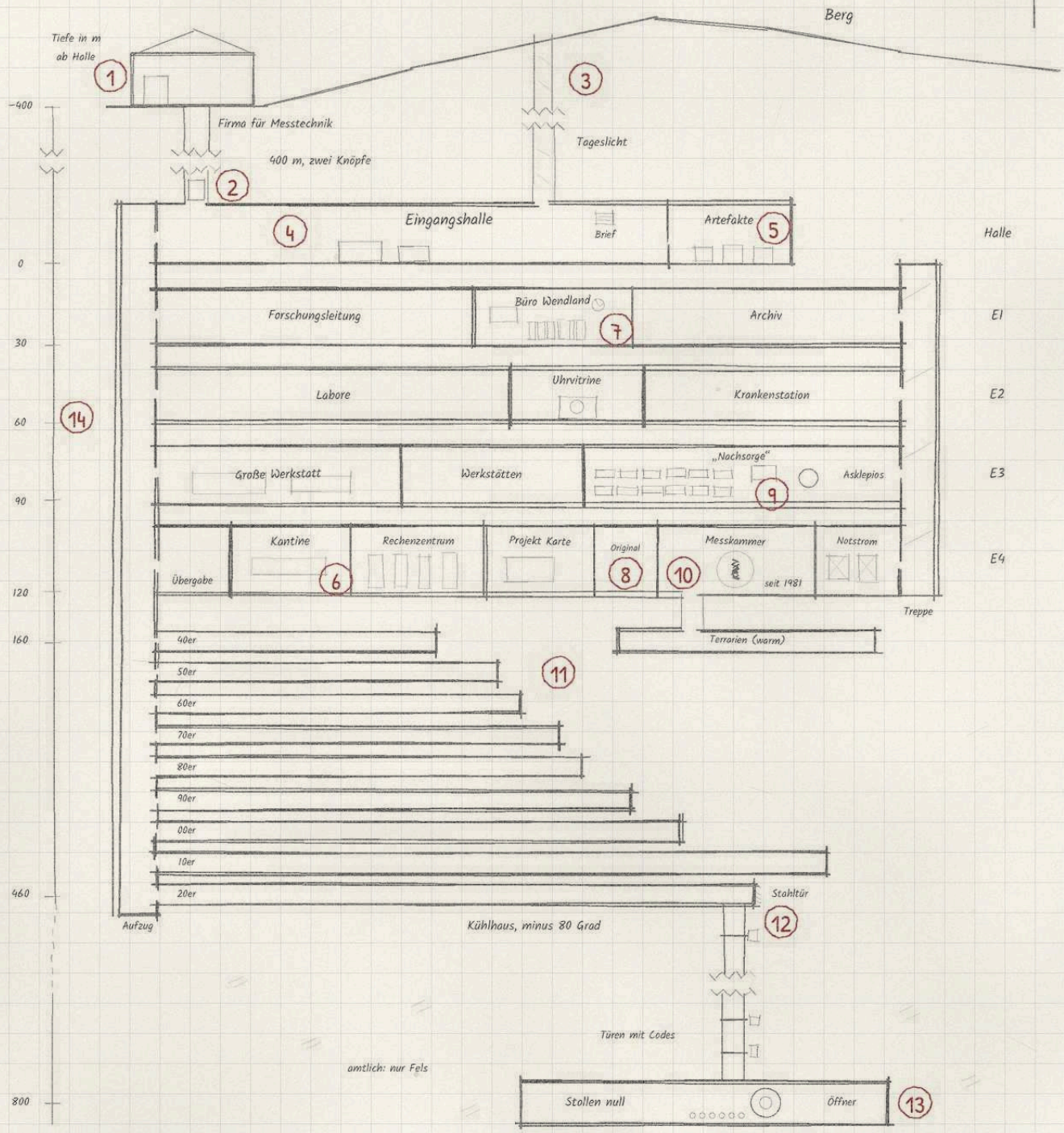
5 m

Legende

1. Schleuse
2. Vorraum
3. Wachstube (4/05)
4. Nordflur
5. Treppenhaus
6. Zelle 4/01
7. Zelle 4/02
8. Zelle 4/03
9. Zelle 4/04
10. Kantine
11. Krankenstation (4/06)
12. Messstation (4/07)
13. Hortarchiv
14. Werkstatt (4/08)
15. Waffenkammer (4/09)
16. Technikraum (4/10)
17. Südflur
18. Verwahrraum (4/11)

Das Institut bei Bern: Querschnitt durch den Berg

Schema, senkrecht verkürzt. Ebenen zwischen Halle und Kühlhaus frei gezeichnet



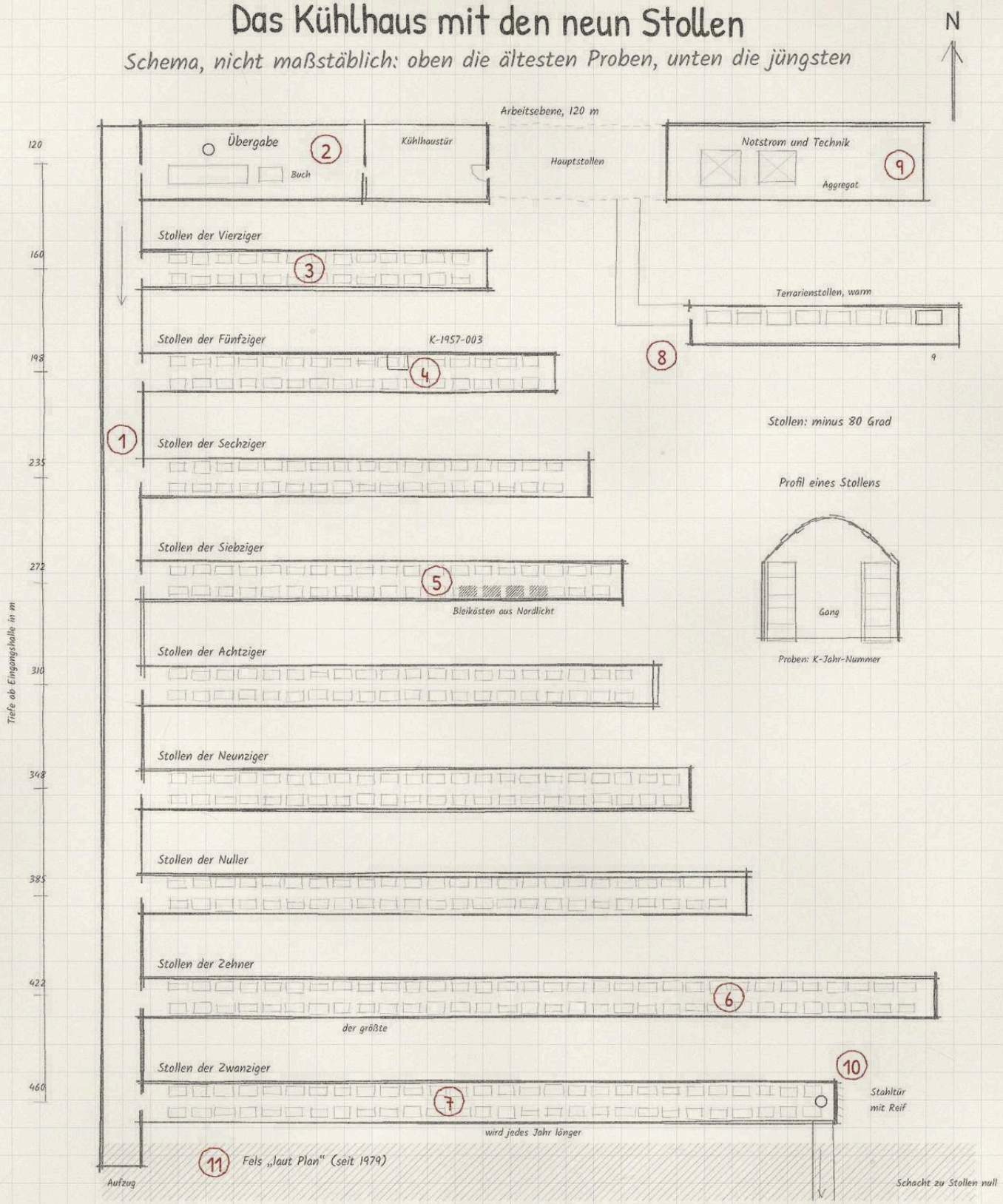
Legende

1. Tarnfirma, Lieferanteneingang
2. Aufzug, zwei Knöpfe, 400 m
3. Lichtschacht zur Oberfläche
4. Eingangshalle, Brief, zwei Vitrinen
5. Artefaktraum hinter Glastür
6. Kantine neben dem Rechenzentrum
7. Büro Wendland, Uhr zehn nach zehn
8. Raum der Original-Karte
9. Klinik „Nachsorge"
10. Messkammer am kleinen Riss
11. Kühlhaus, neun Stollen
12. Stahltür mit Reif
13. Stollen null mit Öffner
14. Tiefenleiste ab Eingangshalle

Klassenbuch Scientist, Kap. II und V bis XI; Spielleiterbuch, Kap. VII; Die anderen Dienste, Kap. I; Die Tür, Missionen 6 und 18

Das Kühlhaus mit den neun Stollen

Schema, nicht maßstäblich: oben die ältesten Proben, unten die jüngsten



Legende

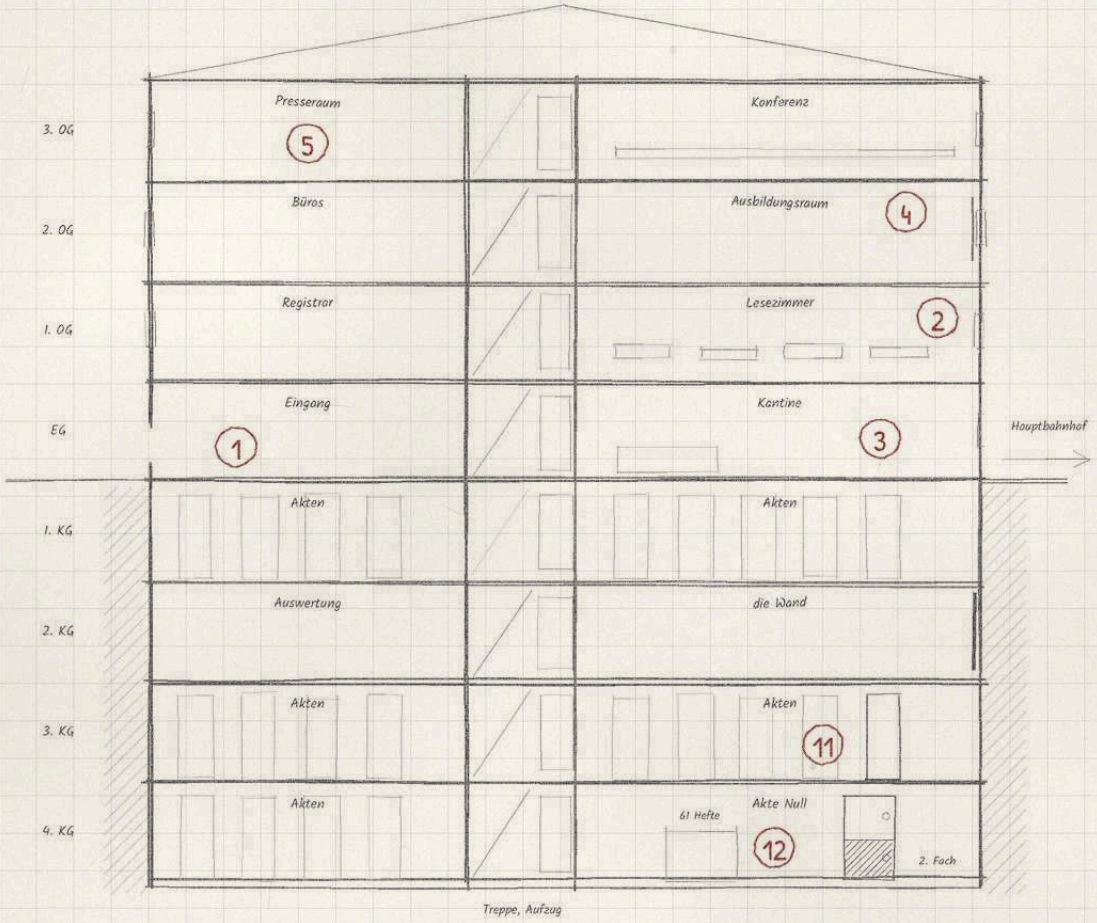
1. Aufzug, je jünger, desto tiefer
2. Übergabe bei der Hüterin
3. Stollen der Vierziger
4. Fünfziger: K-1957-003, wächst
5. Siebziger: Bleikästen Nordlicht
6. Stollen der Zehner (größter)
7. Stollen der Zwanziger (tiefster)
8. Terrarienstollen (warm), Terrarium 9
9. Notstromaggregat (2003: sprang nicht an)
10. Stahltür mit Reif
11. Fels „laut Plan"

Klassenbuch Scientist, Kapitel II „Unter dem Berg" und VI; Spielleiterbuch, Kapitel VII

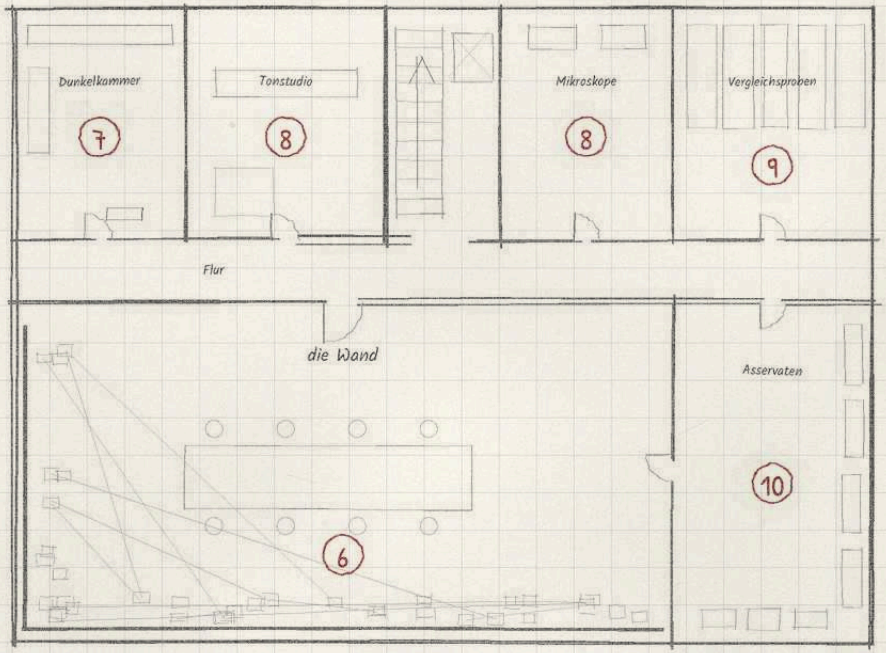
Die Registratur in Stockholm heute

Querschnitt und Grundriss 2. Kellergeschoss. Etagen, Raumlage, Treppen und Aufzug frei gezeichnet

N



Grundriss 2. Kellergeschoss



Legende

1. Bürofassade am Hauptbahnhof
2. Lesezimmer, zwölf Tische
3. Kantine (Kaffee, Zimtschnecken)
4. Ausbildungsraum mit Karteiwand
5. Presseraum, Meldungen seit 1950
6. 2. KG: die große Wand
7. Auswertung: Dunkelkammer
8. Tonstudio, Mikroskopraum
9. Schränke mit Vergleichsproben
10. Asservatenzimmer
11. 3. KG: Fund der elf Akten
12. 4. KG: Stahlschrank, Akte Null

5 m

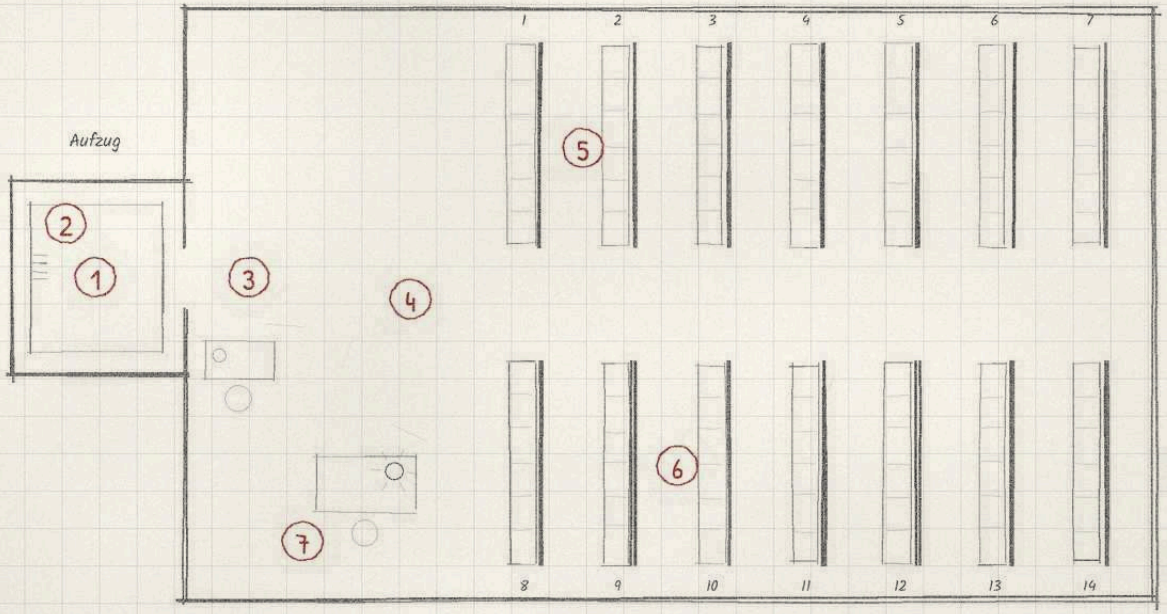
Klassenbuch Investigator, Kapitel II „Das Muster“, IV, VI und VIII bis IX; Spielleiterbuch, Kapitel VIII

Die Schwarze Bibliothek

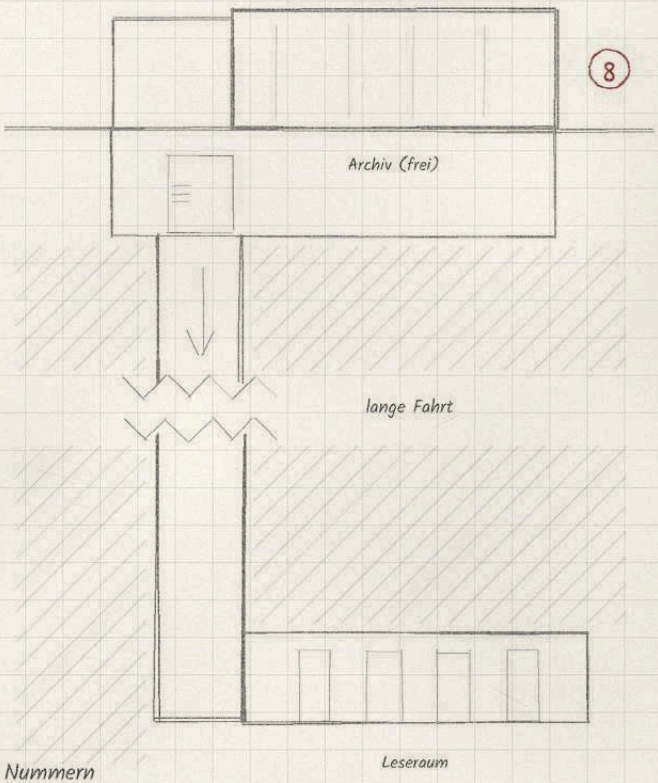
Leseraum unter einem der ältesten Archive des Kollegiums. Maße und Regale frei gezeichnet

N

Leseraum, niedrig, ohne Fenster



Schnitt, nicht maßstäblich



Luft nach Blei und altem Papier.

Legende

1. Aufzug ohne Knöpfe
2. Schloss, das man für einen Lüftungsschlitz hält
3. Tür, Platz des Archivars
4. Niedriger Leseraum, keine Fenster
5. Regale aus dunklem Holz, nur Nummern
6. Bleiplatte hinter jedem Regal
7. Lesetisch mit Lampe
8. Archiv darüber (frei)

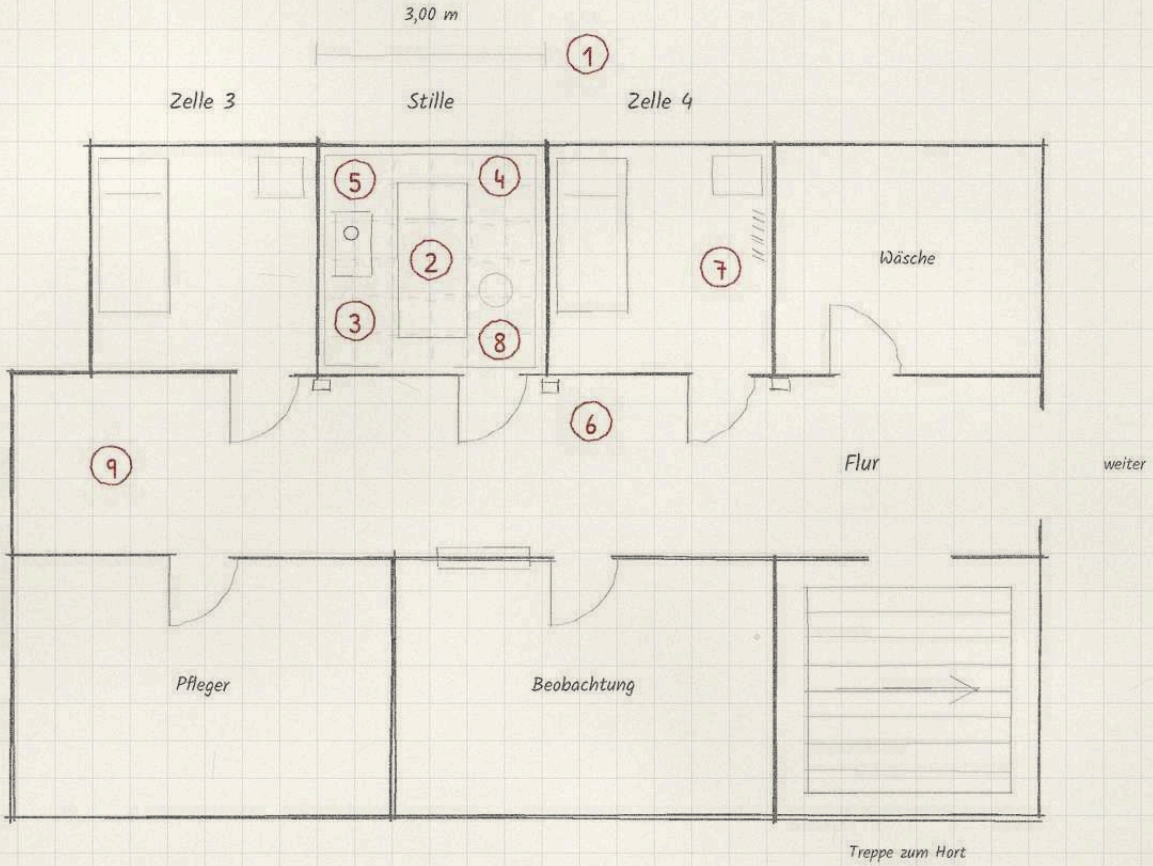
2 m

Die Stille in Hort-2

Abschirmraum, drei mal drei Meter, maßstäblich. Daneben die Zellen 3 und 4 (Schlafräume). Flur und Lage frei gezeichnet

N

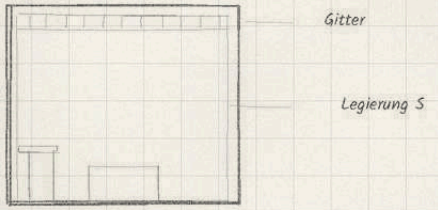
Funkgeräte verstummen darin. Standardraum für jede Stille in jedem Hort.



Legende

1. Raum 3 × 3 m, weiß, ohne Fenster
2. Bett in der Mitte
3. Tisch mit einem Glas Wasser
4. Deckengitter, dunkles Metall
5. Wände ausgekleidet (Legierung S)
6. Tür, von außen verschlossen
7. Inschrift in der Wand von Zelle 4
8. Stuhl, vom Pfleger hereingetragen
9. Flur, Zellen 3 und 4: Schlafräume (frei)

Schnitt durch die Stille



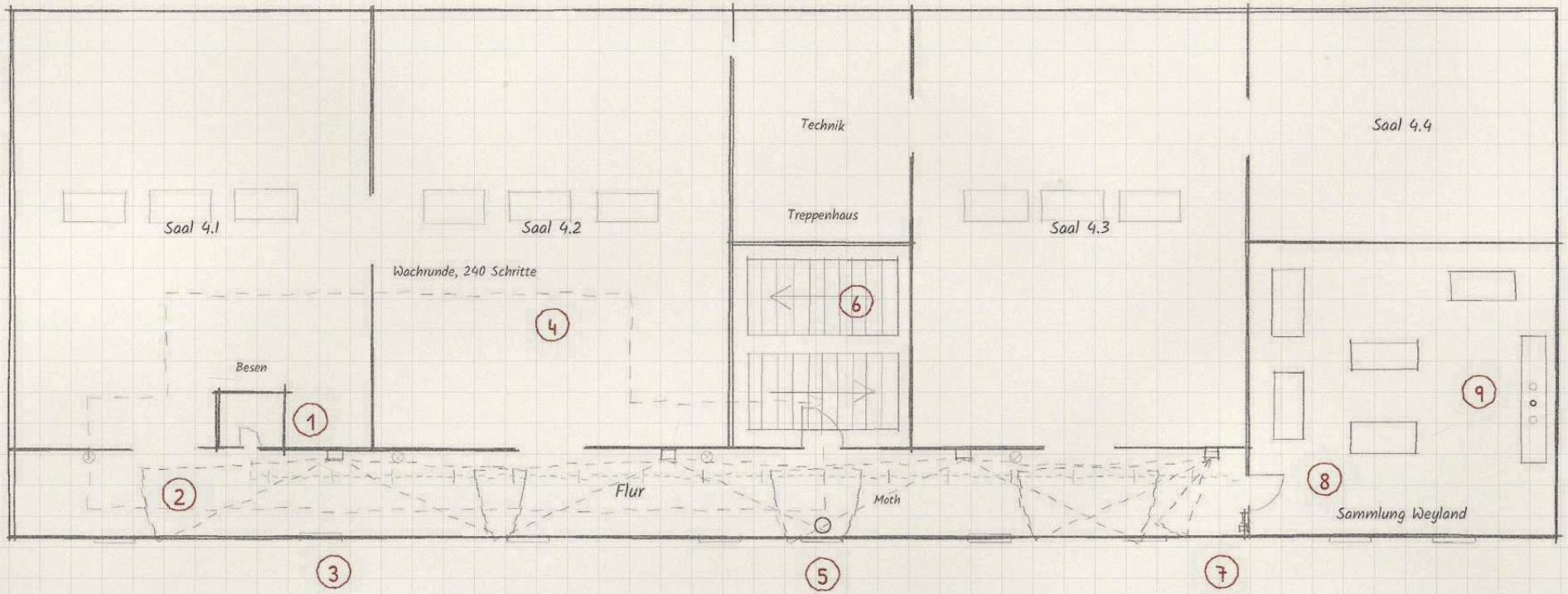
Höhe etwa 2,60 m

1 m

Klassenbuch Psion, Prolog „Die Stille“ und Kapitel II „Unter Beobachtung“; Horte der Welt, Hort-2

Museum, vierter Stock: die Sammlung Weyland

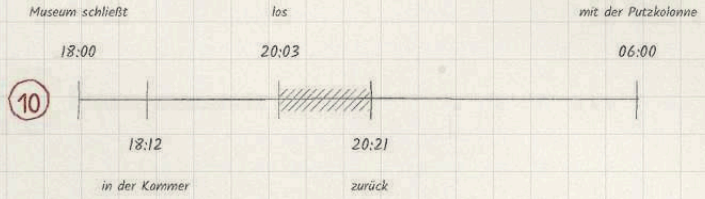
Stadt nicht genannt. Maße, Kameras, Treppenhaus und übrige Säle frei gezeichnet



Legende

1. Besenkammer (Versteck)
2. Flur mit Notbeleuchtung
3. Kameras, drehen alle 20 Sekunden
4. Weg des Wachmanns, 240 Schritte
5. Fenster, 40 s Raucherpause
6. Treppenhaus
7. Glastür, elektronisch und mechanisch
8. Sammlung Weyland, Bronzezeit
9. Letzte Vitrine (Kristall)
10. Zeitleiste 18:00 bis 06:00

Strich-Punkt: Weg von Moth, Querstriche: Halte



Zugriff 20:03 bis 20:21

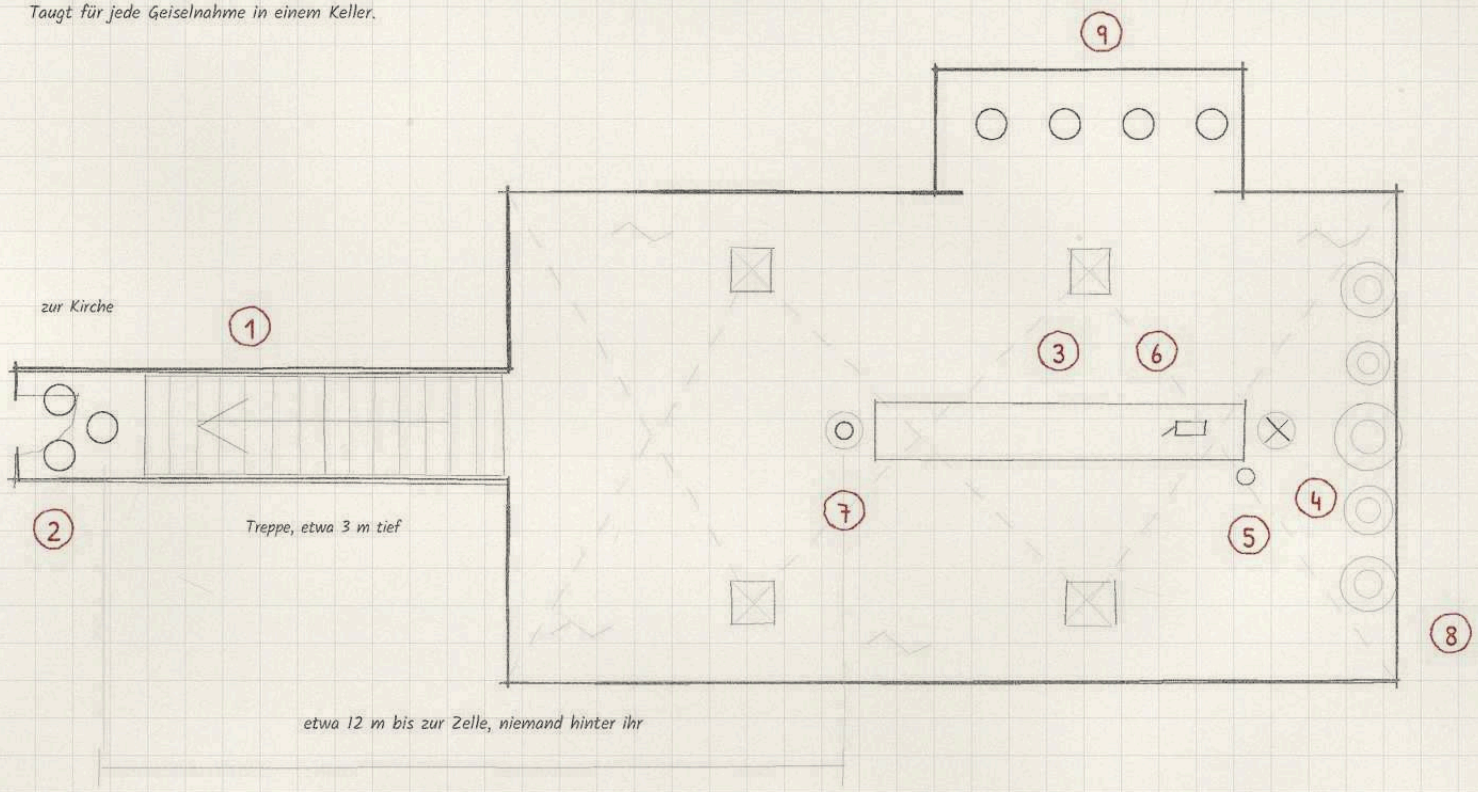
5 m

Der Keller unter der Kirche in Neapel

Feuchtes Gewölbe, Geiselnahme. Form, Maße und Lage der Geiseln frei gezeichnet

N

Taugt für jede Geiselnahme in einem Keller.



Legende

1. Treppe nach oben
2. Wartepunkt der Zelle, oben
3. Langer alter Tisch
4. Platz des Kultführers
5. Glas Wasser, unberührt
6. Pistole auf dem Tisch
7. Platz der Negotiatorin
8. Wand mit Kreiszeichnungen
9. Vier Geiseln (Lage frei)

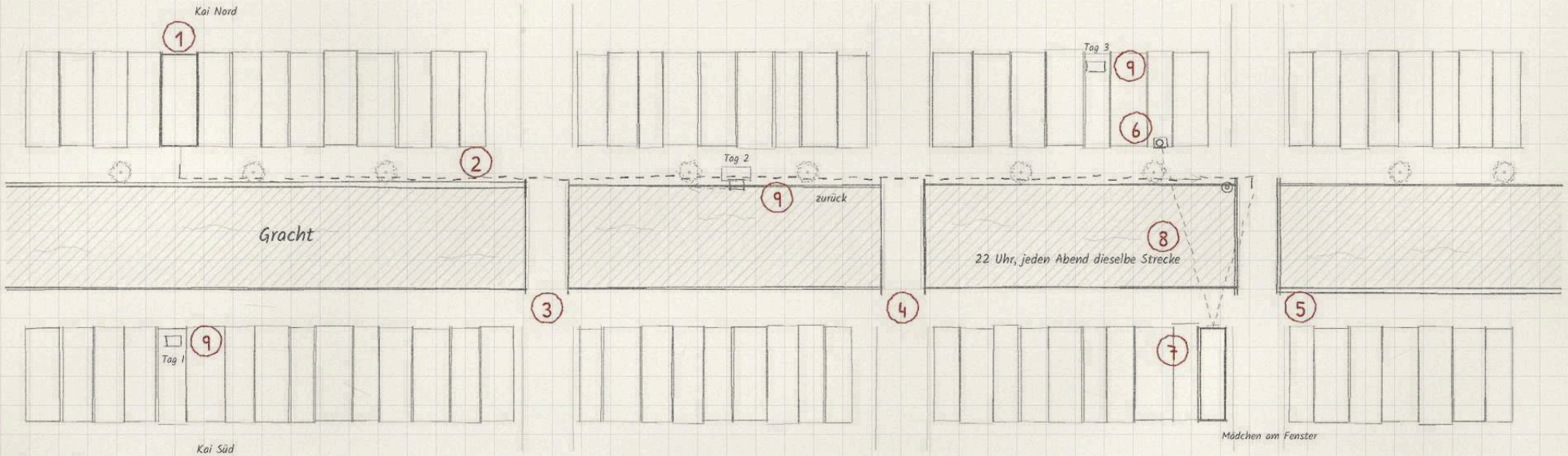
o Person x Kultführer

2 m

Die Gracht in Antwerpen: der Weg zur dritten Brücke

Ausschnitt ohne Straßennamen. Richtung, Häuser, Brückenabstände und Posten frei gezeichnet

N



Legende

1. Haus des Sammlers (Hund, Haushälterin)
2. Abendweg 22 Uhr, hin und zurück
3. Erste Brücke
4. Zweite Brücke
5. Dritte Brücke, Laterne, Geländer
6. Hauseingang (Nadels Platz)
7. Haus gegenüber, 2. Stock
8. Sichtlinie Fenster zu Brücke
9. Beobachtungsposten (frei)

Es regnet. Die Haushälterin geht um 16 Uhr.
Der Schirm nimmt ihm die Sicht nach links.

Aufriss der Südseite am Haus gegenüber



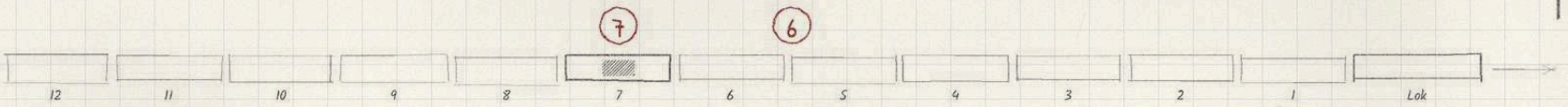
20 m

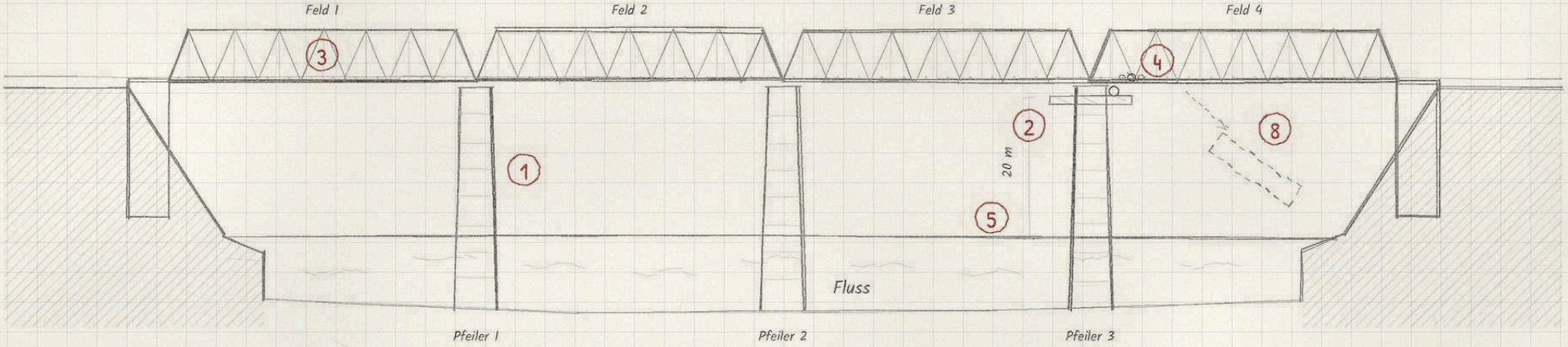
Die Eisenbahnbrücke in Ungarn

Ansicht von der Seite, genietet, 112 Jahre alt. Zahl der Felder, Länge und Flussbreite frei gezeichnet

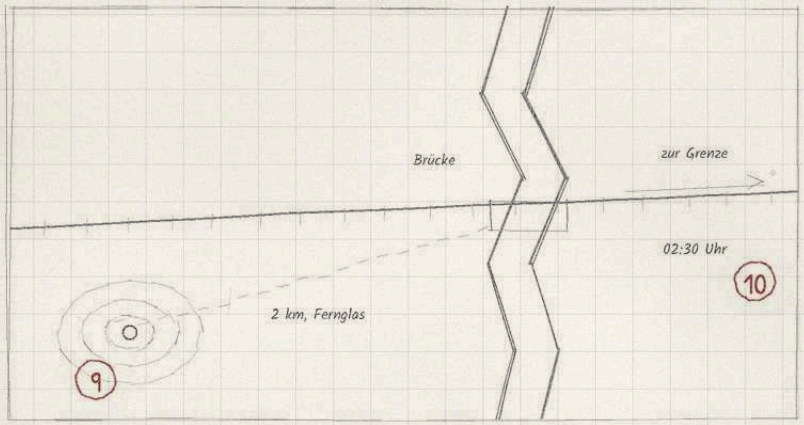
N

Güterzug, Fahrtrichtung





Lageplan, eigener Maßstab



Legende

1. Pfeiler 1 bis 3
2. Plattform am dritten Pfeiler (Rost)
3. Feld 1 bis 4, genietet
4. Lockerer Niet im 4. Feld, zwei daneben
5. Wasserlinie, 20 m darunter
6. Zug: Lok und 12 Waggons
7. Waggon 7 mit Bleikiste
8. Waggon 7 kippt in den Fluss
9. Hügel in 2 km
10. Überfahrt 02:30 Uhr

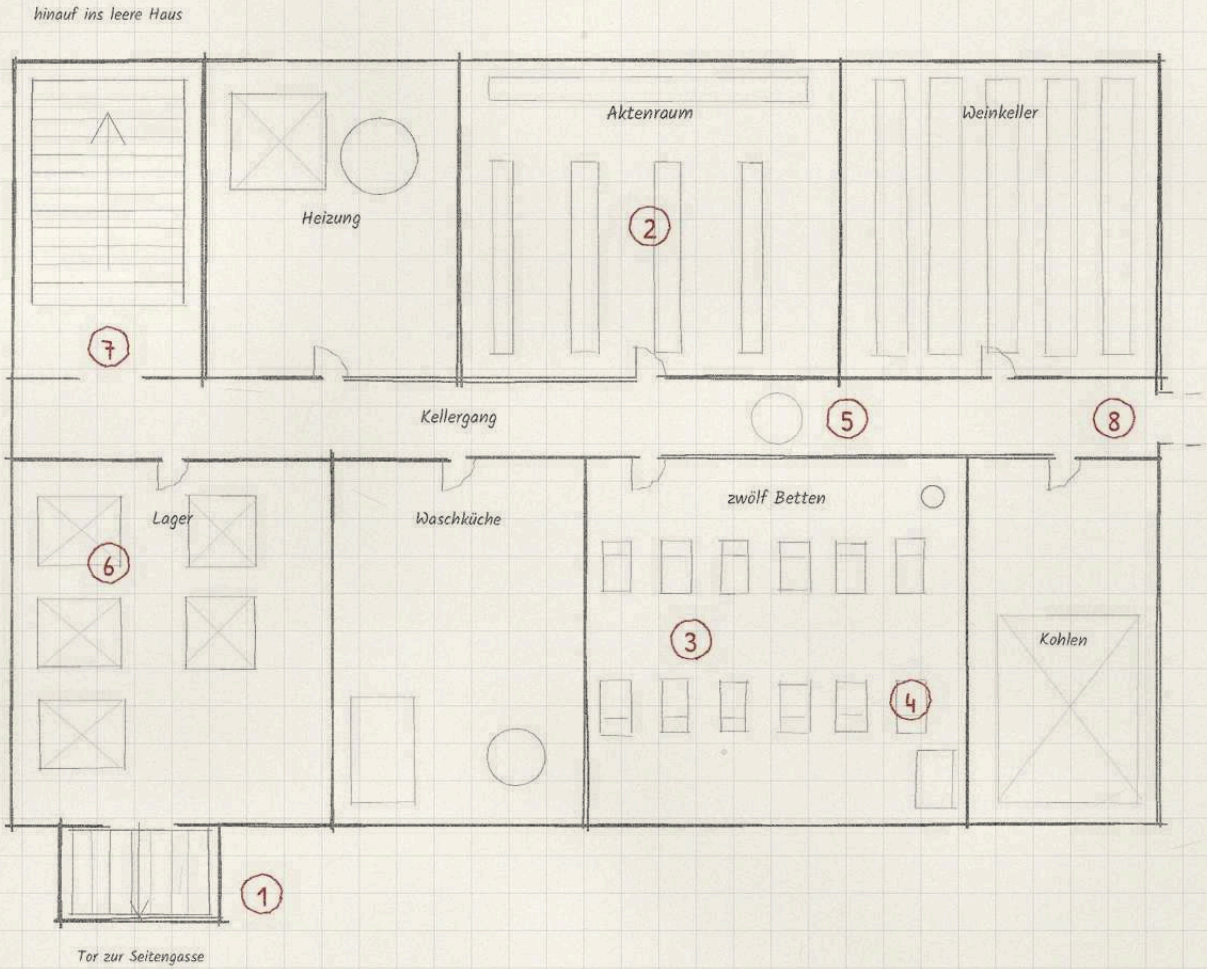
Folge: Das Gleis verzieht sich um 12 cm, Waggon 7 kippt. Niemand wurde verletzt. Die anderen elf Waggons blieben stehen.

20 m

Der Keller der ehemaligen Botschaft in Wien

Kellergeschoss unter dem Nachbarhaus von Hort-5, das Haus steht seit 1991 leer. Raumlage frei gezeichnet

N



Legende

1. Zugemauertes Tor zur Seitengasse
2. Aktenraum, Unterlagen nicht gefunden
3. Raum mit zwölf kleinen Betten
4. Frische Bettwäsche, heute benutzt
5. Stelle des Singens 1971 (frei)
6. Lager Diplomatengepäck (frei)
7. Treppe ins leere Haus
8. Gang mit Steinboden ins 4. UG von Hort-5

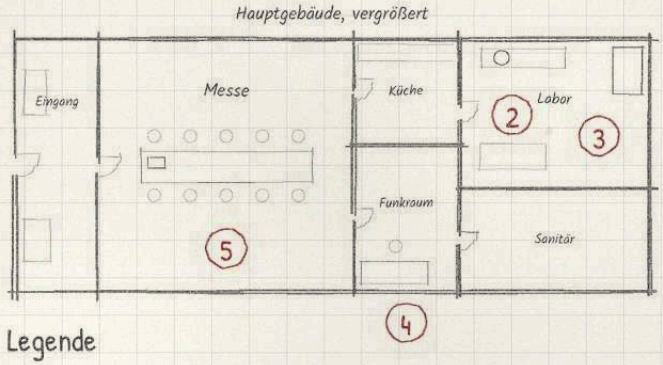
5 m

Klassenbuch Agent, Kapitel VII (Vorgang GA-2251) und I, Brief von Evelyn Marsh; Spielleiterbuch, Kapitel VI; Horte der Welt, Hort-5

Station Halvorsen

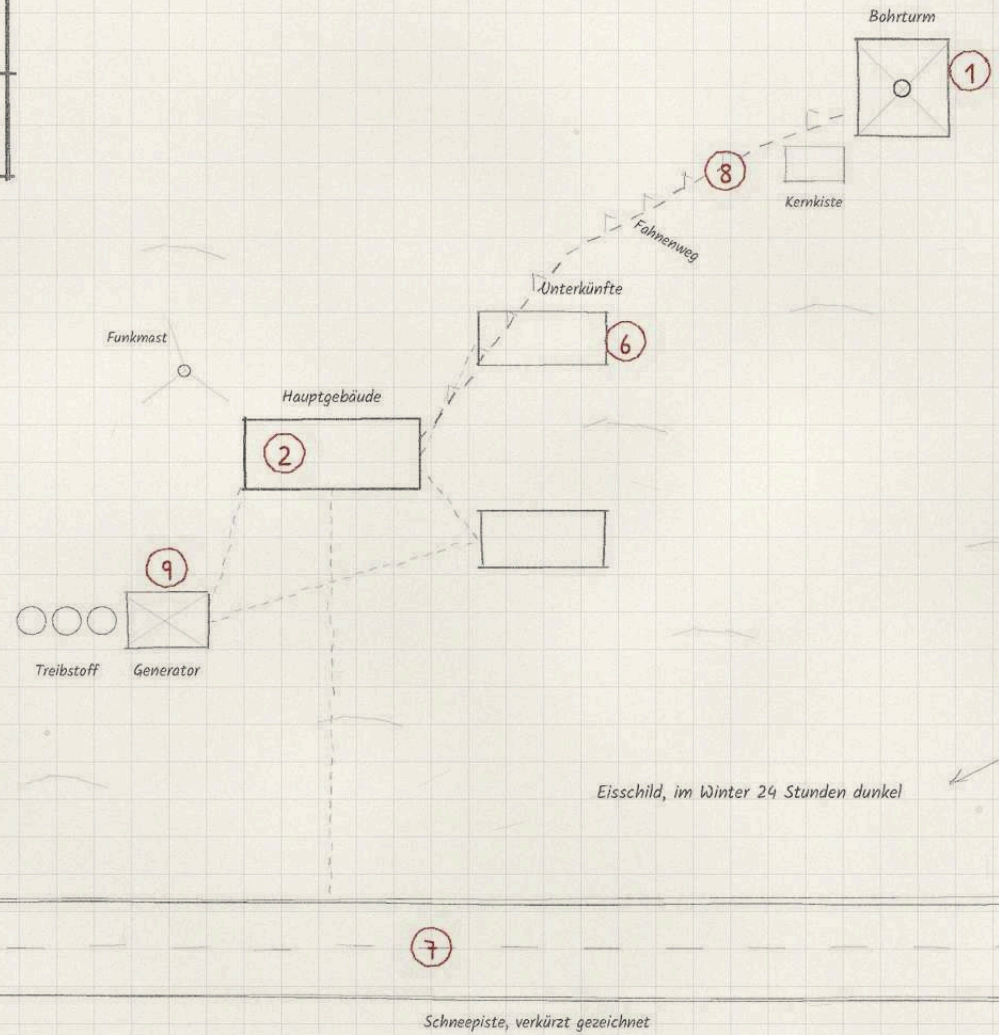
Forschungsstation auf dem Eisschild der Ostantarktis. Gebäude, Wege, Landeplatz und Strom frei gezeichnet

N



Legende

1. Bohrturm, Bohrloch 2.000 m tief
2. Kleines Labor
3. Gefrierschrank, Mikroskop
4. Funkraum
5. Messe mit dem Tisch
6. Unterkünfte (frei)
7. Landeplatz (frei)
8. Weg Labor zum Bohrloch
9. Generator (frei)



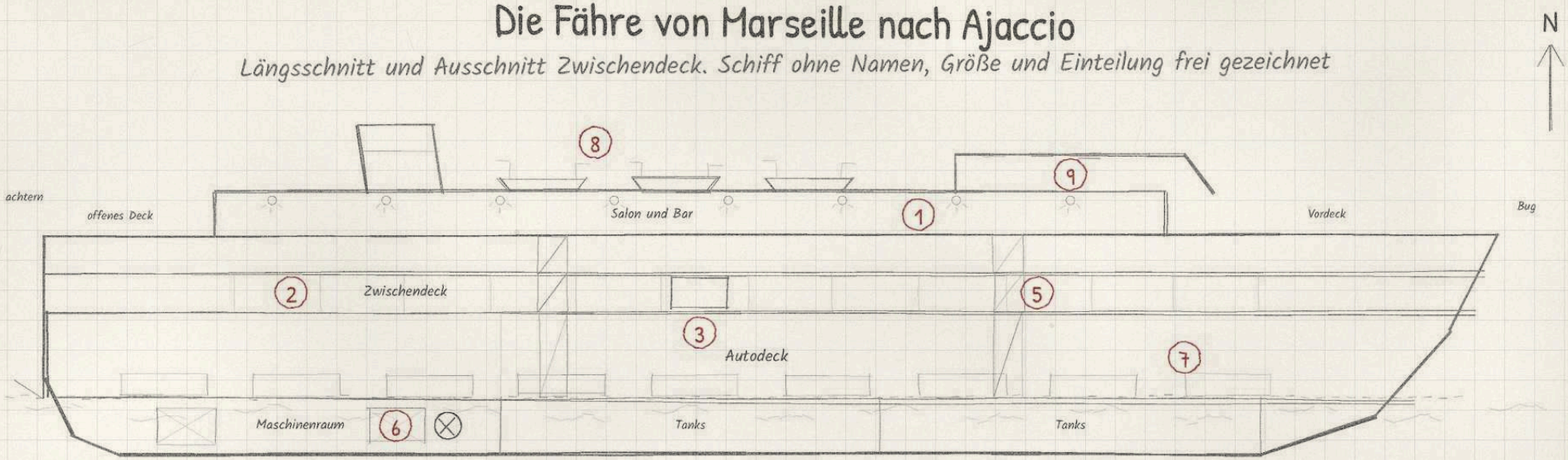
3.000 km bis zum nächsten Krankenhaus.
Das erste Flugzeug kommt im Oktober.

Eisschild, im Winter 24 Stunden dunkel

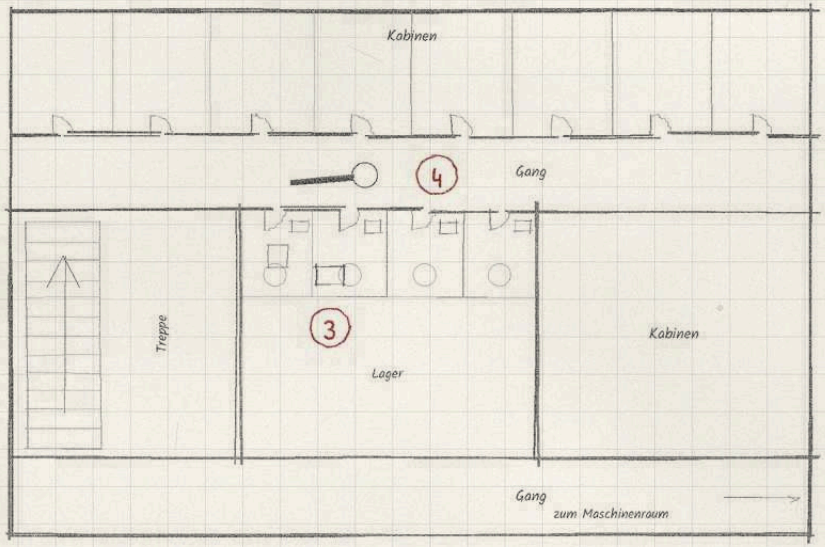
20 m

Die Fähre von Marseille nach Ajaccio

Längsschnitt und Ausschnitt Zwischendeck. Schiff ohne Namen, Größe und Einteilung frei gezeichnet



Zwischendeck, Ausschnitt, etwa doppelt so groß



Legende

1. Oberdeck, flackernde Lichter
2. Zwischendeck, Gänge (Schwefel)
3. Toilettenkabine (Feldlabor)
4. Gang vor der Kabine, Bastion
5. Treppen zwischen den Decks
6. Maschinenraum (Wesen)
7. Autodeck (frei)
8. Rettungsboote (frei)
9. Brücke (frei)

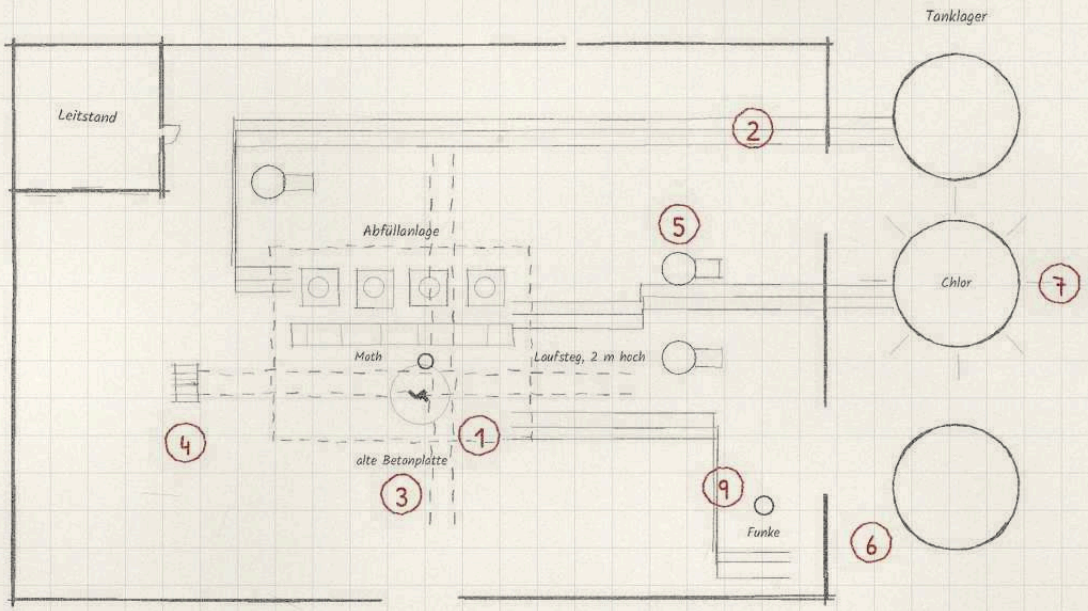
Die Fähre liegt seit zwei Stunden still, ruhige See, die Maschinen laufen.

10 m

Die Chemiefabrik in Duisburg: Abfüllhalle

Werk am Stadtrand, seit sechs Stunden geräumt. Hallenmaße, Chlortank und Tore frei gezeichnet

N

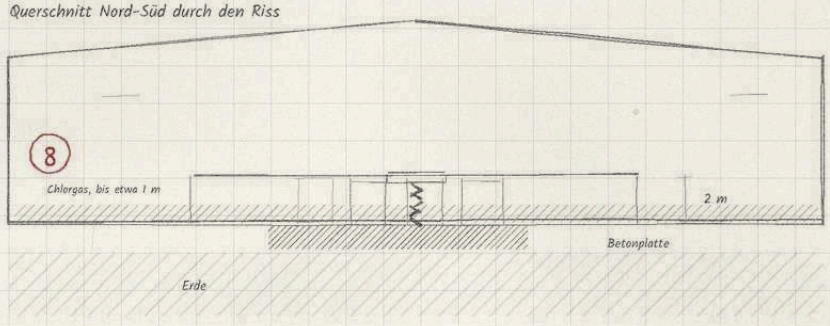


Legende

1. Riss (türgroß)
2. Rohrleitungen
3. Abfüllanlage auf Betonplatte
4. Laufstege über dem Riss
5. Pumpen
6. Offene Tore
7. Chlortank mit Leck (frei)
8. Gasschicht am Boden
9. Standort Funke

Kein Feuer. Ein Funke, und die Halle ist ein Feuerball, der Riss und die Zelle mit ihr.

Querschnitt Nord-Süd durch den Riss



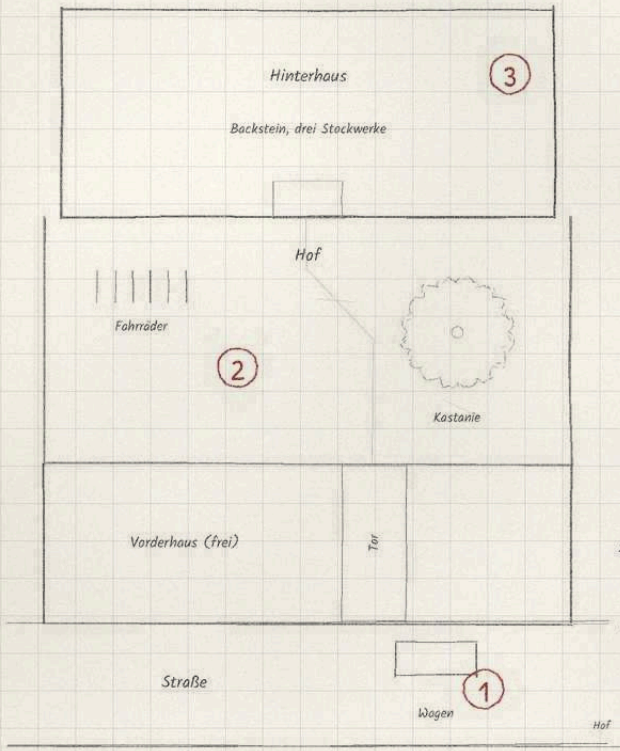
5 m

Das Hinterhaus in Hamburg-Altona

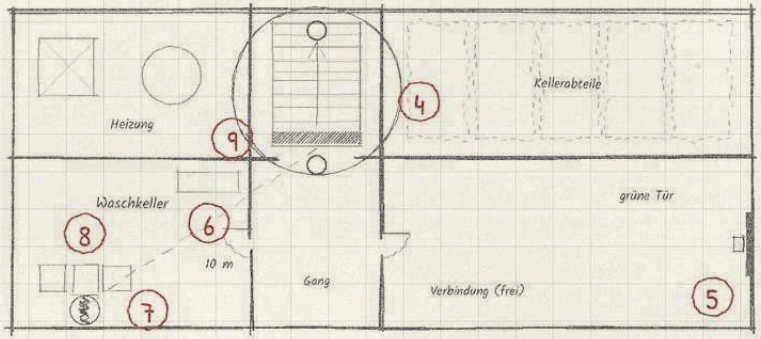
Lageplan, Keller und Treppenhaus. Vorderhaus, Wohnungen und Kellerverbindung frei gezeichnet

N

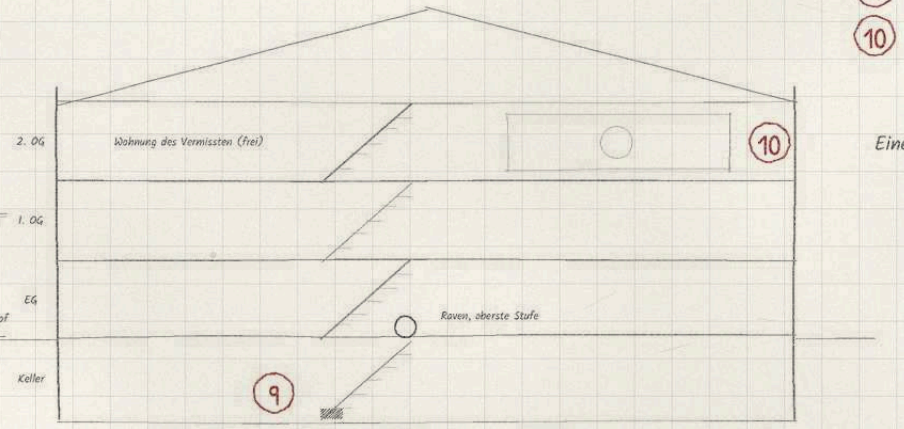
Lageplan



Keller des Hinterhauses



Querschnitt Treppenhaus



Legende

1. Straße mit dem Wagen
2. Hof, Fahrräder, Kastanie
3. Hinterhaus, drei Stockwerke
4. Kellertreppe mit Bannkreis
5. Grüne Tür mit Messingschild
6. Waschkeller
7. Riss hinter den Maschinen
8. Kreidekreis (10 m)
9. Unterste Stufe mit Salz
10. Wohnung des Vermissten (frei)

Einer bleibt draußen.

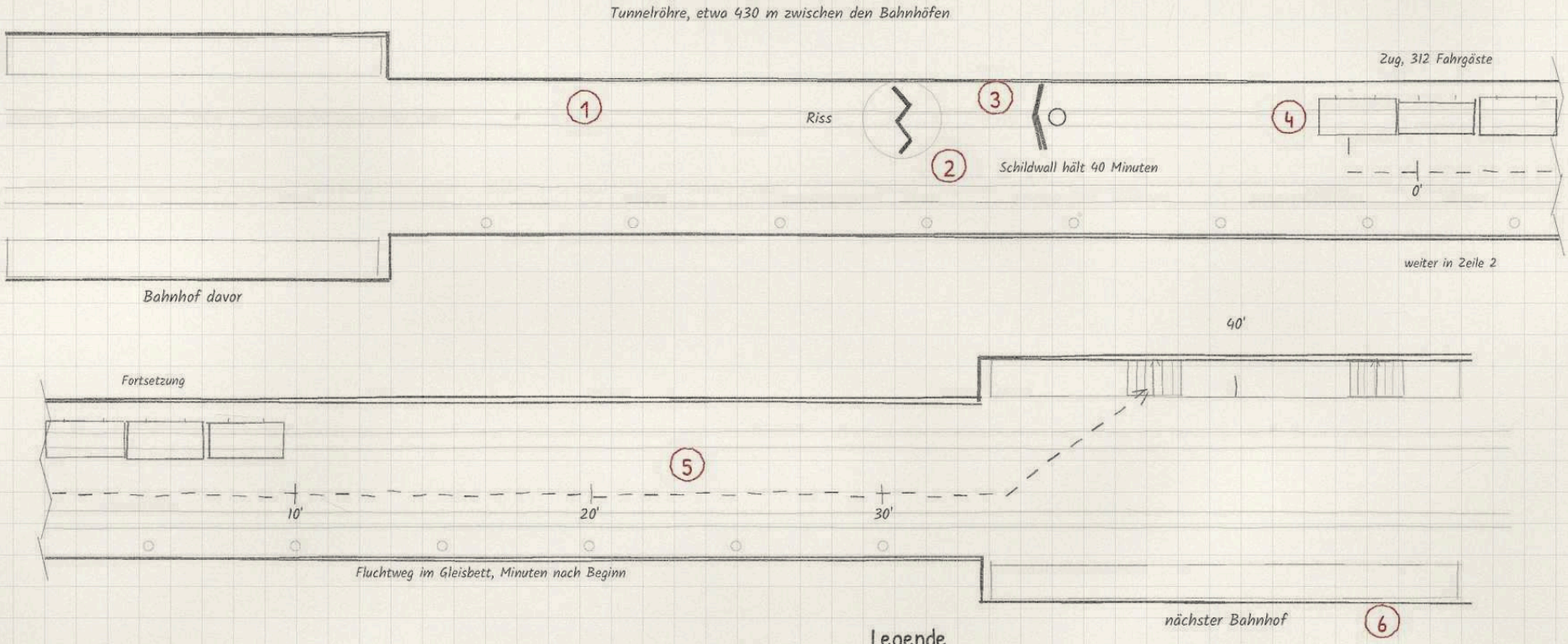
5 m

=

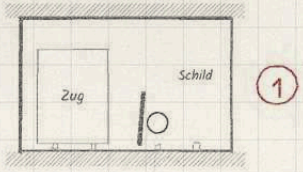
Der U-Bahn-Tunnel in Berlin, 1991

Streckenplan in zwei Zeilen, Längen maßstäblich, Breiten vierfach überhöht. Linie, Bahnhöfe und Riss frei

N

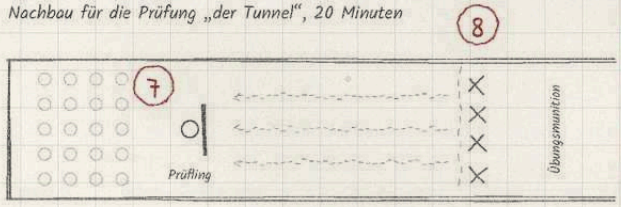


Querschnitt der Röhre, nicht überhöht



etwa 7 m

Nachbau für die Prüfung „der Tunnel", 20 Minuten



Legende

1. Tunnelröhre
2. Riss
3. Position Schildwall
4. Stehender Zug
5. Fluchtweg der Fahrgäste, Minuten
6. Nächster Bahnhof
7. Nachbau: 20 Freiwillige
8. Nachbau: Ausbilderlinie

Bericht: 312 evakuiert, keine Verluste. Der Schild fing 94 Schaden ab, Auslegung 10.

20 m



Teil III.
GEGENSPIELER UND WELT

Gegenspieler und Welt

„Wir beobachten sie. Sie beobachten uns. Auf den Plänen stehen beide Parteien nie.“

Randnotiz auf einem Lageplan, Leiden

Die ersten drei Blätter gehören zum Grundregelwerk: die Abhörstation auf dem Brocken aus dem Prolog, die Friedhofskapelle aus dem Spielbeispiel und die Lagerhalle am Stadtrand aus der Einstiegsmission „Nexus-Splitter“.

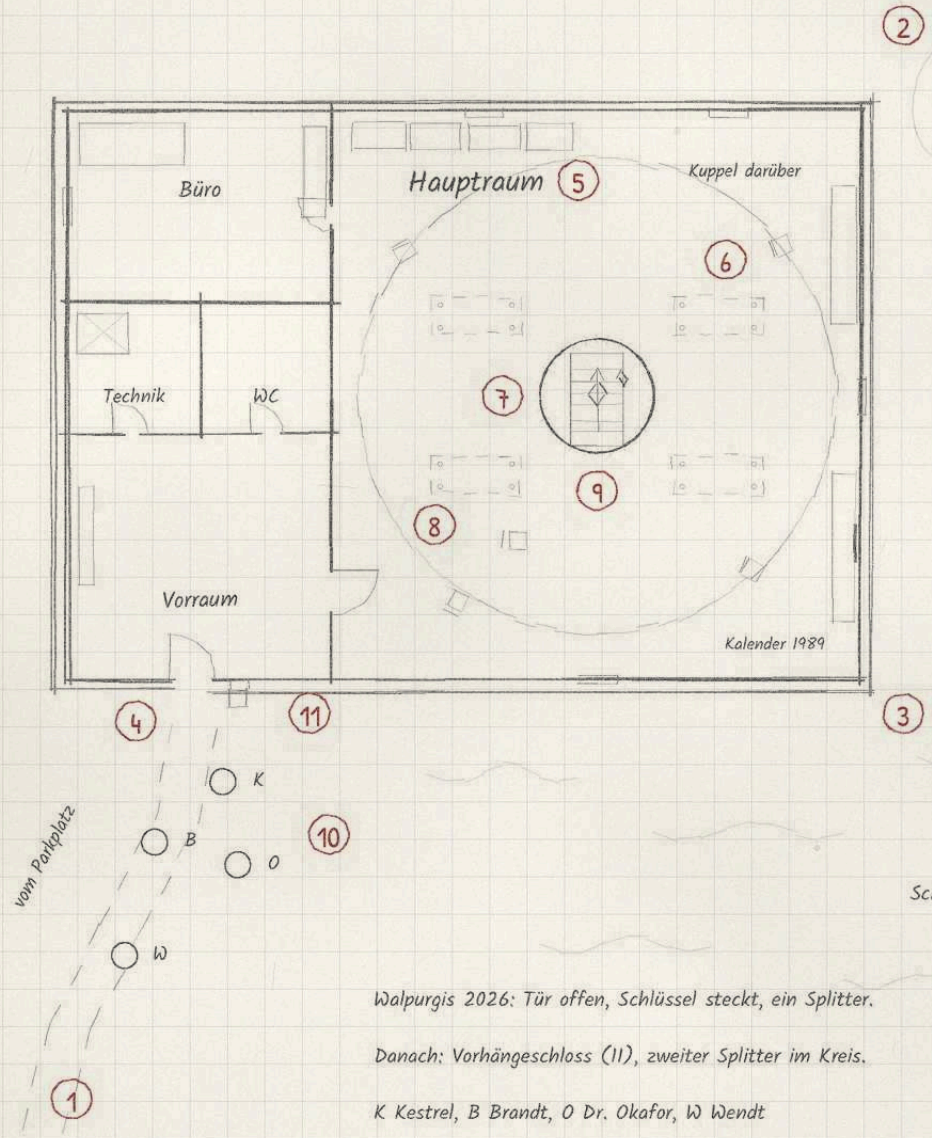
Den größten Teil stellt Die anderen Dienste. Morrow Biologics hat vier Blätter, zwei für den Hauptsitz in Leiden und zwei für das Labor in Lyon. Es folgen die Wohnung in Krakau und die Wetterstation in der Hohen Tatra, dann die Kulte, die Bruderschaften und die fremden Dienste mit STILLWATER in Maryland und der Abteilung 13 in Moskau und auf der Kola-Halbinsel. Den Schluss machen der Güterbahnhof in Pilsen und das Lager des Abends.

Das Spielleiterbuch steuert zwei Orte aus dem Bedrohungsatlas bei. Beide sind Beispiele, keine festen Adressen: die dunkle Anlage, hier als stillgelegtes Werk gezeichnet, und die endlose Straße, die an beiden Enden in sich selbst mündet.

Die Abhörstation auf dem Brocken

Walpurgisnacht 2026, vor Sonnenaufgang. Maße frei gezeichnet

N



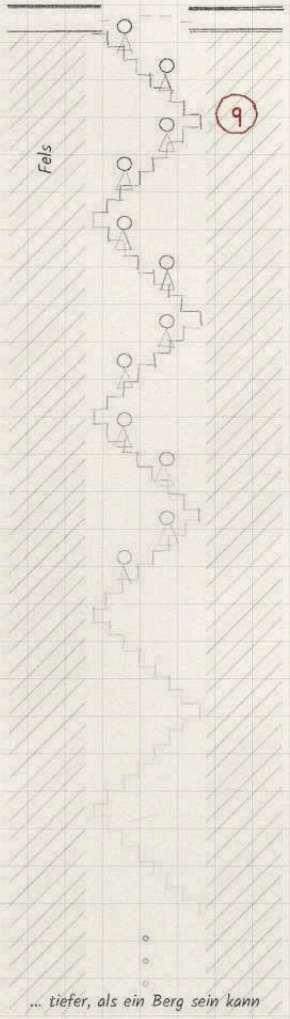
Walpurgis 2026: Tür offen, Schlüssel steckt, ein Splitter.

Danach: Vorhängeschloss (II), zweiter Splitter im Kreis.

K Kestrel, B Brandt, O Dr. Okafor, W Wendt

Querschnitt unter dem Kreis

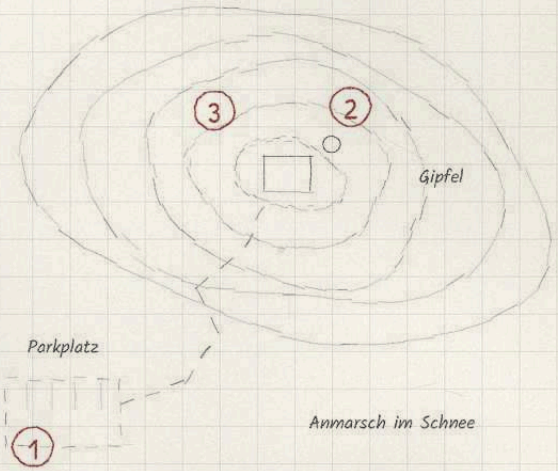
nicht maßstäblich



Legende

1. Parkplatz und Anmarsch im Schnee
2. Sendemast
3. Betonbau mit Kunststoffkuppel
4. Tür (Schlüssel steckt)
5. Hauptraum
6. Platz der alten Empfänger
7. Salzkreis mit Nexus-Splitter
8. Umgekippte Stühle, Kalender 1989
9. Treppe unter dem Kreis
10. Startpunkte der vier Agenten
11. Vorhängeschloss O.D.I.N. (ab 2026)

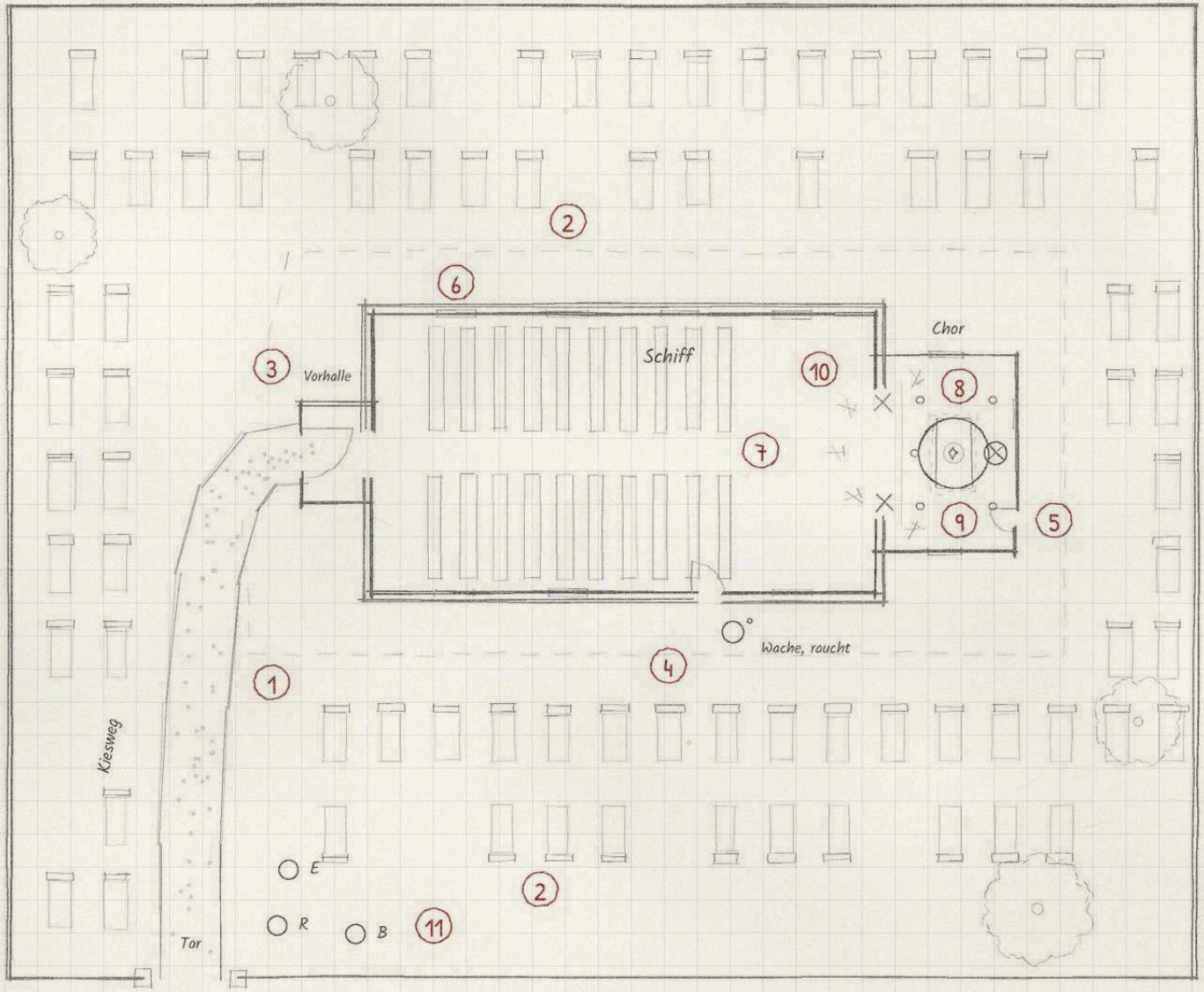
Gipfel und Anmarsch, nicht maßstäblich



Grundregelwerk, Prolog „Walpurgis“; Die anderen Dienste, Kapitel II „Die Kulte“

Die Friedhofskapelle

Kurz nach zwei Uhr nachts. Maße frei gezeichnet



Legende

1. Kiesweg
2. Grabsteine (Deckung)
3. Haupteingang
4. Seiteneingang mit Wachposten
5. Morsche Hintertür
6. Bunte Fenster
7. Kirchenbänke (Deckung)
8. Altar mit Altartuch
9. Salzkreis mit Splitter
10. Geritzte Zeichen im Boden
11. Startpunkte Raven, Brandt, Echo

o Person (Agenten, Wache)

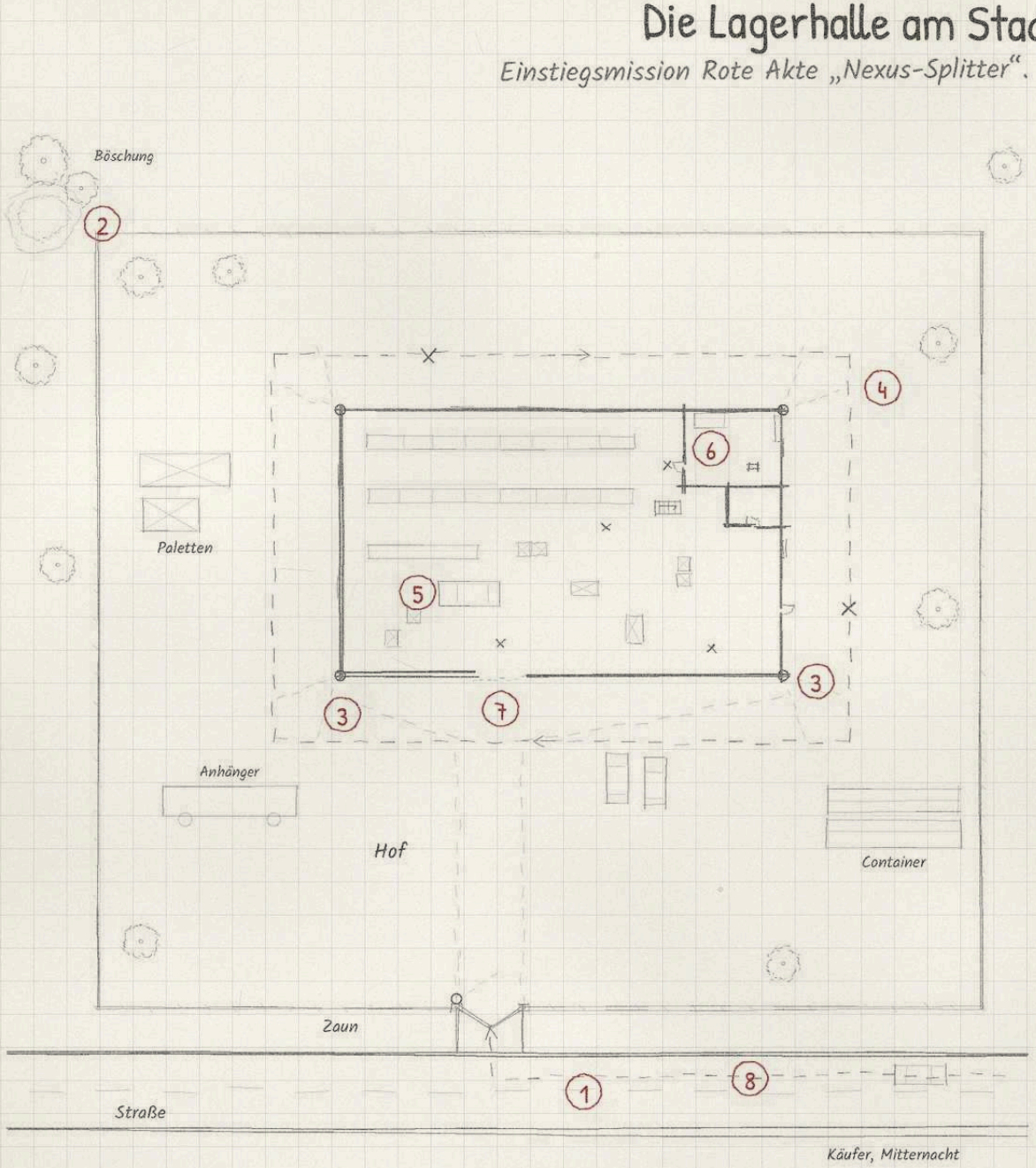
x Kultisten, im Kreis: Kultführer

Kerzen halb heruntergebrannt.

Kreis unter dem Tuch: erst bei Untersuchung des Altars sichtbar.

Die Lagerhalle am Stadtrand

Einstiegsmission Rote Akte „Nexus-Splitter“. Maße frei gezeichnet

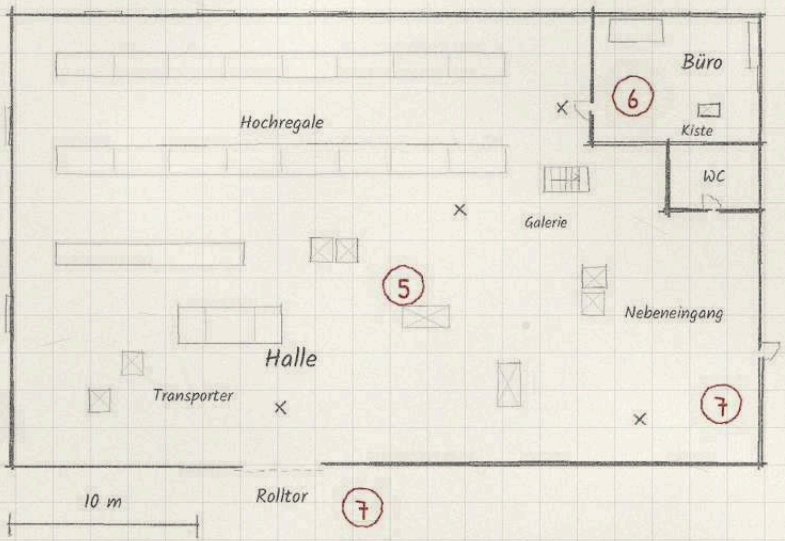


Legende

1. Zufahrt und Gelände
2. Beobachtungspunkt
3. Kameras
4. Patrouillenweg (zwei Wachen)
5. Halle mit vier Posten
6. Büro mit Metallkiste
7. Tor und Nebeneingang (frei)
8. Ankunft des Käufers (Mitternacht)

x Söldner (sechs) o Kamera mit Blickfeld ⌶ Kiste, Palette

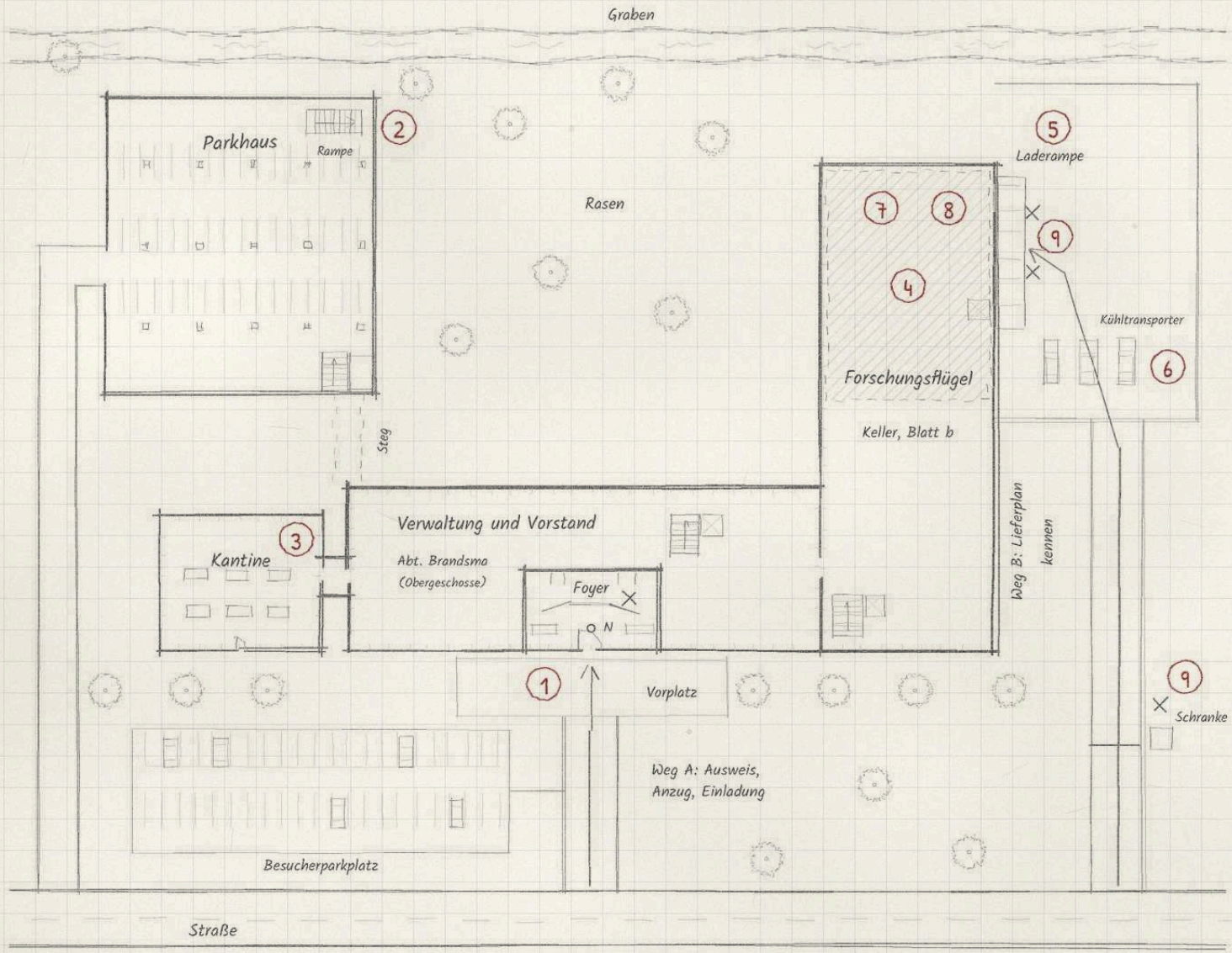
Halle mit Büro, 1,5-fach vergrößert



Grundregelwerk, Kapitel XI, Einstiegsmission Rote Akte „Nexus-Splitter“, und Kapitel I

Morrow Biologics: Hauptsitz Leiden

Blatt a: Lageplan am Stadtrand. Keller mit Kühlräumen auf Blatt b. Maße frei gezeichnet



N

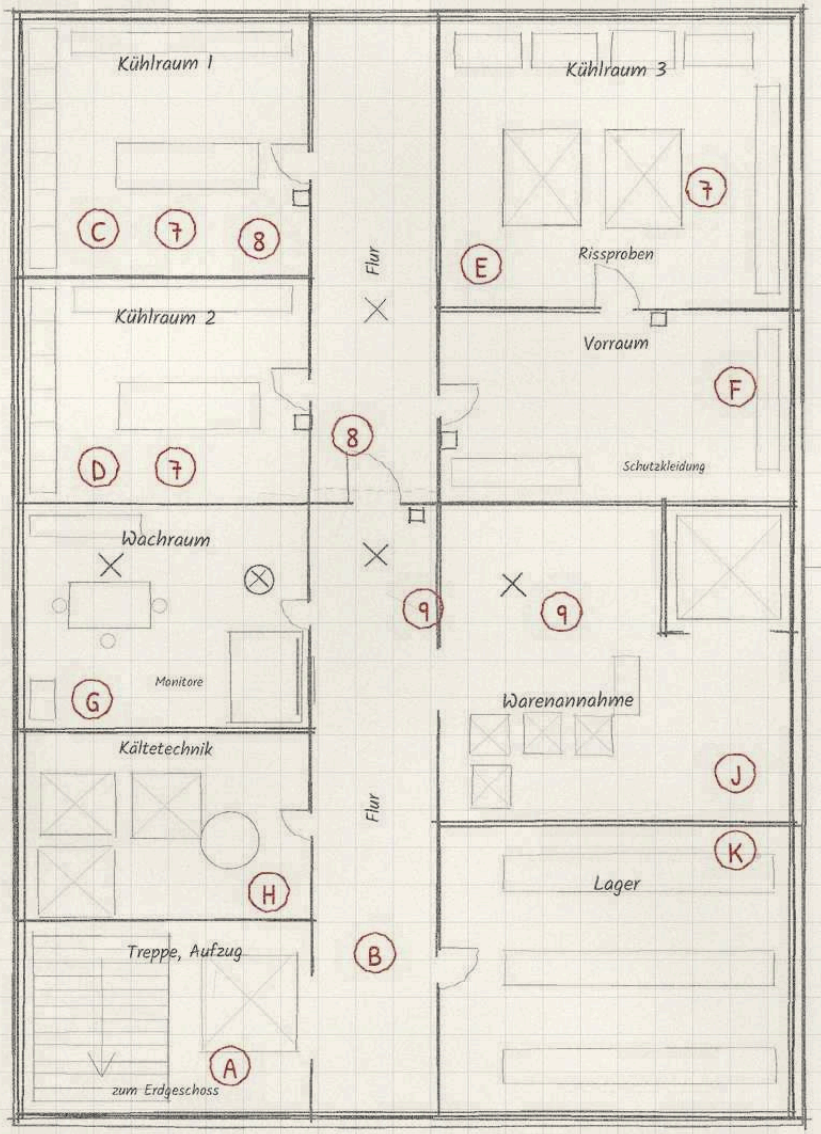
Legende

1. Haupteingang und Foyer
2. Parkhaus
3. Kantine
4. Forschungsflügel
5. Laderampe
6. Drei Kühltransporter
7. Kühlräume im Keller (Blatt b)
8. Biometrische Schlösser (Blatt b)
9. Posten Grey Meridian

N Dr. Helen Norwood wartet im Foyer
x Grey Meridian, vier bis sechs Operatoren und ein Teamleiter
Glasbau: Striche an den Fassaden
Schriftzug über dem Eingang, kein Logo

Morrow Biologics: Hauptsitz Leiden

Blatt b: Keller unter dem Forschungsflügel mit den Kühlräumen. Maße frei gezeichnet



5 m

Räume

- (A) Treppe, Aufzug vom Erdgeschoss
- (B) Flur mit Sicherheitstür
- (C) Kühlraum 1
- (D) Kühlraum 2
- (E) Kühlraum 3
- (F) Vorraum mit Schutzkleidung
- (G) Wachraum Grey Meridian
- (H) Kältetechnik
- (J) Warenannahme, Lastenaufzug
- (K) Lager

Legende

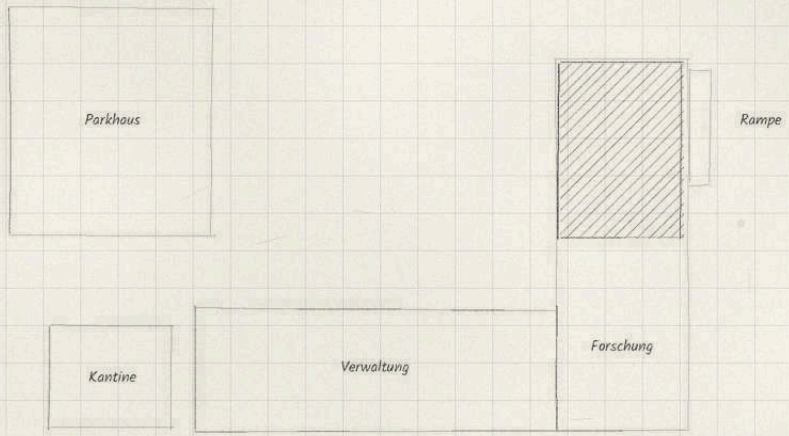
- (7) Kühlräume mit Rissproben
- (8) Biometrische Schlösser
- (9) Posten Grey Meridian

Kästchen an der Tür: Schloss

x Operator, im Kreis: Teamleiter

Mit Firmenausweis nur bis zur Sicherheitstür, dahinter biometrisch.

Lage des Kellers (vgl. Blatt a)

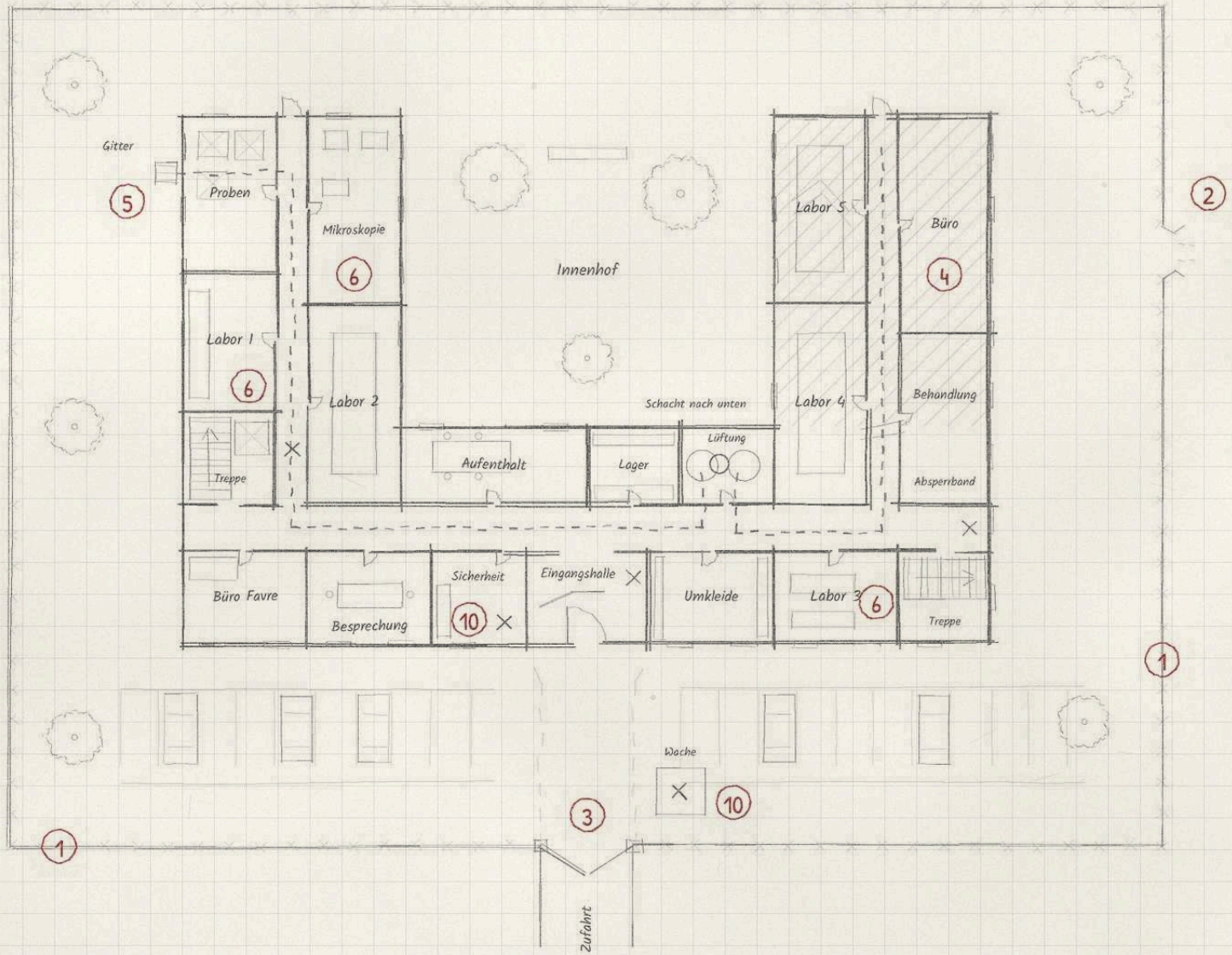


N

Morrow Biologics: das Labor in Lyon

Blatt a: Gelände und Erdgeschoss der ehemaligen Klinik, Stand 2026. Untergeschoss auf Blatt b

N



10 m

Legende

1. Zaun mit Stacheldraht
2. Durchgebissene Stelle
3. Tor und Zufahrt (frei)
4. Teilgeräumter Flügel
5. Lüftungsschächte (Einstieg)
6. Labore des Favre-Teams
7. Tierställe, 14 Hybridhunde (b)
8. Kühlboxen (Blatt b)
9. Raum der Chimäre (Blatt b)
10. Posten Grey Meridian

x Grey Meridian, vier bis sechs Operatoren und ein Teamleiter

- - Lüftungskanal, Infiltrator mit Technik gegen Schwer (3)

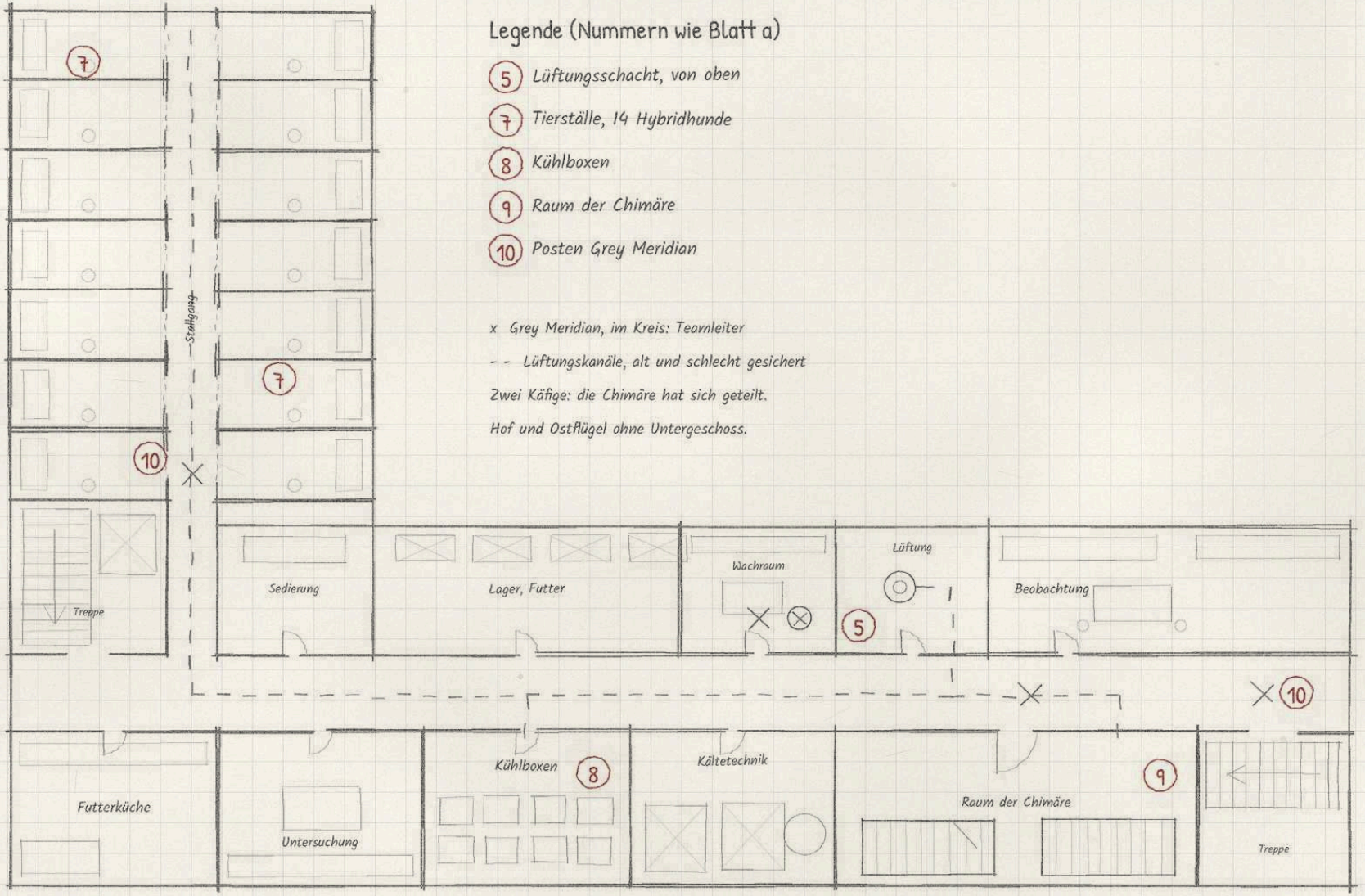
Schraffur: nach dem Ausbruch 2026 teilweise geräumt

Die anderen Dienste, Kapitel I, Plan „Die Chimäre“

Morrow Biologics: das Labor in Lyon

Blatt b: Untergeschoss unter Hauptbau und Westflügel. Maße frei gezeichnet

N



Legende (Nummern wie Blatt a)

- (5) Lüftungsschacht, von oben
- (7) Tierställe, 14 Hybridhunde
- (8) Kühlboxen
- (9) Raum der Chimäre
- (10) Posten Grey Meridian

x Grey Meridian, im Kreis: Teamleiter

- - Lüftungskanäle, alt und schlecht gesichert

Zwei Käfige: die Chimäre hat sich geteilt.

Hof und Ostflügel ohne Untergeschoss.

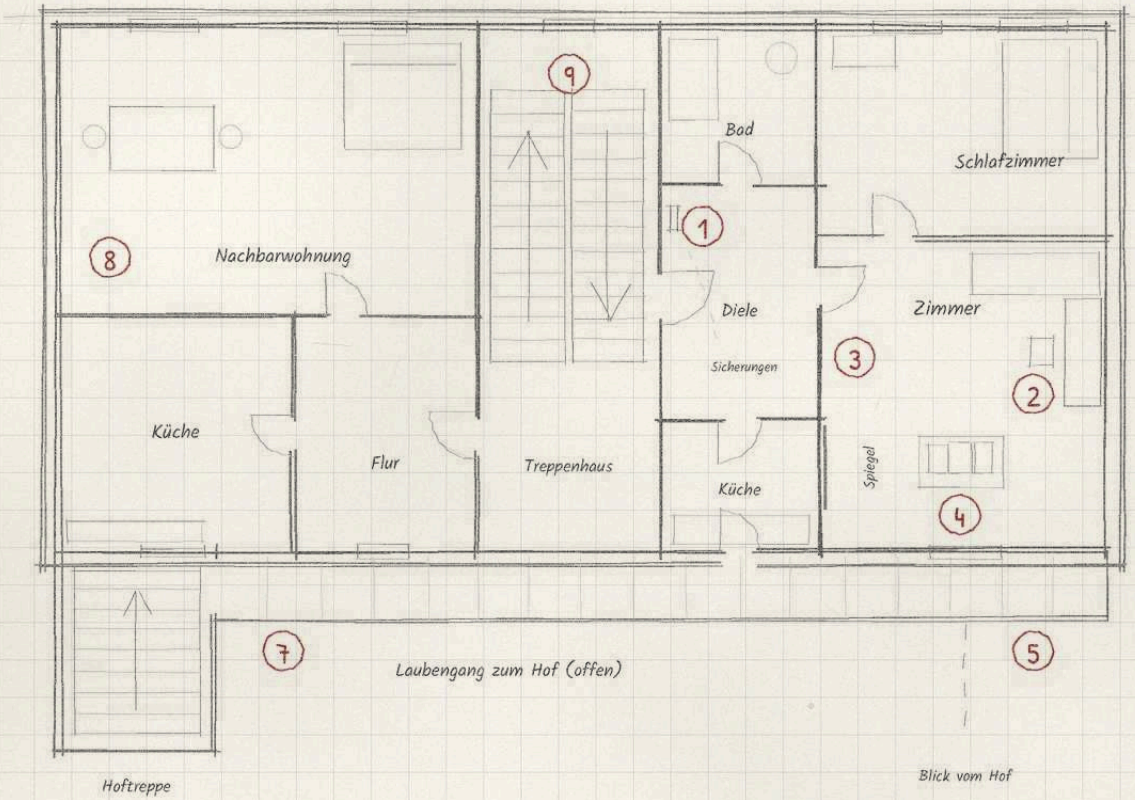
5 m

Krakau: die Wohnung von Ania Wolska

Altbau in Kazimierz, dritter Stock; rechts der Hof. Maße frei gezeichnet

N

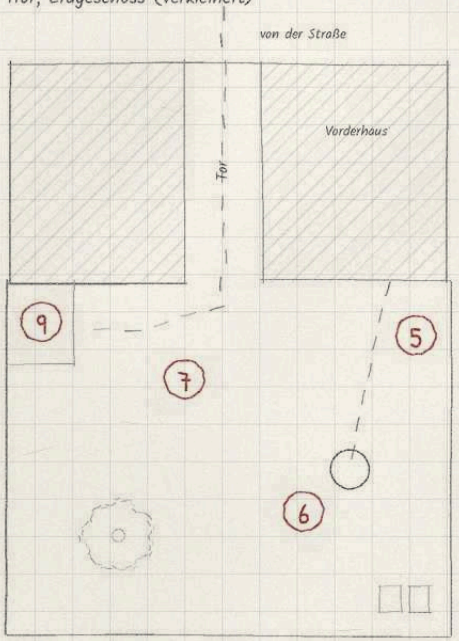
Straße (drei Stockwerke tiefer)



Legende

1. Wohnungstür, 3. Stock
2. Klavier
3. Alter Spiegel
4. Notizbücher mit dem Lied
5. Fenster zum Hof
6. Hof, Standort des Mannes
7. Weg über den Hof
8. Nachbarwohnung (Zeuge)
9. Treppenhaus (frei)

Hof, Erdgeschoss (verkleinert)



Wenn Ania singt, fällt der Strom aus. Der Mann steht nachts im Hof und sieht zum Fenster hinauf. Hinein: Wohnungstür oder Hof, Hoftreppe, Laubengang, Küchentür (leise).

2 m

5 m

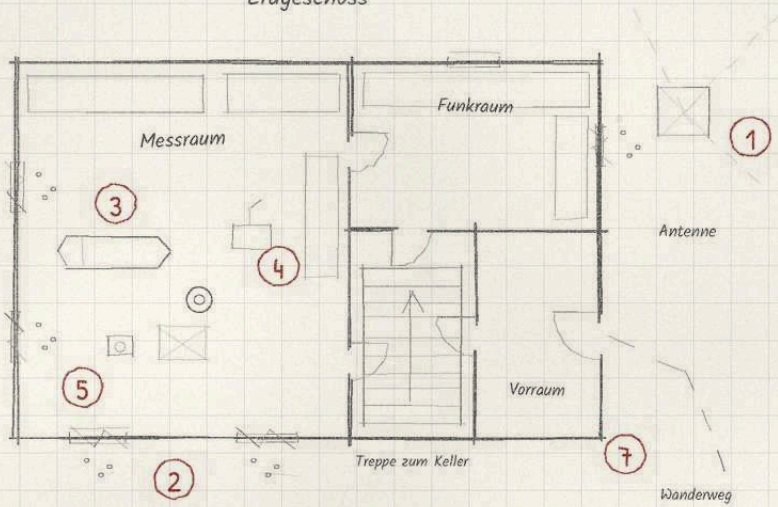
Die anderen Dienste, Kapitel I, Plan „Der neue Wirt“

Die Wetterstation in der Hohen Tatra

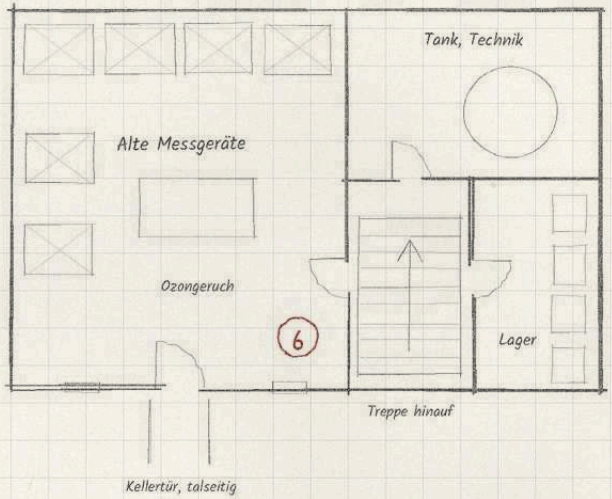
Stillgelegt, am Südhang oberhalb von Štrbské Pleso, Slowakei. Maße frei gezeichnet

N

Erdgeschoss



Keller



Legende

1. Antenne
2. Zerbrochene Fenster
3. Schlaflager mit Kocher
4. Nanitenscanner
5. Notizbuch mit Kreisen
6. Keller mit Messgeräten (Ozon)
7. Wanderweg (Wintersperre)
8. Hangrichtung Süd

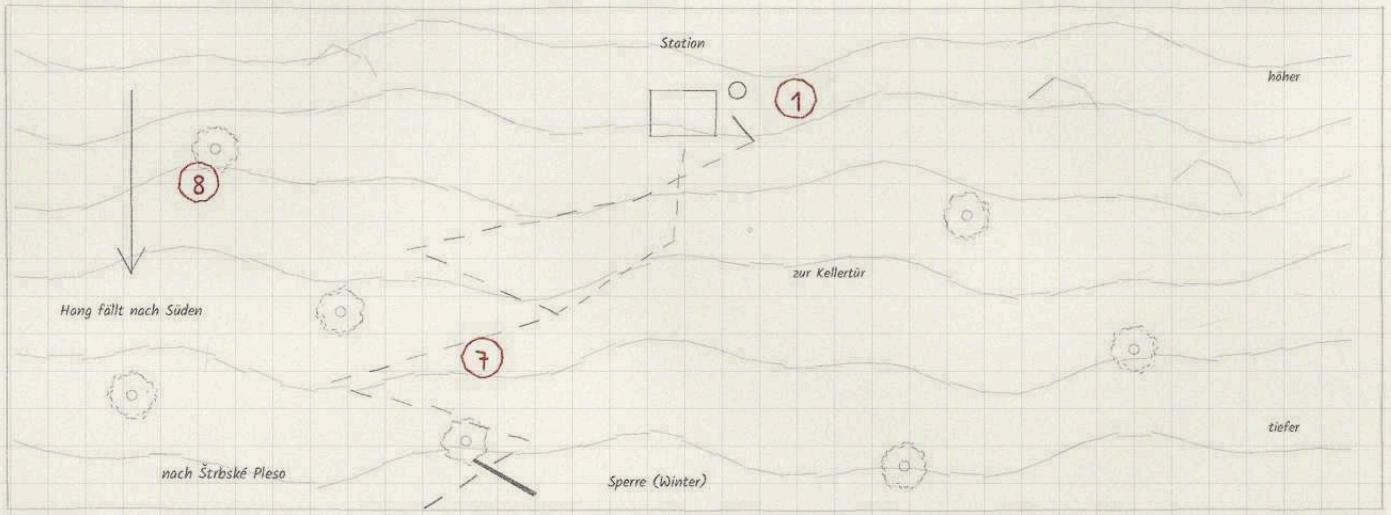
Nur der Verschwundene ist dort.

Scanner auf das Lied geeicht.

Zwei Wege hinein: Wanderweg

zur Tür, oder durch den Keller.

Gelände: Südhang und Wanderweg, nicht maßstäblich

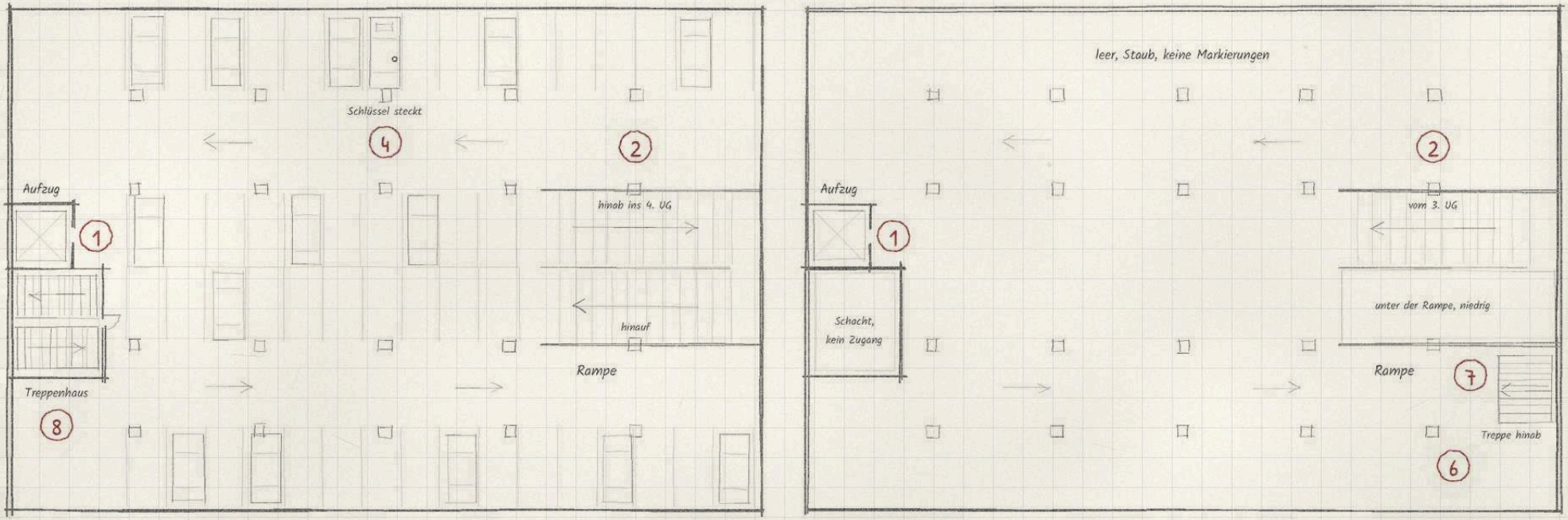


2 m

Das Parkhaus in Rotterdam

Drittes und viertes Untergeschoss, deckungsgleich nebeneinander. Maße frei gezeichnet

N



Legende

1. Aufzug (Taste dreimal)
2. Rampe
3. 3. UG
4. Koslowskis Auto, Schlüssel steckt
5. 4. UG (seit 2011)
6. Ecke hinter der Rampe
7. Treppe nach unten
8. Treppenhaus (frei)

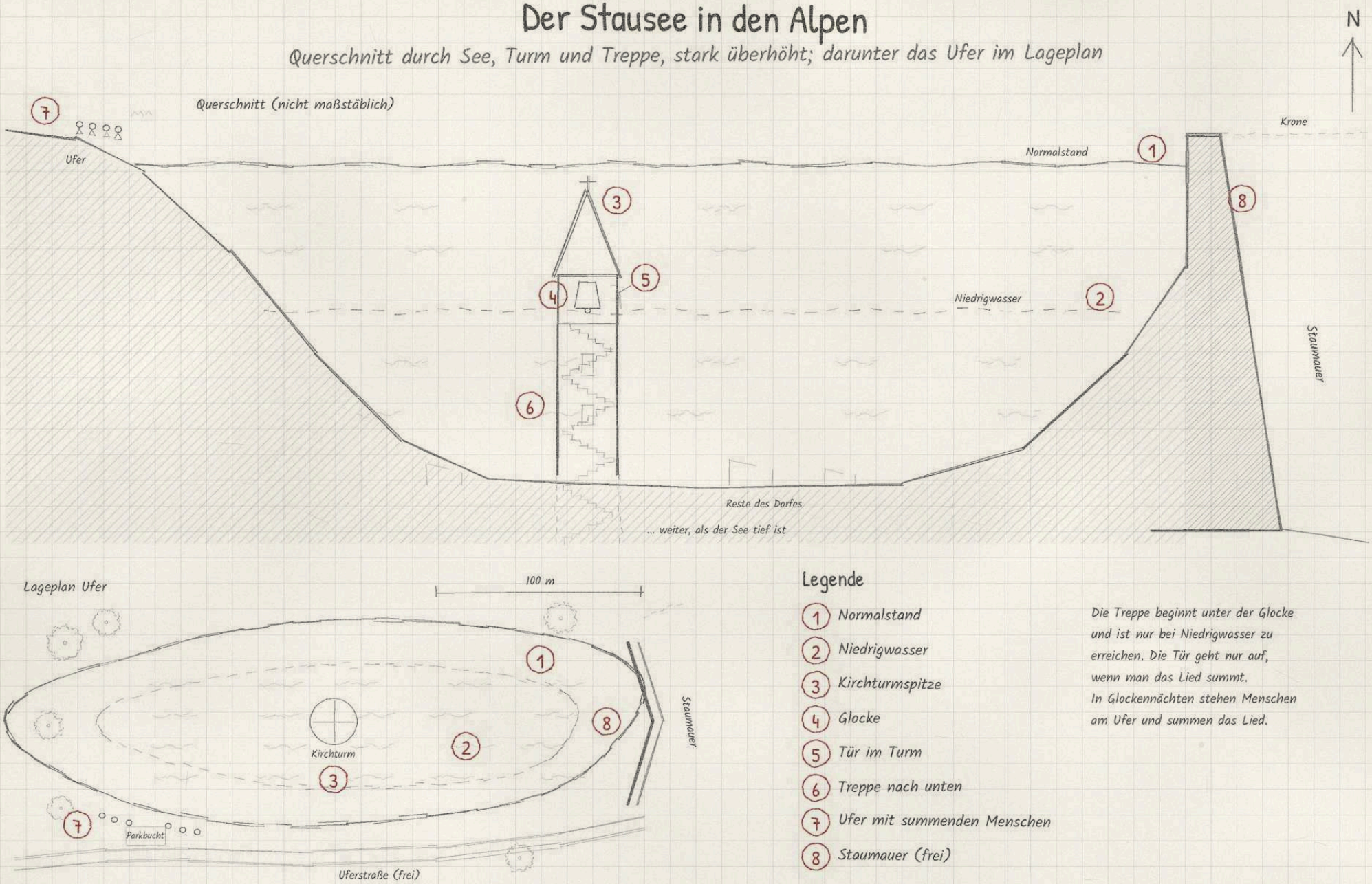
Das Auto gehört Daniel Koslowski, seit drei Monaten abgestellt. Der Aufzug fährt nur ins 4. UG, wenn man die Taste dreimal drückt. Die Treppe (7) sieht nur, wer allein ist und das Lied hört. Pläne vor 2011 zeigen kein viertes Untergeschoss.

10 m

Die anderen Dienste, Kapitel II „Die Kulte“, Plan „Die Treppe“; *Spielleiterbuch*, Kapitel IX

Der Stausee in den Alpen

Querschnitt durch See, Turm und Treppe, stark überhöht; darunter das Ufer im Lageplan



Legende

1. Normalstand
2. Niedrigwasser
3. Kirchturmspitze
4. Glocke
5. Tür im Turm
6. Treppe nach unten
7. Ufer mit summenden Menschen
8. Staumauer (frei)

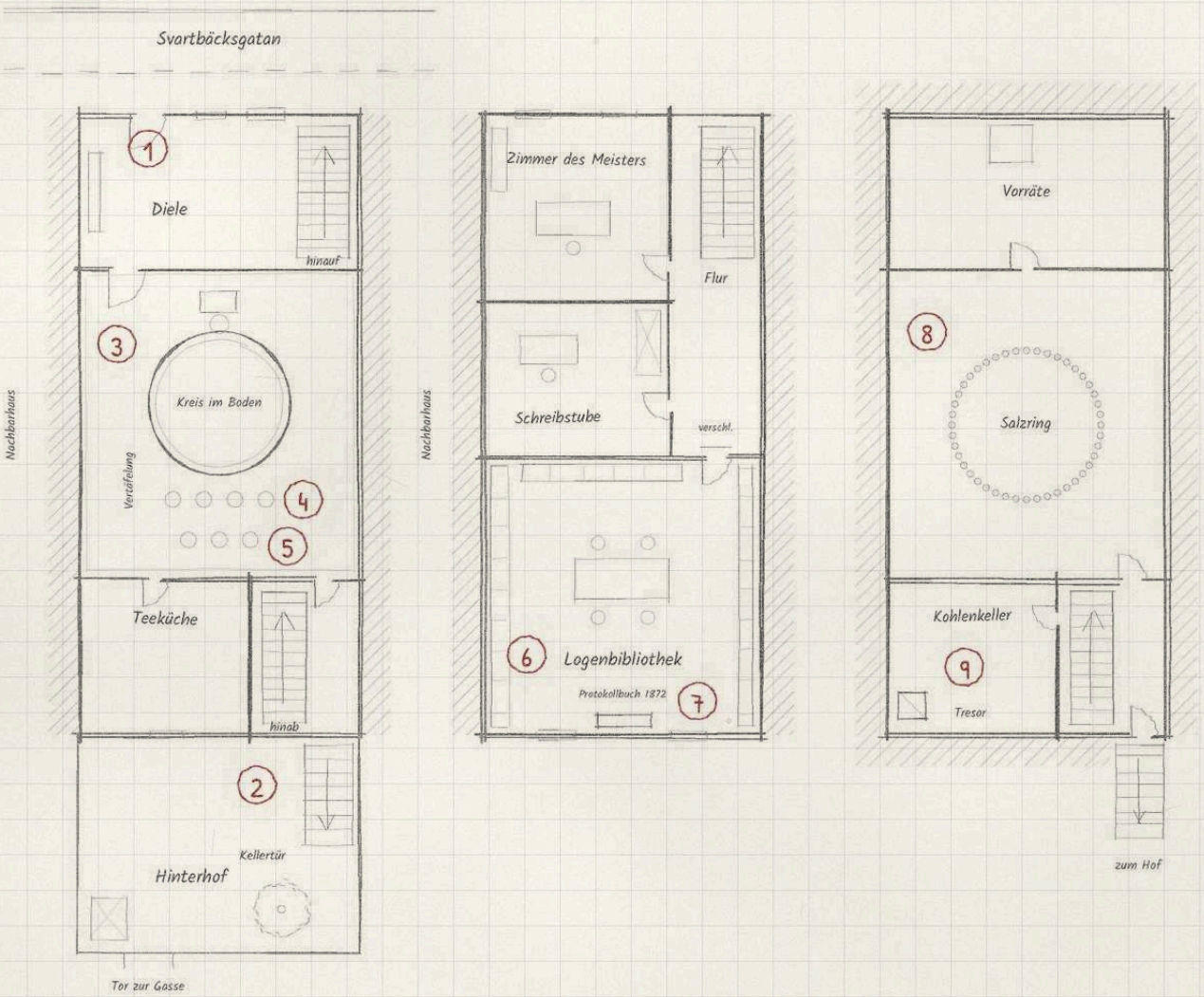
Die Treppe beginnt unter der Glocke und ist nur bei Niedrigwasser zu erreichen. Die Tür geht nur auf, wenn man das Lied summt. In Glockennächten stehen Menschen am Ufer und summen das Lied.

Die anderen Dienste, Kapitel II; Spielleiterbuch, Kapitel IX (Sperrzonen)

Das Logenhaus in Uppsala

Loge Zum Schweigenden Kreis, Svartbäcksgatan 14; schmales Haus des 19. Jahrhunderts, drei Ebenen

N



Legende

1. Vordertür (für geladene Gäste)
2. Hinterhof mit Kellertür
3. Versammlungsraum, Bodenkreis
4. Sieben Stühle in zwei Reihen
5. Platz des stillen Bruders
6. Logenbibliothek (verschlossen)
7. Regal mit Logbuch und Noten
8. Keller mit Salzring
9. Tresor

Schlüssel zur Bibliothek:
am Gürtel der Archivarin.

Gyllen kommt einmal im Monat
und sitzt in der letzten Reihe.

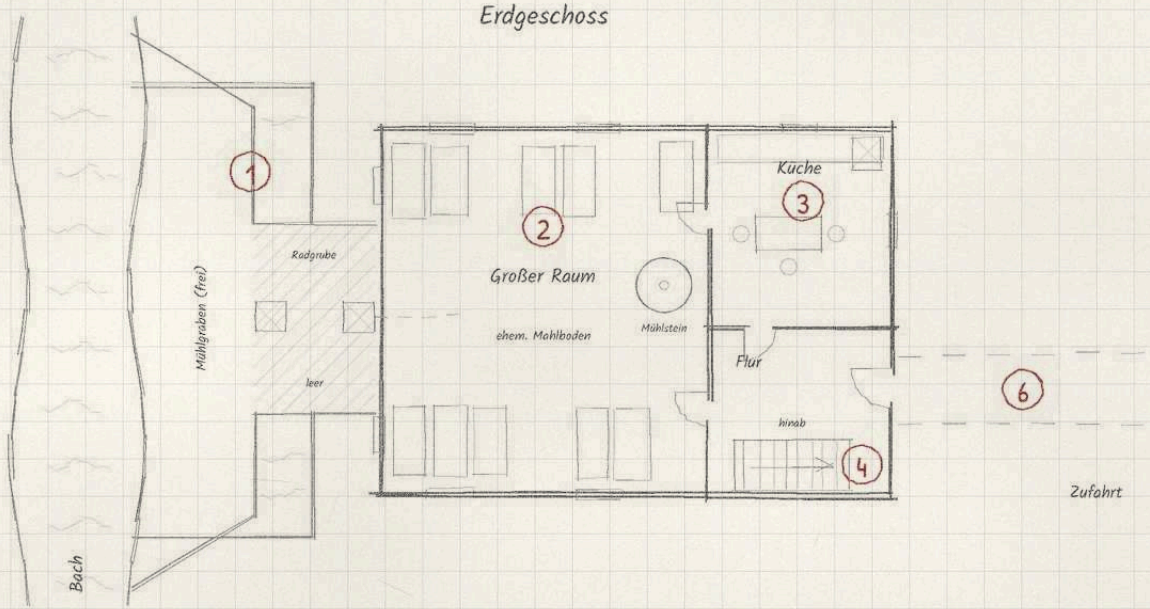
Maße frei gezeichnet.

Die Mühle in den Vogesen

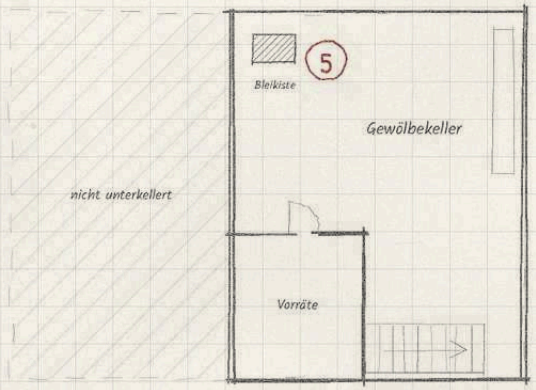
Durchgangsstation der Offenen an einem Bach, zwei Stunden von Straßburg; Mühlrad fehlt seit dreißig Jahren

N

Erdgeschoss



Keller



Nebenfeld: Gelände (eigener Maßstab)



Legende

1. Bach mit leerem Radlager
2. Großer Raum mit Matratzen
3. Küche
4. Kellerabgang
5. Nexus-Kristall in Blei
6. Zufahrtsweg
7. Standort des Försters (frei)

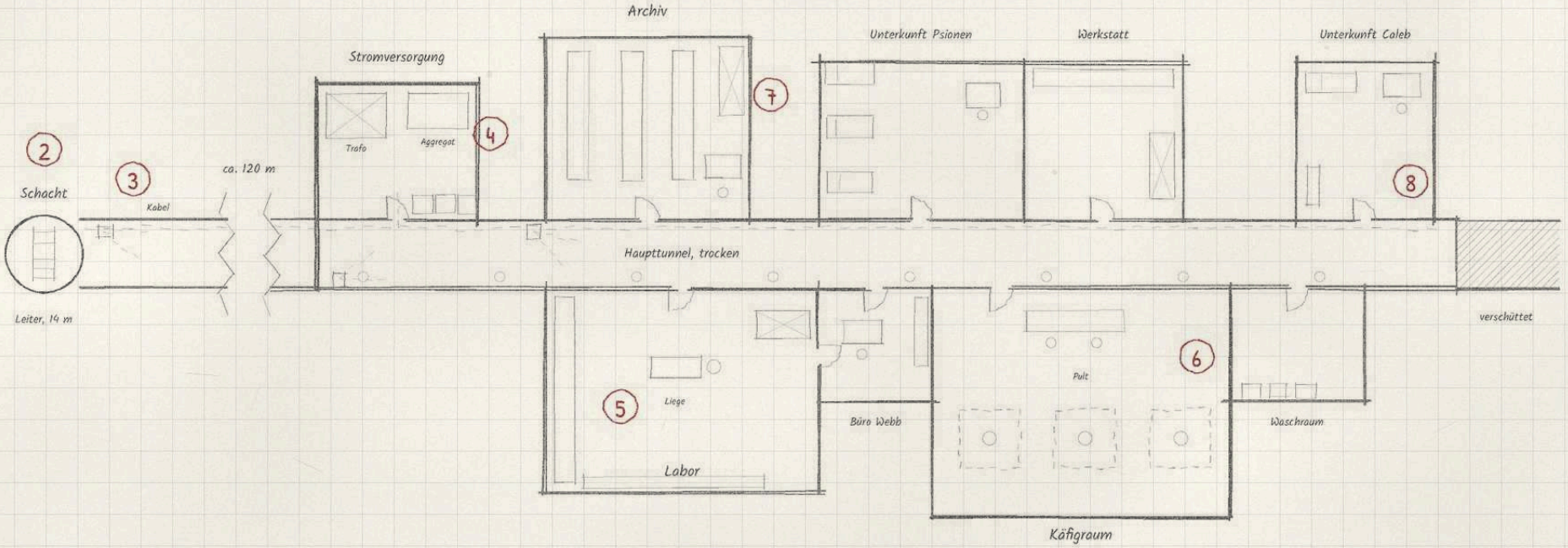
Bei Ankunft der Zelle: Matratzen noch warm, im Keller summt es.

Die anderen Dienste, Kapitel V „Abtrünnige und Sammler“, Weiße Akte „Die Mühle“

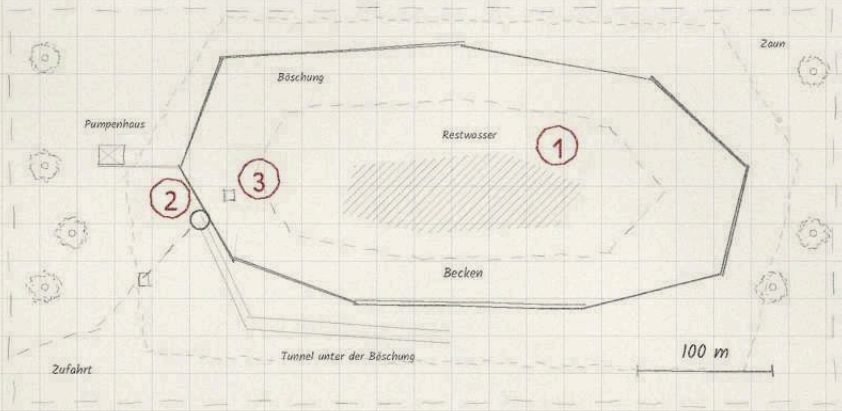
Die Wartungstunnel in Maryland

STILLWATER, Abteilung Psionik: trockene Tunnel eines stillgelegten Reservoirs, etwa eine Stunde von Washington

N



Nebenfeld: Lageplan des Reservoirs (eigener Maßstab)



Legende

1. Reservoir (stillgelegt)
2. Getarnter Wartungsschacht
3. Kameras
4. Stromversorgung
5. Labor
6. Kupferdrahtkäfige
7. Archiv der Zeichnungen
8. Unterkunft Caleb (frei)

Schacht verschlossen, getarnt und von Kameras überwacht.

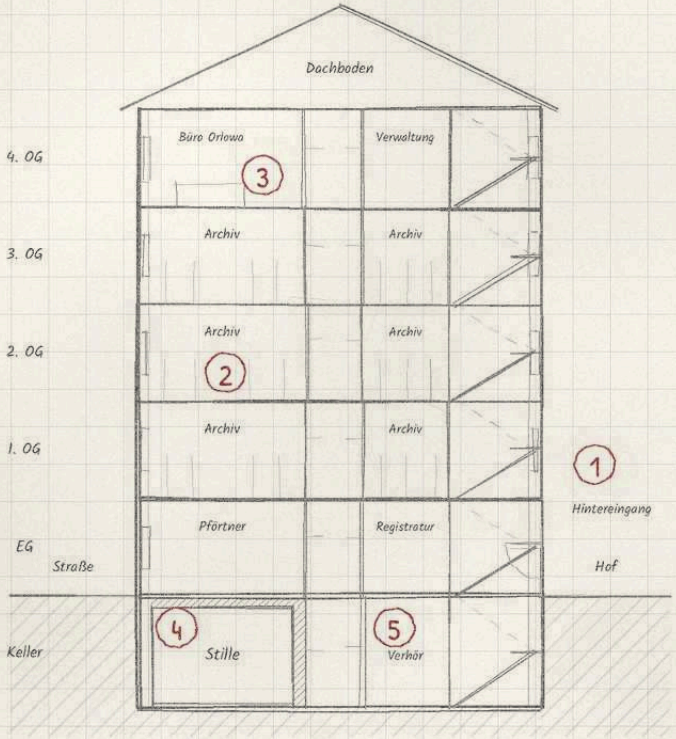
Die Stromversorgung ist ein Ziel für Saboteure.

5 m

Moskau, Uliza Gospitalnaja 7

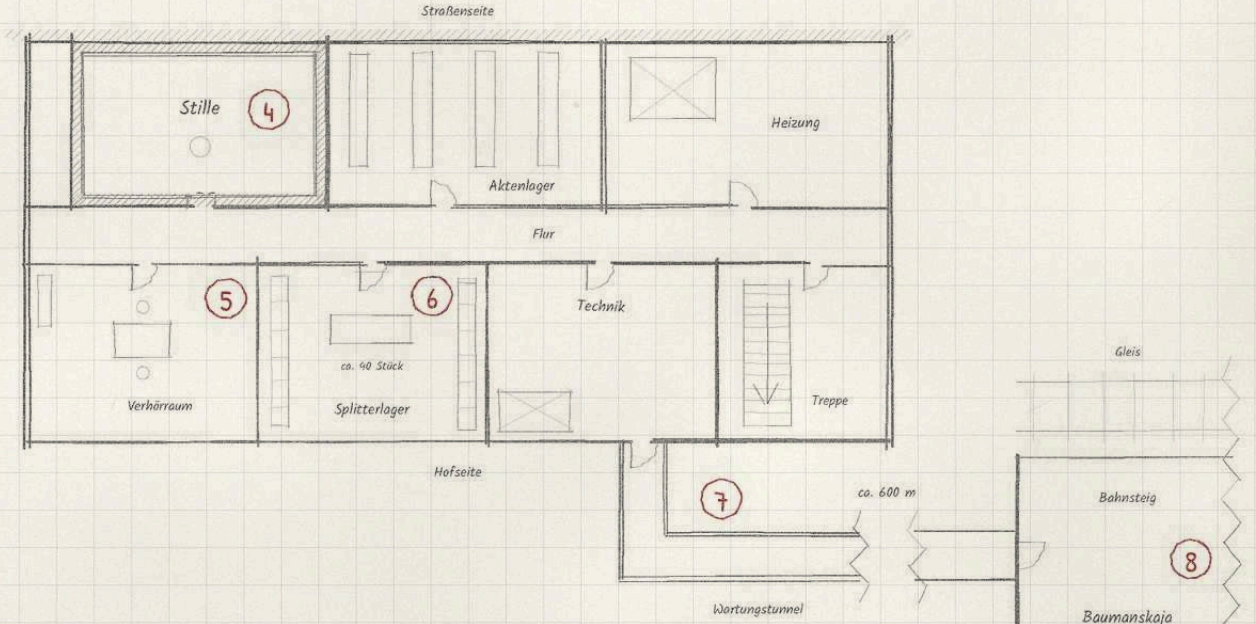
Verwaltungssitz der Abteilung 13, offiziell Archiv einer Tarnbehörde für Gesundheitswesen; Bau der Fünfziger

N



Querschnitt

Grundriss Keller



Legende

1. Hintereingang
2. Archivetagen (Tarnung)
3. Büro Orlowa
4. Keller: Stille
5. Verhörraum
6. Splitterlager (40 Stück)
7. Wartungstunnel
8. U-Bahn-Station Baumanskaja

Zugang: Dienstausweis der Tarnbehörde

5 m

Sperrzone Kola-7

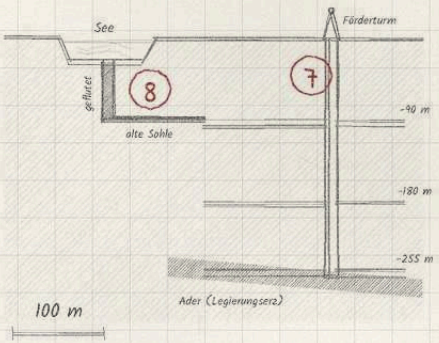
Stillgelegtes Bergwerk aus der Zarenzeit, etwa 80 km südöstlich von Murmansk; offiziell wegen Einsturzgefahr gesperrt



Legende

1. Straße ab Murmansk
2. Kontrollpunkt 1
3. Kontrollpunkt 2
4. Wohncontainer
5. Golem-Werkstatt
6. Eingang mit Golem-7
7. Förderschacht zur Ader
8. See mit geflutetem Altschacht
9. Schmelze (frei)

Nebenfeld: Querschnitt (eigener Maßstab)

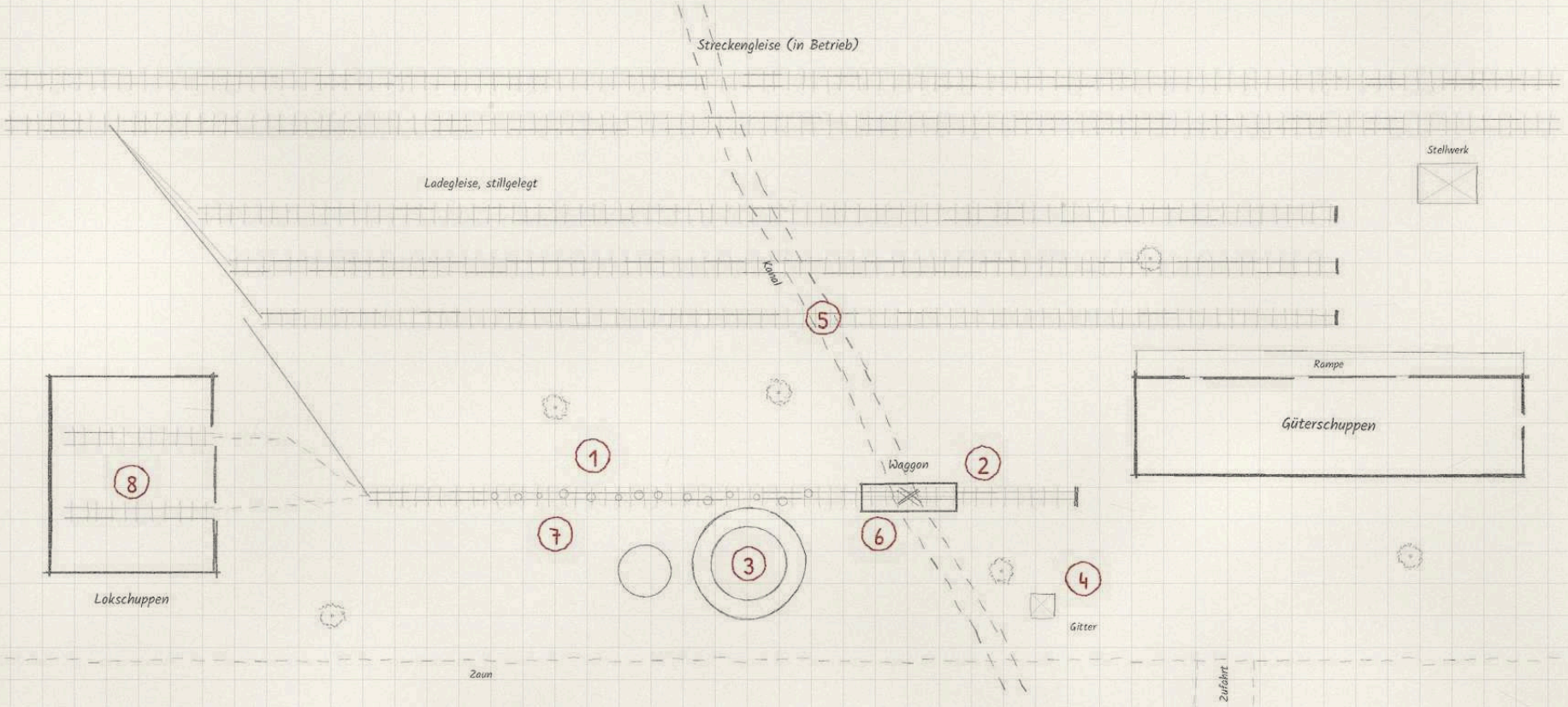


Die anderen Dienste, Kapitel III, Abteilung 13, Rote Akte „Kola-7“

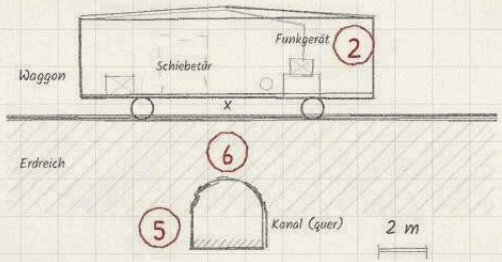
Der Güterbahnhof in Pilsen

Ehemaliger Güterbahnhof, Treffpunkt der Erwartenden; darunter ein stillgelegter Kanal

N



Nebenfeld: Längsschnitt Waggon über dem Kanal (eigener Maßstab)



20 m

Legende

1. Abstellgleis
2. Waggon mit Funkgerät
3. Kreise am Boden
4. Kanalzugang (frei)
5. Kanal unter dem Gelände
6. Platz unter dem Waggon
7. Blutspur auf den Gleisen
8. Lokschuppen (frei)

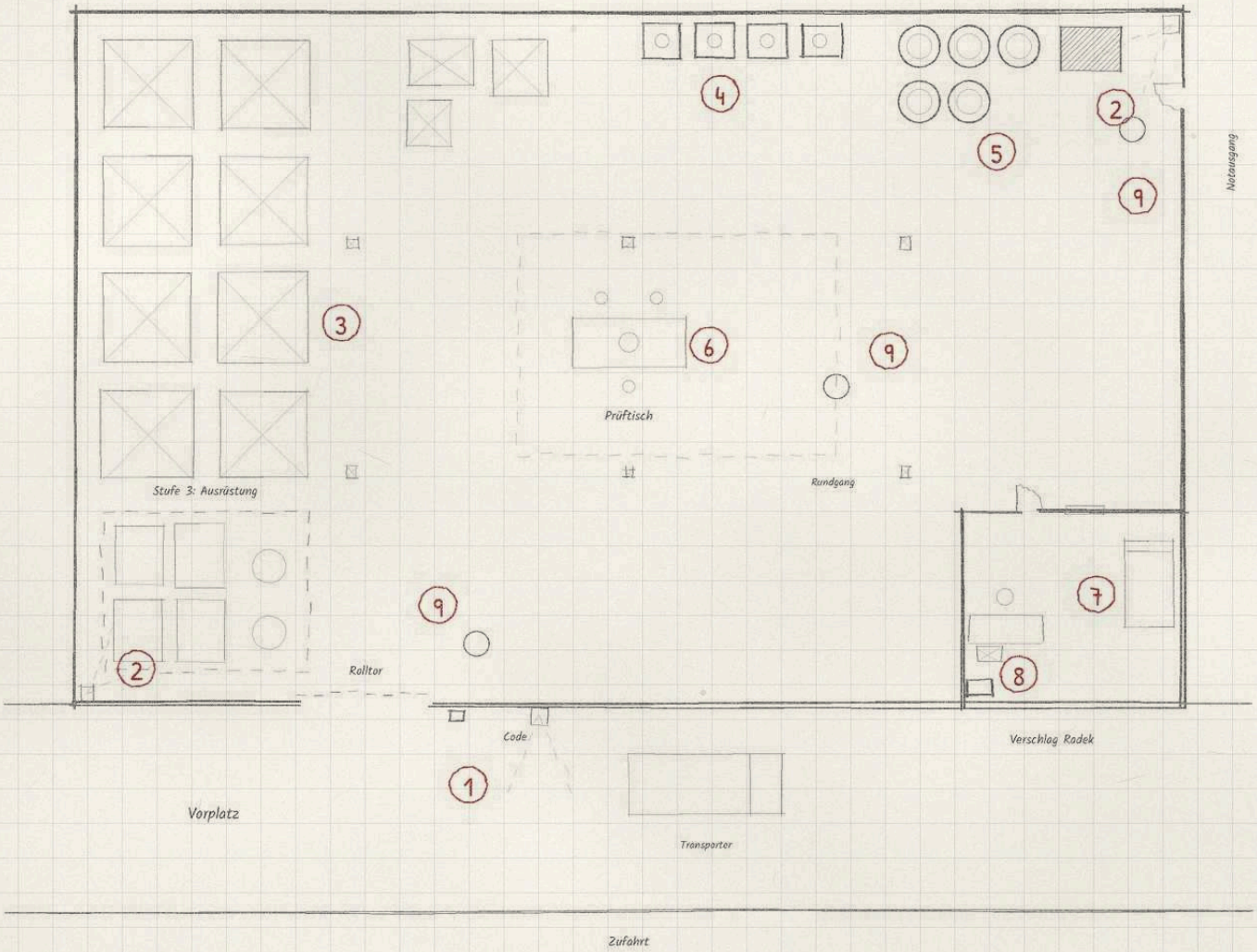
Gleisplan, Maße und Gebäude frei gezeichnet.

Die anderen Dienste, Kapitel II, „Die Erwartenden von Pilsen“

Das Lager des Abends

Halle am Stadtrand, gemietet über eine Scheinfirma; gilt für jedes Lager des Abends in jeder Stadt

N



Legende

1. Tor mit Codeschloss
2. Kamera
3. Kistenstapel
4. Safes
5. Bleibehälter
6. Prüftisch
7. Feldbett Radek
8. Alarm und Verriegelung (frei)
9. Wachposten

Code am Tor wechselt nach jeder Auktion.

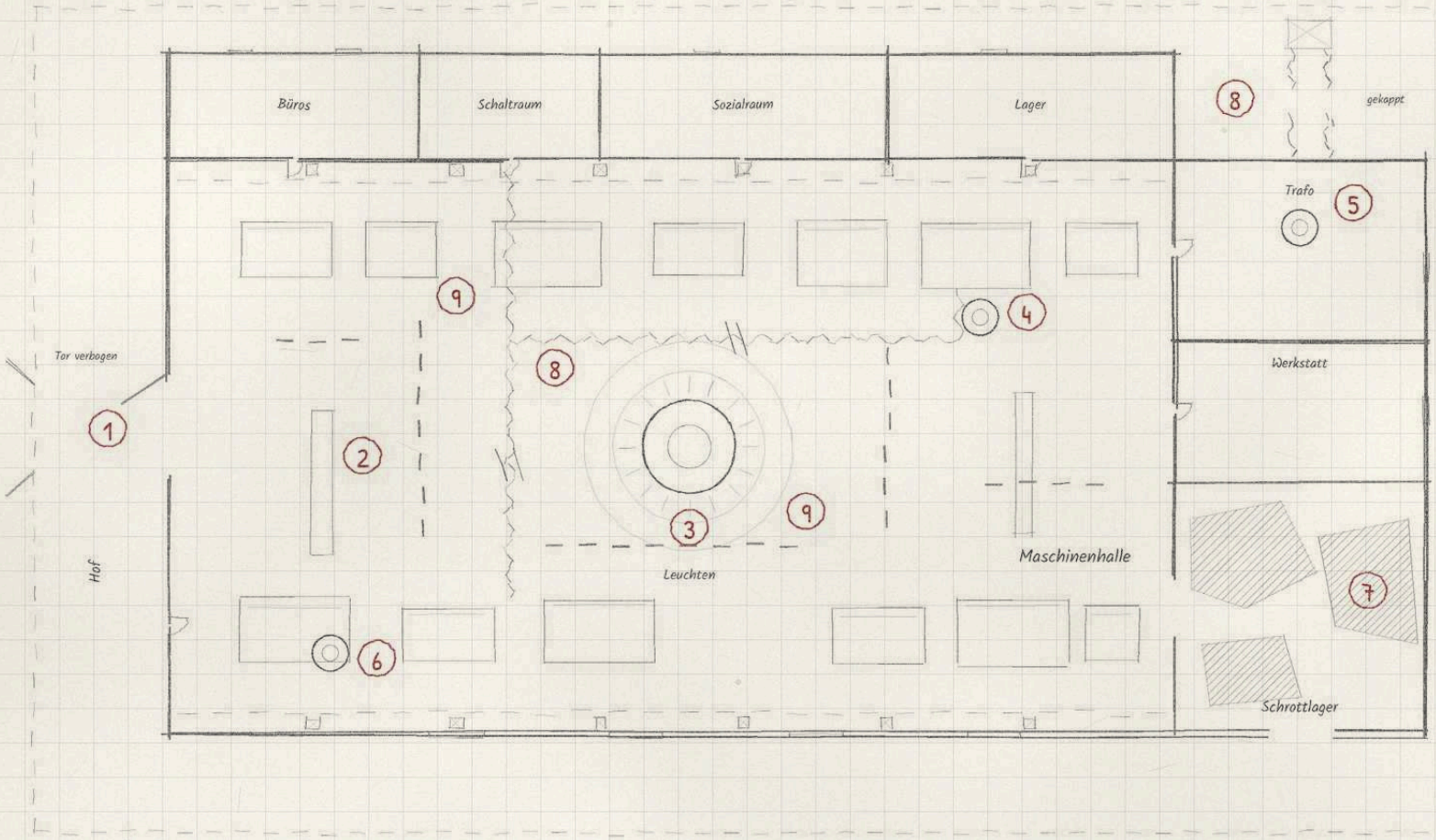
Radek verriegelt das Lager in einer Runde und löst Alarm aus.

Zwei bis vier Wachen von Grey Meridian.

Stufe 3: Seile, Eisschrauben, Kälteschutz, Geigerzähler.

Die dunkle Anlage

Stillgelegtes Werk, aus dem nachts Licht fällt; hier als Industriehalle gezeichnet, alles Räumliche frei



Legende

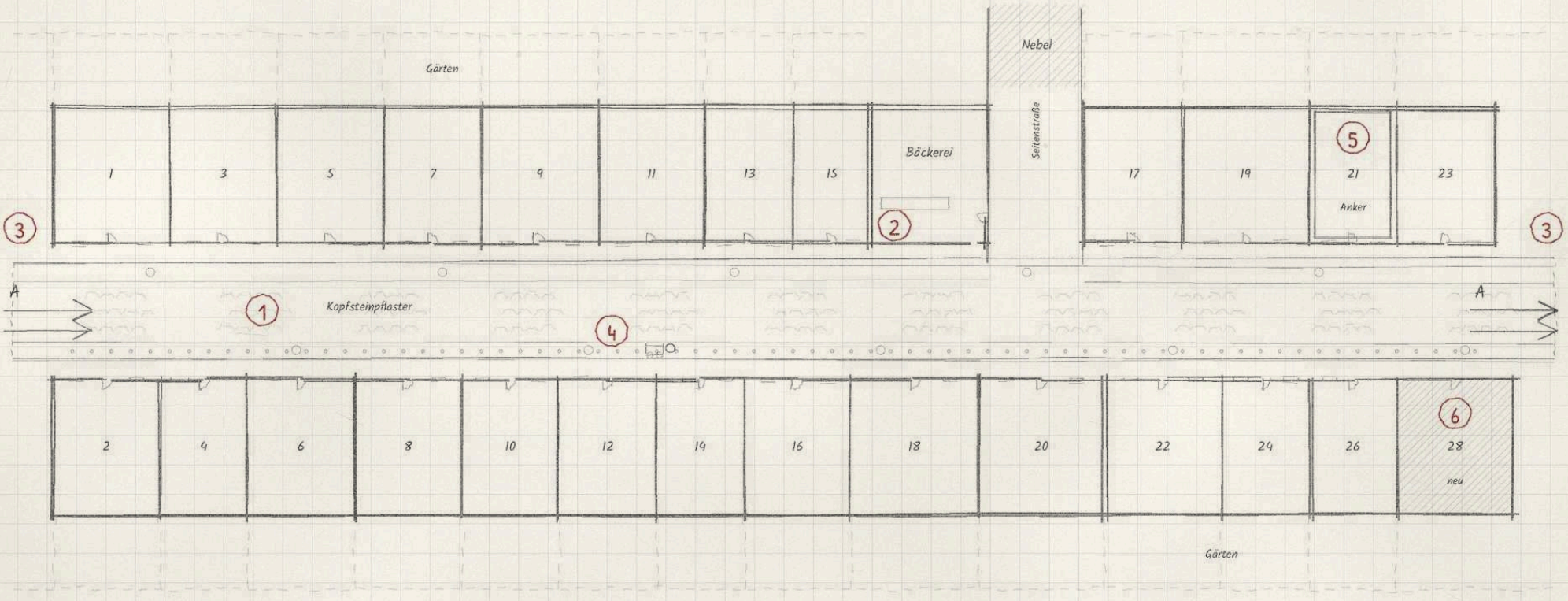
1. Tor und Einstieg
2. Maschinenhalle
3. Leuchten im Boden
4. Kern 1
5. Kern 2
6. Kern 3
7. Schrottlager
8. Abgeschnittene Kabel
9. Umbauzonen (wandernde Wände)

Kerne: Lage frei, je 10 LP.

Gestrichelte Wände verschiebt die SL.

Die endlose Straße

Gewöhnliche Wohnstraße, die an beiden Enden in sich selbst mündet; Länge, Hausnummern und Seitenstraße frei



Legende

1. Kopfsteinpflaster
2. Bäckerei an der Ecke
3. Übergang Ende zu Anfang (A)
4. Weg der Frau mit Kinderwagen
5. Ankerhaus
6. Zuletzt geschlucktes Haus

Wer am Ende hinausfährt, kommt am Anfang wieder herein.

Jedes Jahr wächst die Straße um ein Haus.

10 m



Teil IV.
TATORTE DER REGISTRATUR

Tatorte der Registratur

„Die Karte sagt, was es ist. Der Plan sagt, wo es war.“

Karteiführer der Registratur, Stockholm

Die Registratur beschreibt 105 Wesen. 20 ihrer Karteikarten haben einen Ort, der sich zeichnen lässt, und diese 20 Orte stehen hier in der Reihenfolge der Kapitel, von der Stimme bis zu den Gedankenformen.

Jedes Blatt nennt in der Quellenzeile das Aktenzeichen, unter dem die Karte in Band 22 steht.

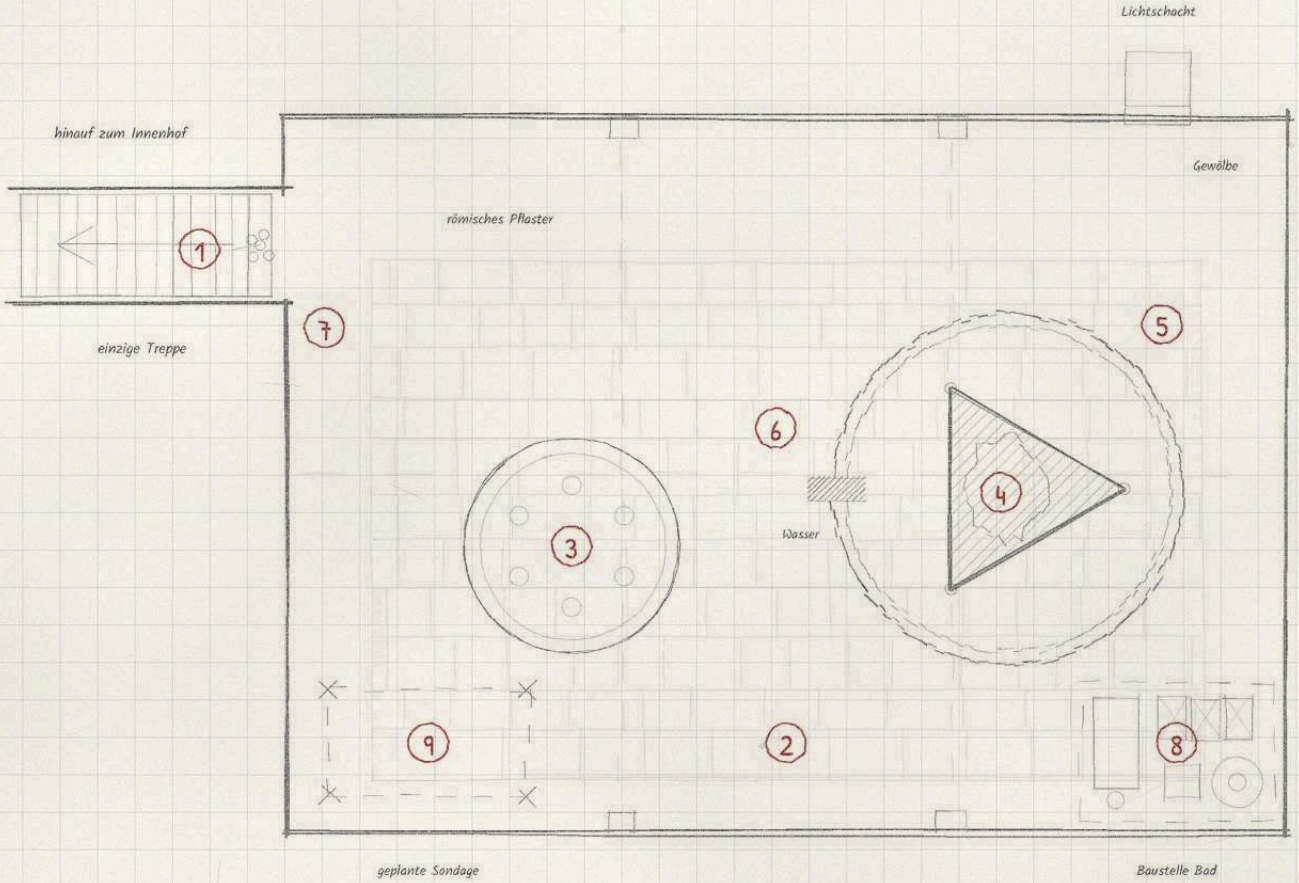
Die Orte reichen vom Keller eines Palazzo in Turin bis zu einem Explorationslager in Nordontario, 150 km hinter dem Straßenende. Drei Anlagen haben zwei Blätter: das Reihenhaus im Amselstieg, das Sanatorium bei Zqaltubo und das zweite Untergeschoss des Parlamentspalasts in Bukarest.

Das zweite Blatt zu Bukarest ist ein Handout. Es zeigt die Räume, die in älteren Planfassungen gestrichen sind, im selben Maßstab wie der gültige Plan. Auf Folie kopiert, lässt es sich auf den Plan legen.

Der Keller des Palazzo Scarzella, Turin

Gewölbekeller unter dem Palazzo, 14 × 10 m, Scheitelhöhe 2,6 m

N



Legende

1. Die einzige Treppe
2. Römisches Pflaster
3. Kreis der Runde von 1977
4. Dreieck mit dem Wesen
5. Bannkreis von 1978
6. Nasse Fuge in der Kreislinie
7. Unterste Stufe mit Blumen
8. Baustelle für das Bad (frei)
9. Grabungsfläche (frei)

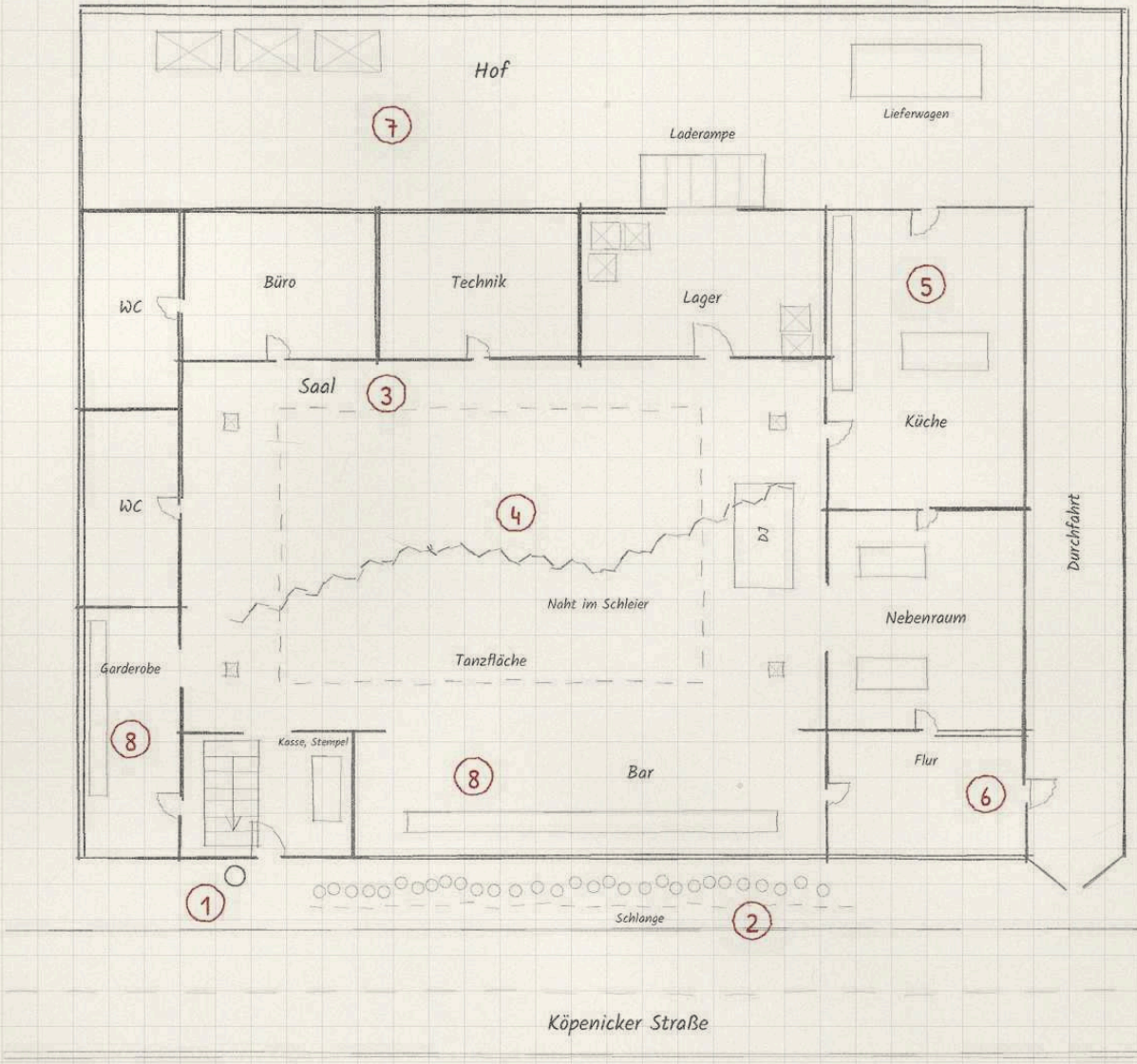
Er hat zwei Aktionen pro Runde, der Keller nur eine Treppe.

2 m

Die Tanzdiele Libelle, Berlin

Club im Erdgeschoss, ohne Fenster, 38 × 26 m, Hof über die Durchfahrt

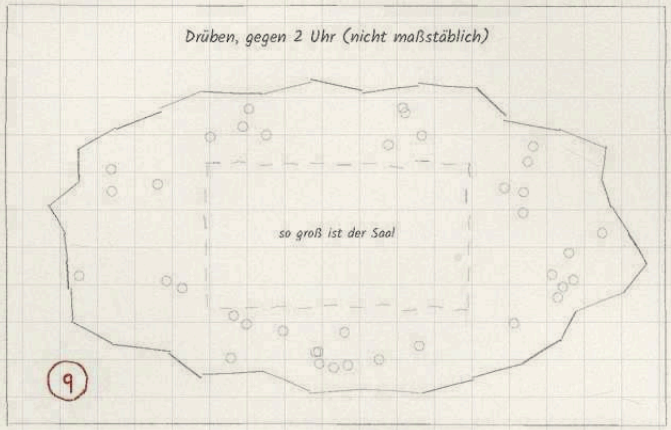
N



Legende

1. Tür mit Türsteher
2. Schlange
3. Saal mit Tanzfläche
4. Naht unter dem Saal
5. Küche
6. Notausgang
7. Hof mit Laderampe
8. Bar und Garderobe (frei)
9. Tanzfläche drüben (frei)

Keine Fenster. Jeder Eingang hat seine eigene Regel.

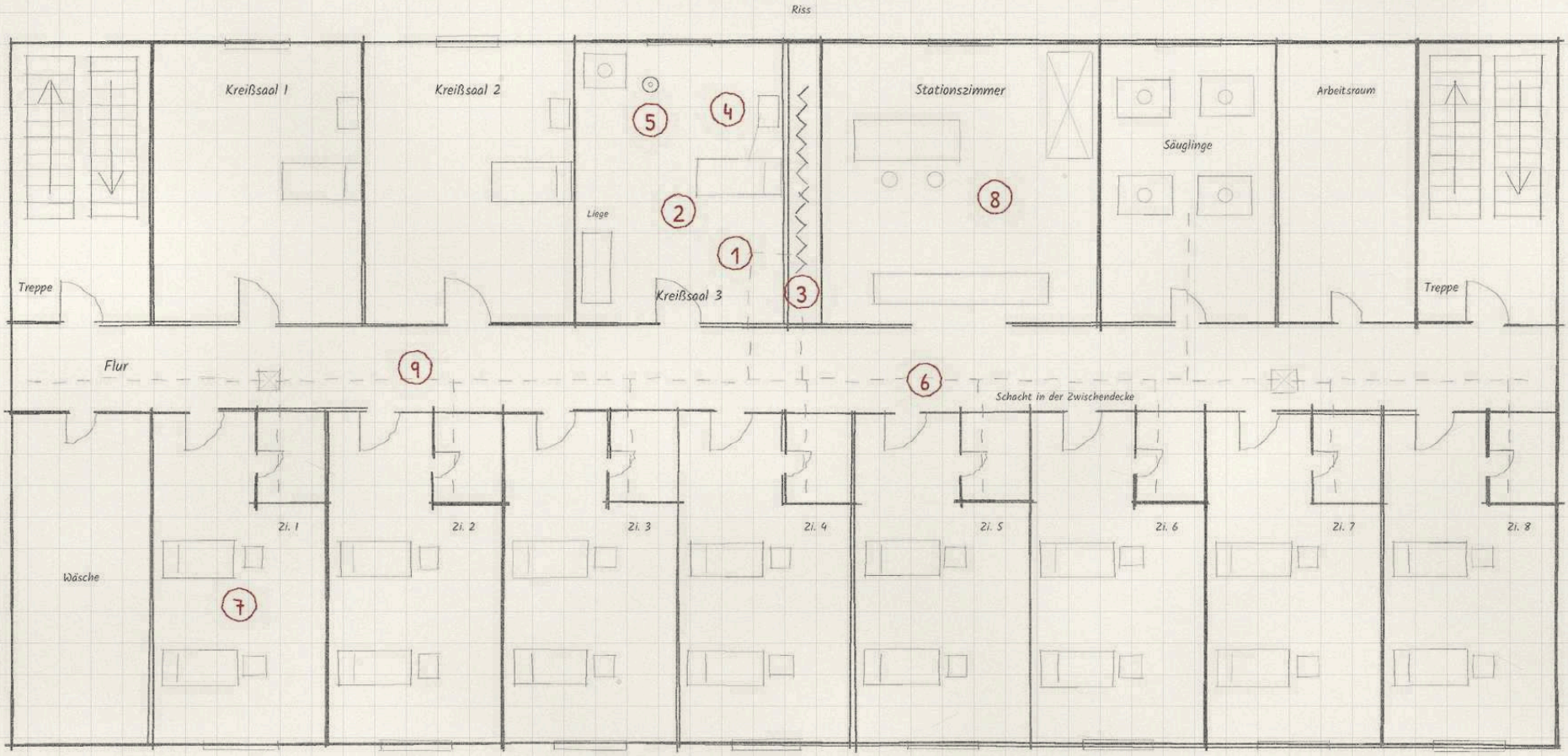


5 m

Kreißsaal 3, Krankenhaus Aurillac

Entbindungsstation, ein Geschoss, 44 × 20 m; Deckenhöhe 2,8 m, Zwischendecke 0,8 m

N



Legende

1. Kreißsaal 3
2. Kreißbett
3. Wand mit Riss
4. CTG
5. Detektor (Rauchmelder)
6. Zwischendecke, Schächte
7. Wöchnerinnenzimmer (frei)
8. Stationszimmer (frei)
9. Flur

5 m

Registratur, Kapitel II „Die Stimme“, REG-S-0206 „Die Nachgeburt“

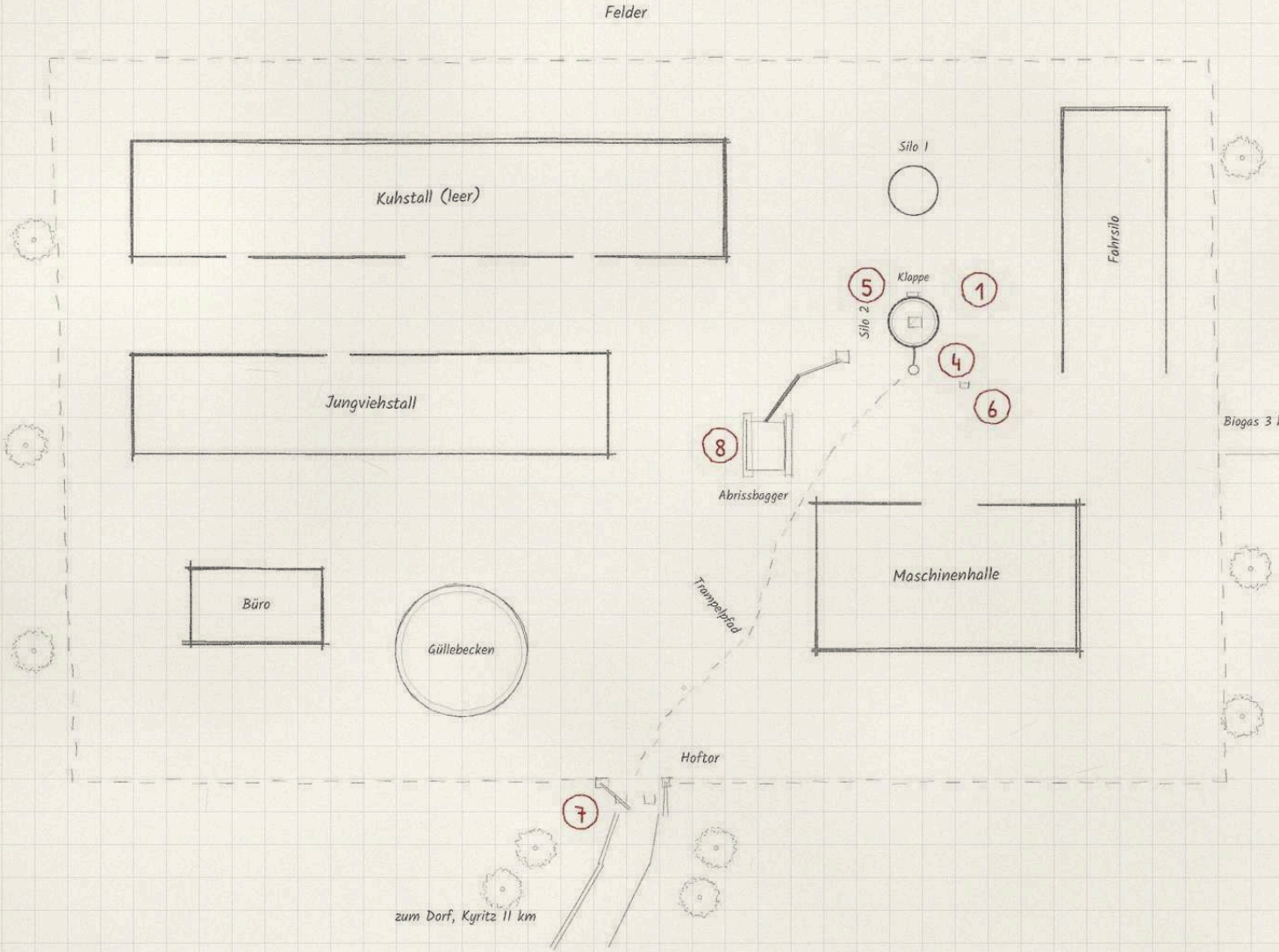
Hochsilo 2 der LPG „Morgenrot", Klein Wusterow

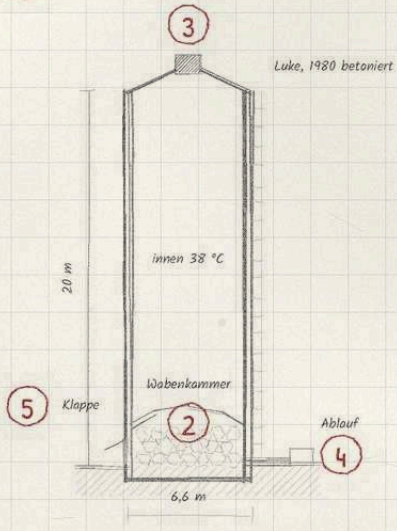
Lageplan der ehemaligen LPG, rechts Querschnitt durch das Silo

N

Legende

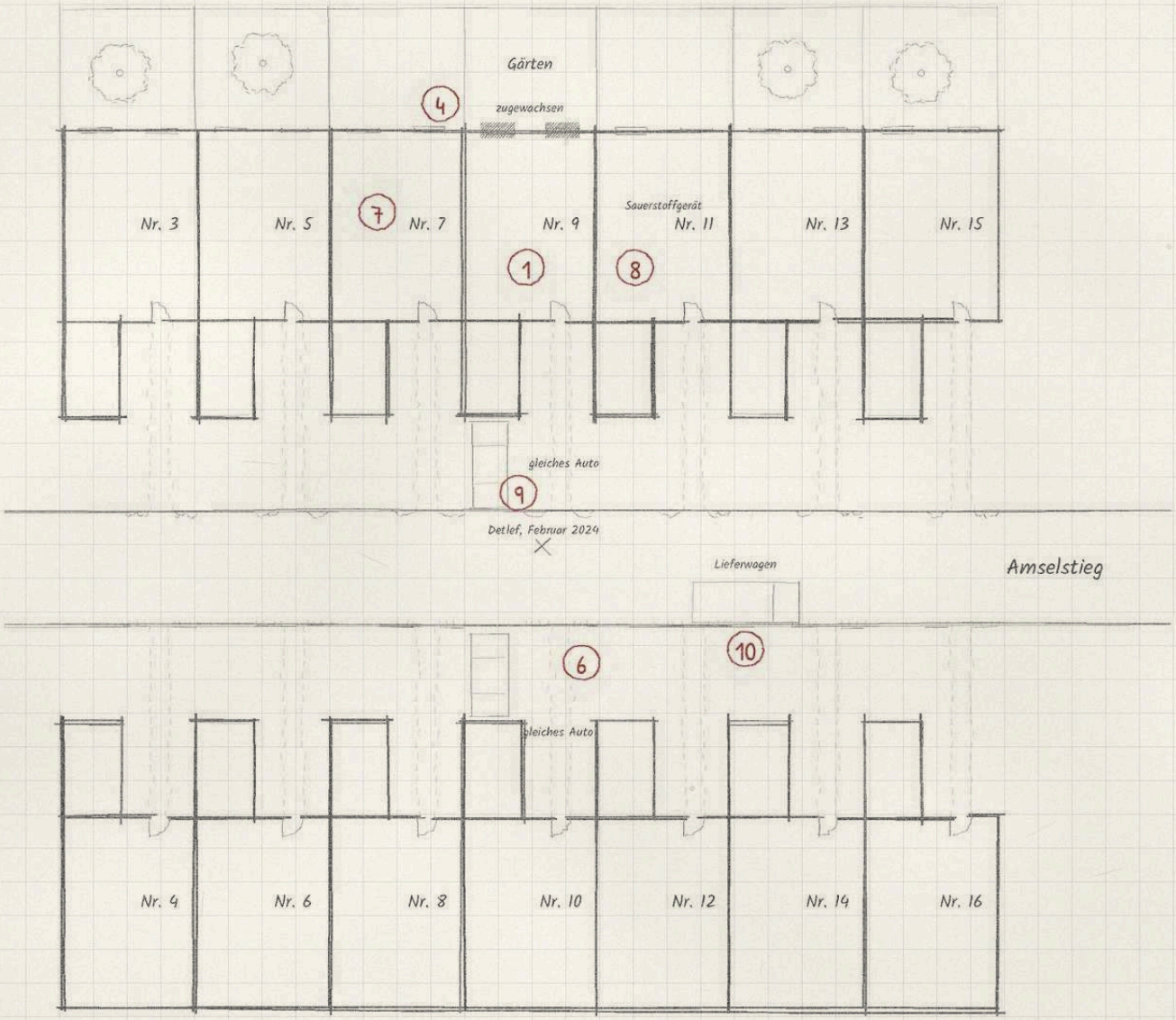
1. Hochsilo 2
2. Wabenkammer am Grund
3. Betonierte Luke (1980)
4. Sickersaftablauf (Fütterung)
5. Revisionsklappe
6. Wildkamera
7. Hoftor mit Rollatoren
8. Abrissbagger
9. Richtung Biogasanlage (3 km)





Amselstieg, Laatzen: das Reihenhaus Nr. 9

Blatt a: Lageplan. Reihenhäuser von 1974, Grundriss und Schnitt von Nr. 9 auf Blatt b



N

Legende

1. Nr. 9, Diele mit Köder
4. Zugewachsene Gartenfenster
6. Nr. 10 gegenüber, Gartenzaun
7. Nr. 7
8. Nr. 11 (Sauerstoffgerät)
9. Einfahrt Nr. 9
10. Lieferwagen der Zelle

Nr. 2, 3 und 5: Grundriss auf Blatt b

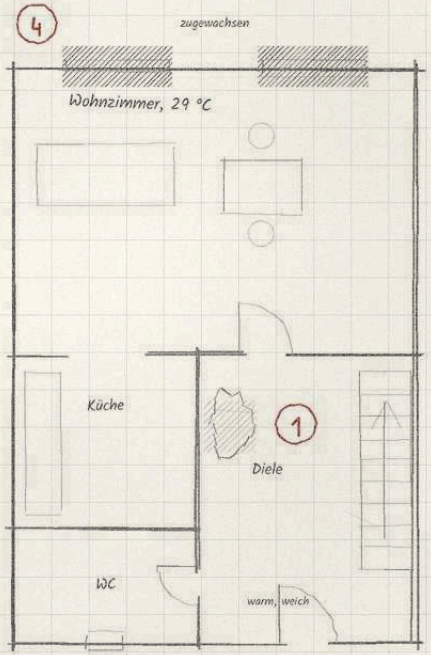
10 m

Amselstieg, Laatzen: Nr. 9 von innen

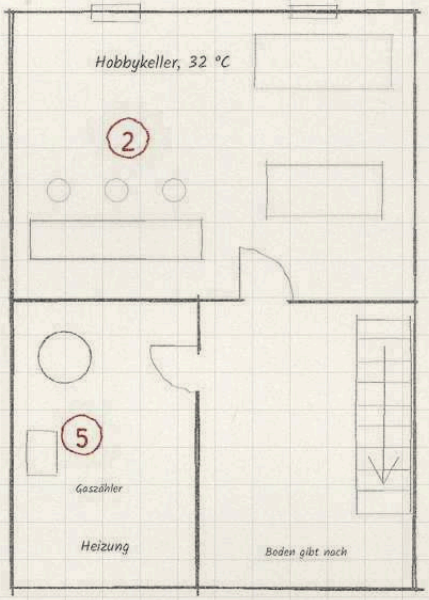
Blatt b: Erdgeschoss, Keller und Längsschnitt; Reihenmittelhaus, 7 × 10 m

N

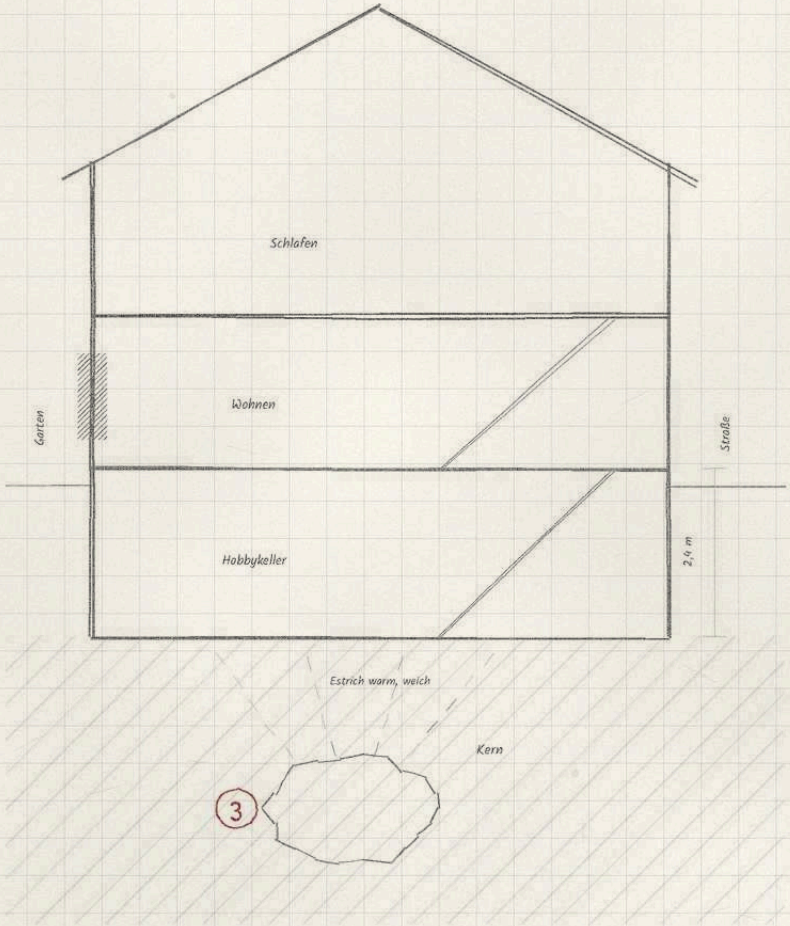
Erdgeschoss



Keller



Längsschnitt



Legende

1. Nr. 9, Diele mit Köder
2. Hobbykeller (32 °C)
3. Kern unter dem Keller
4. Zugewachsene Gartenfenster
5. Gaszähler

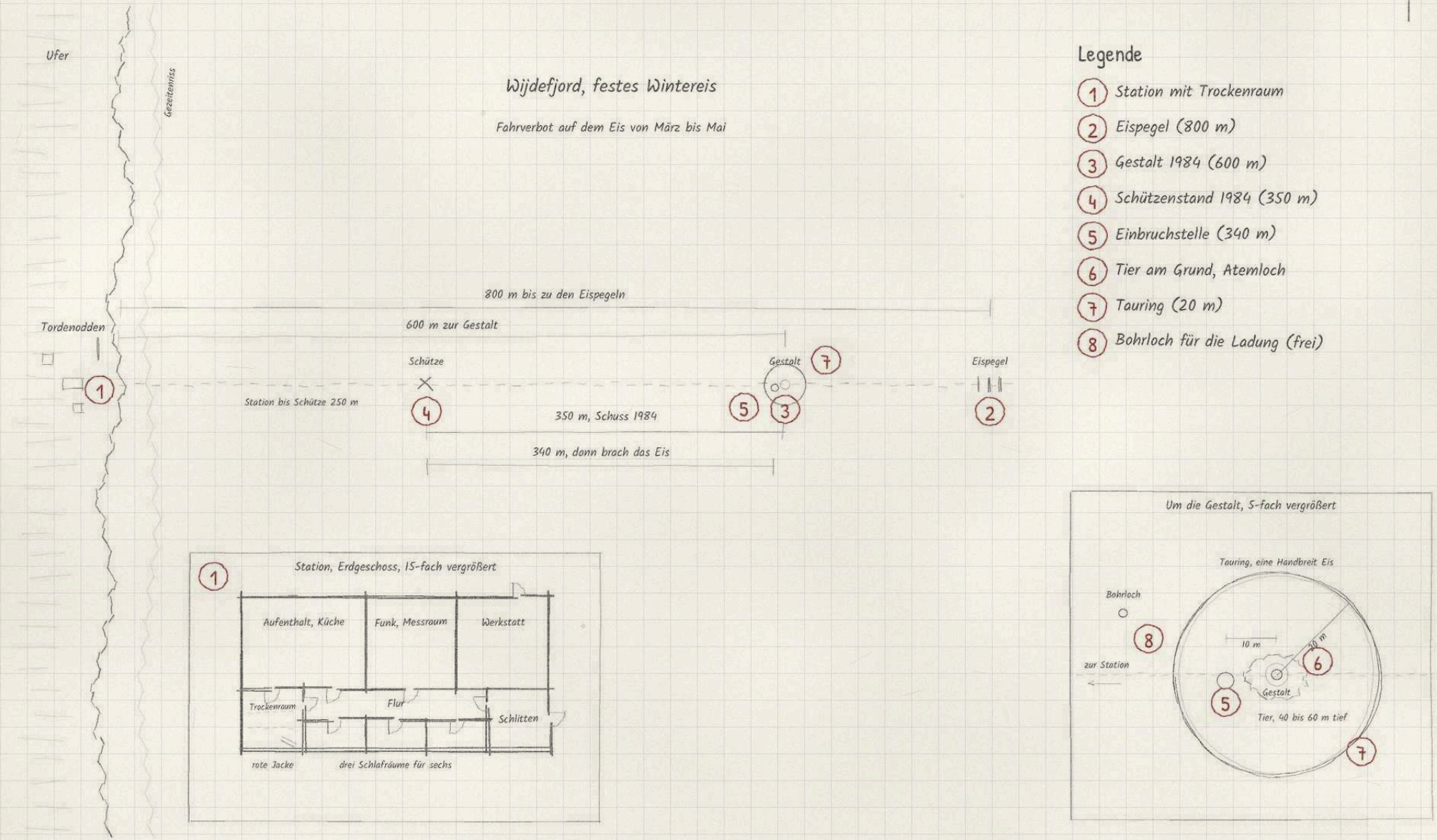
Im Keller kostet jede Minute Kraft.

2 m

Der innere Wijdefjord und Station Tordenodden

Fjordeis vor der Station, Lage von 1984; unten Station, rechts der Ring vergrößert

N



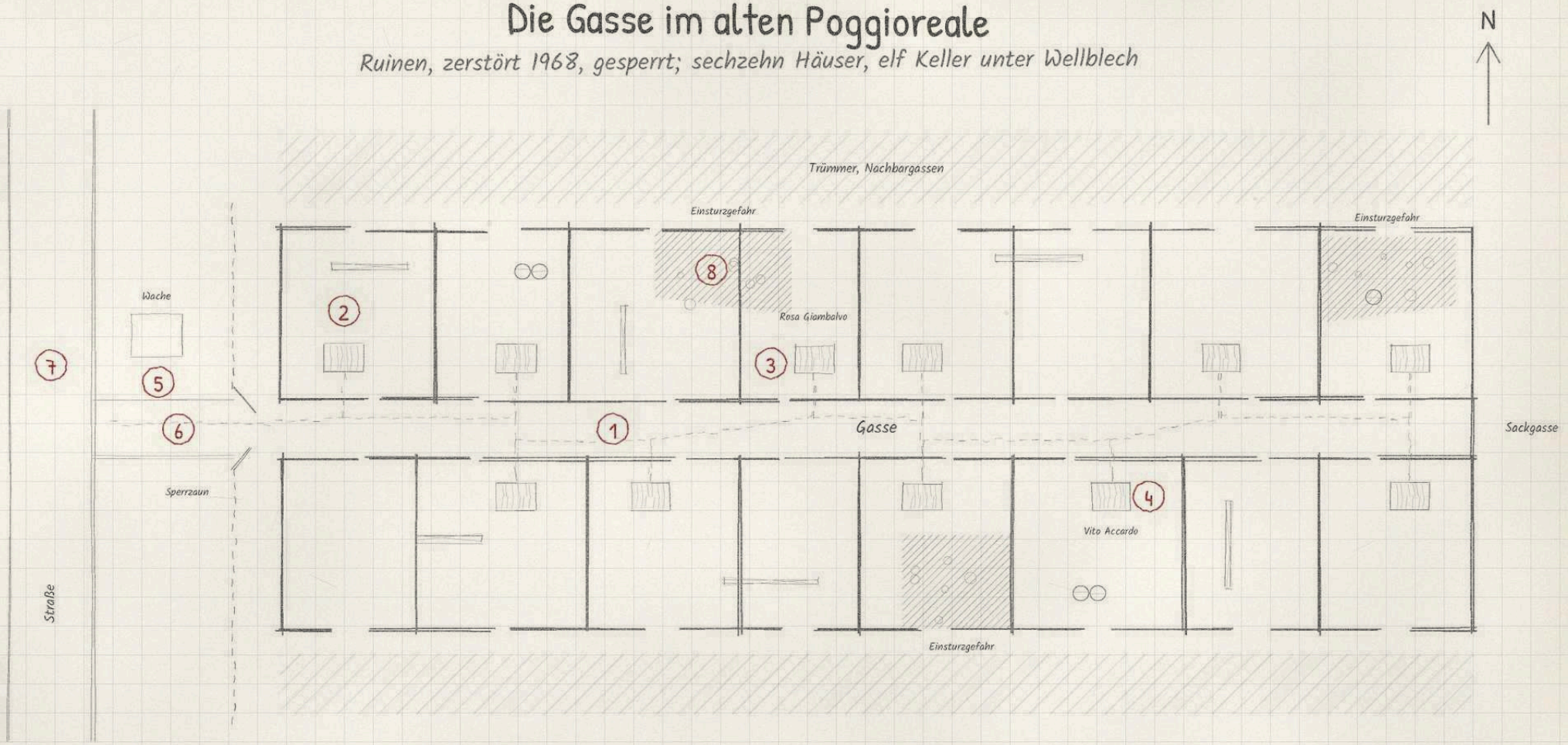
Legende

1. Station mit Trockenraum
2. Eispegel (800 m)
3. Gestalt 1984 (600 m)
4. Schützenstand 1984 (350 m)
5. Einbruchstelle (340 m)
6. Tier am Grund, Atemloch
7. Tauring (20 m)
8. Bohrloch für die Ladung (frei)

Registratur, Kapitel III „Das Fremde", REG-F-0318 „Der Wirt im Eis"

Die Gasse im alten Poggioreale

Ruinen, zerstört 1968, gesperrt; sechzehn Häuser, elf Keller unter Wellblech

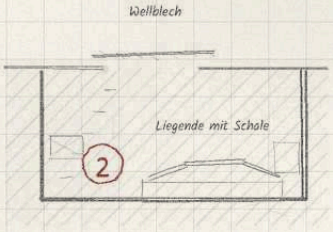


Legende

1. Gasse
2. Elf Keller unter Wellblech
3. Keller Rosa Giambalvo
4. Keller Vito Accardo
5. Sperrzaun mit Wachmann
6. Salvatores Weg (frei)
7. Zugang von der Straße
8. Einsturzgefahr

Holz, brennt — Wellblech

Querschnitt eines Kellers, doppelt

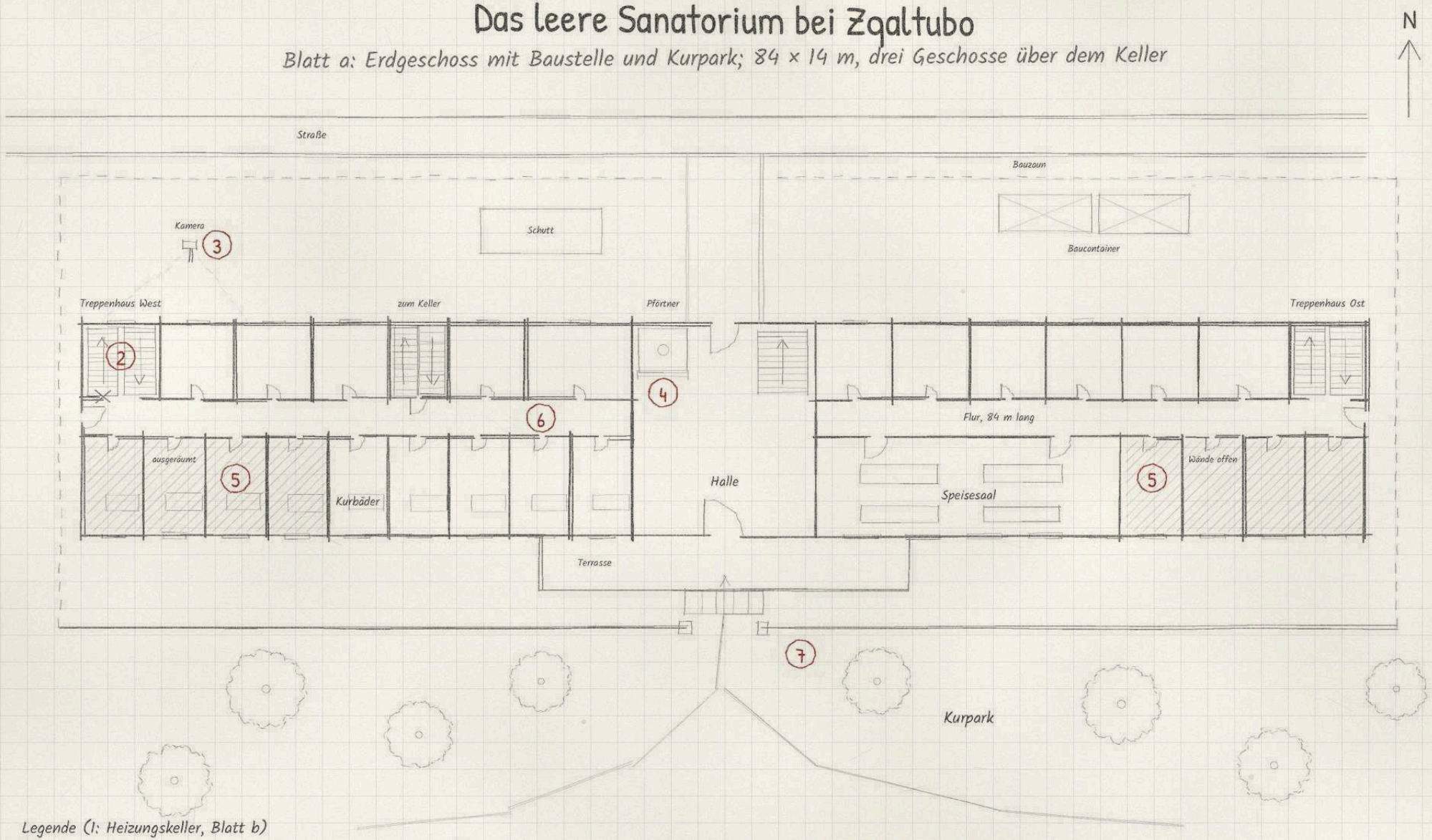


3 m tief, kein Licht

10 m

Das leere Sanatorium bei Zqaltubo

Blatt a: Erdgeschoss mit Baustelle und Kurpark; 84 × 14 m, drei Geschosse über dem Keller



Legende (1: Heizungskeller, Blatt b)

- (2) Treppenhaus mit Fundstelle
- (3) Baustellenkamera
- (4) Wachposten
- (5) Baustellenbereiche (frei)
- (6) Lange Flure
- (7) Zugang zum Kurpark

10 m

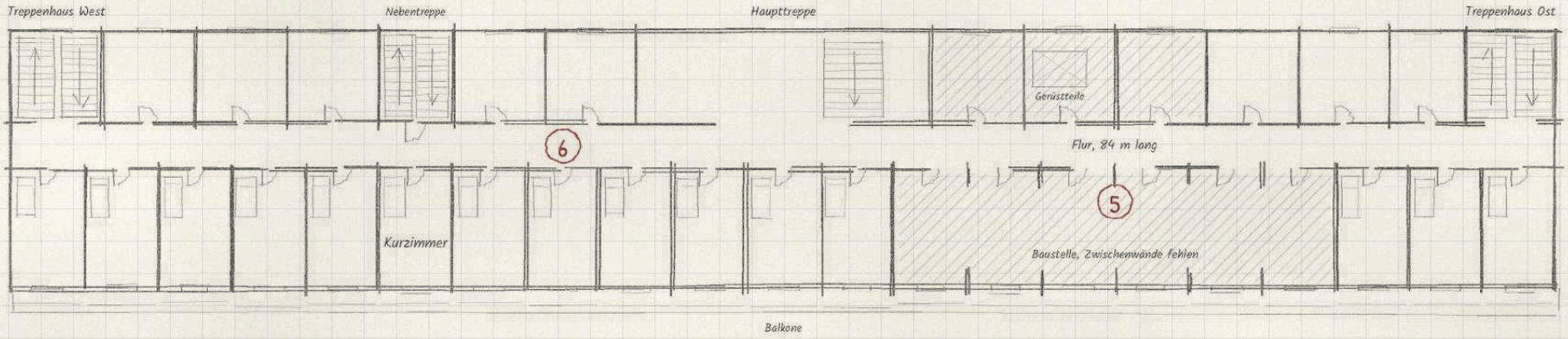
Der Nachtläufer: 20 m je Bewegung, sprintend 40 m. Er jagt nur, was flieht.

Das leere Sanatorium bei Zqaltubo

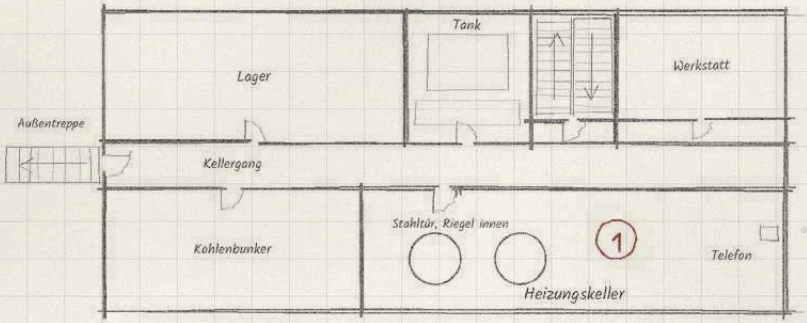
Blatt b: oben 1. und 2. Obergeschoss (gleich), unten der Keller unter dem Westflügel

N

1. und 2. OG



Keller



Legende (2, 3, 4, 7: Blatt a)

(1) Heizungskeller mit Telefon

(5) Baustellenbereiche (frei)

(6) Lange Flure

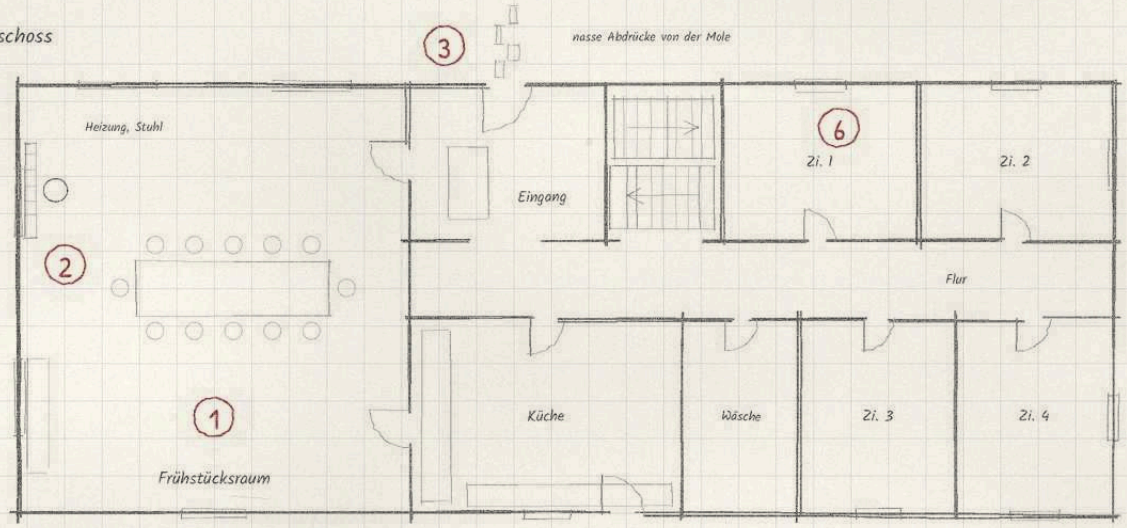
10 m

Das Gästehaus in der alten Fischfabrik, Ólafsvík

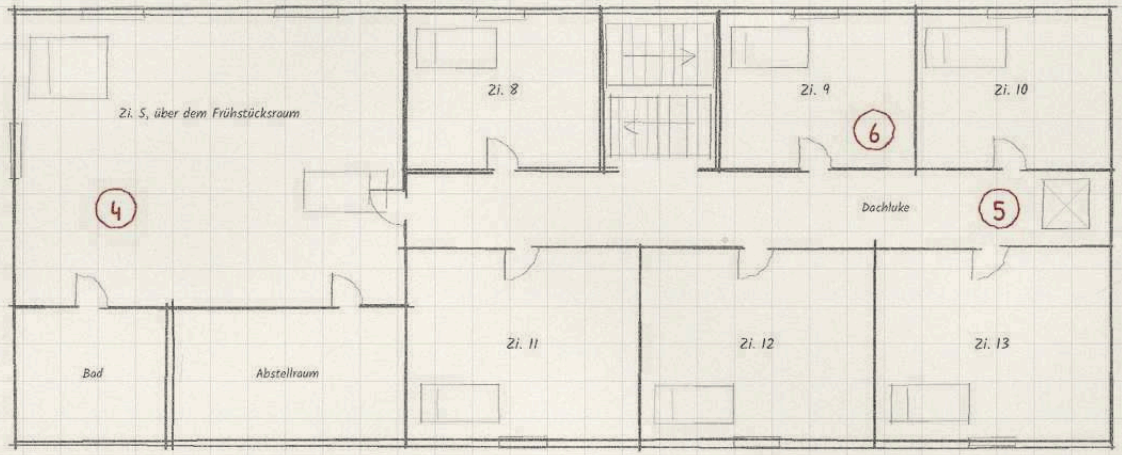
Zwei Geschosse, 28 × 11 m, Wellblechdach; rechts unten Lageskizze, nicht maßstäblich

N

Erdgeschoss

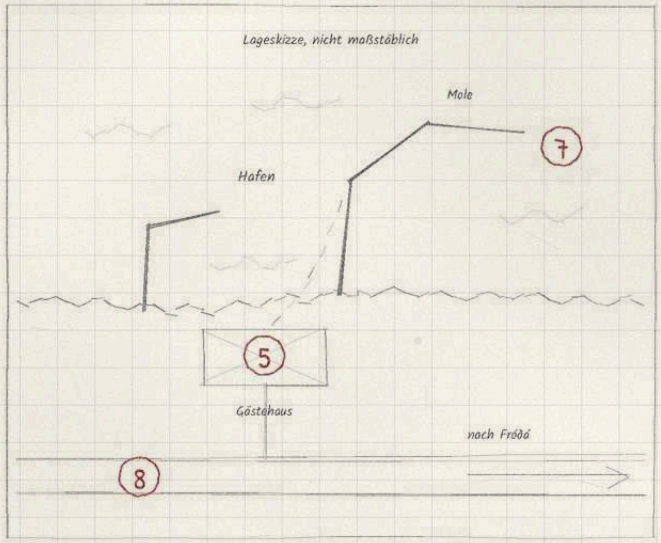


Obergeschoss



Legende

1. Frühstücksraum
2. Heizung mit dem Stuhl
3. Tür (Türgericht)
4. Zimmer über dem Frühstücksraum
5. Dach
6. Gästezimmer (frei)
7. Hafen mit Mole
8. Straße nach Fróðá



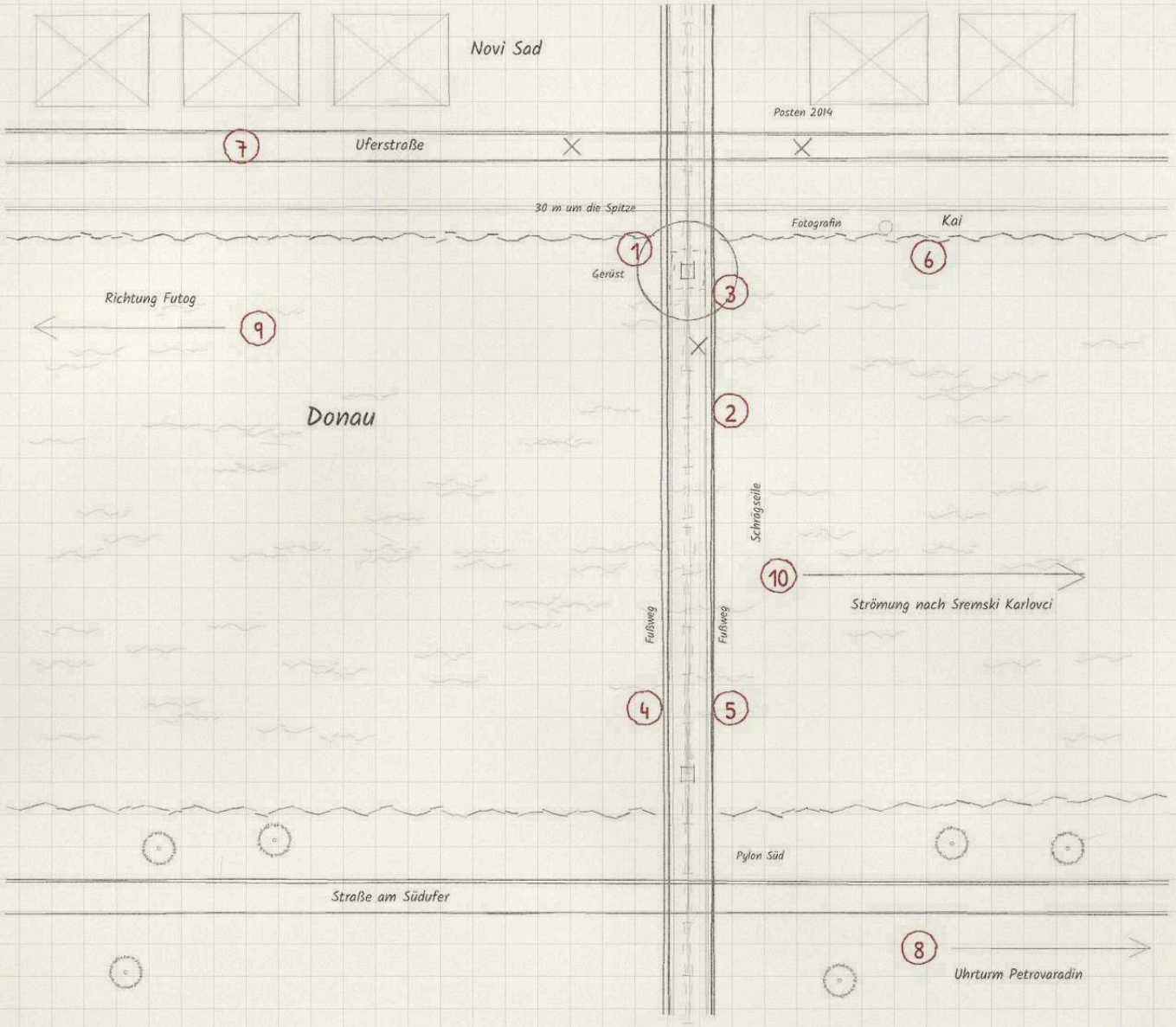
2 m

Registratur, Kapitel V „Das Alte“, REG-A-0527 „Der Draugr“

Die Freiheitsbrücke in Novi Sad

Lageplan der Flussquerung; rechts unten der Pylon am Nordufer in der Ansicht

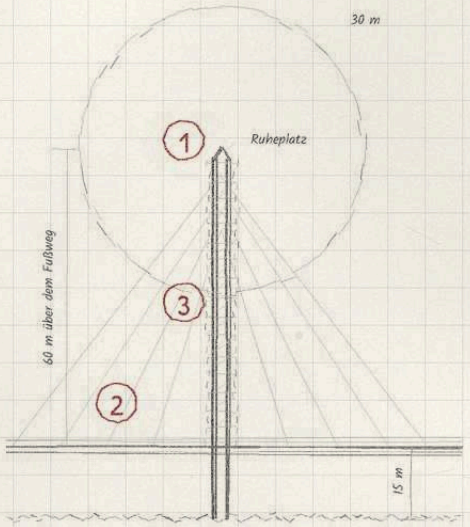
N



Legende

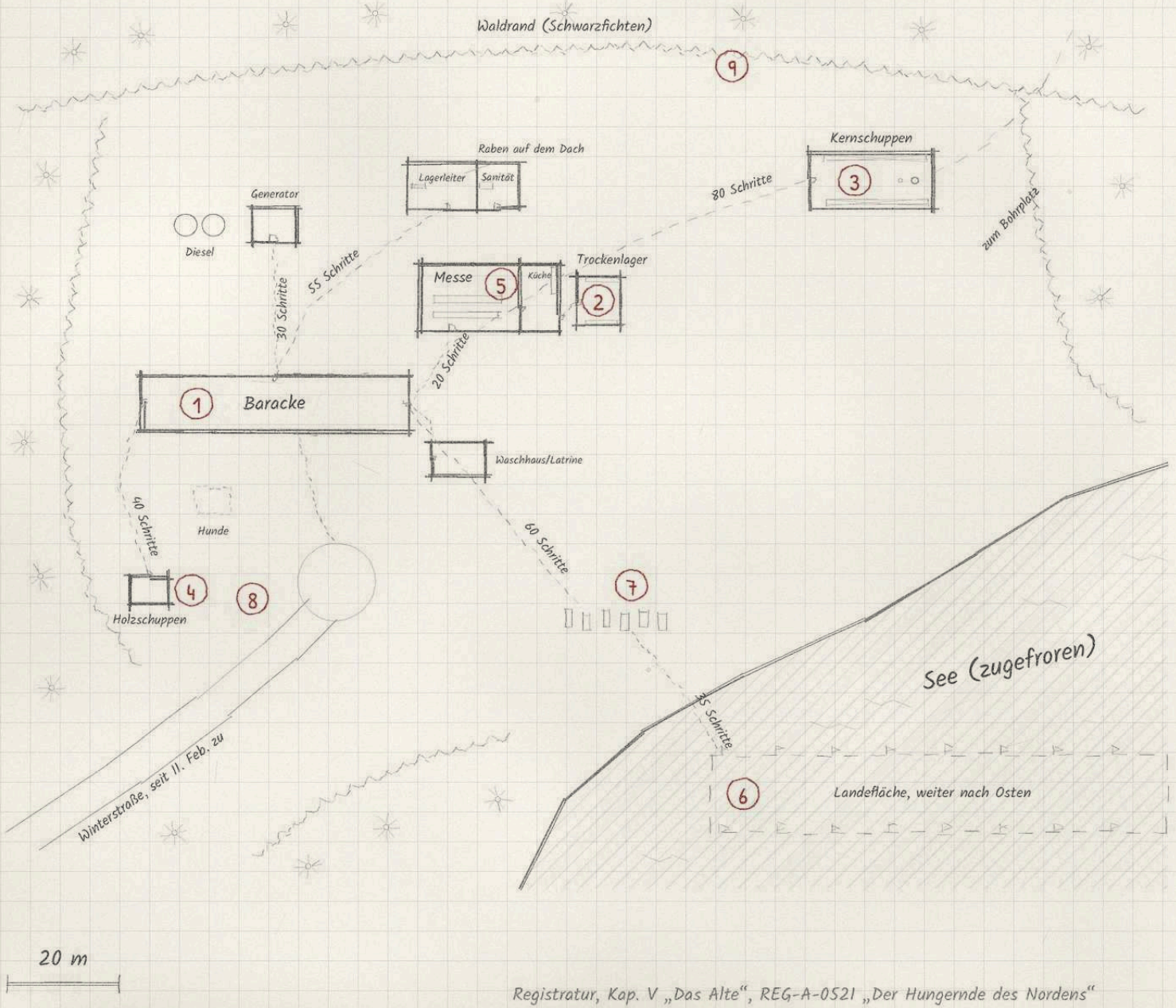
1. Pylonspitze (Ruheplatz)
2. Schrägseile
3. Gerüst bis zur Spitze
4. Fußweg
5. Geländer
6. Kai (Fotografin)
7. Uferstraße
8. Uhrturm Petrovaradin
9. Richtung Futog (Hagelstation)
10. Strömung nach Sremski Karlovci

Pylon Nord, Ansicht, 2,5-fach



Das Explorationslager North Ridge, Nordontario

Goldexploration, 38 Leute, 150 km hinter dem Straßenende bei Pickle Lake. Lageplan, Maße frei gezeichnet



Legende

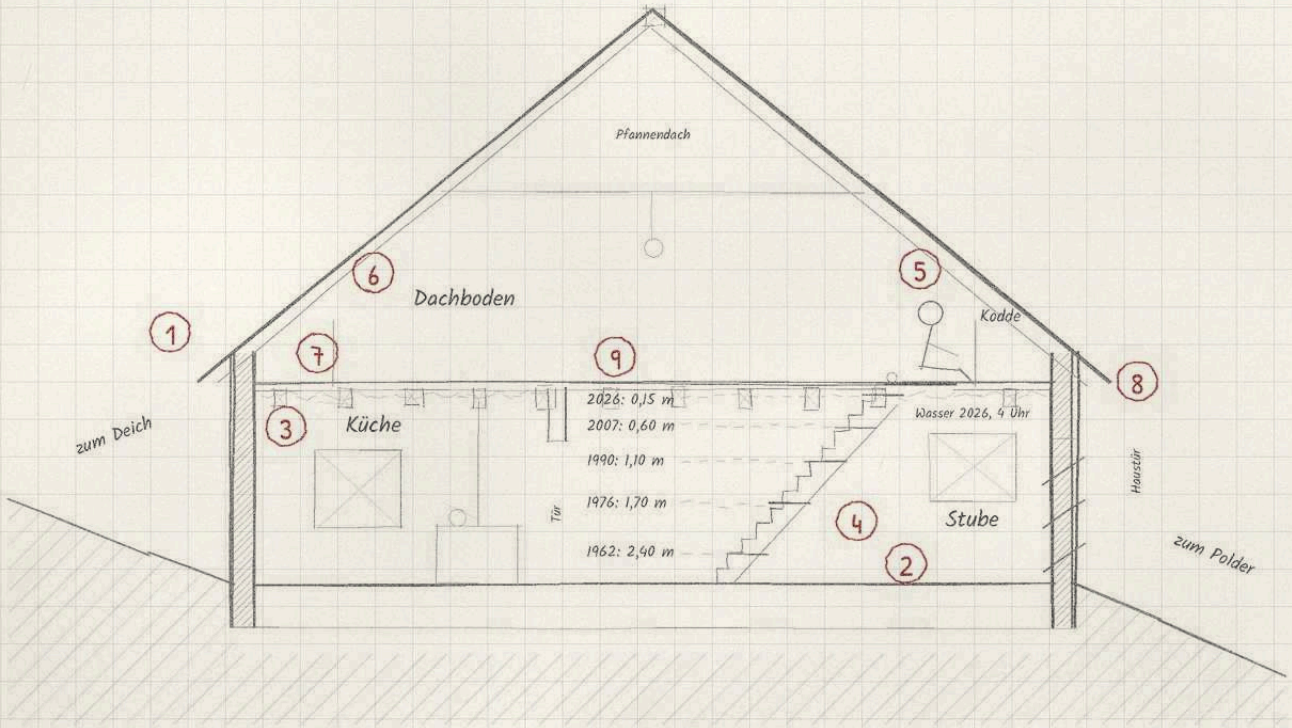
1. Baracke
2. Trockenlager (ein Schlüssel)
3. Kernschuppen
4. Holzschuppen
5. Messe
6. Landefläche auf dem Eis
7. Schneemobile
8. Ende der Winterstraße
9. Waldrand

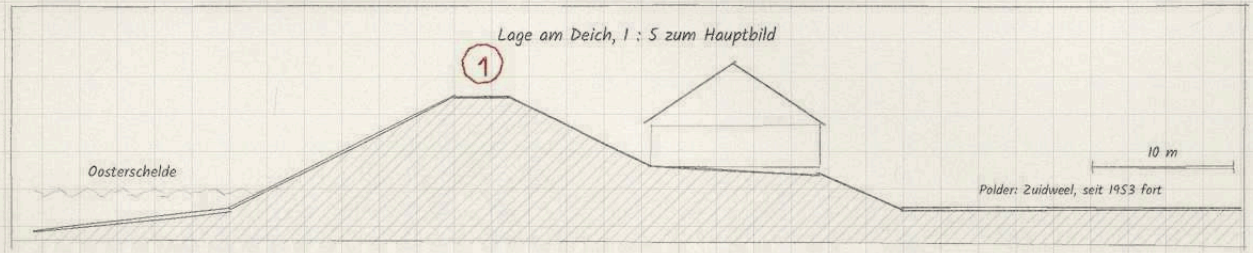
1 Schritt ≈ 0,8 m im Schnee.
Akte 1978: Einer ging nachts allein zum Holzschuppen.
Niemand bleibt allein.

Das Haus am Deich bei Zuidweel

Deicharbeiterhaus aus Backstein, Schouwen-Duiveland. Querschnitt, Maße frei gezeichnet

N





2 m

Legende

1. Deich
2. Stube
3. Küche
4. Stiege mit Pegelmarken
5. Luke mit Kodde
6. Dachboden
7. Eichenbalken
8. Verrammelte Tür und Fenster
9. Pegel 1962 bis 2026

Wasser steigt von Mitternacht bis gegen 4 Uhr, fällt bis zum ersten Licht.

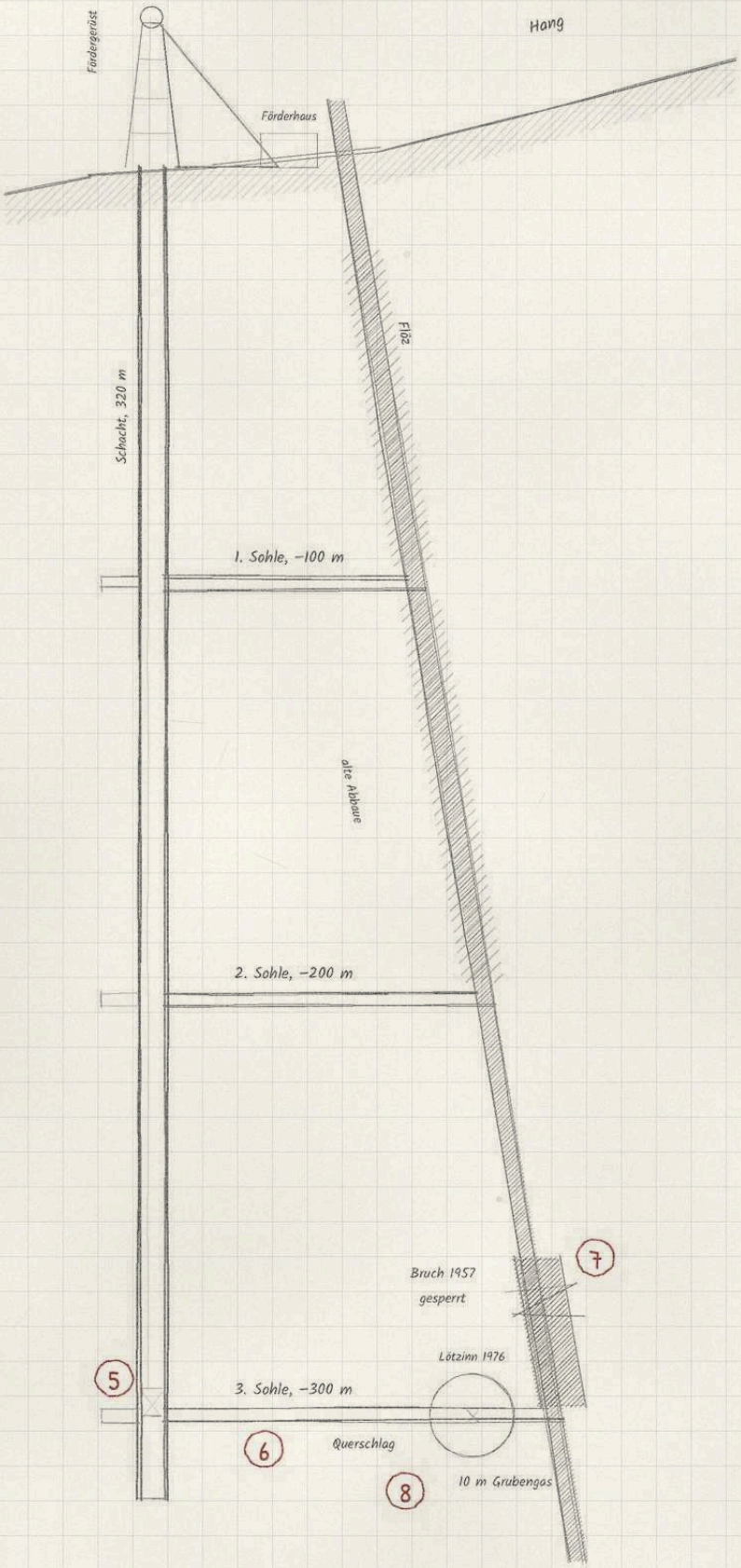
Luke offen: Es steigt nicht weiter.

Pegel = Abstand unter der Luke.

Pozo Santa Olaya bei Sotrondio

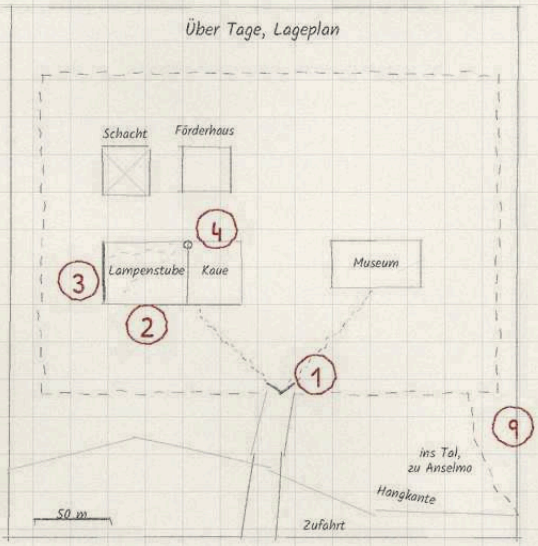
Stillgelegte Grube im oberen Nalóntal, heute Besucherbergwerk. Maße frei gezeichnet

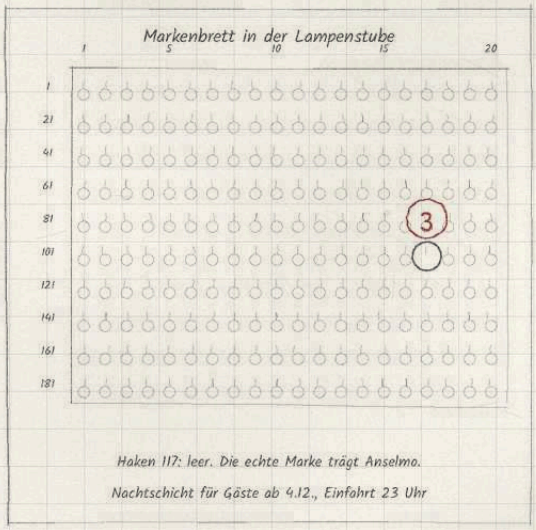
N



Legende

1. Grubentor
2. Lampenstube
3. Markenbrett, Haken 117
4. Sicherheitskamera
5. Förderkorb
6. Dritte Sohle
7. Gesperrter Abbau (1957)
8. Methan-Warnung
9. Weg ins Tal (Anselmo)





Haken 117: leer. Die echte Marke trägt Anselmo.

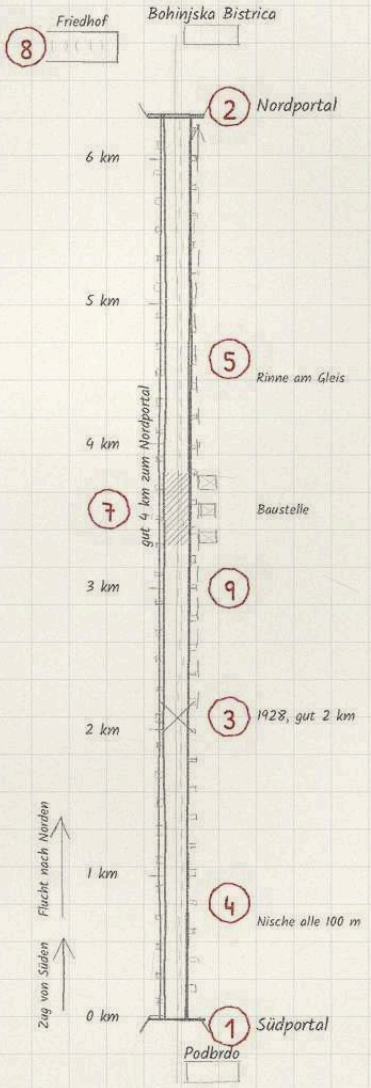
Nachtschicht für Gäste ab 4.12., Einfahrt 23 Uhr

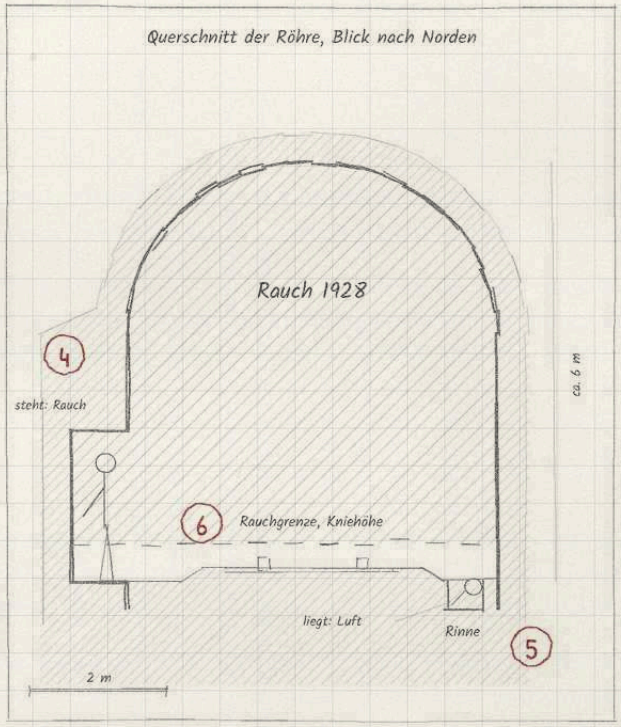
Registratur, Kap. VI „Die Toten", REG-T-0618 „Der Bergmann"

Der Wocheiner Tunnel

Wocheiner Bahn, Podbrdo bis Bohinjska Bistrica, 6,3 km. Nebenfeld: Querschnitt der Röhre

N





Legende

1. Südportal (Podbrdo)
2. Nordportal (Bohinjska Bistrica)
3. Unglücksstelle (gut 2 km)
4. Nischen
5. Wasserrinne am Gleis
6. Rauchgrenze (Querschnitt)
7. Baustelle mit Aggregaten
8. Friedhofsmauer
9. 4 km bis zum Nordportal

Wer steht, atmet die Luft von 1928.

Wer liegt, atmet unsere.

Salz vertreibt die Neun für die Nacht.

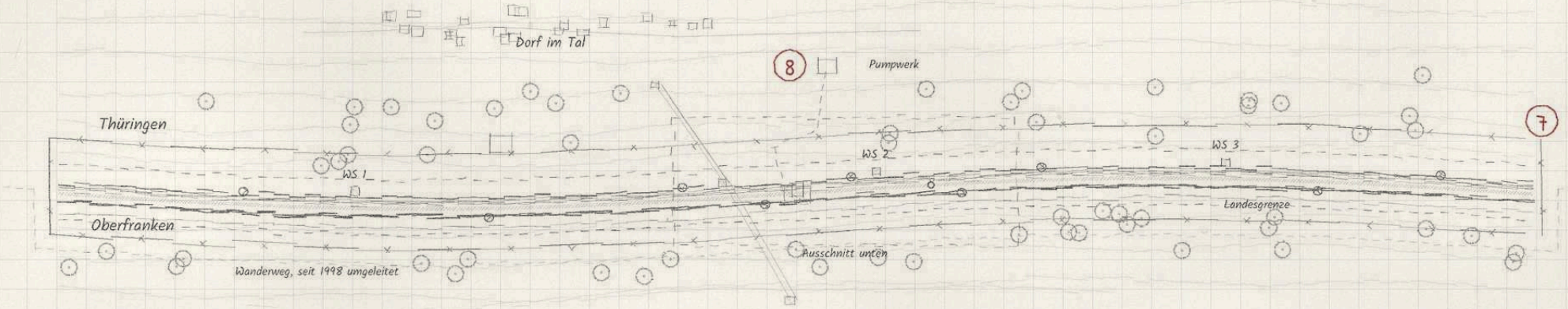
Strecke in der Breite überhöht.

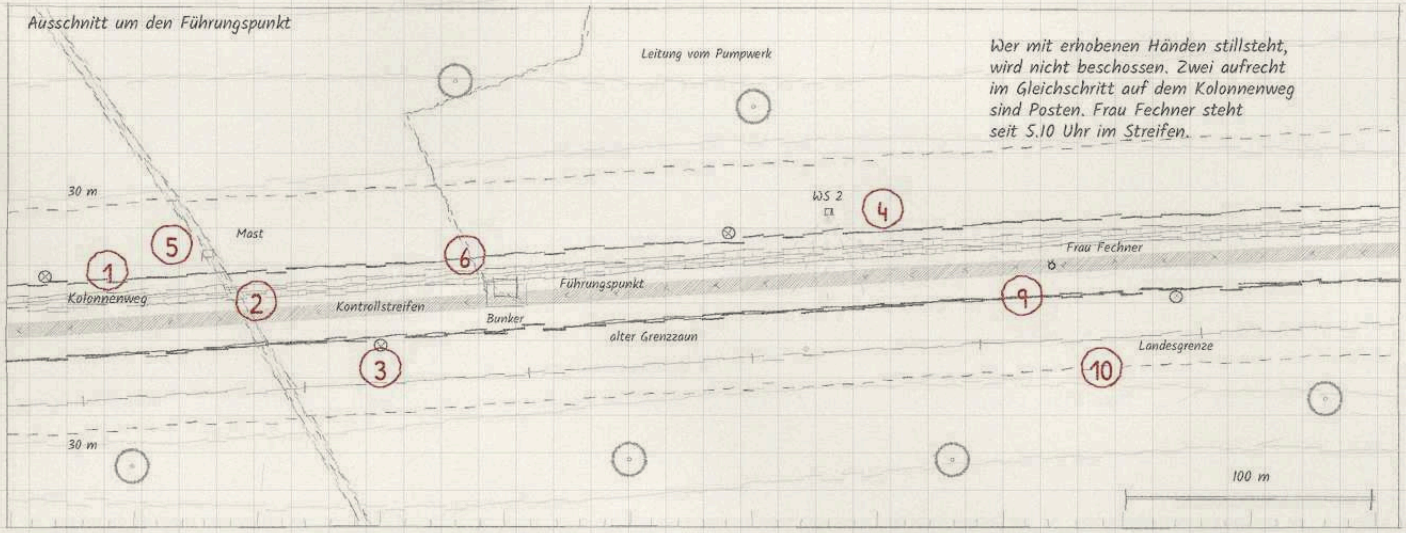
1000 m

Anlage 83 am Kalkhagener Hang

Ehemaliger Grenzstreifen im Grünen Band, 2,4 km. Oben Übersicht, unten Ausschnitt um den Führungspunkt

N





Legende

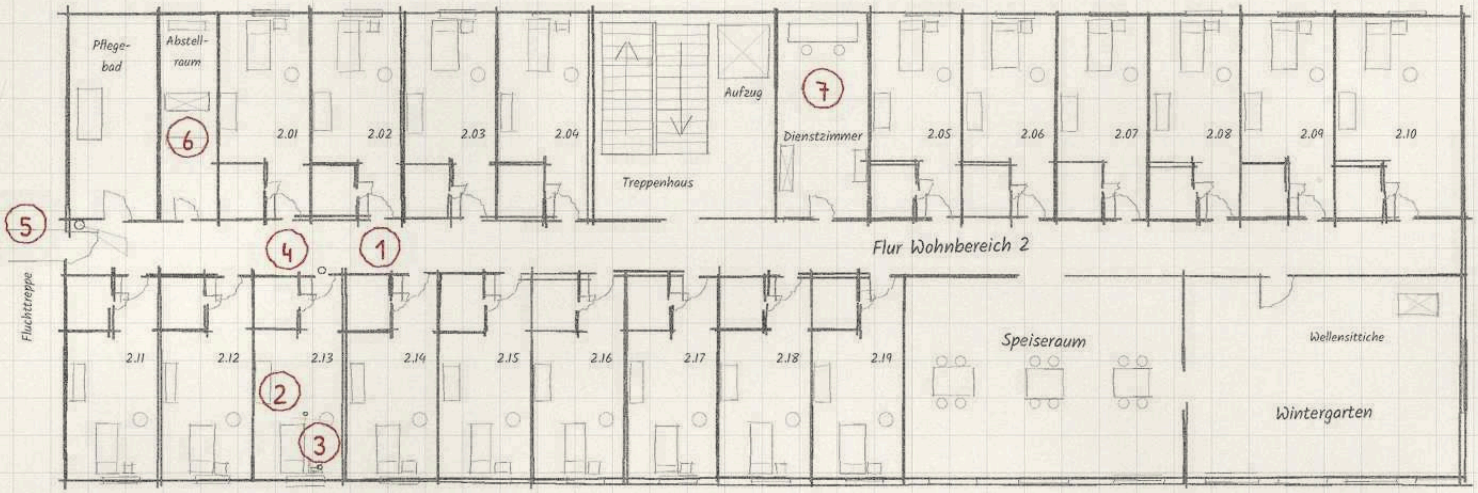
1. Kolonnenweg (Platten)
2. Kontrollstreifen mit Meldern
3. Baumstümpfe mit Infrarotaugen
4. Waffenstand 1 bis 3
5. Mast mit Lautsprecher
6. Führungspunkt mit Bunker
7. Zaun von 1998
8. Pumpwerk und Leitung
9. Standort Frau Fechner
10. 30-m-Grenze

200 m

Haus Lesumblick, Bremen-Burglesum

Pflegeheim über der Lesum: Wohnbereich 2 im 1. OG, darunter ein Ausschnitt des Kellers. Maße frei gezeichnet

N



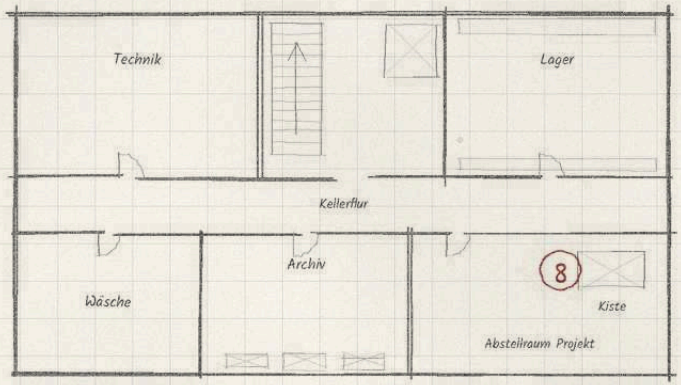
Südseite: Blick auf die Lesum

Legende

1. Wohnbereich 2
2. Bewohnerzimmer mit Tablet
3. LED-Kerze
4. Rufanlage
5. Notausgang mit Kamera
6. Ladestation
7. Dienstzimmer
8. Keller: zweiter Roboter

Rundgänge 23, 1, 3 und 5 Uhr, ab 5.30 Uhr an der Ladestation. Abschalten: Stecker der Ladestation. Nachts eine Kraft zu wenig.

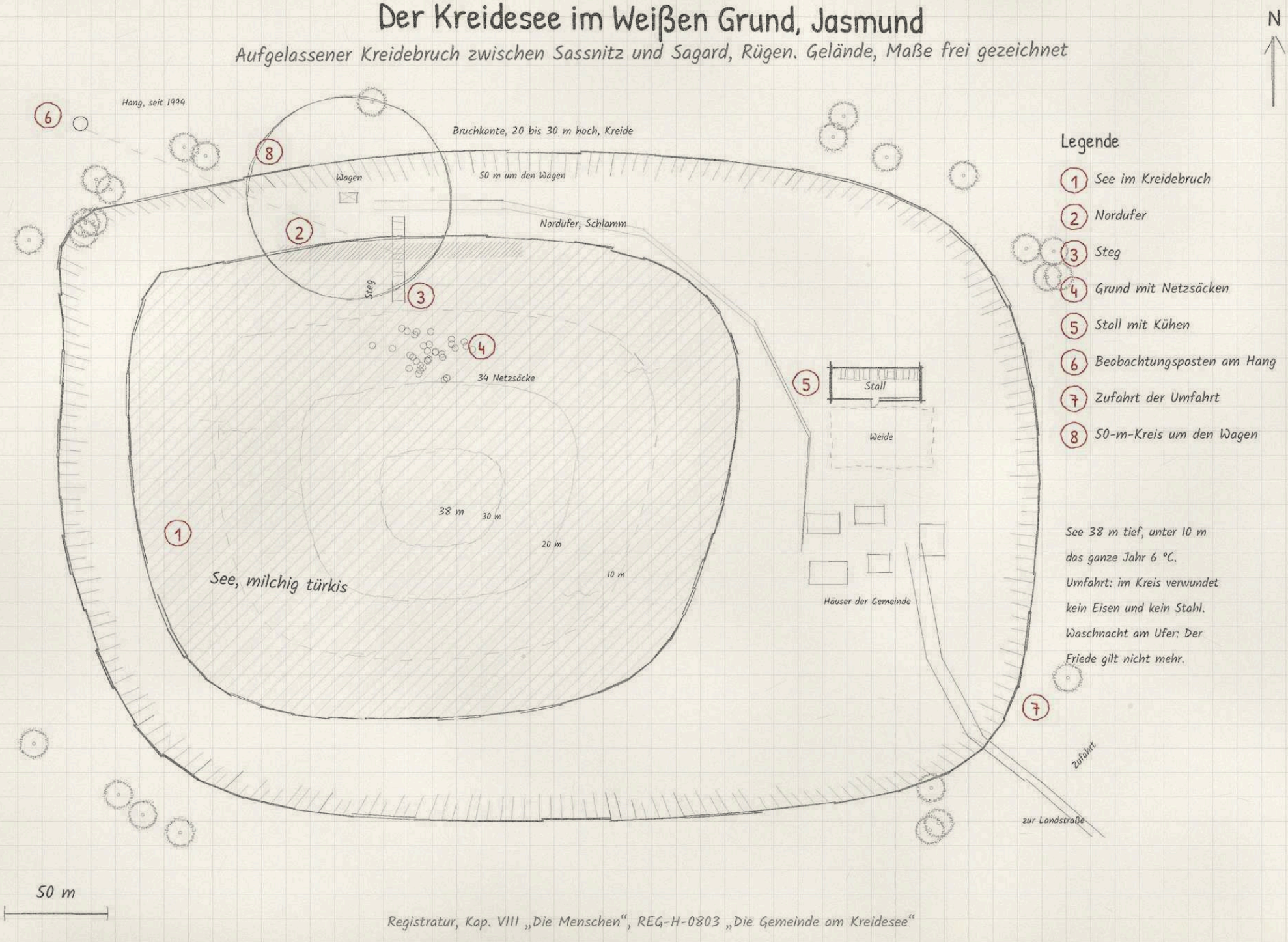
Keller, Ausschnitt



5 m

Der Kreidesee im Weißen Grund, Jasmund

Aufgelassener Kreidebruch zwischen Sassnitz und Sagard, Rügen. Gelände, Maße frei gezeichnet



Legende

1. See im Kreidebruch
2. Nordufer
3. Steg
4. Grund mit Netzsäcken
5. Stall mit Kühen
6. Beobachtungsposten am Hang
7. Zufahrt der Umfahrt
8. 50-m-Kreis um den Wagen

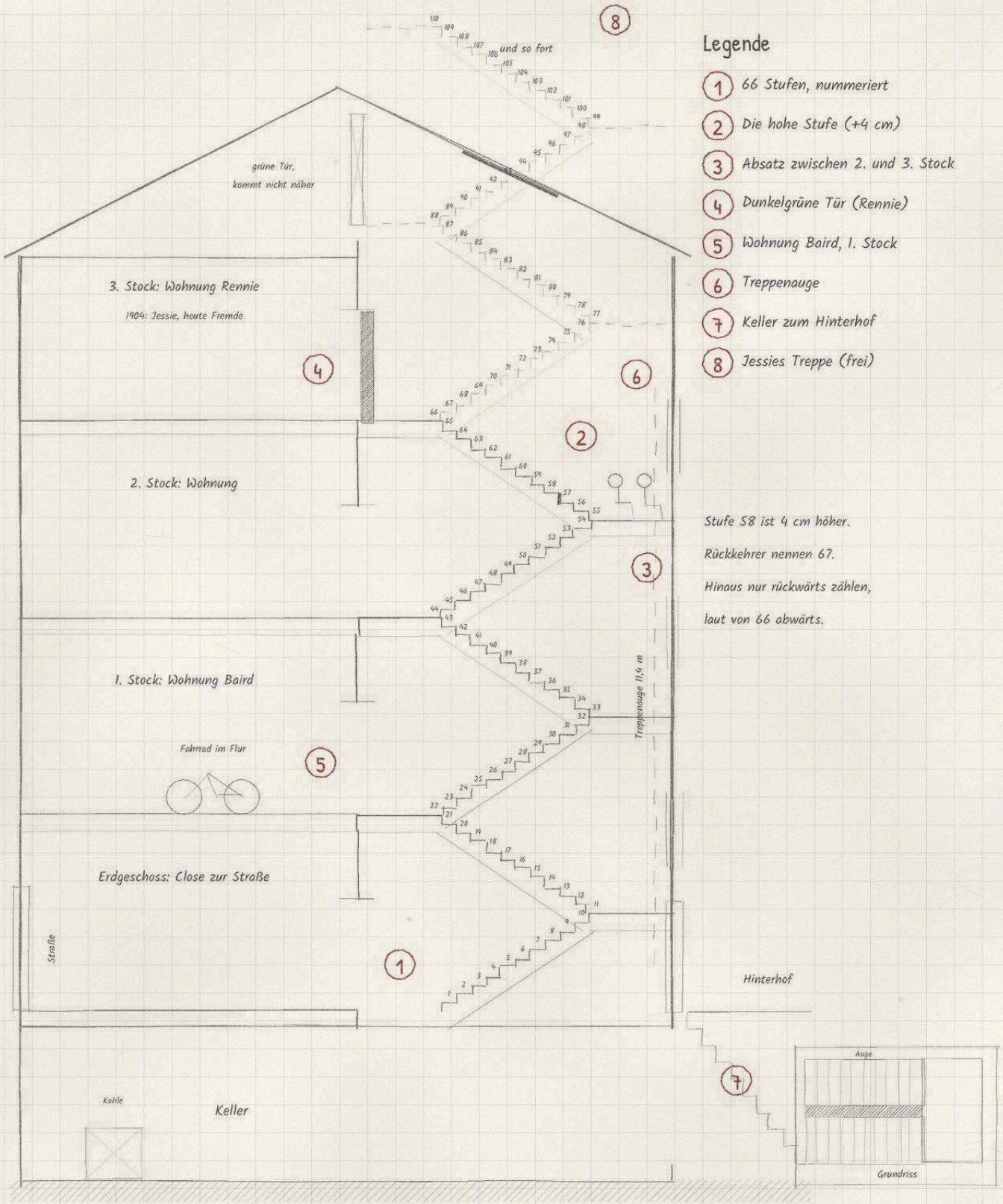
See 38 m tief, unter 10 m das ganze Jahr 6 °C. Umfahrt: im Kreis verwundet kein Eisen und kein Stahl. Waschnacht am Ufer: Der Friede gilt nicht mehr.

Registratur, Kap. VIII „Die Menschen", REG-H-0803 „Die Gemeinde am Kreidesee"

Das Treppenhaus in Govanhill, Glasgow

Mietshaus von 1897, Treppenschnitt. 66 Stufen, je Stock 22. Maße frei gezeichnet

N



Legende

1. 66 Stufen, nummeriert
2. Die hohe Stufe (+4 cm)
3. Absatz zwischen 2. und 3. Stock
4. Dunkelgrüne Tür (Rennie)
5. Wohnung Baird, 1. Stock
6. Treppenauge
7. Keller zum Hinterhof
8. Jessies Treppe (frei)

Stufe 58 ist 4 cm höher.

Rückkehrer nennen 67.

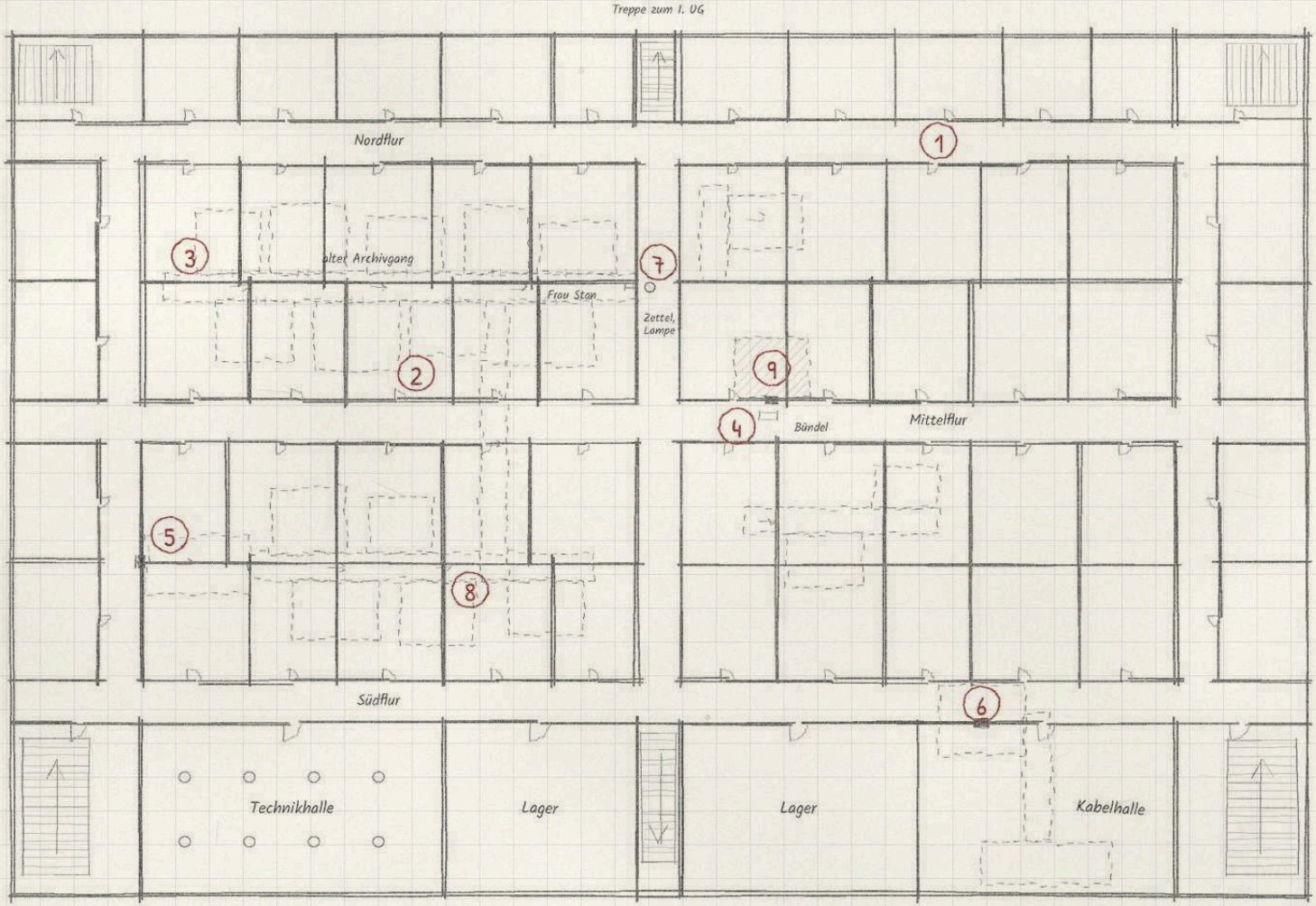
Hinaus nur rückwärts zählen,

laut von 66 abwärts.

Parlamentspalast Bukarest, zweites Untergeschoss

Gültiger Plan in Bleistift, gestrichene Räume aller Planfassungen dünn gestrichelt. Frei gezeichnet, kein echter Grundriss

N



Legende

1. Gültiger Grundriss 2. UG
2. Gestrichene Räume
3. Alter Archivgang
4. Versiegelter Zugang 1
5. Versiegelter Zugang 2
6. Versiegelter Zugang 3
7. Wand mit Zettel und Lampe
8. Dorins Kreidezeichen
9. Raum ohne Tür

Gestempelte Planänderung:

Wer im gestrichenen Raum steht,

geht mit.

Umbau zum Archiv, Stempel

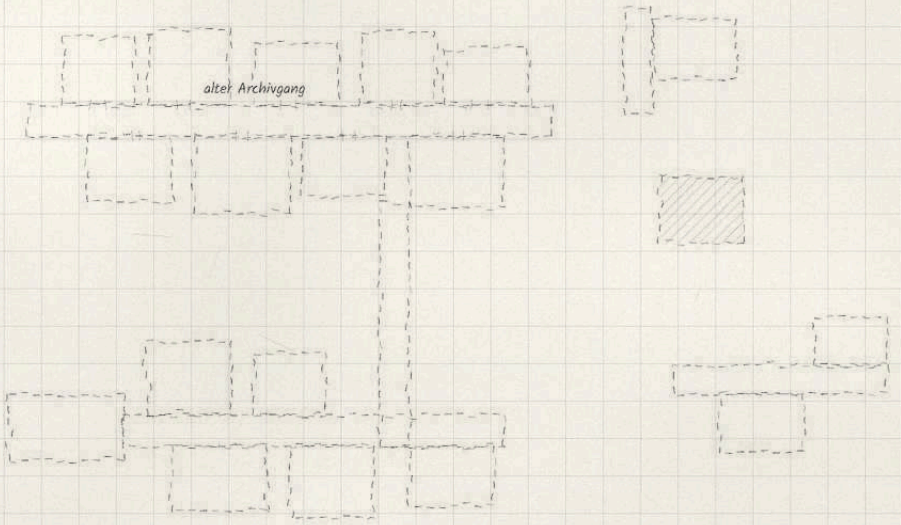
vorgezogen auf Montag.

10 m

Planfassungen übereinander: gestrichene Räume

Handout zum Auflegen auf den gültigen Plan des zweiten Untergeschosses (gleicher Maßstab)

N

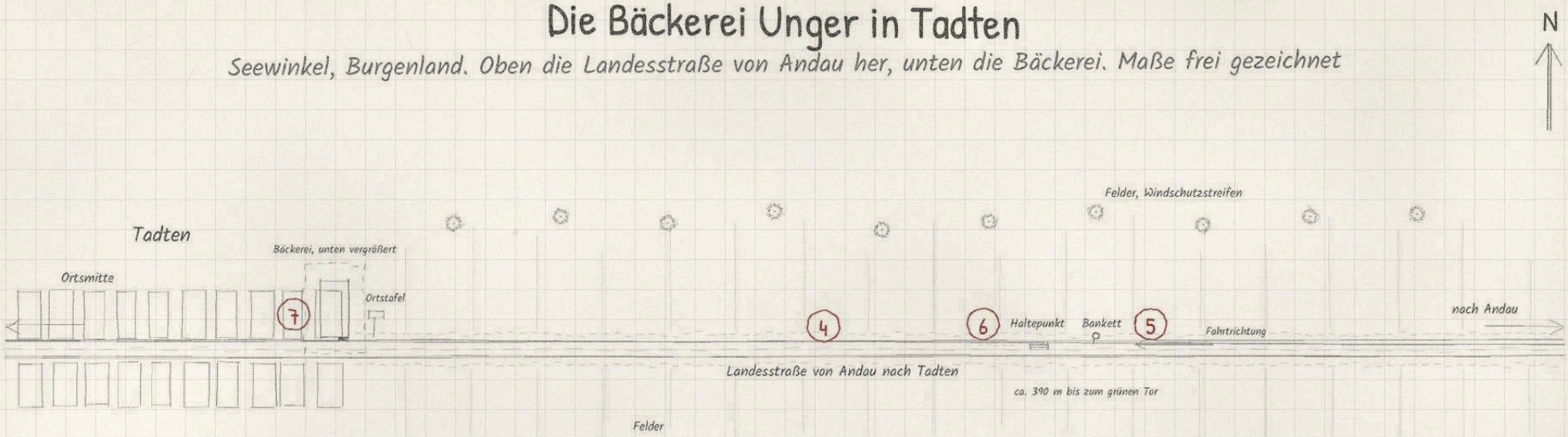


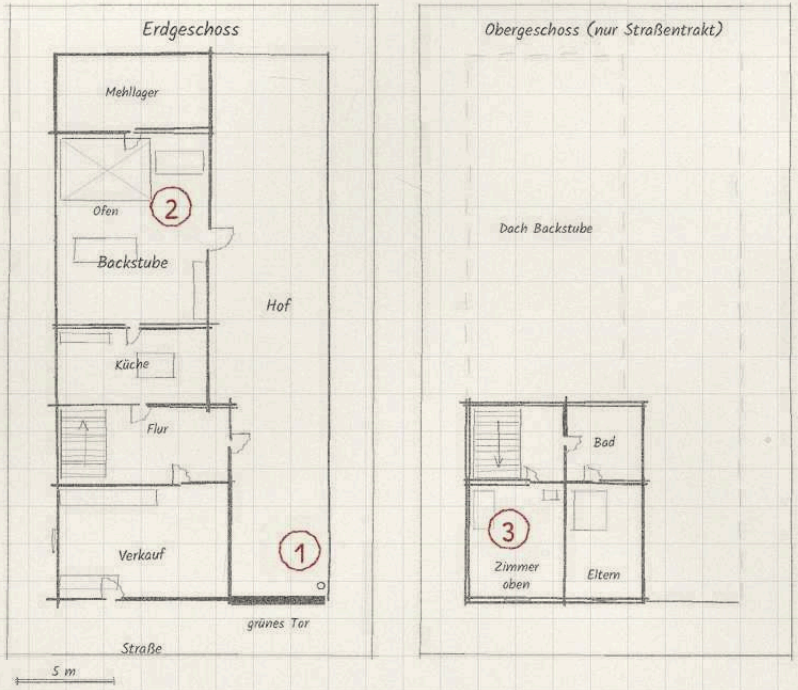
Passmarken auf die Außenecken legen.

10 m

Die Bäckerei Unger in Tadten

Seewinkel, Burgenland. Oben die Landesstraße von Andau her, unten die Bäckerei. Maße frei gezeichnet





Legende

1. Grünes Tor
2. Backstube mit Ofen
3. Zimmer oben
4. Landesstraße Andau nach Tadten
5. Bankett (das Mädchen)
6. Haltepunkt der Fahrer
7. Ortsrand Tadten

Das einzige Haus mit Licht um zwei Uhr.

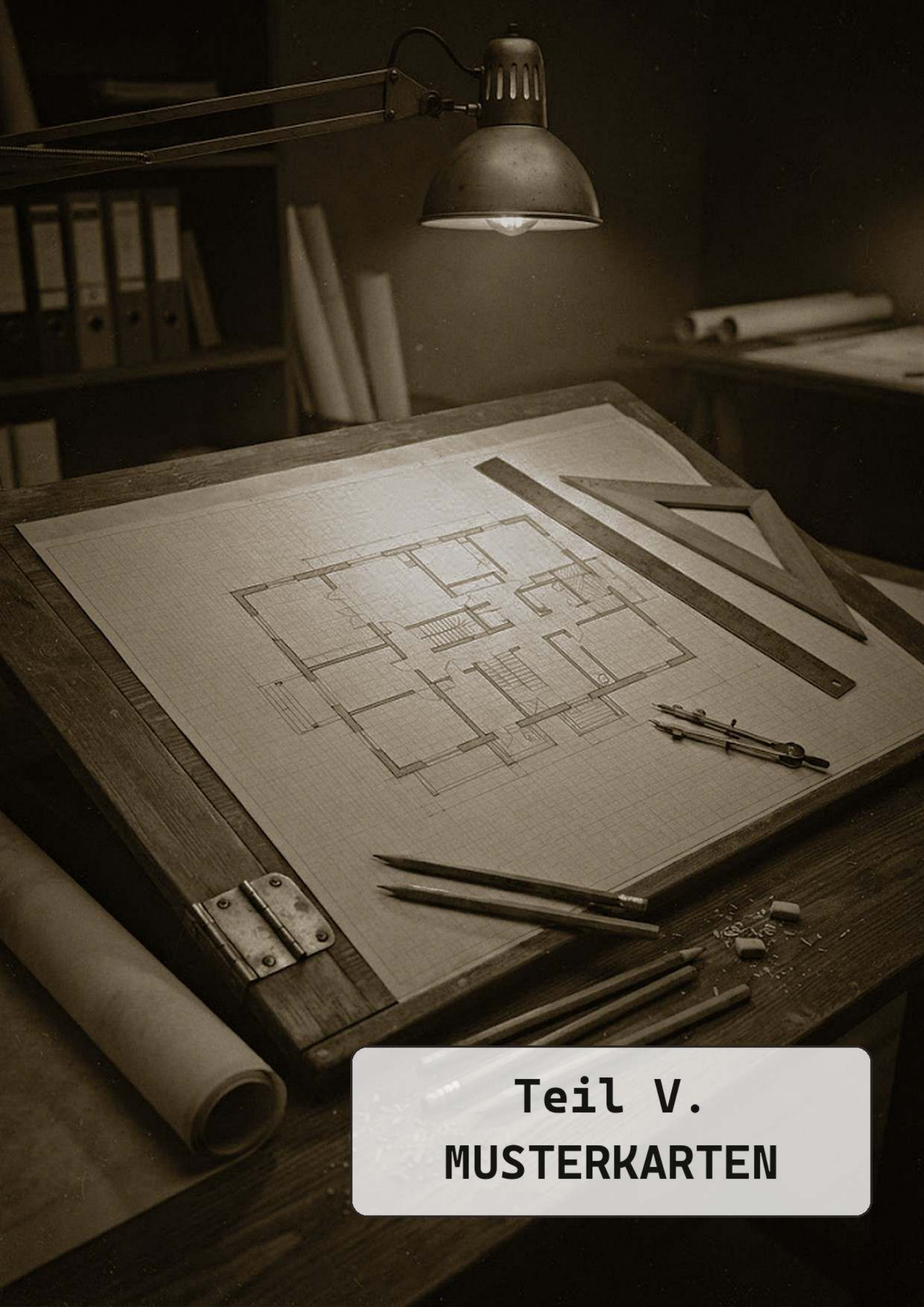
Oben schlief 1977 Theresia.

Lea steht um drei Uhr am Ofen.

Klingel am Tor, Haustür gleich dahinter.

Die Nachtführung startet am Tor.

100 m



Teil V.
MUSTERKARTEN

Musterkarten

„Irgendwo gibt es immer einen Keller.“

Führungsoffizier bei einer Einweisung

Die 60 Musterkarten gehören zu keinem Buch. Sie sind für Akten gezeichnet, die sich eine Spielleitung selbst ausdenkt oder mit den Zufallsakten würfelt. Keine trägt einen Ortsnamen. Das Dorf heißt „Dorf“, der Bahnhof „Bahnhof“.

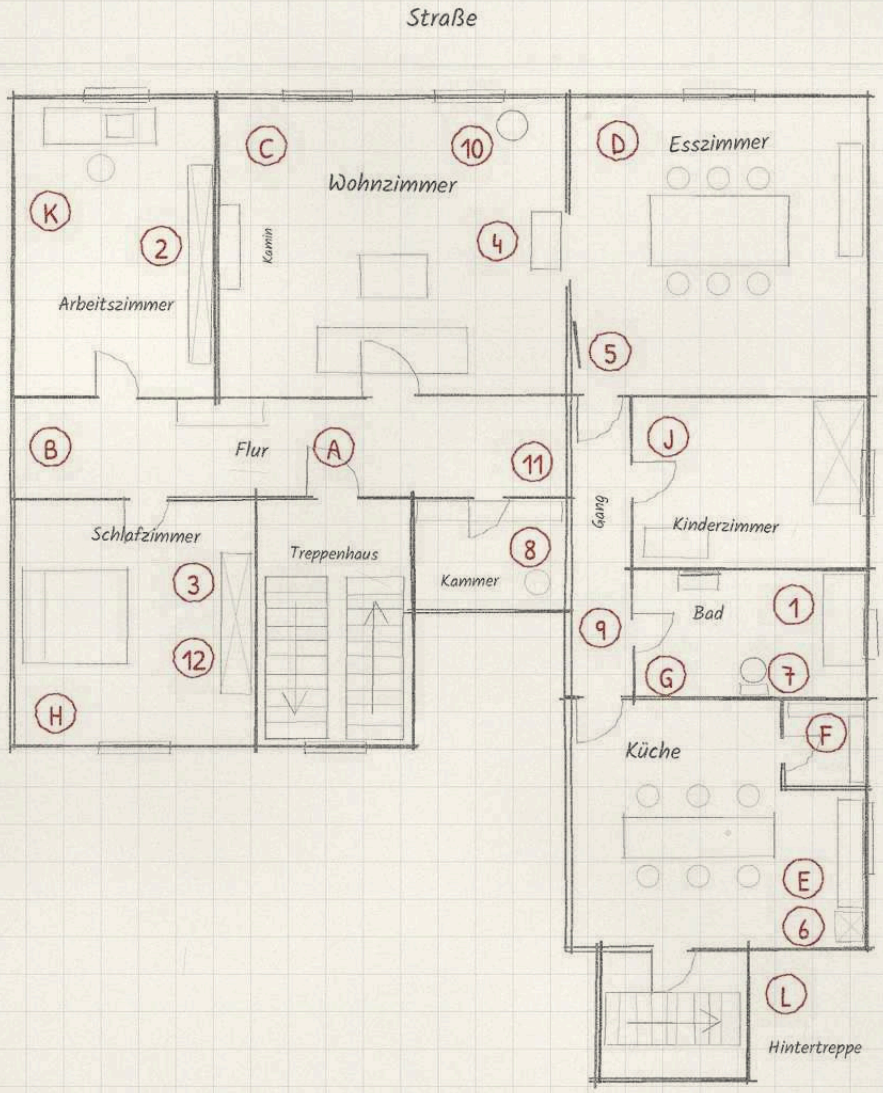
Die Reihenfolge führt von der Wohnung nach draußen. Erst kommt das Wohnen, vom Altbau bis zum Bauernhof, dann Dorf, Kleinstadt und Stadtviertel, Kirche, Friedhof, Kloster, Burgruine und Leuchtturm. Es folgen Bahnhof, U-Bahn und Straße, Polizei und Gefängnis, Krankenhaus, Rechtsmedizin und Psychiatrie, Schule und Internat, sechs Häuser für Kultur und Abend, vom Museum bis zur Kneipe, und vier für Geld und Arbeit, vom Supermarkt bis zur Tiefgarage. Danach geht es unter die Erde und in die Industrie, von der Kanalisation über zwei Bunker und ein Bergwerk bis zum Hafen, zu zwei Schiffen, zum Hangar und zur Technik. Am Ende stehen die Orte am Rand, Campingplatz, Berghütte, Moor und Rummel, und drei Blätter aus dem Dienst: das Relais, das Archiv und die Sperrzone um einen Riss.

Größere Orte haben zwei Blätter, einen Lageplan und einen Grundriss: die Villa, der Bauernhof, die Dorfkirche, der Stadtfriedhof, der Kleinstadtbahnhof und das Internat.

Altbauwohnung mit Verstecken

Gründerzeitwohnung im 2. Stock, Deckenhöhe 3,4 m, Dielenböden

N



Räume

- (A) Wohnungstür (3 Schlösser, Kette)
- (B) Flur mit Garderobe
- (C) Wohnzimmer mit Kamin
- (D) Esszimmer (Durchgang)
- (E) Küche mit langem Tisch
- (F) Speisekammer
- (G) Bad mit Spiegel
- (H) Schlafzimmer
- (J) Kinderzimmer mit Hochbett
- (K) Arbeitszimmer
- (L) Hintertreppe

Verstecke (W12)

1. Lose Fliese im Bad
2. Buch mit hohlem Rücken
3. Bodenbrett im Kleiderschrank
4. Röhrenfernseher
5. Wand hinter schiefem Bild
6. Gefrierfach
7. Spülkasten
8. Staubsaugerbeutel
9. Zwischendecke
10. Blumentopf
11. Fußleiste im Flur
12. Koffer auf dem Schrank

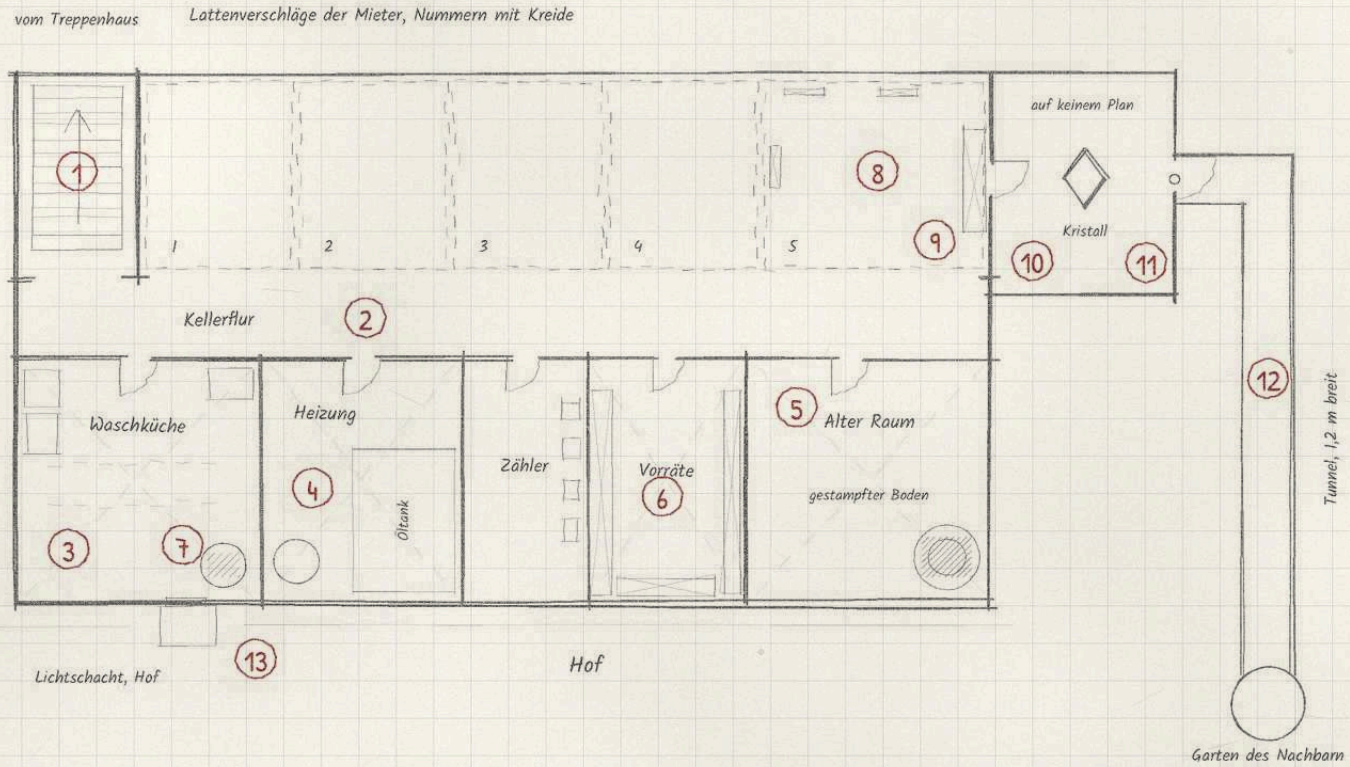
Vor 1960: 4 ist ein Radio,

9 ein Ofenrohr, kein Computer.

Mietshauskeller mit verborgenem Raum

Gewölbekeller unter einem Mietshaus, Scheitelhöhe 2,3 m

N



Legende

1. Kellertreppe
2. Kellerflur mit Abteilen
3. Waschküche
4. Heizungsraum
5. Raum mit Salzhaufen
6. Regale mit Einmachgläsern
7. Pumpensumpf
8. Abteil mit verklebten Spiegeln
9. Regal mit versteckter Tür
10. Raum auf keinem Plan
11. Stahltür ohne Klinke
12. Tunnel bis hinter das Haus
13. Kellerfenster zum Hof

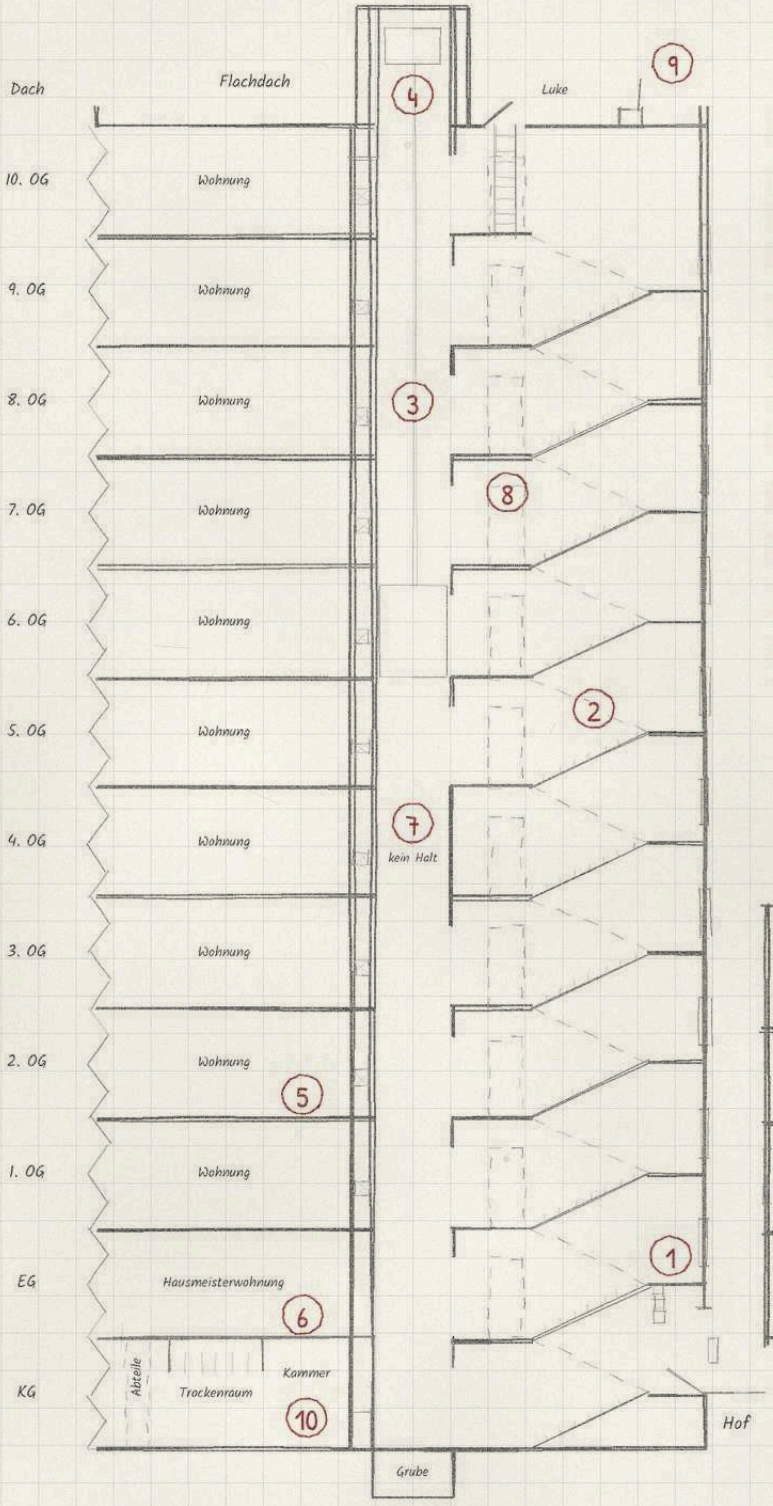
5 m

<

Plattenbau: Treppenhaus und Aufzug

Schnitt durch einen Aufgang, elf Geschosse; rechts ein Regelgeschoss

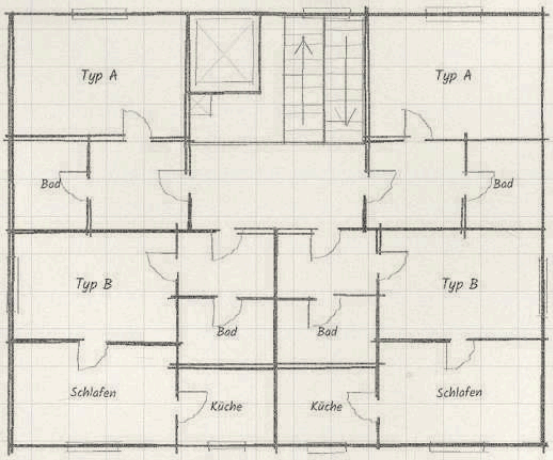
N



Legende

1. Eingang und Briefkästen
2. Treppenhaus mit Podesten
3. Aufzugsschacht
4. Maschinenraum auf dem Dach
5. Müllschlucker
6. Hausmeisterwohnung
7. 4. Etage (übersprungen)
8. Tür nur von innen zu öffnen
9. Dach mit Stuhl
10. Keller mit Kammer
11. Wohnungsgrundrisse (Nebenfeld)

11 Regelgeschoss



A: 1 Zimmer mit Kochnische, 28 m²

B: 2 Zimmer, Küche, Bad, 42 m²

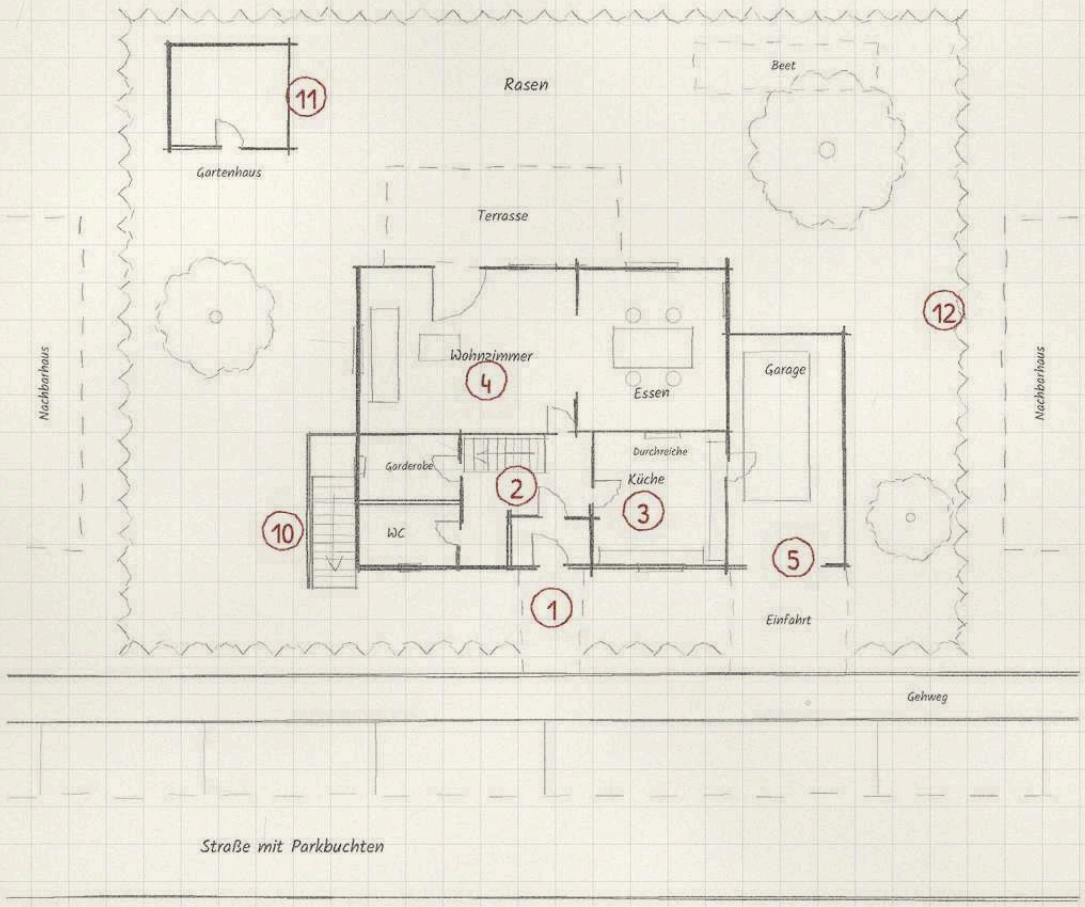
5 m

Freistehendes Einfamilienhaus

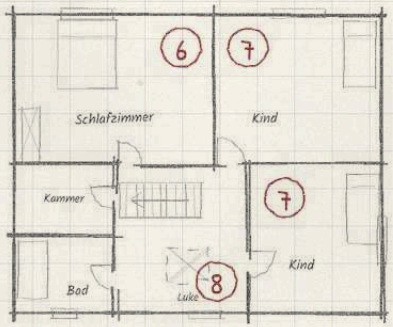
Siedlungshaus der Siebziger, 11 × 9 m, mit Garage, Keller und Garten

N

Erdgeschoss mit Grundstück

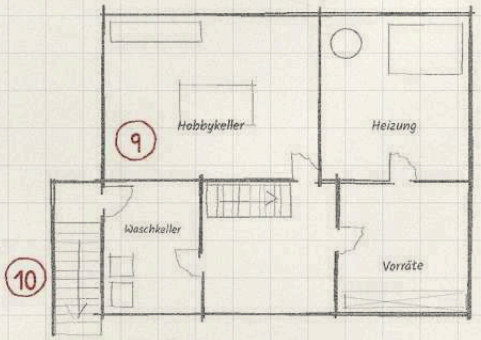


Obergeschoss



darüber Dachboden, nur über die Luke

Keller



Legende

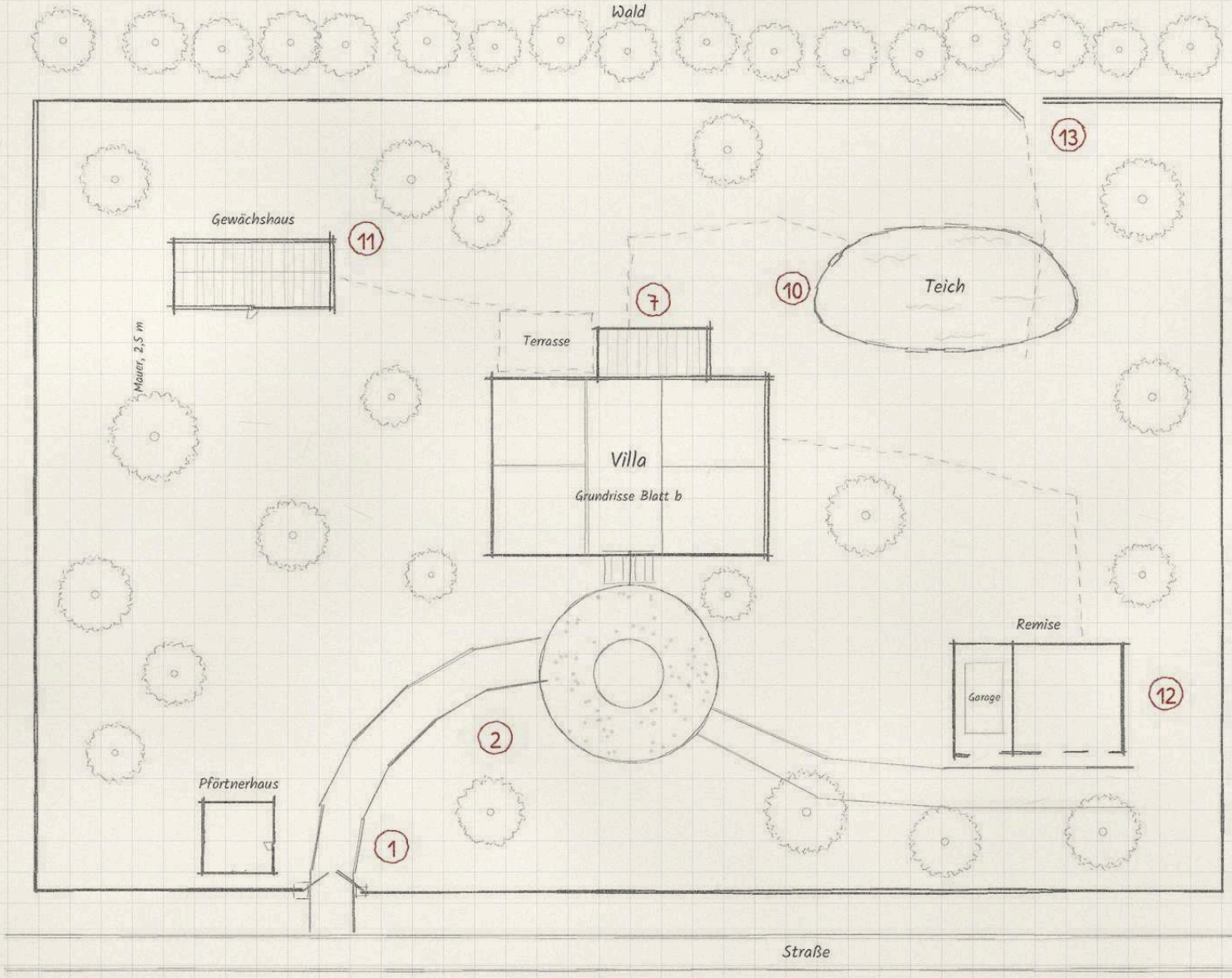
1. Haustür und Windfang
2. Diele mit Treppe
3. Küche
4. Wohnzimmer, Terrassentür
5. Garage mit Verbindungstür
6. Schlafzimmer
7. Kinderzimmer
8. Dachboden mit Luke
9. Hobbykeller
10. Außentreppe Waschkeller
11. Gartenhaus
12. Hecke und Nachbarhäuser

5 m

Musterkarte

Villa mit Park

Blatt a: Lageplan. Gründerzeitvilla, 28 × 18 m, in einem ummauerten Park



N

Legende

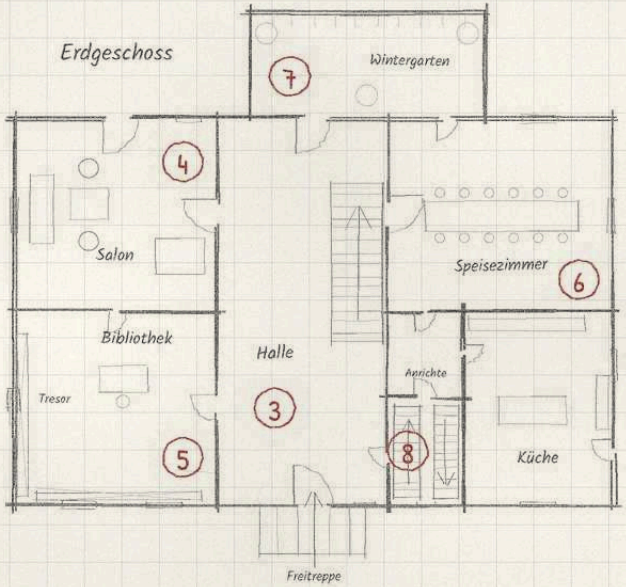
1. Tor mit Pförtnerhaus
2. Kiesauffahrt
7. Wintergarten
10. Teich
11. Gewächshaus
12. Remise und Garage
13. Pforte in der Mauer

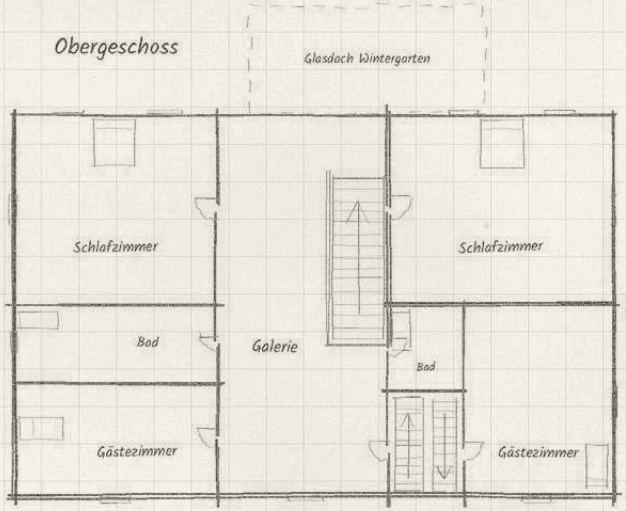
3 bis 9: Villa, siehe Blatt b

Villa mit Park

Blatt b: Grundrisse der Villa, Erdgeschoss, Obergeschoss, Keller und Dachgeschoss

N



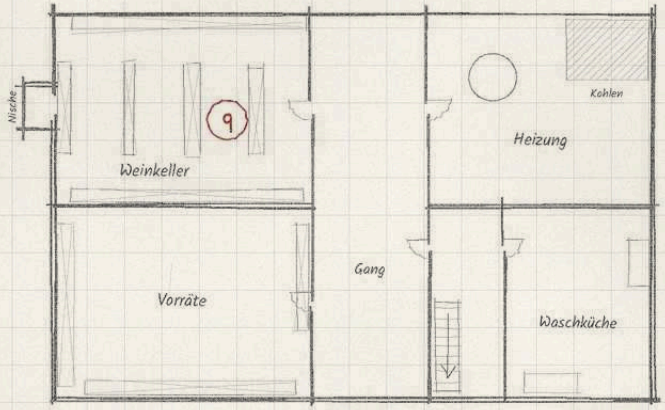


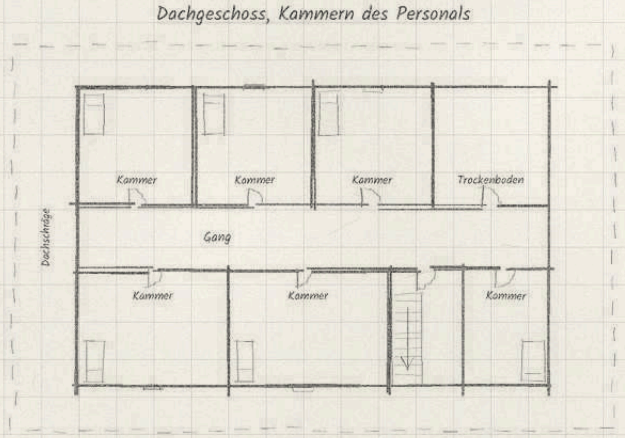
Legende

3 Halle mit Treppe
4 Salon
5 Bibliothek
6 Speisezimmer
7 Wintergarten
8 Dienstbotentreppe
9 Weinkeller

1, 2 und 10 bis 13: Blatt a

Geheim: Tresor hinter dem Regal der Bibliothek; Nische hinter dem Weinregal im Keller.



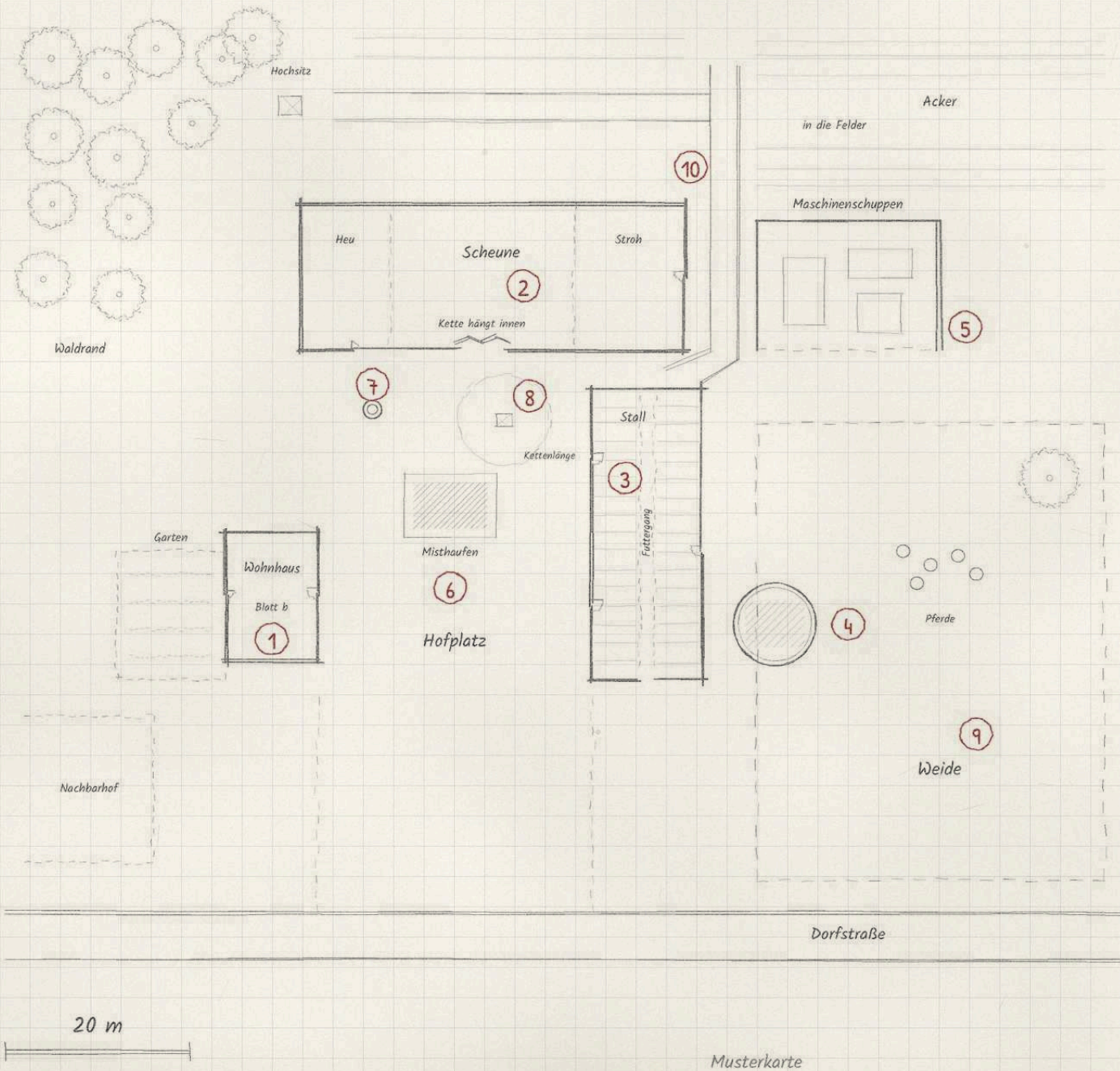


5 m

<

Bauernhof

Blatt a: Lageplan. Dreiseithof am Dorfrand



Legende

1. Wohnhaus
2. Scheune mit Kettentor
3. Stall
4. Güllegrube
5. Maschinenschuppen
6. Hofplatz mit Misthaufen
7. Brunnen
8. Hundehütte
9. Weide
10. Feldweg

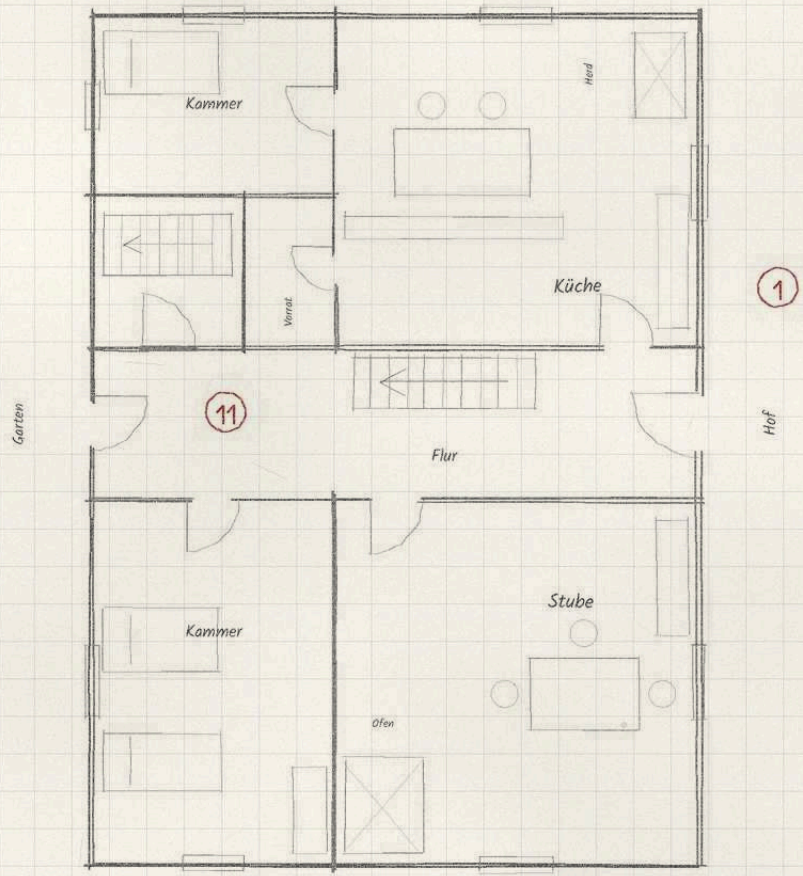
II: Kellertür, siehe Blatt b

Bauernhof

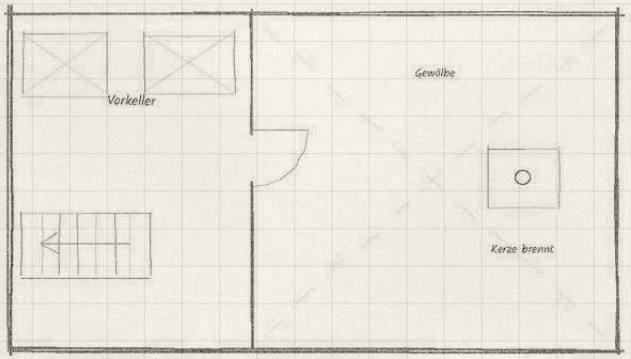
Blatt b: Wohnhaus, Erdgeschoss und Keller, 10 × 14 m

N

Erdgeschoss



Keller



Legende

(1) *Wohnhaus*

(11) *Kellertür aus Eisen*

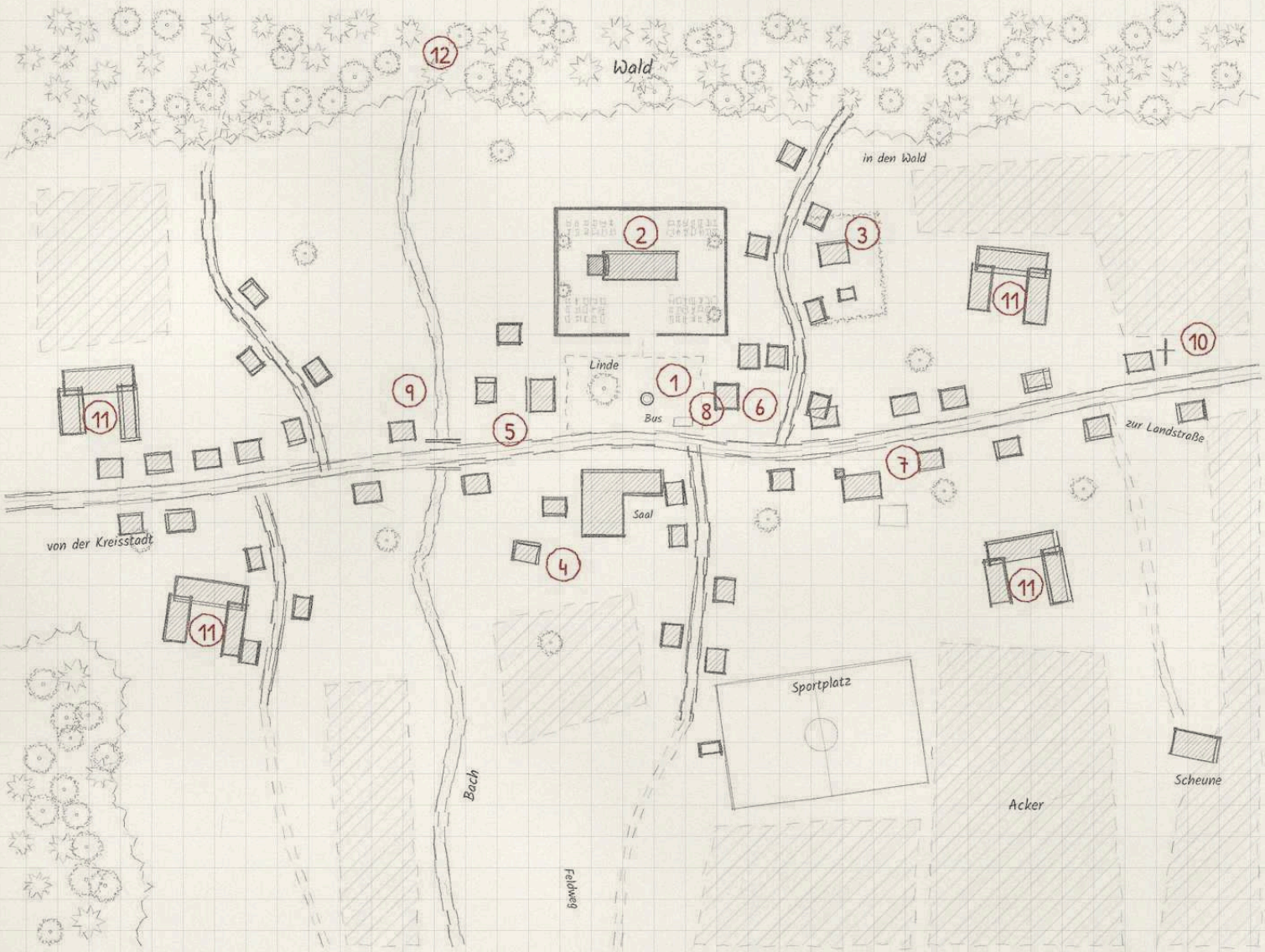
2 bis 10: Blatt a

Treppe im Flur zu den Dachkammern

2 m

Dorf

Haufendorf an einer Durchgangsstraße, etwa vierzig Häuser



Legende

1. Dorfplatz mit Brunnen
2. Kirche und Friedhof
3. Pfarrhaus
4. Gasthof mit Saal
5. Rathaus oder Heimatstube
6. Dorfladen
7. Feuerwehrhaus
8. Bushaltestelle
9. Bach mit Brücke
10. Wegkreuz am Ortsrand
11. Höfe
12. Waldrand

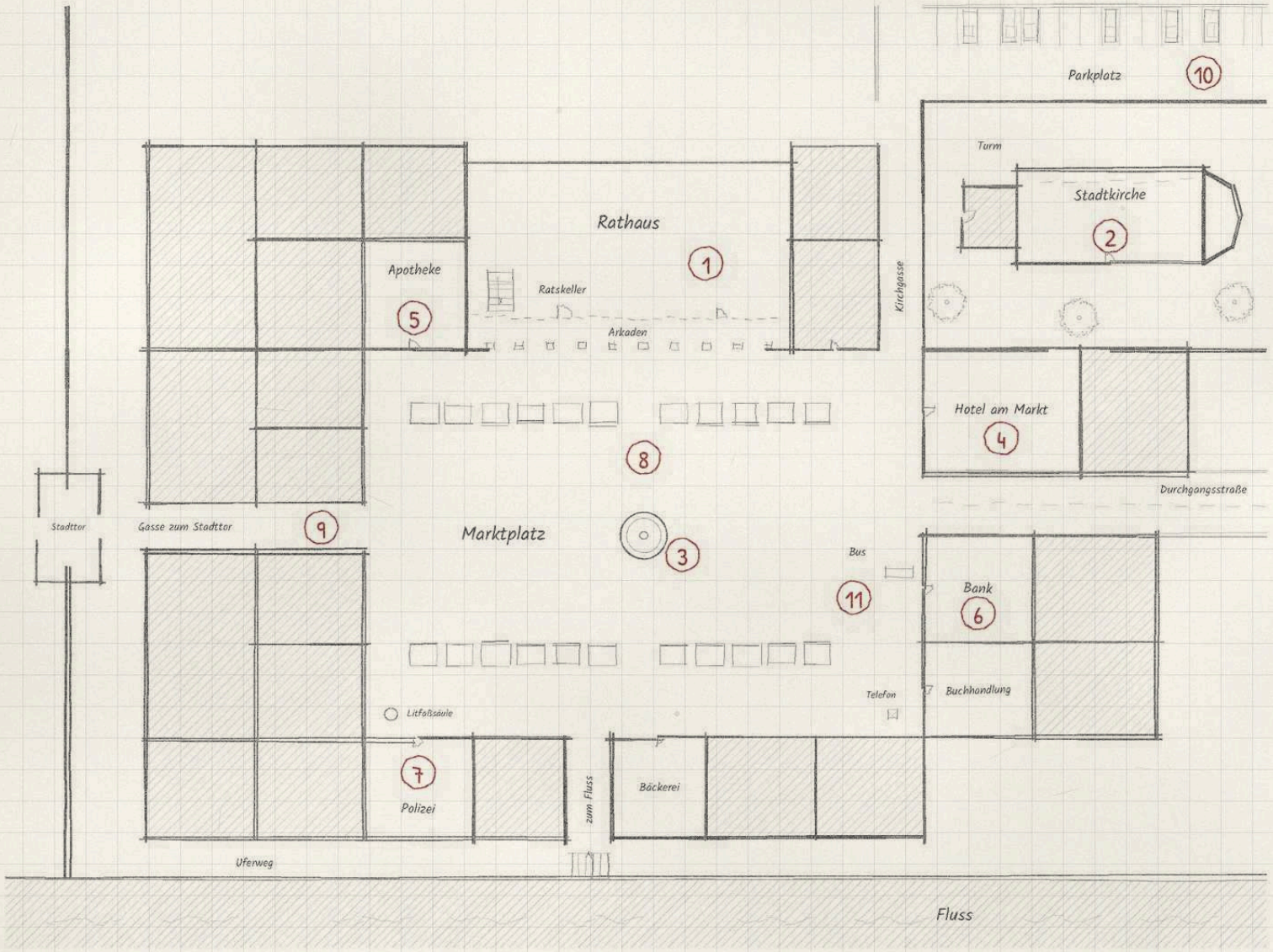
Am Wegkreuz brennen Kerzen, niemand sagt, wer sie anzündet.

Musterkarte

Kleinstadt: Marktplatz

Marktplatz mit Fachwerk- und Bürgerhäusern, Markttag

N



Legende

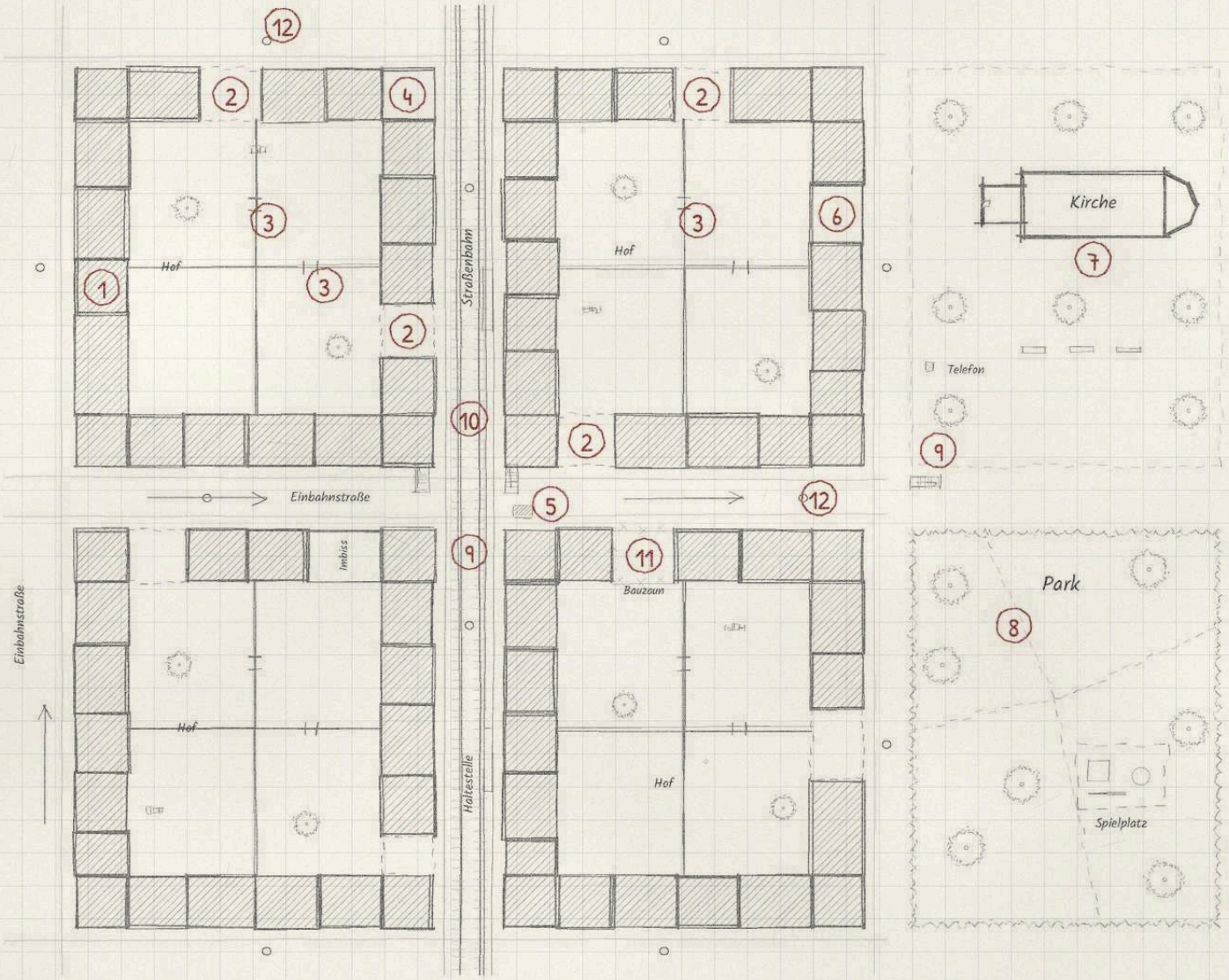
1. Rathaus mit Ratskeller
2. Stadtkirche
3. Marktbrunnen
4. Hotel am Markt
5. Apotheke
6. Bankfiliale
7. Polizeiposten
8. Marktstände
9. Gasse zum Stadttor
10. Parkplatz
11. Bushaltestelle

In den Fünfzigern: Litfaßsäule und Telefonzelle, keine Autos auf dem Platz. Heute Kameras an Bank und Apotheke.

<

Stadtviertel mit Hinterhöfen

Gründerzeitviertel, vier Blöcke mit geschlossener Randbebauung



N

Legende

1. Blockrand und Hinterhöfe
2. Tordurchfahrten
3. Durchgang zwischen Höfen
4. Eckkneipe
5. Kiosk
6. Waschsalon
7. Kirche am Platz
8. Park mit Spielplatz
9. U-Bahn-Eingang
10. Straßenbahn
11. Baulücke
12. Kanaldeckel

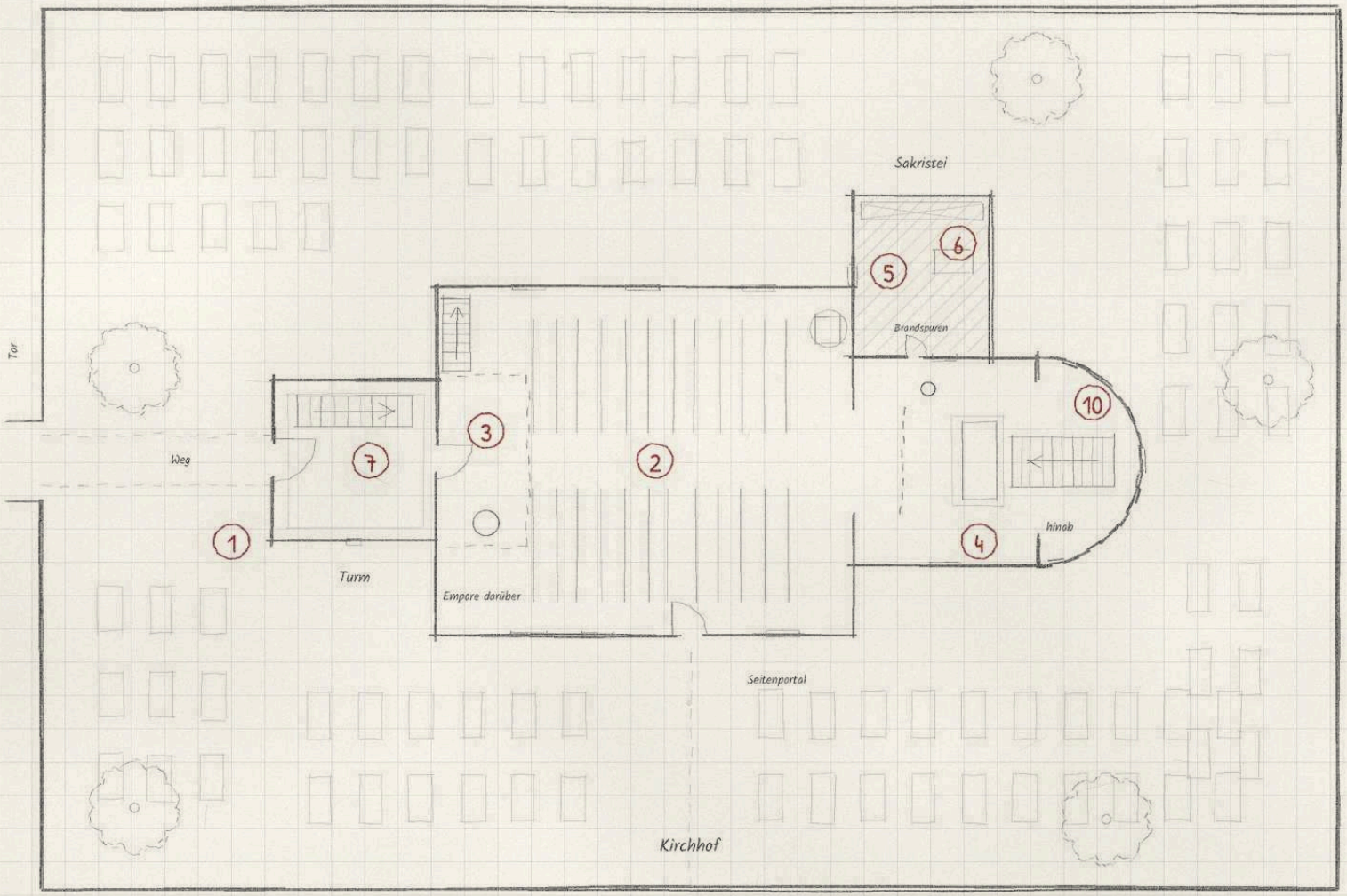
Bis etwa 2000 steht am Platz eine Telefonzelle, danach hängen Kameras an Kiosk und U-Bahn-Eingang.

20 m

Dorfkirche mit Krypta

Blatt a: Erdgeschoss und Kirchhof. Romanisch, Westturm

N



Legende

1. Hauptportal
2. Kirchenschiff mit Bänken
3. Empore
4. Altar mit Ewigem Licht
5. Sakristei (verschlossen)
6. Kirchenbuch in der Sakristei
7. Turmtreppe
10. Treppe zur Krypta

Sakristei seit einem Brand verschlossen, Schlüssel beim Pfarrer. Glockenstube, Dachboden und Krypta: Blatt b.

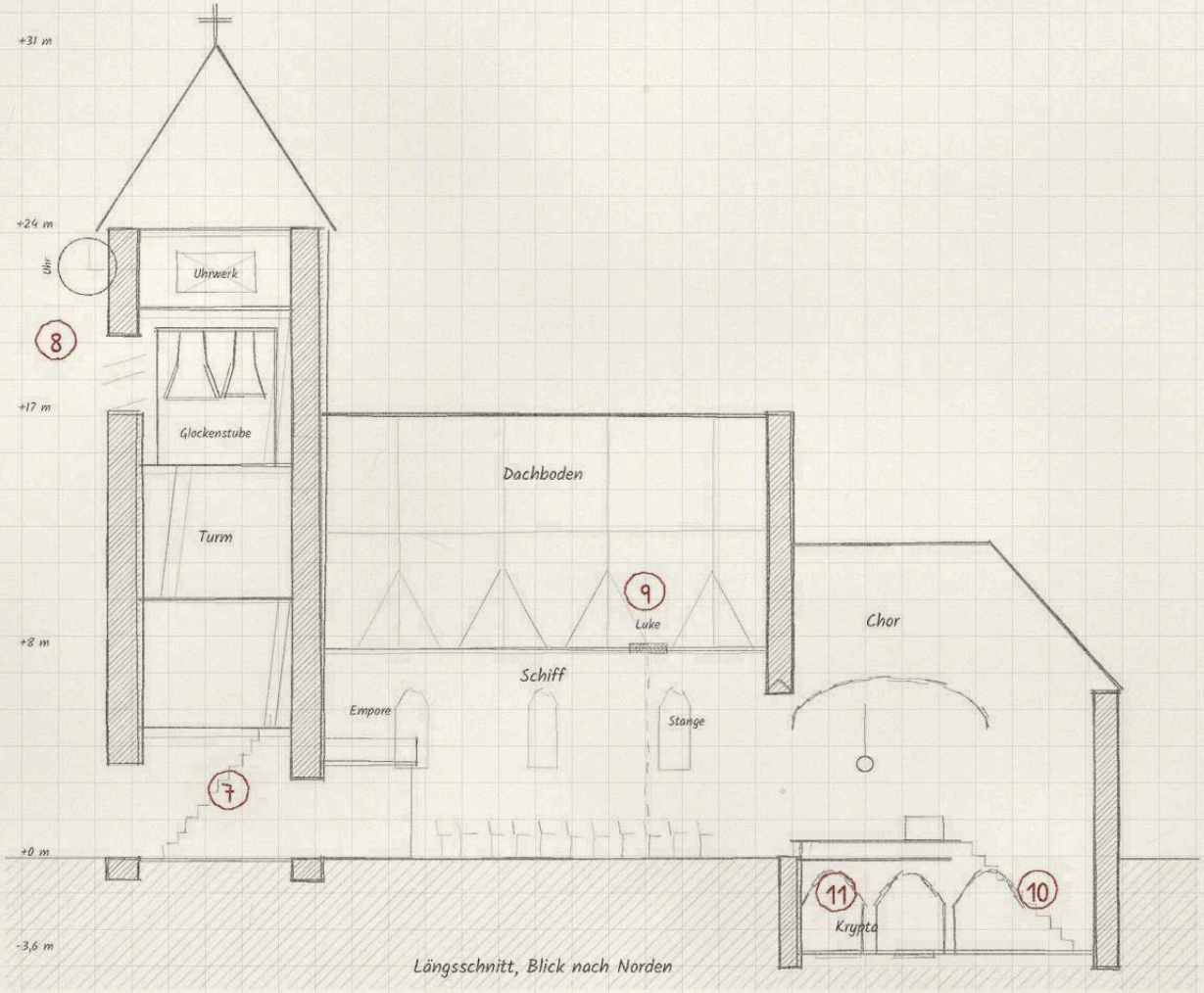
5 m

<

Dorfkirche mit Krypta

Blatt b: Längsschnitt, Krypta und Glockenstube

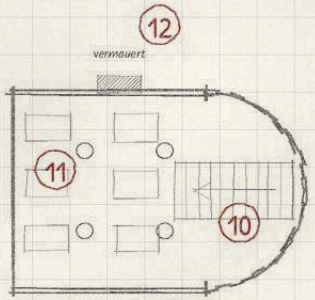
N



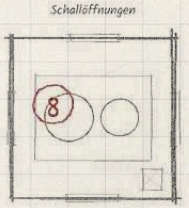
Längsschnitt, Blick nach Norden

Legende

7. Turmtreppe
8. Glockenstube
9. Dachboden mit Luke
10. Treppe zur Krypta
11. Krypta mit Grabplatten
12. Vermauerte Nische



Grundriss Krypta



Glockenstube

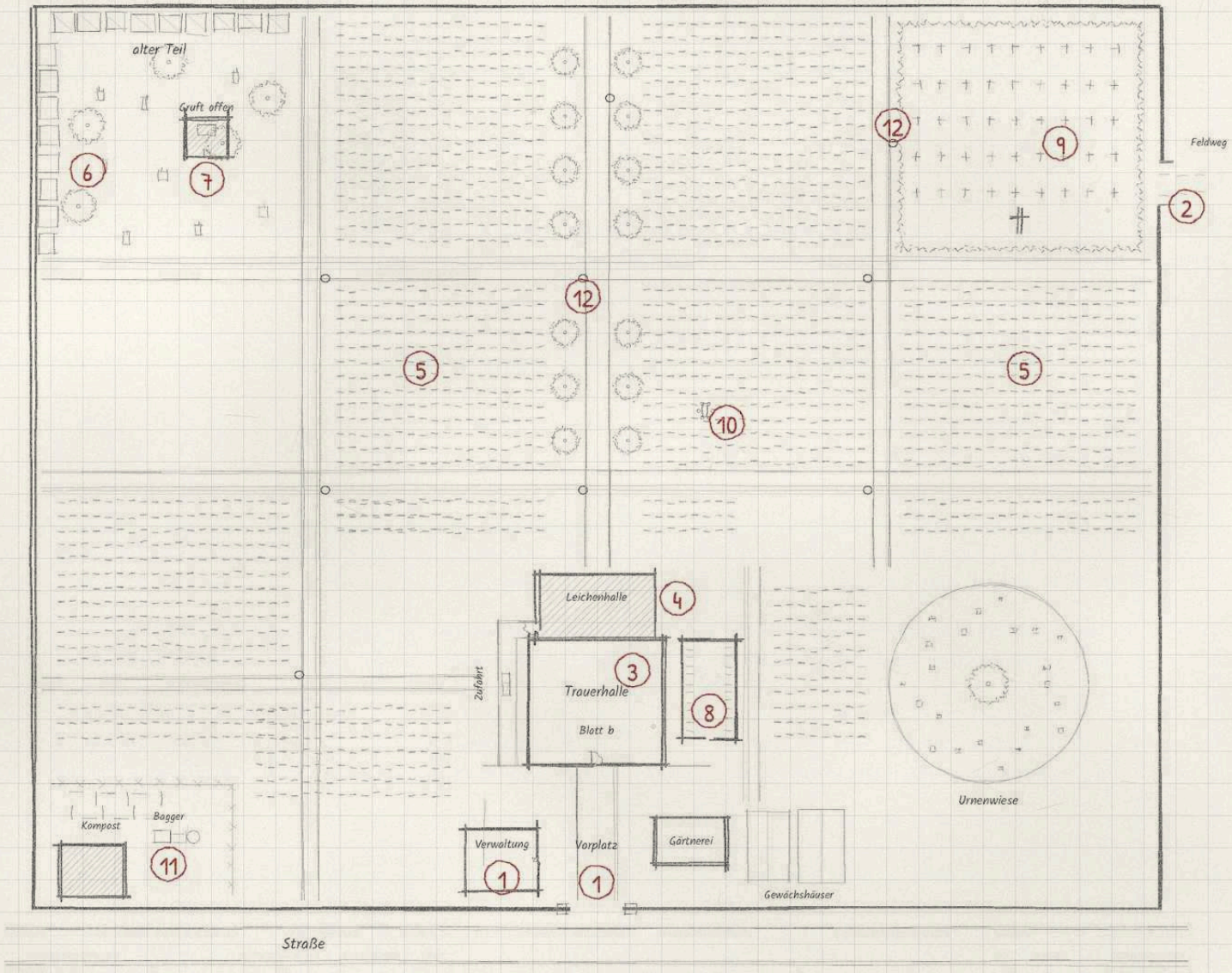
Variante: Hohlraum unter dem Altar, von der Krypta aus erreichbar.

5 m

Stadtfriedhof mit Leichenhalle

Blatt a: Lageplan. Friedhof am Stadtrand, ummauert

N



Legende

1. Haupttor und Verwaltung
2. Nebentor
3. Trauerhalle
4. Leichenhalle mit Kühlraum
5. Gräberfelder
6. Grüfte an der Mauer
7. Mausoleum
8. Kolumbarium
9. Kriegsgräber
10. Grab mit frischen Blumen
11. Gerätehof
12. Wasserstellen

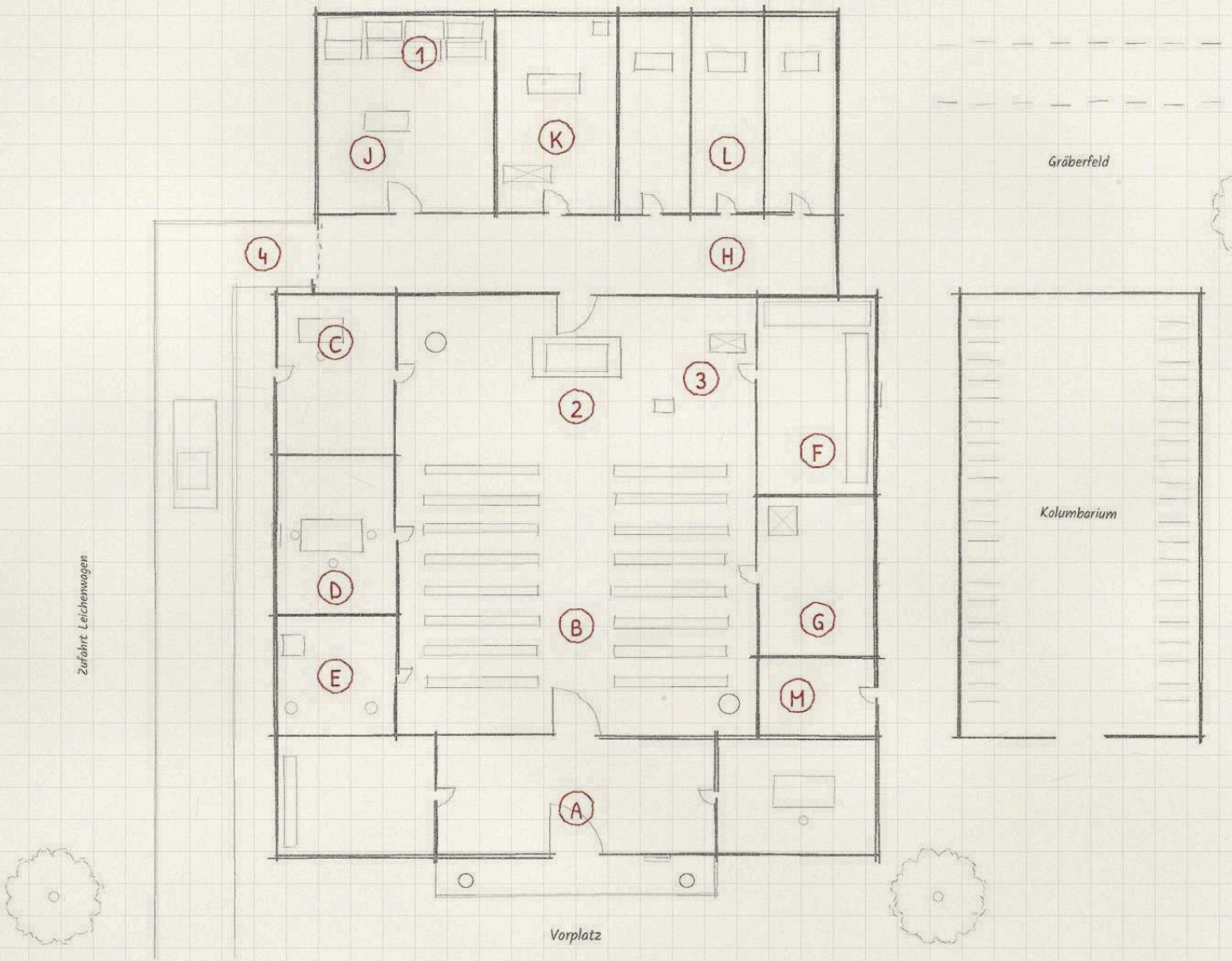
Tore schließen bei Einbruch der Dunkelheit, das Nebentor nur mit einer Kette.

20 m

<

Stadtfriedhof mit Leichenhalle

Blatt b: Trauerhalle und Leichenhalle, Grundriss



Räume

- A Vorhalle
- B Trauerhalle
- C Sprecherzimmer
- D Raum für Angehörige
- E WC und Garderobe
- F Kränze und Blumen
- G Technik
- H Flur zur Leichenhalle
- J Kühlraum
- K Einsargungsraum
- L Aufbahrungszellen
- M Friedhofswärter

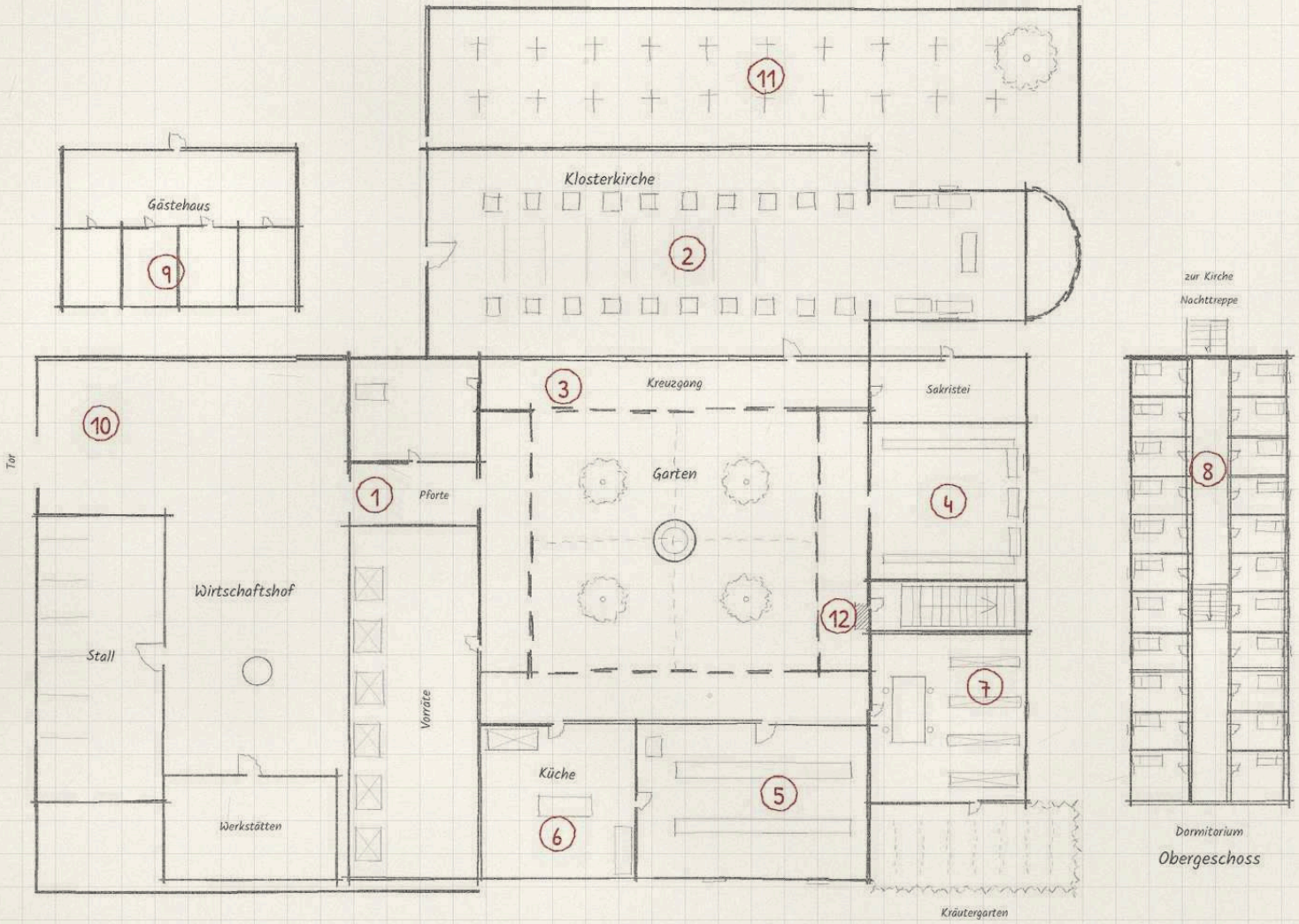
Legende

- 1 Kühlfächer (8)
- 2 Katafalk
- 3 Harmonium
- 4 Rolltor, Anlieferung

Kloster

Klosteranlage um einen Kreuzgang, Erdgeschoss und Obergeschoss des Ostflügels

N



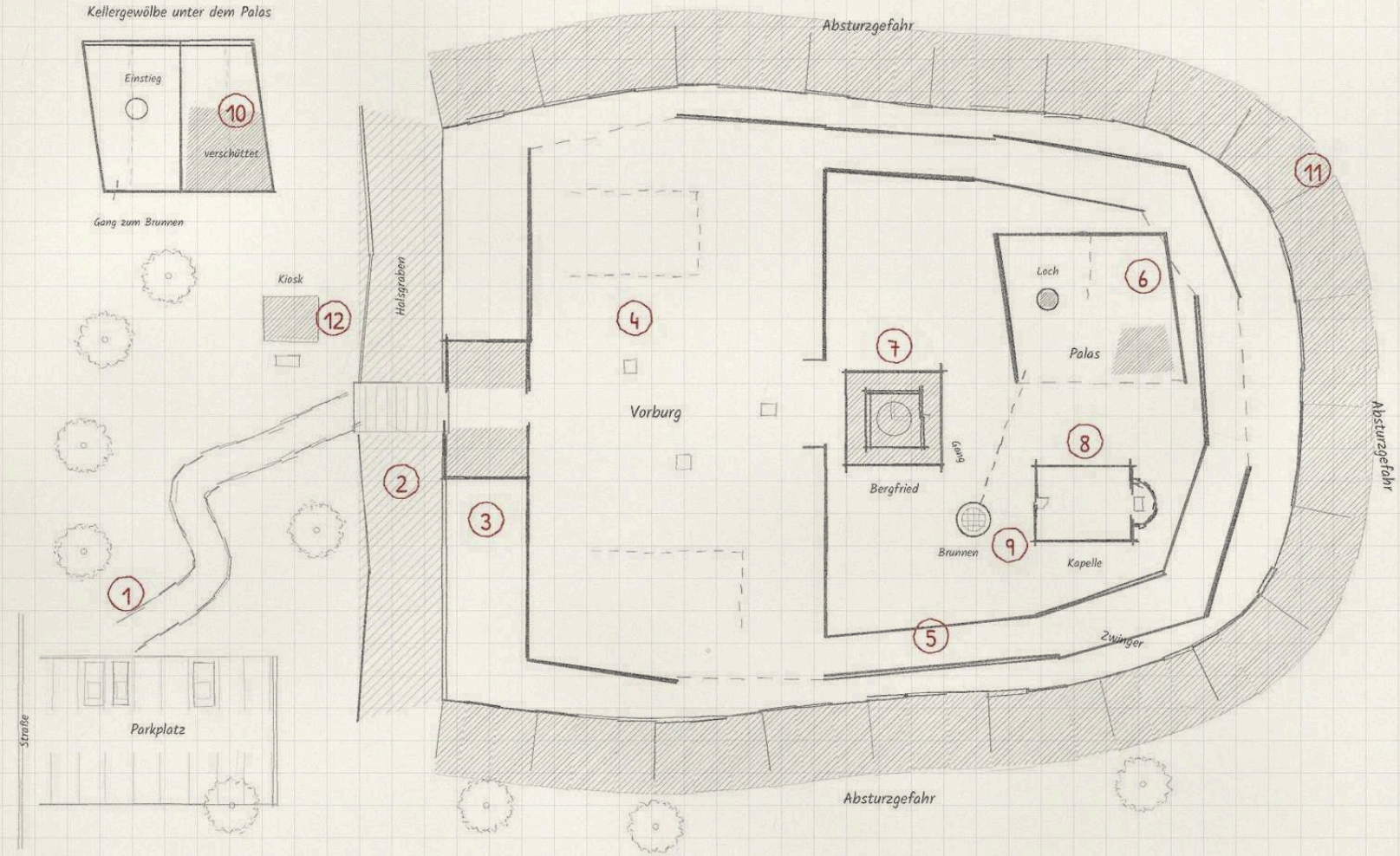
Legende

1. Pforte
2. Klosterkirche
3. Kreuzgang mit Garten
4. Kapitelsaal
5. Refektorium
6. Küche
7. Bibliothek
8. Zellen (Obergeschoss)
9. Gästehaus
10. Wirtschaftshof
11. Klosterfriedhof
12. Vermauerte Nische

10 m

Burgruine

Höhenburg auf einem Bergsporn, Ruine seit dem Dreißigjährigen Krieg



N

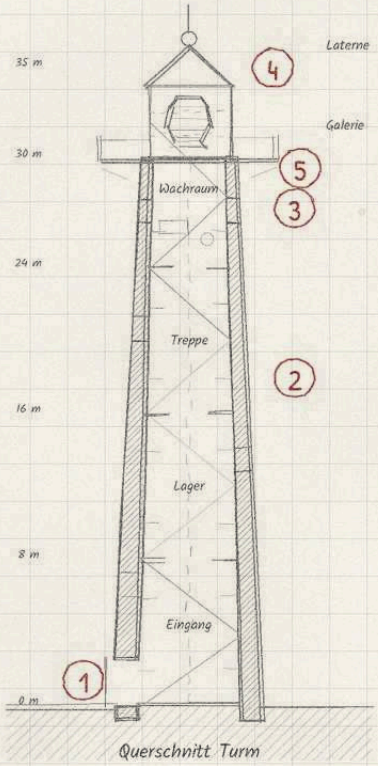
Legende

1. Burgweg und Parkplatz
2. Halsgraben mit Brücke
3. Torturm
4. Vorburg
5. Zwinger
6. Palas (Ruine)
7. Bergfried mit Plattform
8. Burgkapelle
9. Brunnen mit Gitter
10. Kellergewölbe (verschüttet)
11. Felsabbruch
12. Kiosk des Burgvereins

Leuchtturm

Querschnitt und Lageplan, Turm 35 m hoch

N

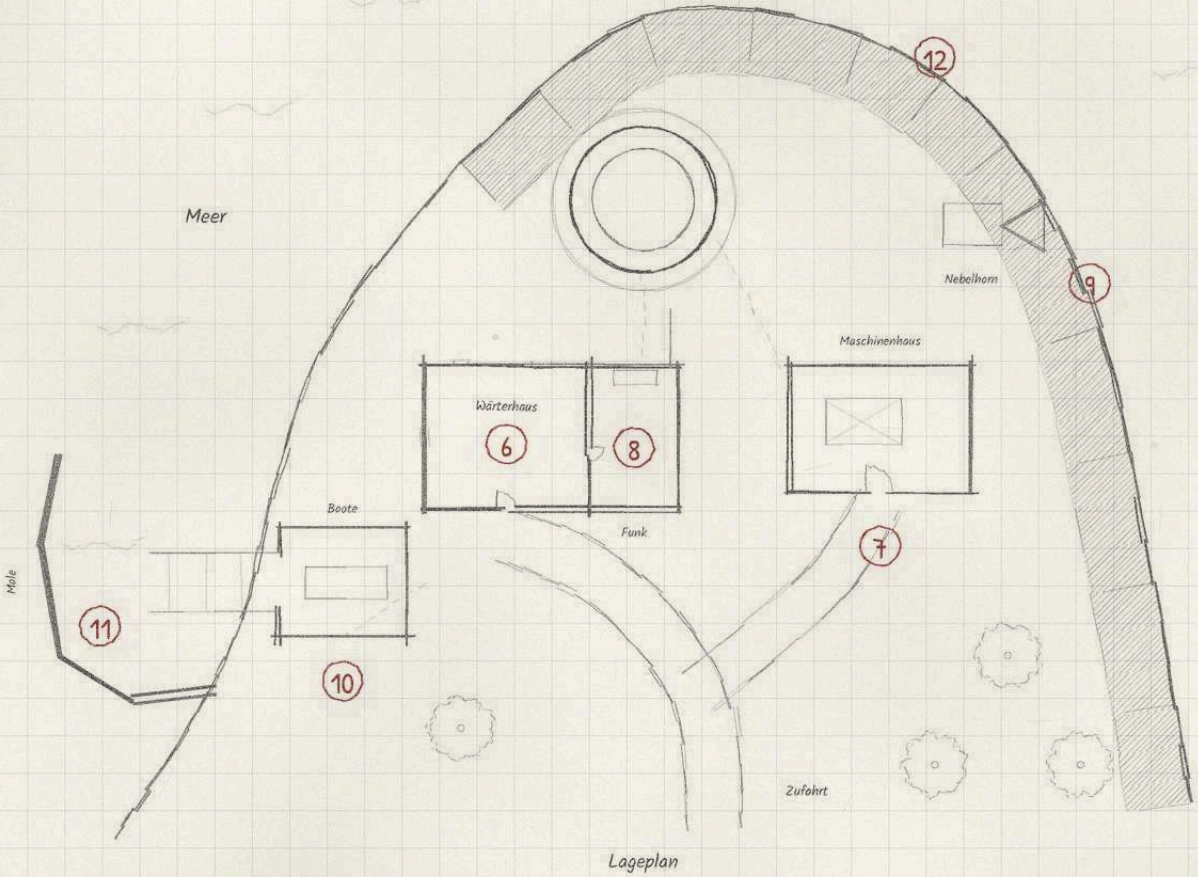


Querschnitt Turm

Legende

1. Stahltür
2. Wendeltreppe
3. Wachraum
4. Laterne mit Linse
5. Galerie
6. Wärterhaus
7. Maschinenhaus
8. Funkraum
9. Nebelhorn
10. Bootsschuppen mit Slip
11. Mole
12. Klippe

Bis in die Achtziger wohnt hier die Wärterfamilie, danach läuft alles automatisch und das Haus steht leer.



Lageplan

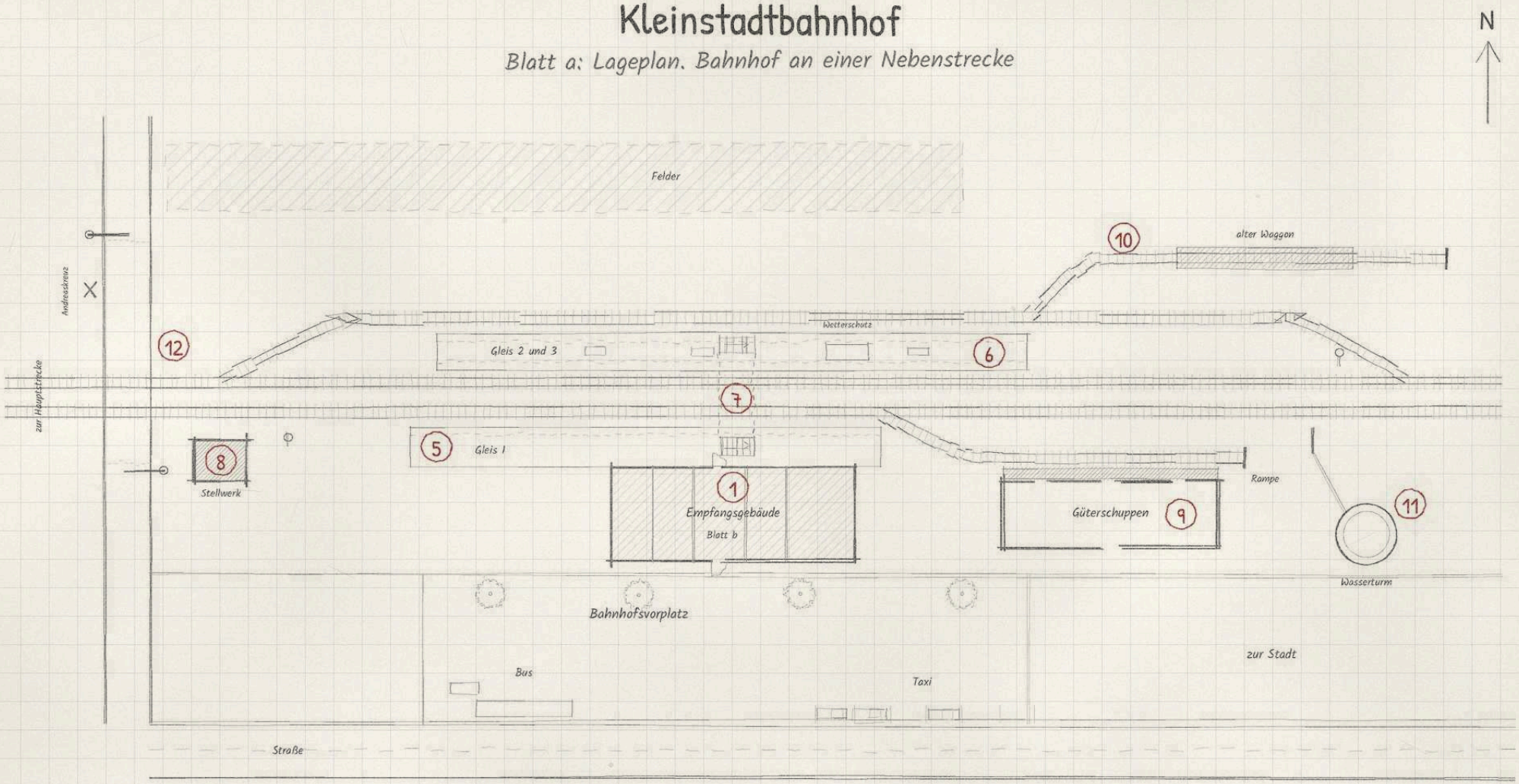
5 m

Musterkarte

V

Kleinstadtbahnhof

Blatt a: Lageplan. Bahnhof an einer Nebenstrecke



Legende

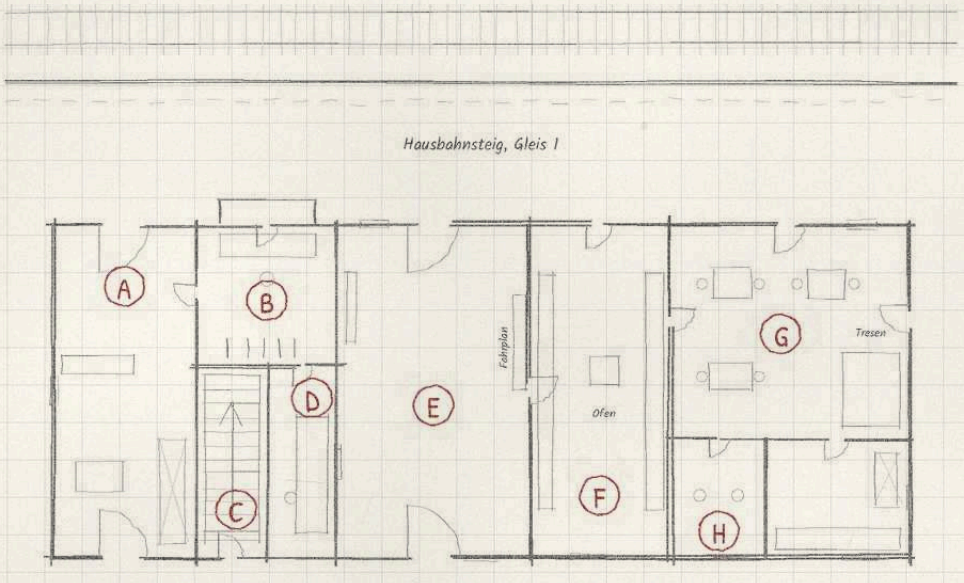
1. Empfangsgebäude
5. Gleis 1 (Hausbahnsteig)
6. Mittelbahnsteig 2 und 3
7. Unterführung
8. Stellwerk
9. Güterschuppen mit Rampe
10. Abstellgleis
11. Wasserturm
12. Bahnübergang

20 m

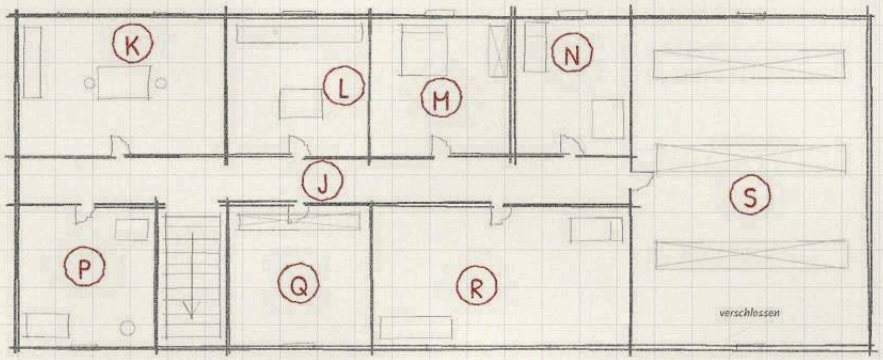
Kleinstadtbahnhof

Blatt b: Empfangsgebäude, Erdgeschoss und Dienstwohnung im Obergeschoss

N



Erdgeschoss



Obergeschoss

Räume

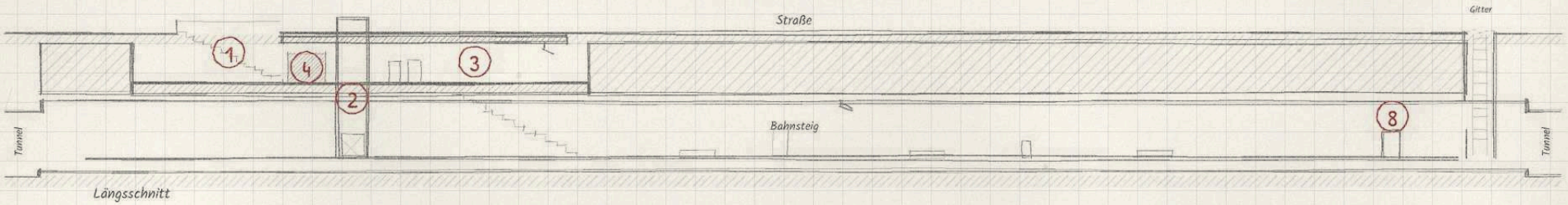
- (A) *Gepäckabfertigung*
- (B) *Fahrdienstleiter*
- (C) *Treppe zur Dienstwohnung*
- (D) *Fahrkartenschalter*
- (E) *Schalterhalle*
- (F) *Wartesaal*
- (G) *Bahnhofsgaststätte*
- (H) *WC und Küche*
- (J) *Flur*
- (K) *Wohnzimmer*
- (L) *Küche*
- (M) *Schlafzimmer*
- (N) *Kinderzimmer*
- (P) *Bad*
- (Q) *Kammer*
- (R) *Gästezimmer*
- (S) *Lager der Gaststätte*

5 m

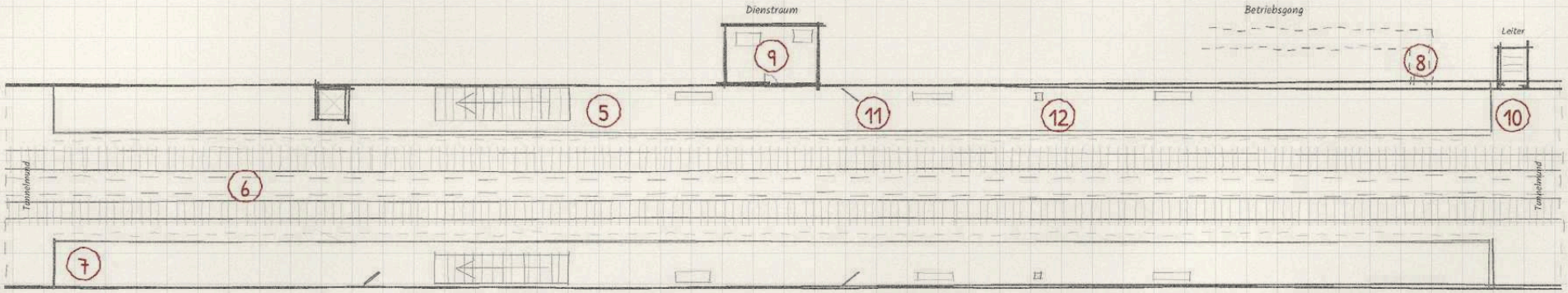
U-Bahn-Station

Längsschnitt und Grundriss der Bahnsteigebene, Seitenbahnsteige

N

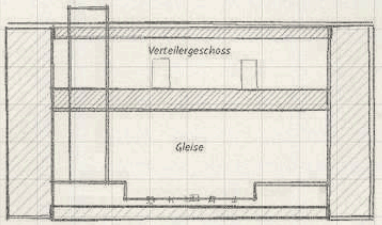


Längsschnitt



Grundriss Bahnsteigebene

Querschnitt



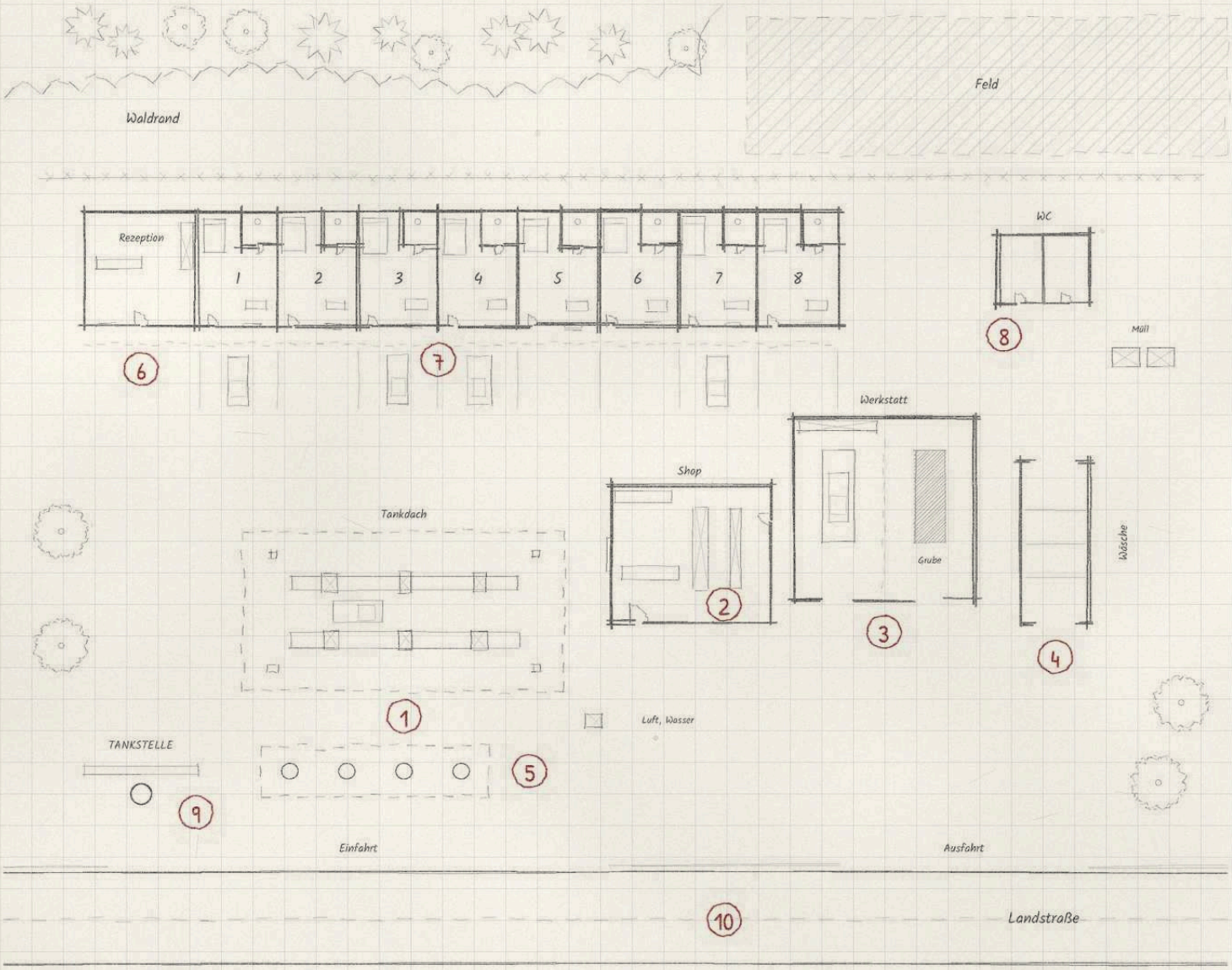
Legende

1. Straßenzugang
2. Aufzug
3. Verteilergeschoss
4. Kiosk
5. Bahnsteig
6. Gleis mit Stromschiene
7. Tunnelmund
8. Wartungstür
9. Dienstraum
10. Notausgang mit Leiter
11. Kameras
12. Notrufsäule

10 m

Tankstelle mit Motel

An einer Landstraße, Motelzeile mit acht Zimmern



N

Legende

1. Zapfsäulen unter dem Dach
2. Kassenhaus mit Shop
3. Werkstatt mit Hebebühne
4. Waschanlage
5. Deckel der Erdtanks
6. Motel-Rezeption
7. Motelzimmer 1 bis 8
8. Toilettenhaus
9. Reklamemast
10. Landstraße

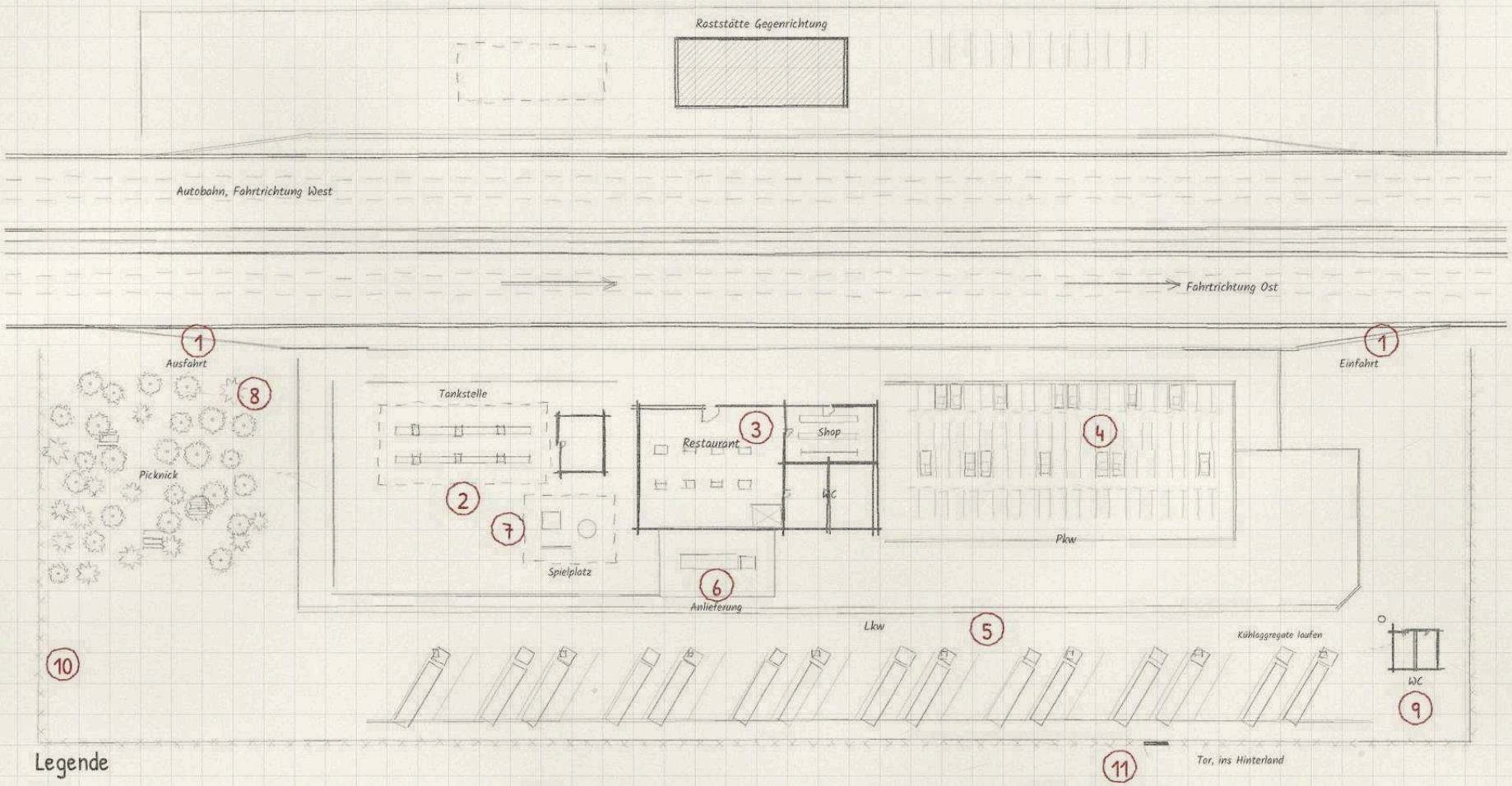
Nachts brennt nur das Schild, die Rezeption hat eine Klingel.

<

Autobahnraststätte

Raststätte an einer Autobahn, Richtungsseite Süd ausgeführt

N



Legende

1. Einfahrt und Ausfahrt
2. Tankstelle
3. Raststätte (Restaurant, Shop)
4. Pkw-Parkplatz
5. Lkw-Parkplatz
6. Anlieferung
7. Spielplatz
8. Picknickplätze
9. Toilettenhaus am Ende
10. Wildschutzzaun
11. Wirtschaftsweg mit Tor

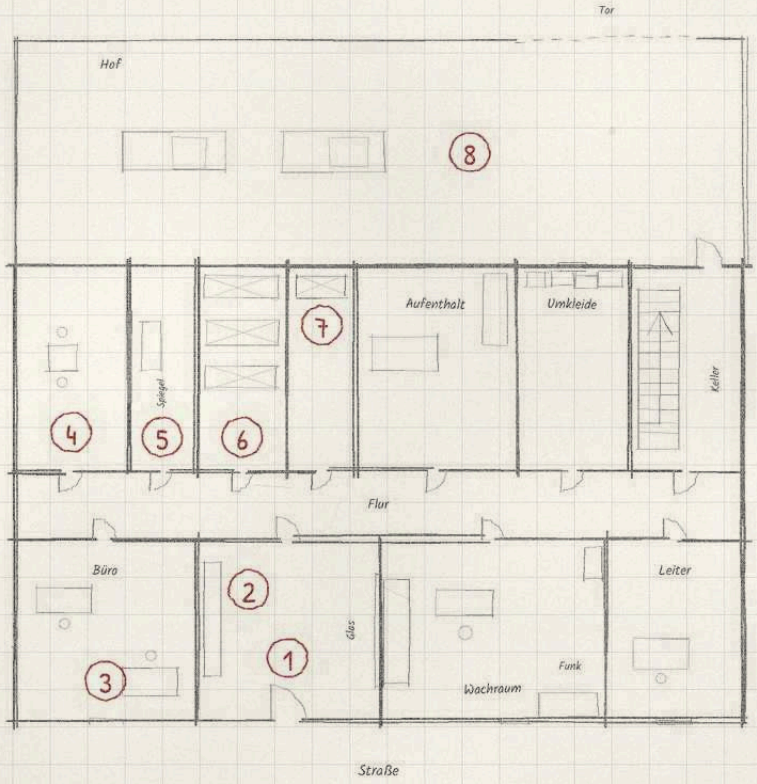
20 m

Musterkarte

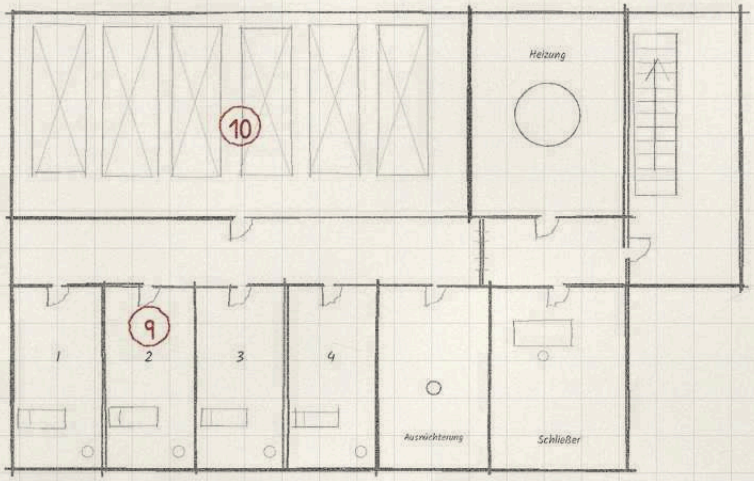
Polizeiwache

Revierwache in einem Altbau, Erdgeschoss und Keller

N



Erdgeschoss



Keller

Legende

1. Eingang und Wachtresen
2. Wartebank
3. Büros
4. Verhörraum
5. Beobachtungsraum (Spiegel)
6. Asservatenkammer
7. Waffenschrank
8. Hof mit Streifenwagen
9. Gewahrsamszellen (Keller)
10. Aktenlager

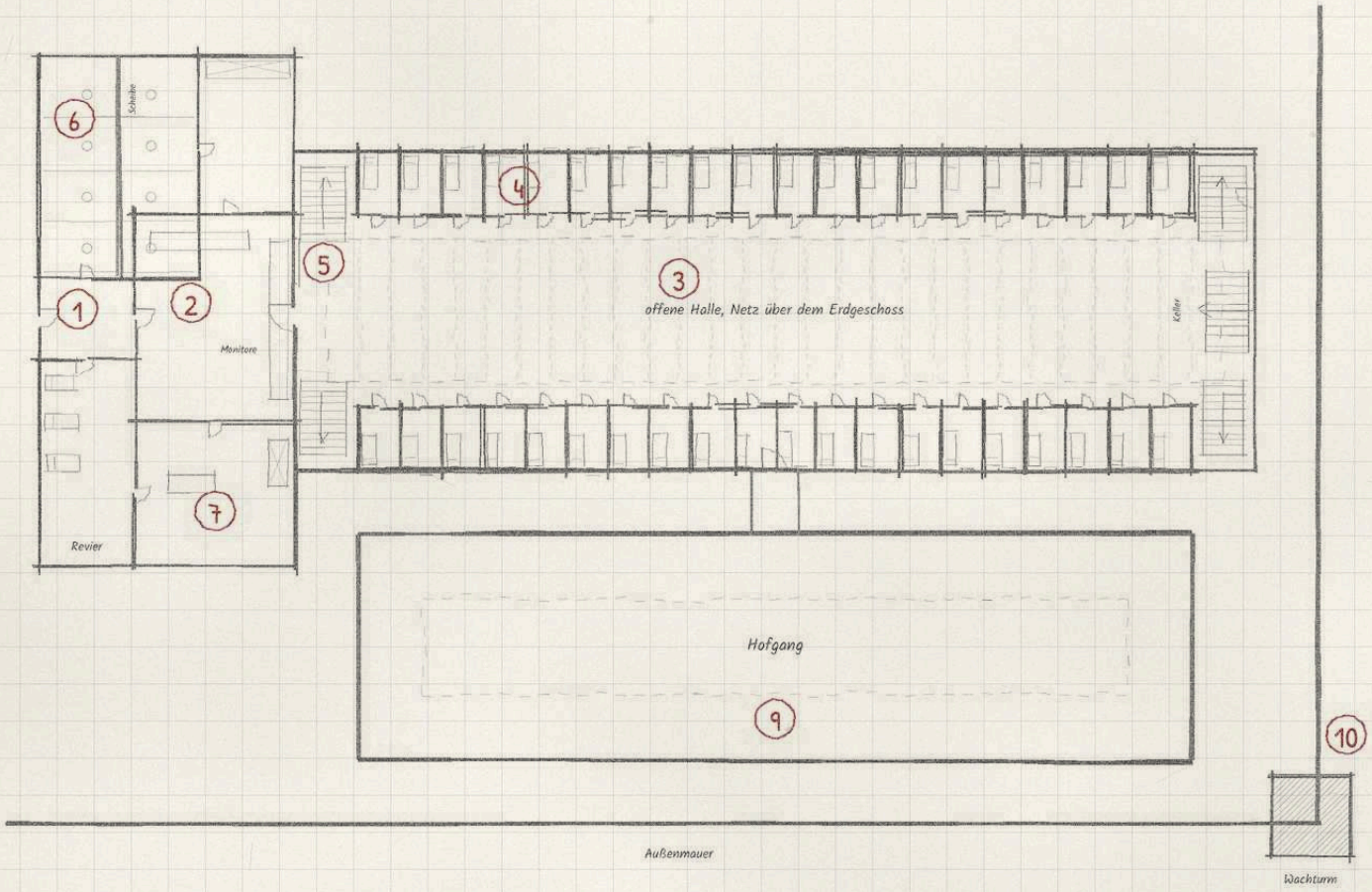
Fünfziger: Fernschreiber statt Funkplatz, keine Kameras

5 m

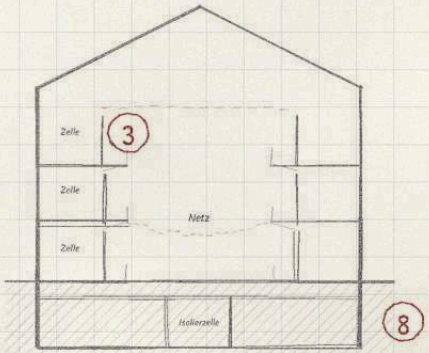
Gefängnis: Zellentrakt

Zellenflügel aus dem 19. Jahrhundert, Erdgeschoss und Querschnitt

N



Querschnitt



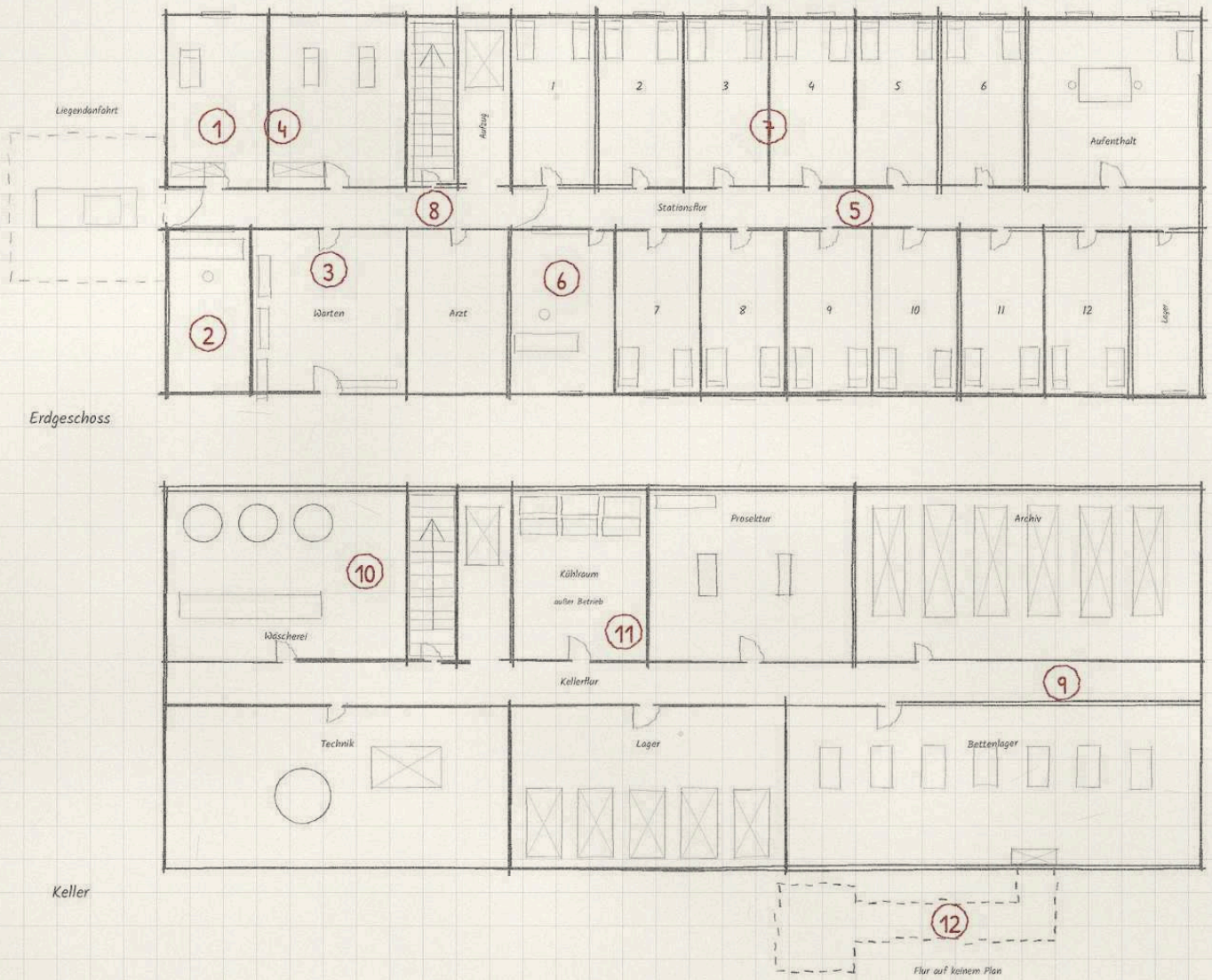
Legende

1. Schleuse
2. Wachzentrale
3. Galerien mit Netz
4. Einzelzellen
5. Treppen
6. Besucherraum (Trennscheibe)
7. Krankenrevier
8. Isolierzelle (Keller)
9. Hofgang
10. Wachturm

Krankenhaus: Station und Keller

Kreiskrankenhaus, Erdgeschoss mit Notaufnahme und Station, darunter der Keller

N



Legende

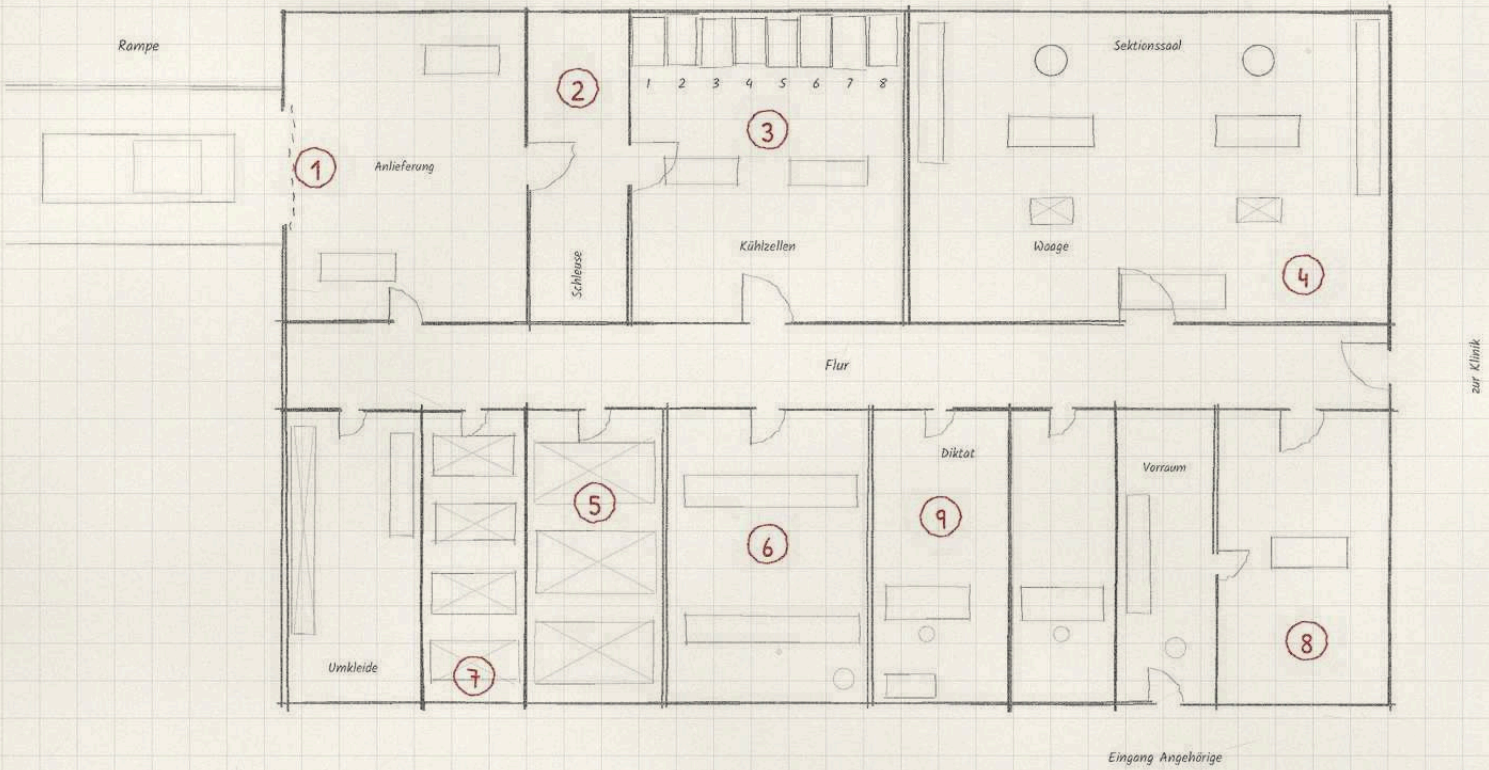
1. Notaufnahme
2. Anmeldung
3. Wartezimmer
4. Behandlungszimmer
5. Stationsflur
6. Stationszimmer
7. Patientenzimmer
8. Bettenaufzug und Treppe
9. Kellerflur
10. Wäscherei
11. Kühlraum (außer Betrieb)
12. Flur auf keinem Plan

<

Rechtsmedizin

Institut im Untergeschoss einer Universitätsklinik

N



Legende

1. Anlieferung mit Rolltor
2. Schleuse
3. Kühlzellen (24 Fächer)
4. Sektionssaal
5. Asservatenraum
6. Labor
7. Formalinlager
8. Aufbahrungsraum
9. Büros

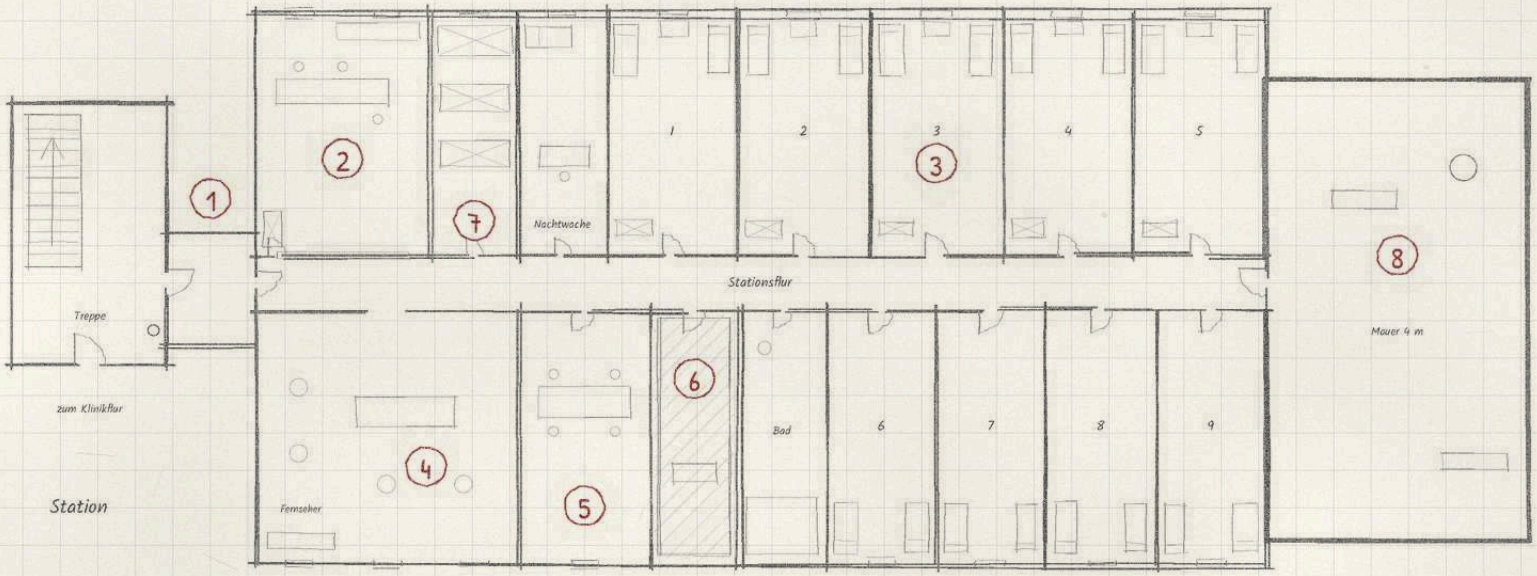
Kühlzellen 1 bis 8: je drei Fächer übereinander, oben 1 bis 8, Mitte 9 bis 16, unten 17 bis 24.

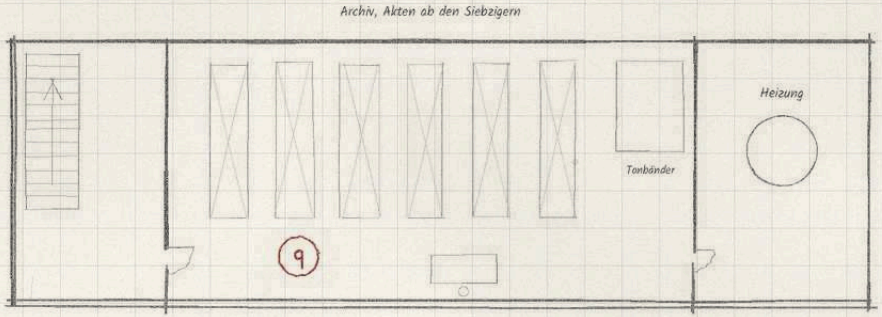
5 m

Psychiatrie: geschlossene Station

Station im Altbau einer psychiatrischen Klinik, darunter das Archiv

N





Bis in die Siebziger: Schlafsäle und ein Wachsaal statt der Zimmer 1 bis 9.

Legende

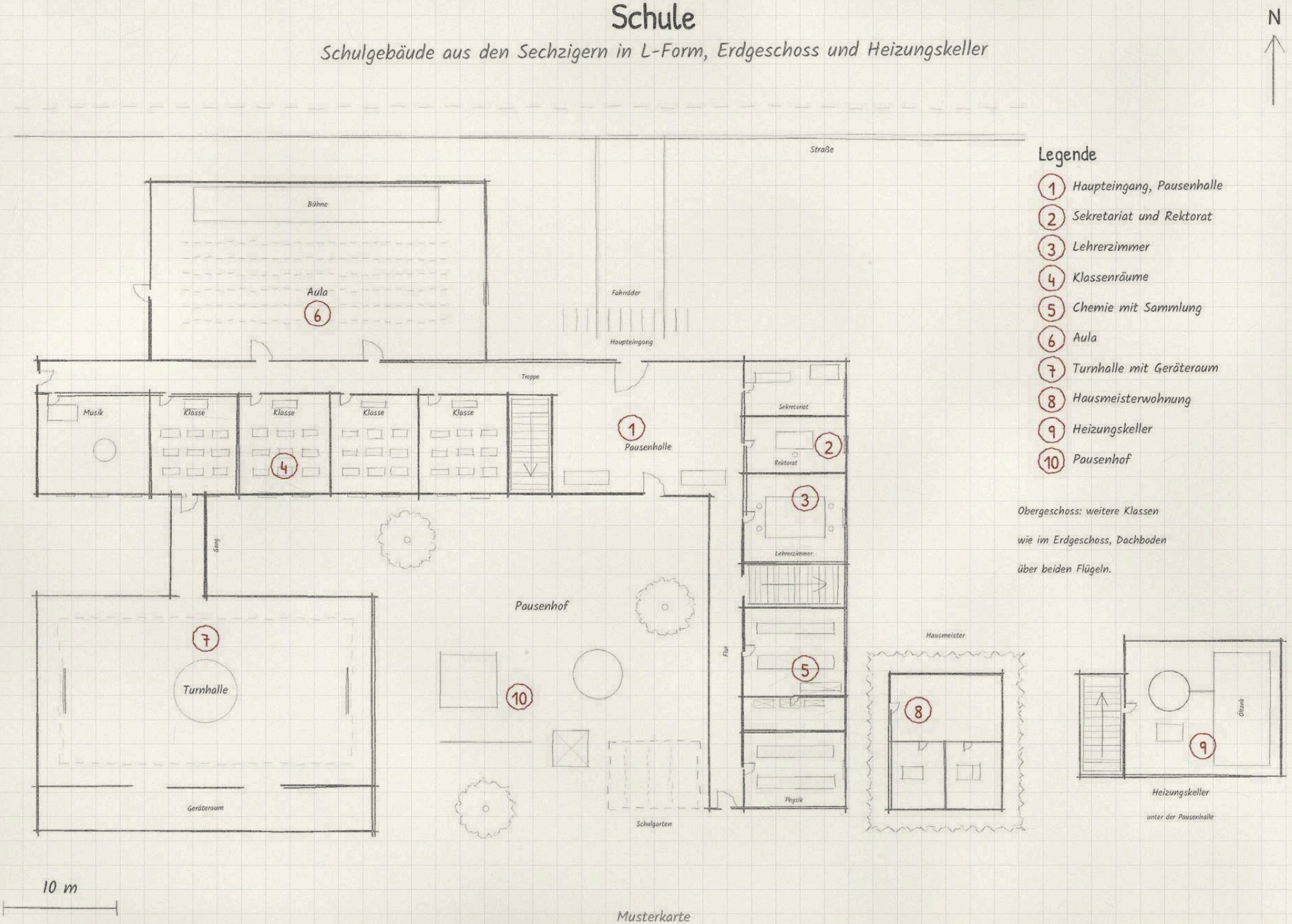
1. Stationstür mit Schleuse
2. Stationszimmer (Glasfront)
3. Patientenzimmer
4. Aufenthaltsraum
5. Therapieraum
6. Kriseninterventionsraum
7. Medikamentenraum
8. Raucherhof
9. Archiv im Keller

5 m

<

Schule

Schulgebäude aus den Sechzigern in L-Form, Erdgeschoss und Heizungskeller



Legende

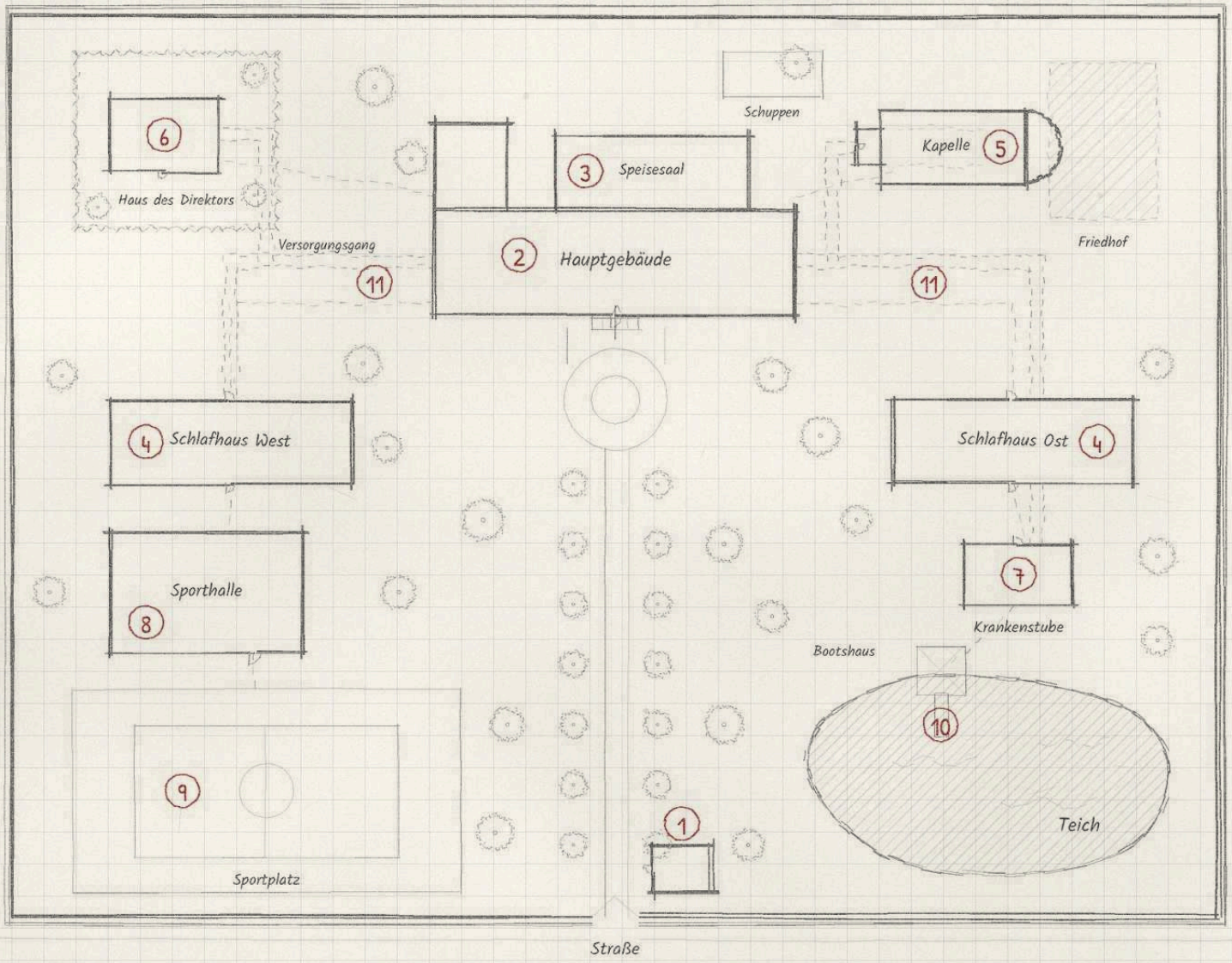
1. Haupteingang, Pausenhalle
2. Sekretariat und Rektorat
3. Lehrerzimmer
4. Klassenräume
5. Chemie mit Sammlung
6. Aula
7. Turnhalle mit Geräteraum
8. Hausmeisterwohnung
9. Heizungskeller
10. Pausenhof

Obergeschoss: weitere Klassen wie im Erdgeschoss, Dachboden über beiden Flügeln.

Internat: Lageplan

Ehemaliges Herrenhaus mit Nebengebäuden im Park, Gelände 200 × 150 m

N



Legende

1. Mauer, Tor und Pförtnerhaus
2. Hauptgebäude
3. Speisesaal
4. Schlafhäuser
5. Kapelle mit Friedhof
6. Haus des Direktors
7. Krankenstube
8. Sporthalle
9. Sportplatz
10. Teich mit Bootshaus
11. Versorgungsgänge

Gänge nur für die Spielleitung; Grundrisse auf Blatt b.

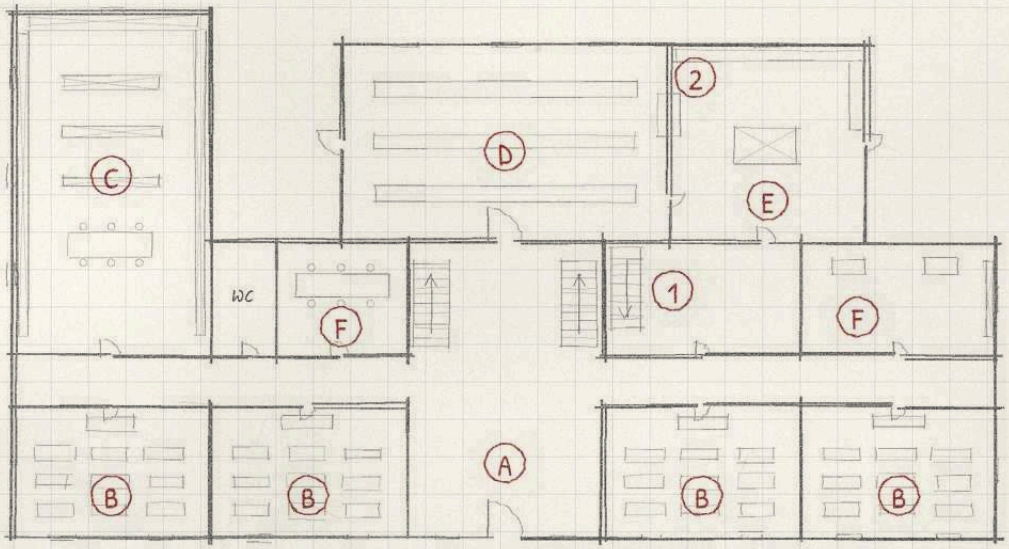
<

Internat: Grundrisse

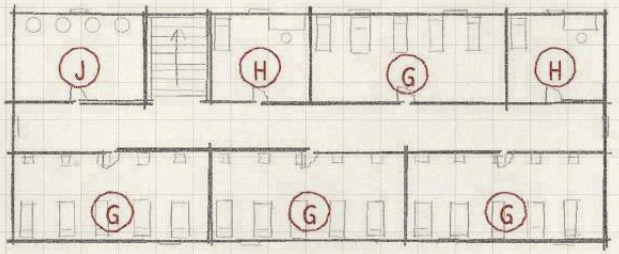
Hauptgebäude (Erdgeschoss und Keller) und ein Schlafhaus (Obergeschoss)

N

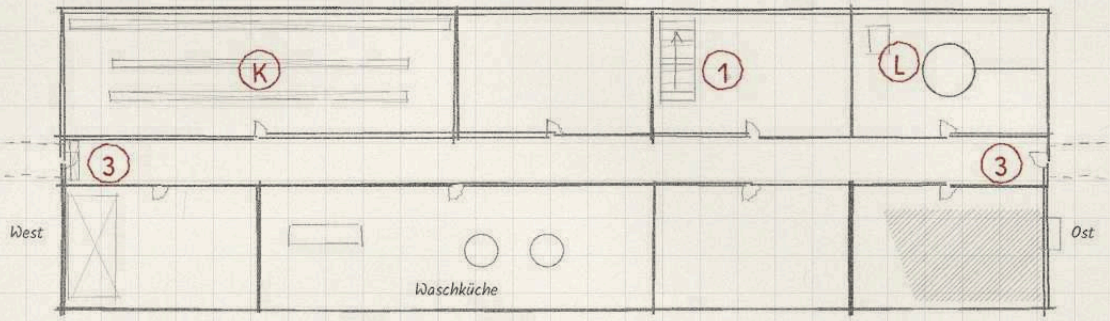
Hauptgebäude, Erdgeschoss



Schlafhaus, Obergeschoss



Keller unter dem Hauptblock



5 m

Legende

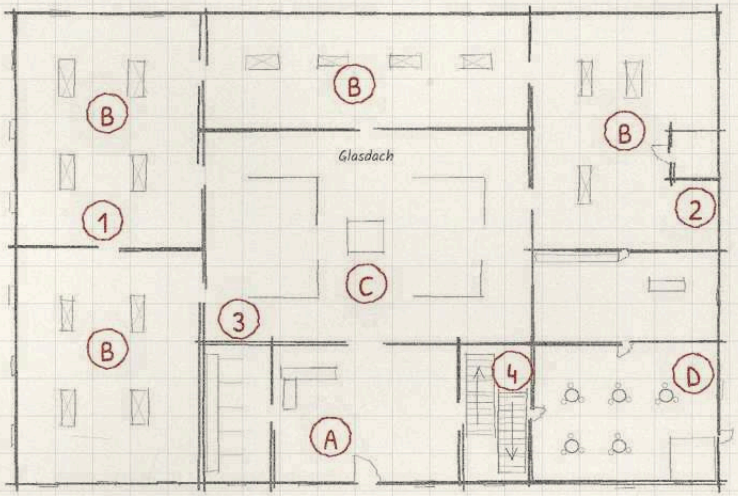
- (A) *Eingangshalle mit Treppe*
- (B) *Klassenräume*
- (C) *Bibliothek*
- (D) *Speisesaal*
- (E) *Küche*
- (F) *Lehrerzimmer, Sekretariat*
- (G) *Schlafsäle*
- (H) *Zimmer der Erzieher*
- (J) *Waschraum*
- (K) *Vorratskeller*
- (L) *Heizung und Kohlen*
- (1) *Kellertreppe*
- (2) *Durchreiche*
- (3) *Versorgungsgänge*

Museum mit Depot

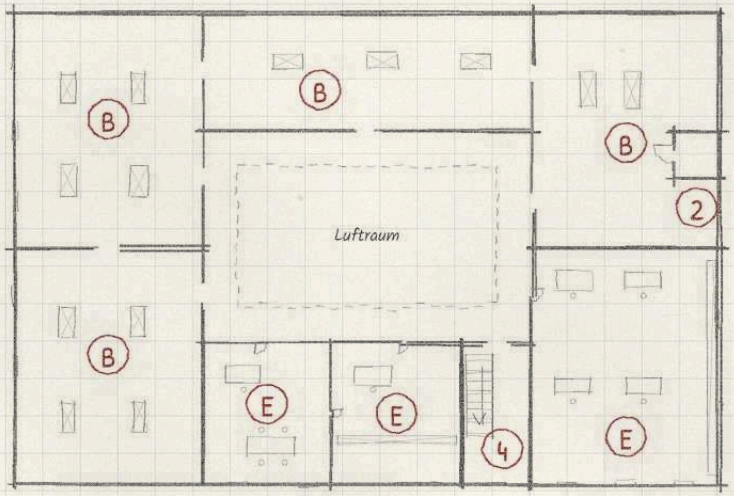
Städtisches Museum, Bau des 19. Jahrhunderts mit Lichthof, 60 × 40 m

N

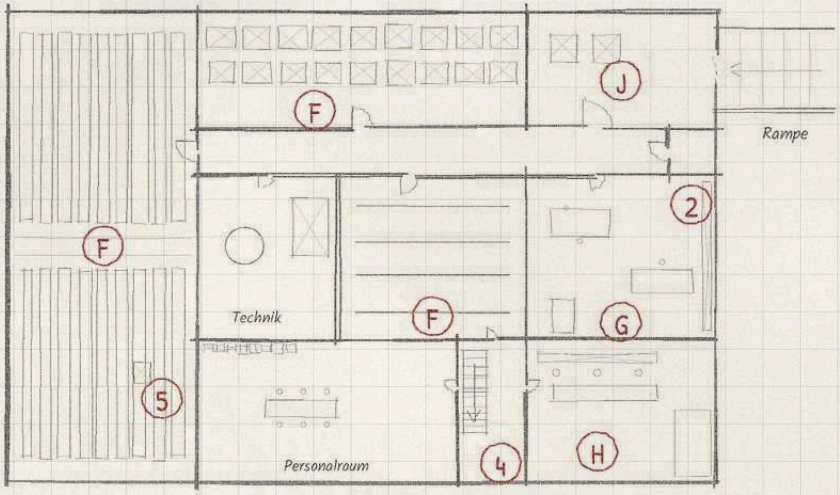
Erdgeschoss



Obergeschoss



Keller



Legende

- A Foyer mit Kasse
- B Ausstellungssäle
- C Lichthof, Sonderausstellung
- D Café
- E Büros
- F Depot
- G Restaurierungswerkstatt
- H Sicherheitszentrale
- J Lieferzugang und Rampe

- 1 Vitrinen
- 2 Lastenaufzug
- 3 Garderobe
- 4 Treppenhaus
- 5 Falsch katalogisiertes Stück

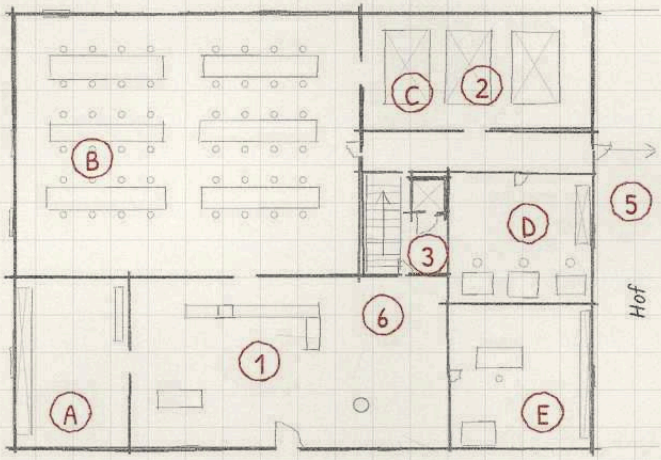
10 m

Bibliothek und Archiv

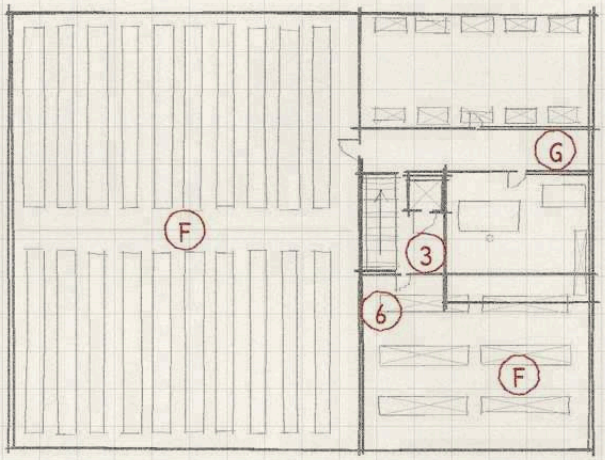
Stadt- oder Kreisarchiv mit Lesesaal, Magazin über zwei Kellergeschosse, 40 × 30 m

N

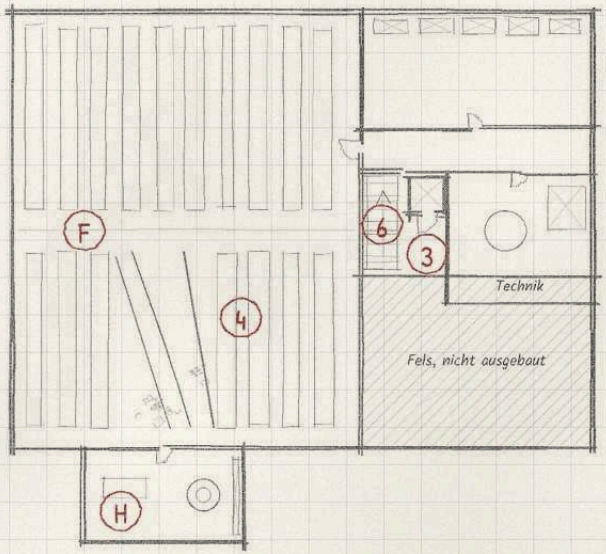
Erdgeschoss



1. Untergeschoss, Magazin



2. Untergeschoss, unteres Magazin



Legende

- (A) *Eingangshalle*
- (B) *Lesesaal*
- (C) *Katalograum*
- (D) *Mikrofilmraum*
- (E) *Büro des Archivars*
- (F) *Magazin mit Rollregalen*
- (G) *Restaurierung*
- (H) *Raum ohne Plan*
- (1) *Ausgabe mit Ausleihliste*
- (2) *Karteischränke*
- (3) *Lastenaufzug*
- (4) *Eingestürztes Regal*
- (5) *Notausgang zum Hof*
- (6) *Treppe*

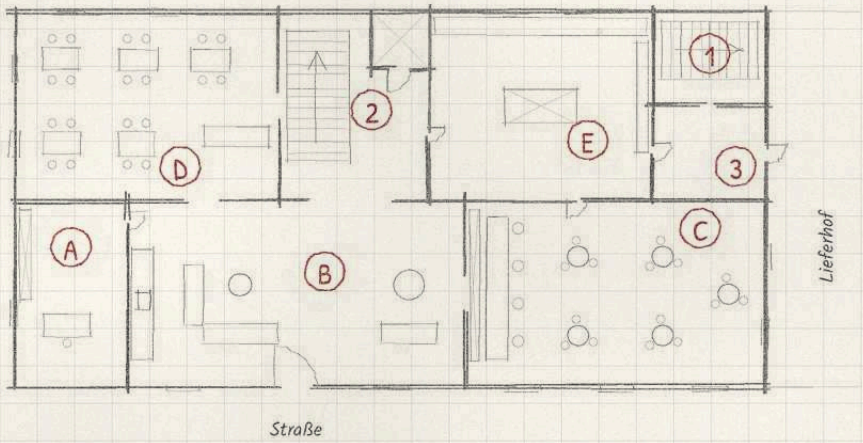
5 m

Hotel

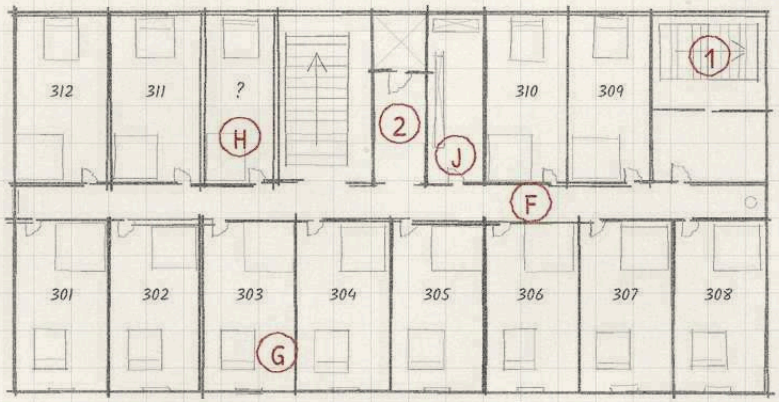
Stadthotel mit fünf Stockwerken, 40 × 20 m; gezeichnet Erdgeschoss, dritter Stock und Keller

N

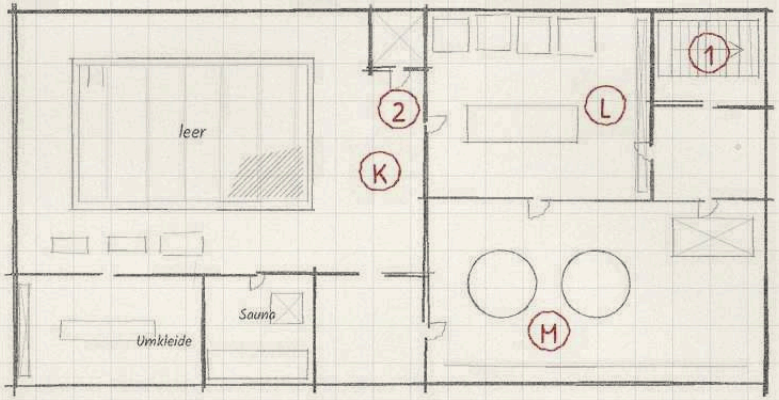
Erdgeschoss



Dritter Stock



Keller



5 m

Legende

- (A) Rezeption mit Gästebuch
- (B) Lobby
- (C) Hotelbar
- (D) Frühstücksraum
- (E) Küche
- (F) Zimmerflur 301 bis 312
- (G) Zimmer 303
- (H) Zimmer ohne Rechnung
- (J) Wäschekammer
- (K) Keller mit leerem Pool
- (L) Wäscherei
- (M) Technik
- (1) Personaltreppe, Notausgang
- (2) Haupttreppe und Aufzug
- (3) Hinterausgang

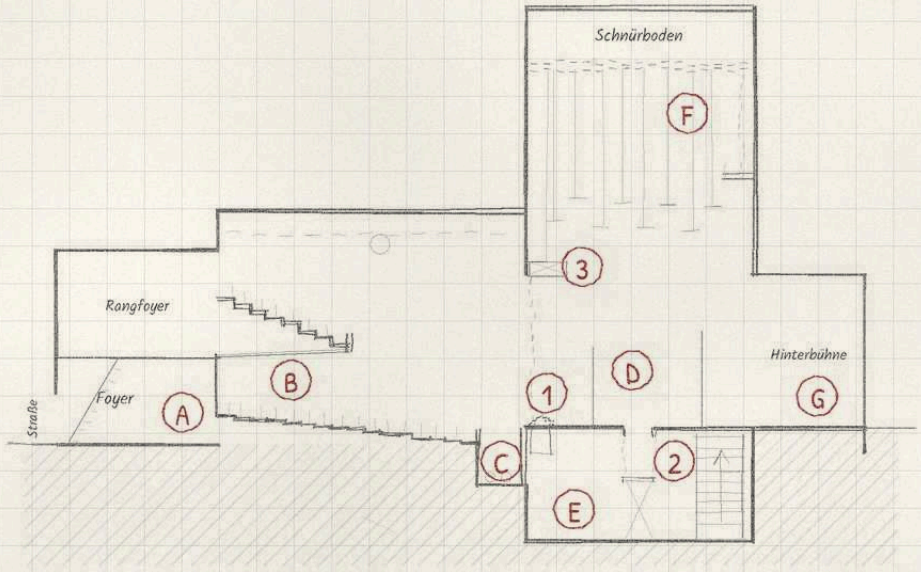
<

Theater

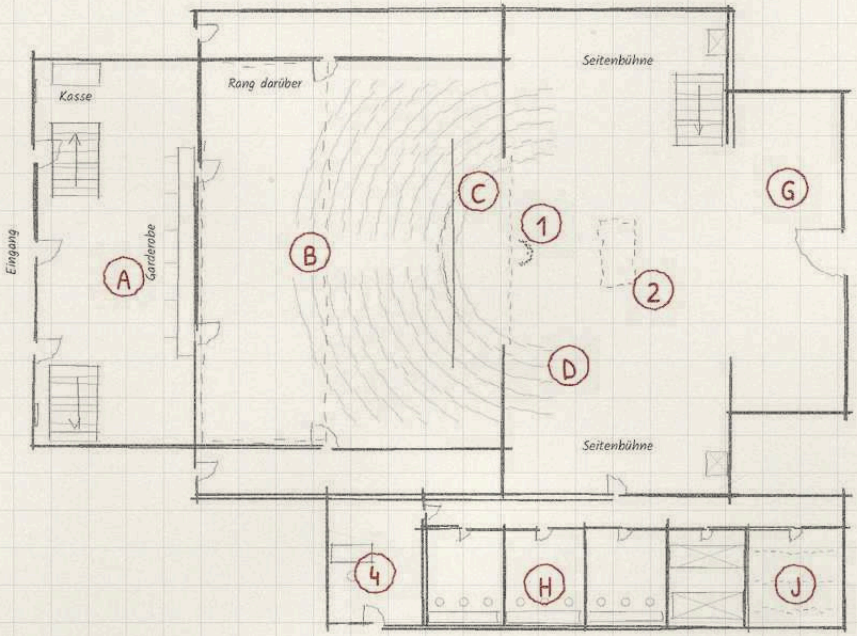
Stadttheater mit Guckkastenbühne: Längsschnitt und Grundriss der Bühnenebene

N

Längsschnitt



Grundriss Bühnenebene



Legende

- A Foyer
- B Saal mit Rang
- C Orchestergraben
- D Bühne
- E Unterbühne
- F Schnürboden
- G Hinterbühne
- H Garderoben
- J Fundus und Requisite
- 1 Souffleurkasten
- 2 Versenkung
- 3 Beleuchterbrücke
- 4 Bühneneingang mit Pförtner

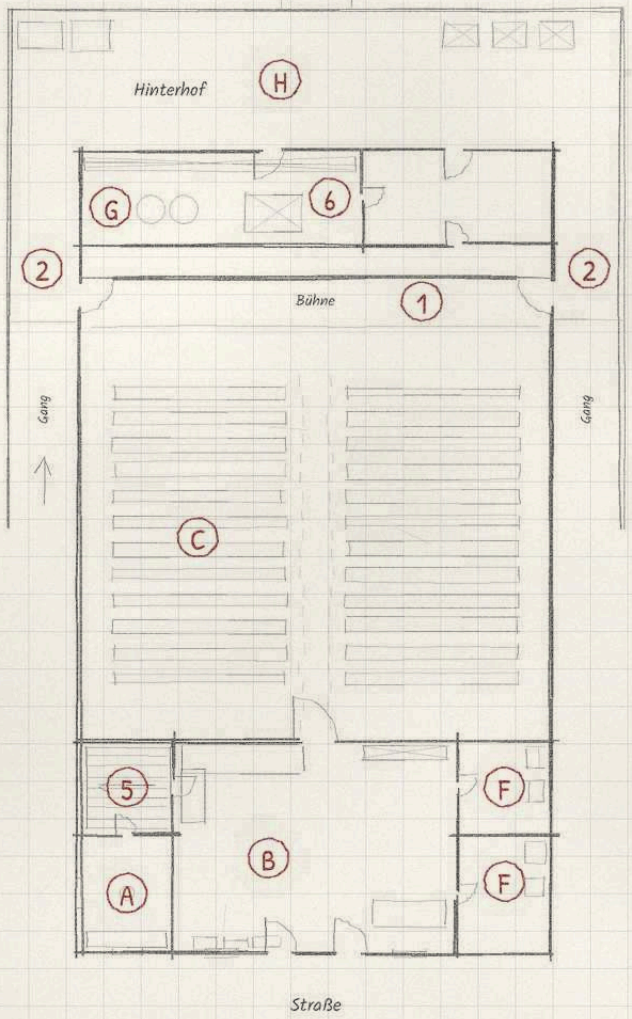
5 m

Kino

Lichtspielhaus aus den Fünfzigern mit einem Saal, 20 × 34 m

N

Erdgeschoss



Obergeschoss über dem Foyer



Legende

- (A) Kasse
- (B) Foyer mit Süßwaren
- (C) Saal mit Sitzreihen
- (D) Vorführraum
- (E) Büro
- (F) Toiletten
- (G) Lager
- (H) Hinterhof
- (1) Leinwand
- (2) Notausgänge
- (3) Filmrollen im Regal
- (4) Zwei Projektoren
- (5) Treppe zum Vorführraum
- (6) Alter Projektor im Lager

5 m

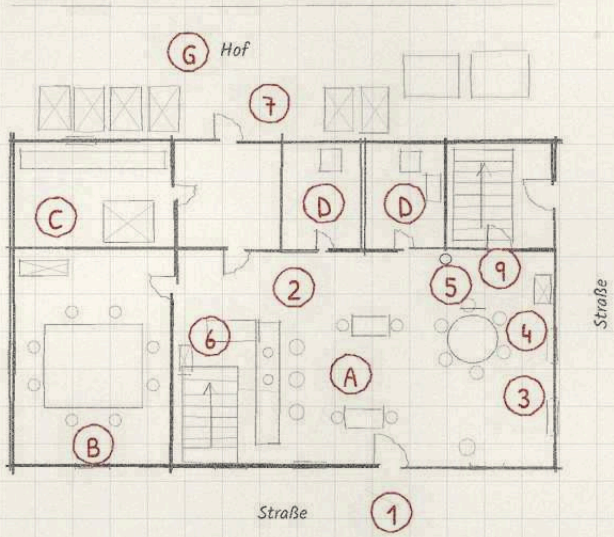
<

Kneipe

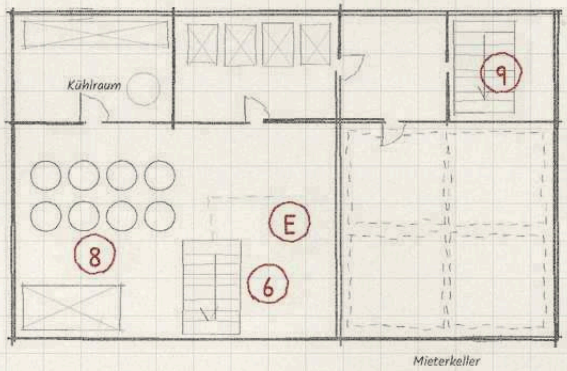
Eckkneipe im Erdgeschoss eines Mietshauses, 20 × 12 m

N

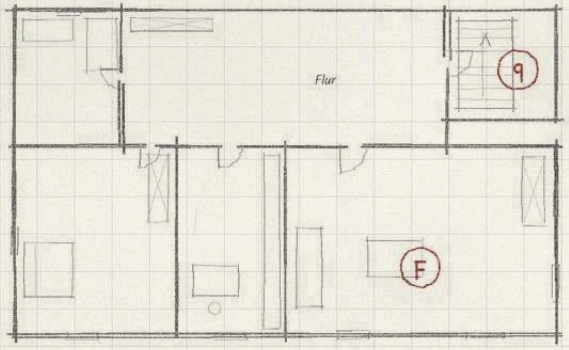
Erdgeschoss



Keller



1. Stock, Wirtswohnung



2 m

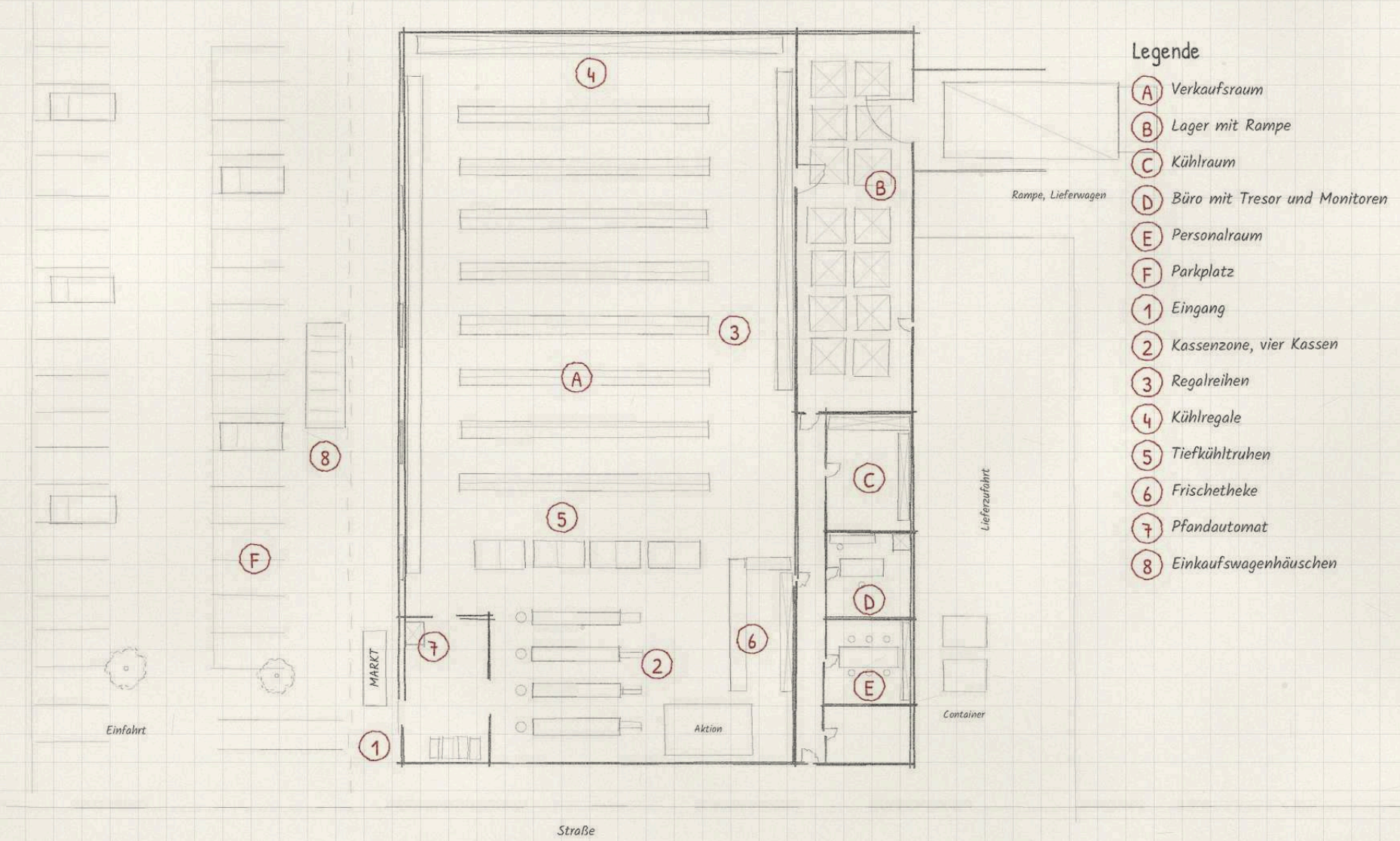
Legende

- A Gastraum
- B Hinterzimmer
- C Küche
- D Toiletten
- E Bierkeller
- F Wirtswohnung
- G Hof mit Leergut

- 1 Eingang
- 2 Tresen
- 3 Stammtisch
- 4 Spielautomat
- 5 Telefon
- 6 Kellertreppe hinter dem Tresen
- 7 Hintertür zum Hof
- 8 Fässer und Kühlung
- 9 Treppenhaus des Hauses

Supermarkt

Discounter am Stadtrand, Halle 35 × 50 m mit Parkplatz

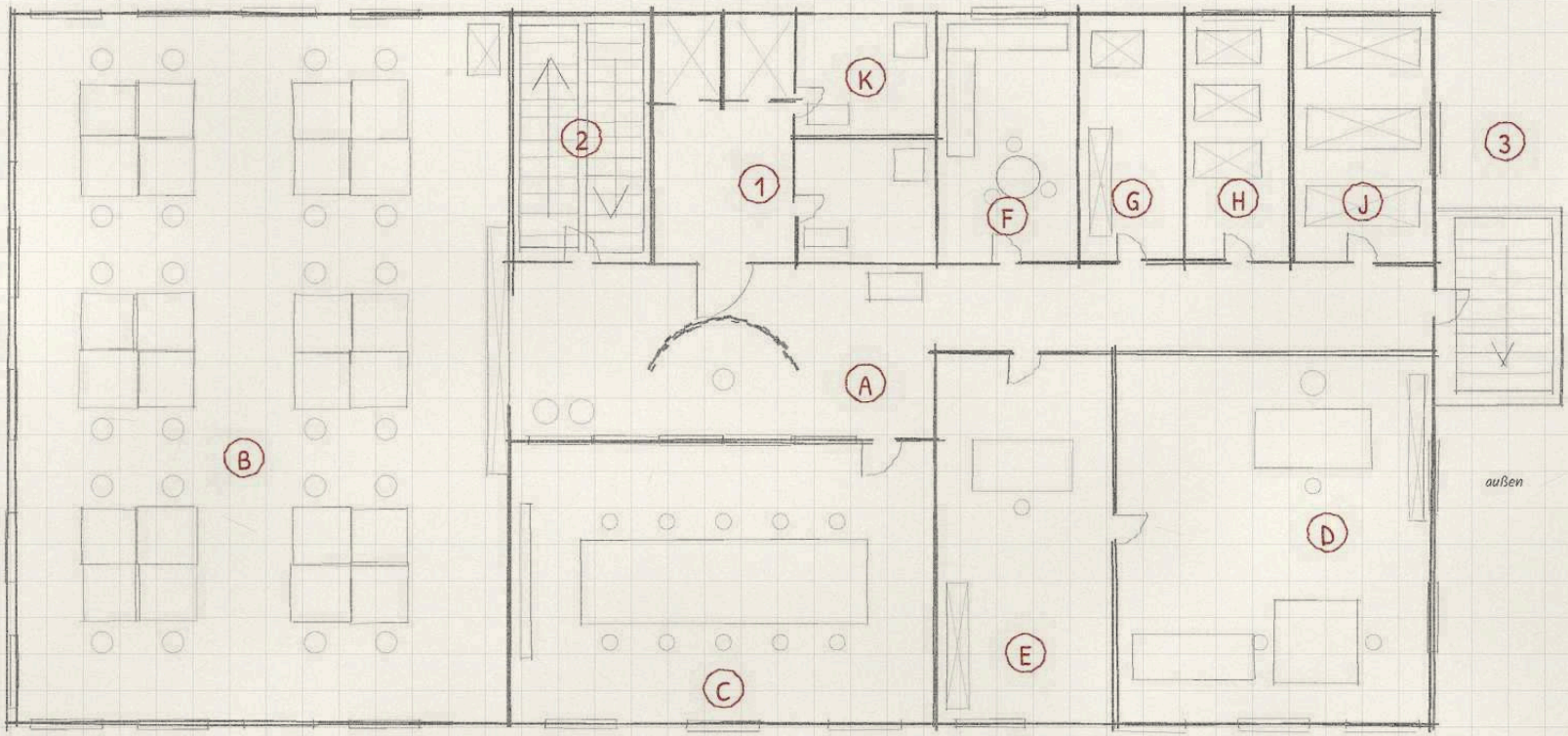


Musterkarte

Bürogebäude: eine Etage

Regelgeschoss eines Bürohauses, 40 × 20 m

N



Legende

- A Empfang mit Glastür
- B Großraumbüro
- C Konferenzraum (Glas)
- D Chefbüro
- E Vorzimmer
- F Teeküche
- G Kopierraum
- H Serverraum
- J Archiv
- K Toiletten
- 1 Aufzüge
- 2 Treppenhaus
- 3 Fluchttreppe

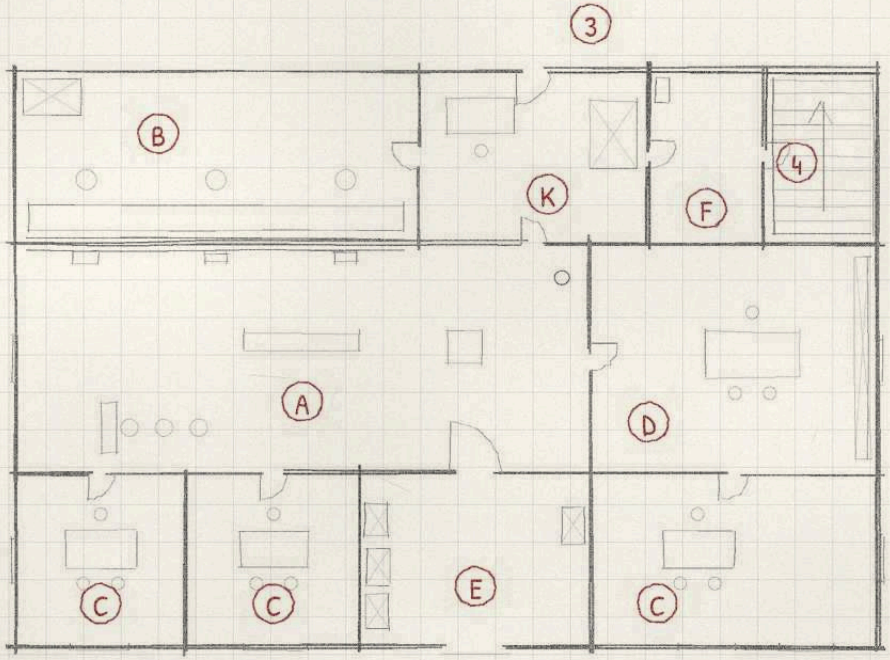
5 m

Bank mit Tresor

Bankfiliale im Erdgeschoss eines Geschäftshauses, 30 × 20 m, mit Tresorkeller

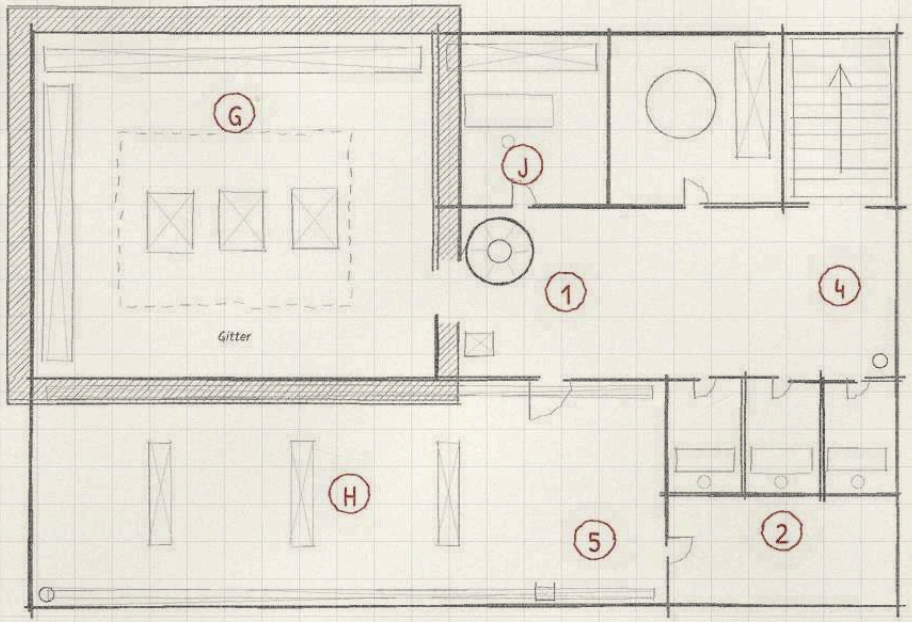
N

Erdgeschoss



Straße

Keller



Legende

- (A) *Schalterhalle*
- (B) *Kassen hinter Panzerglas*
- (C) *Beratungsräume*
- (D) *Filialleiter*
- (E) *Vorraum mit Geldautomaten*
- (F) *Sicherheitsschleuse*
- (G) *Tresorraum*
- (H) *Schließfächer*
- (J) *Alarmzentrale*
- (K) *Büro*
- (1) *Tresortür mit Zeitschloss*
- (2) *Kabinen*
- (3) *Hintereingang Geldtransport*
- (4) *Kellertreppe*
- (5) *Nicht verzeichnetes Schließfach*

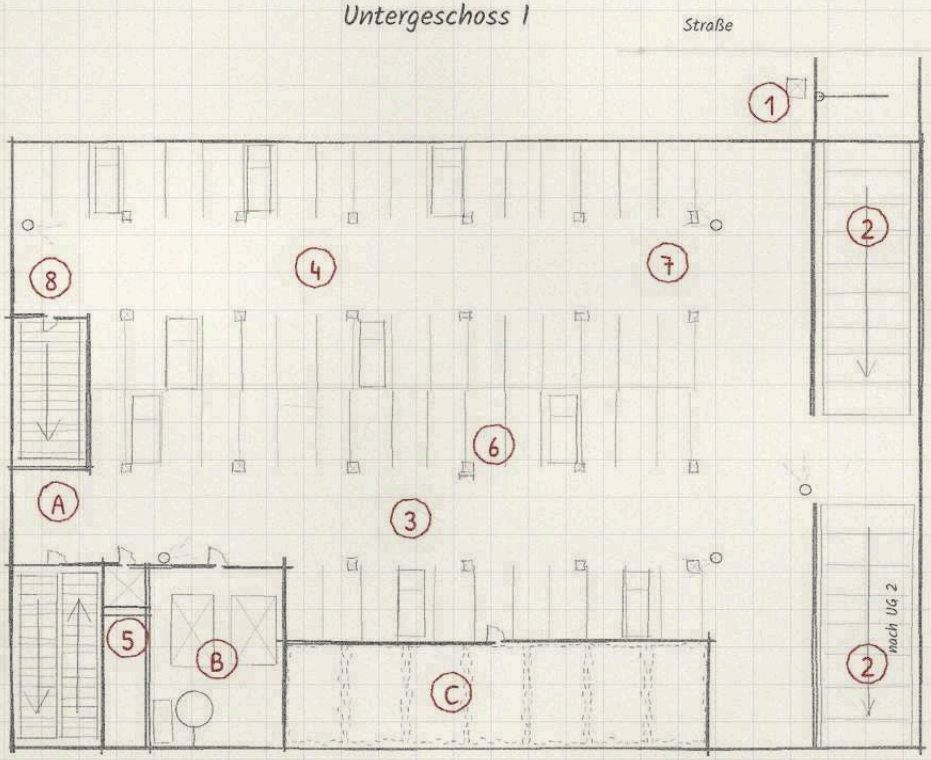
5 m

Tiefgarage

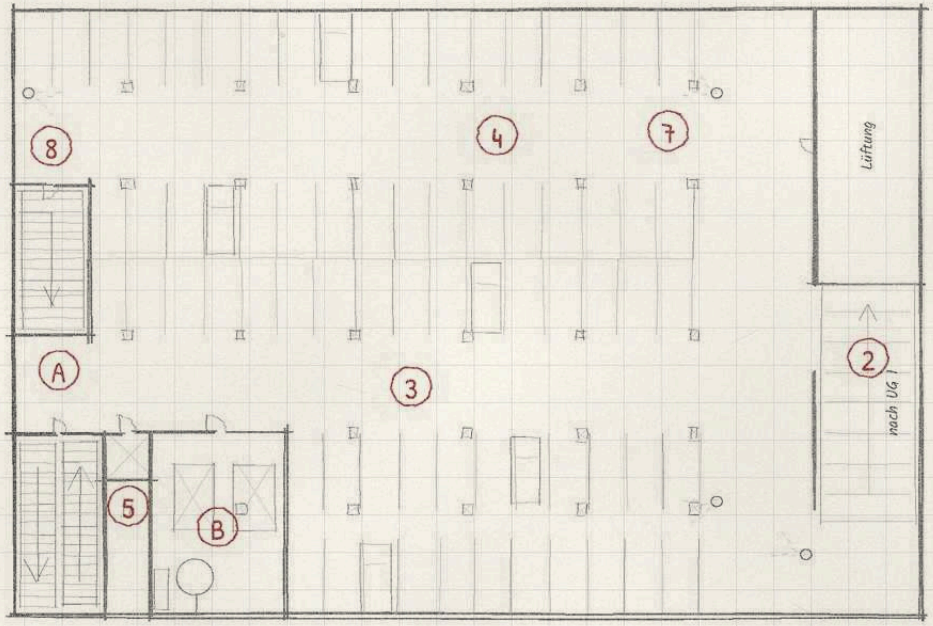
Zwei Ebenen unter einem Wohn- und Geschäftshaus, je 60 × 40 m, lichte Höhe 2,1 m

N

Untergeschoss 1



Untergeschoss 2



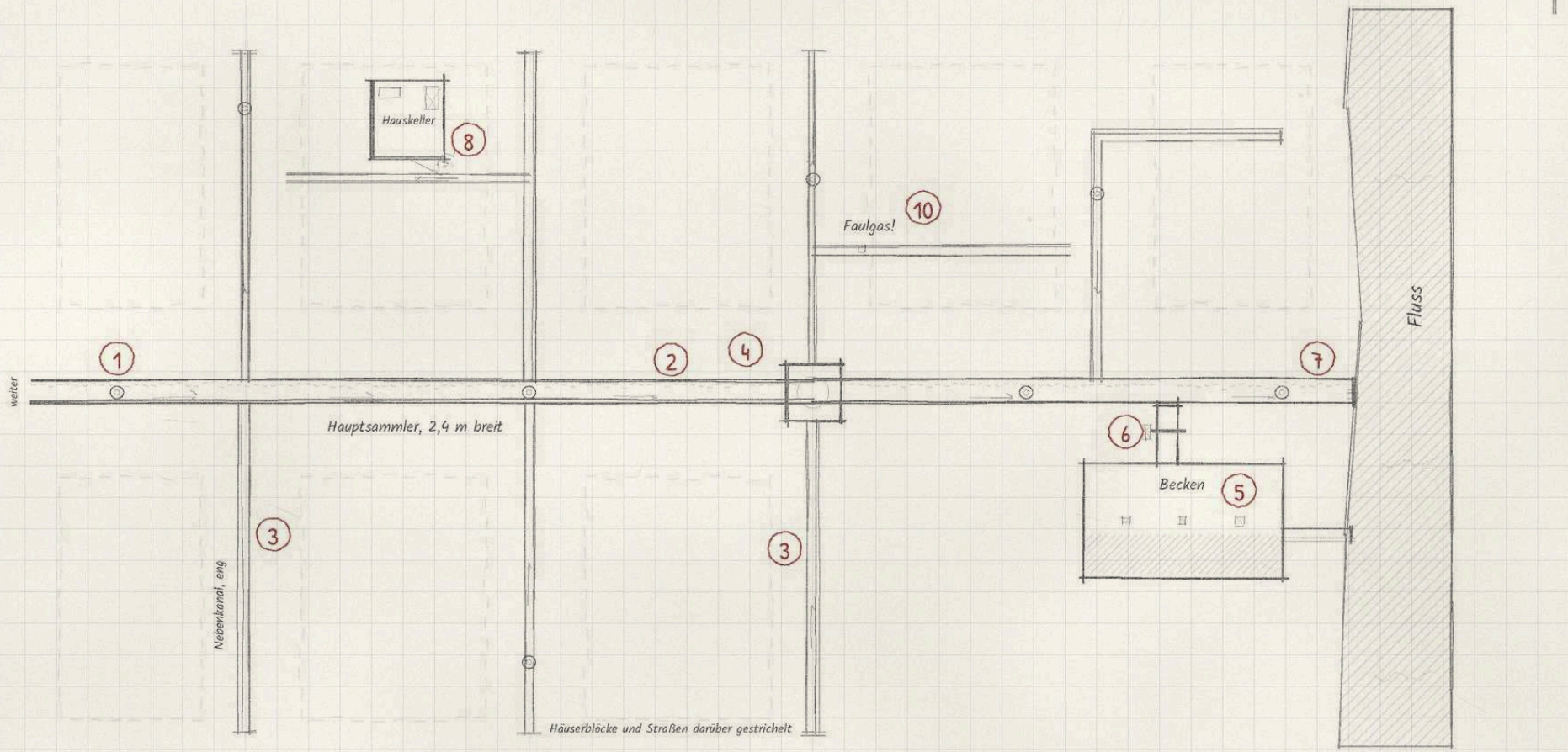
Legende

- (A) Treppenhaus
- (B) Technikraum mit Lüftung
- (C) Kellerabteile
- (1) Einfahrt, Schranke, Kassenautomat
- (2) Rampe
- (3) Säulenraster, alle 7,5 m
- (4) Stellplätze
- (5) Aufzug
- (6) Sicherungskasten hinter der Säule
- (7) Kameras
- (8) Notausgang zur Straße

10 m

Kanalisation

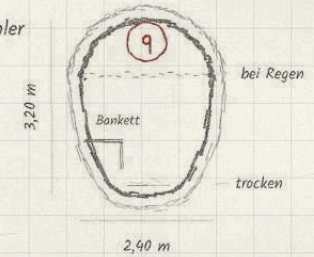
Abschnitt der städtischen Kanalisation, gemauerte Gewölbe aus dem 19. Jahrhundert, 200 × 100 m



Legende

1. Einstiegsschacht mit Steigeisen
2. Hauptsammler mit Bankett
3. Nebenkanäle
4. Kreuzungsbauwerk
5. Regenüberlaufbecken
6. Wehr mit Schieber
7. Auslass zum Fluss, Gitter
8. Durchbruch in einen Keller
9. Wasserstand bei Regen
10. Warnschild Faulgas

Querschnitt Hauptsammler
eigener Maßstab



20 m

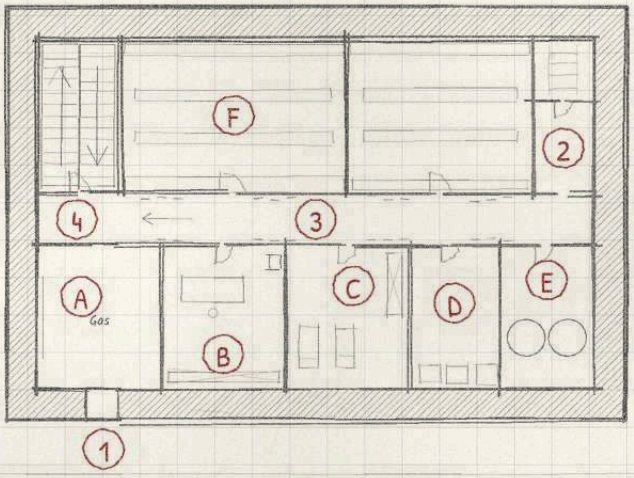
<

Luftschutzbunker

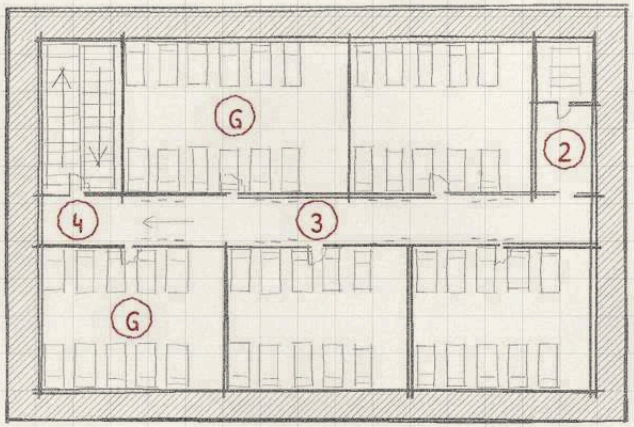
Hochbunker aus dem Zweiten Weltkrieg im Wohnviertel, 30 × 20 m, Wände 1,5 m; drei von fünf Geschossen

N

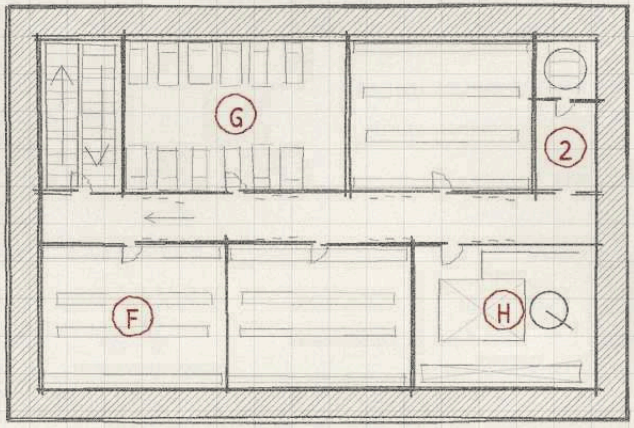
Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



Legende

- A Gasschleuse
- B Leitstelle mit Telefon
- C Sanitätsraum
- D Toiletten
- E Wasserbehälter
- F Aufenthaltsräume mit Bänken
- G Schlafräume mit Stockbetten
- H Lüftung mit Handkurbel
- 1 Stahltüren
- 2 Notausstieg mit Steigleiter
- 3 Leuchtfarbe an den Wänden
- 4 Treppe

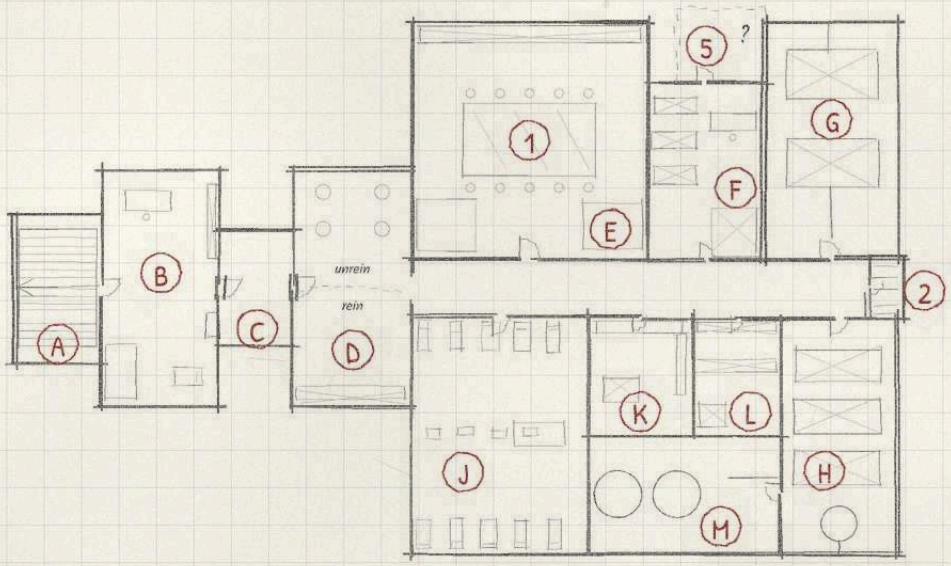
5 m

Militärbunker

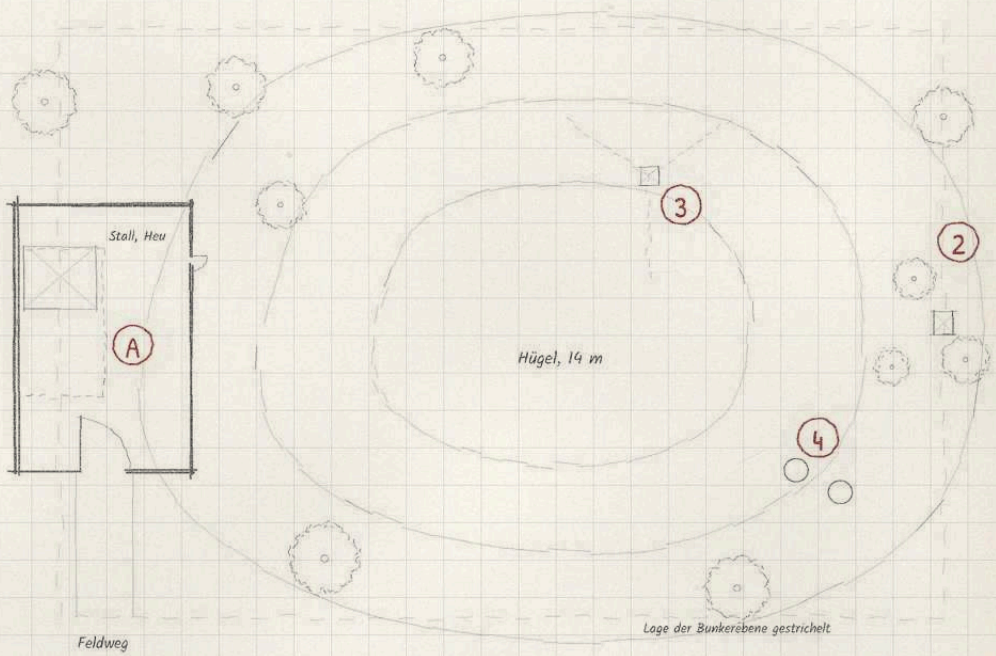
Führungsbunker aus dem Kalten Krieg unter einem Hügel, Anlage 60 × 40 m, Decke 8 m Erde und Beton

N

Bunkerebene, 12 m unter dem Hügel



Über Tage



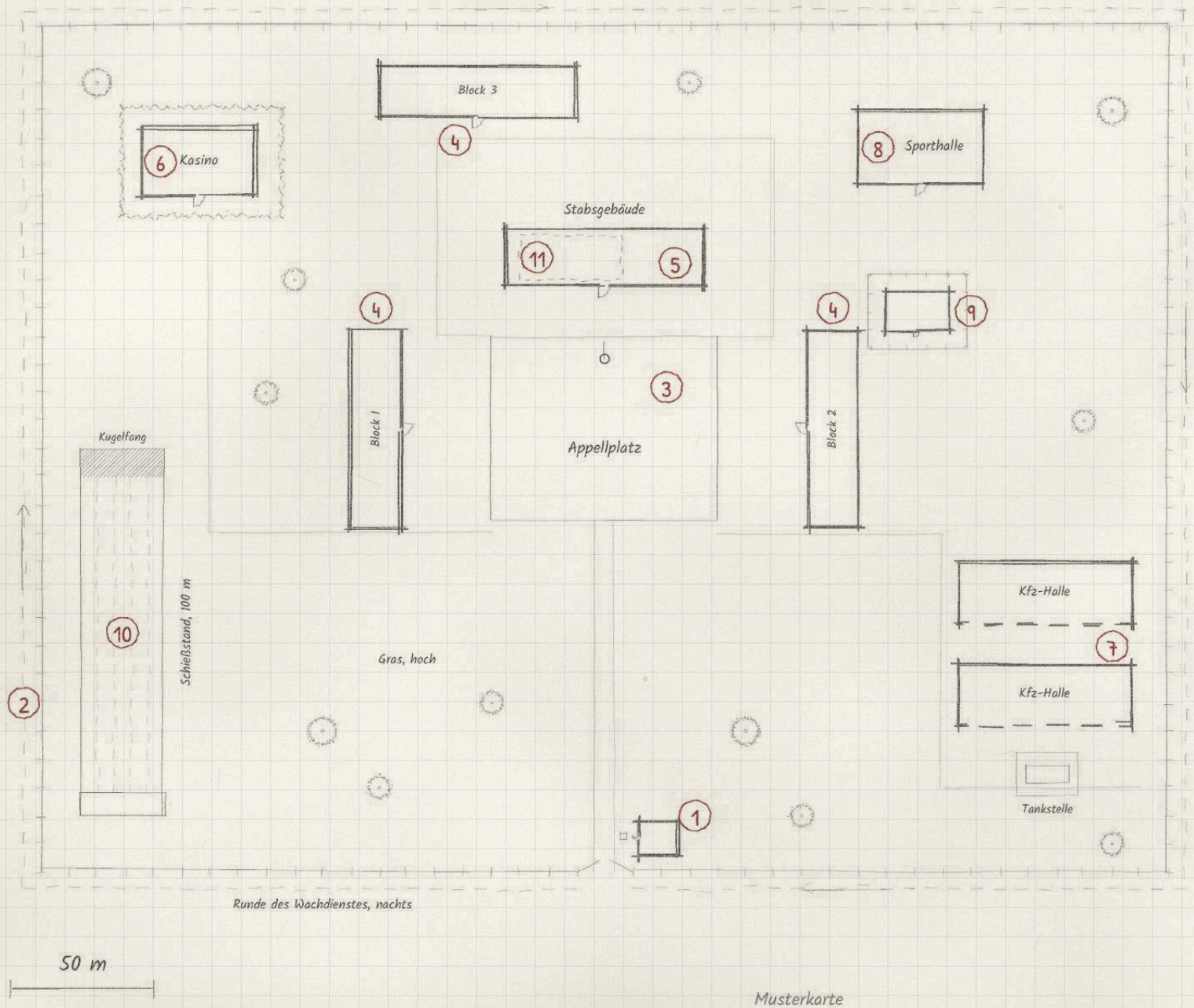
Legende

- A Getarnter Eingang im Stall
- B Wache
- C Druckschleuse
- D Dekontamination
- E Kommandozentrale
- F Fernmelderaum
- G Aggregatraum
- H Lüftung mit Filtern
- J Unterkünfte
- K Küche
- L Waffenkammer
- M Treibstofflager
- 1 Lagekarten
- 2 Notausstieg
- 3 Antennenmast
- 4 Lüftungsansaugung
- 5 Tür, die nicht aufgeht

10 m

Leere Kaserne

Kasernengelände, seit 1998 leer, 400 × 300 m; Nebenfeld: Keller unter dem Stabsgebäude

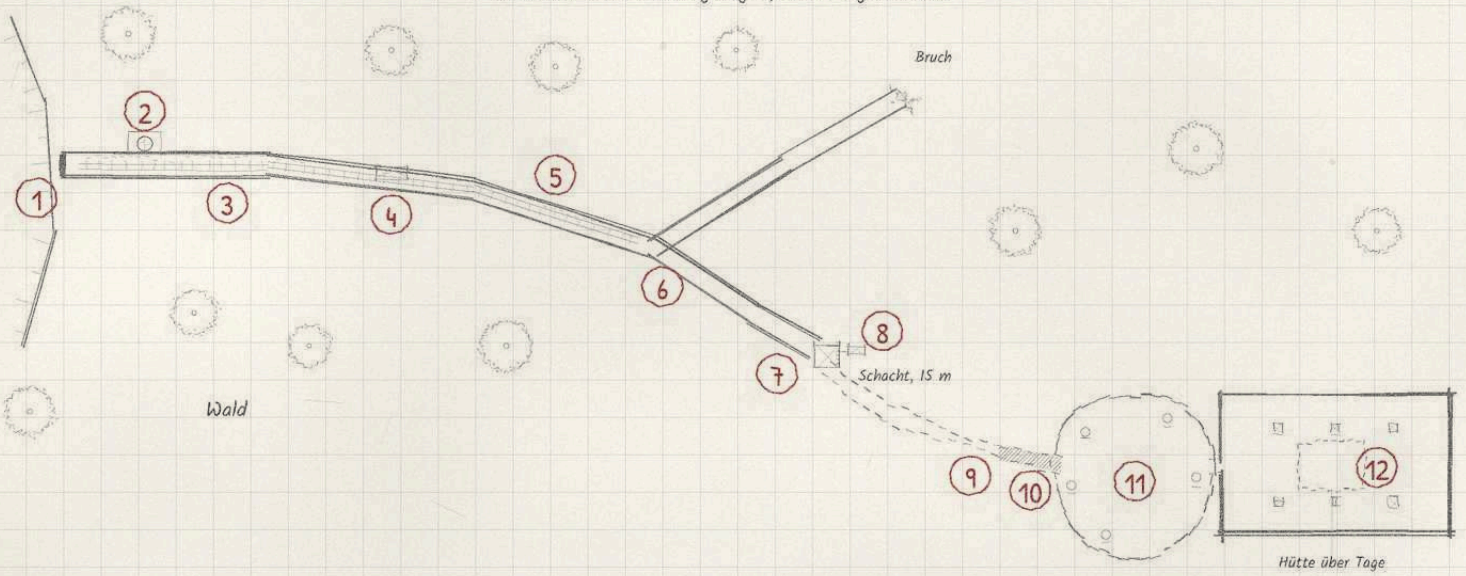


Stollen und Bergwerk

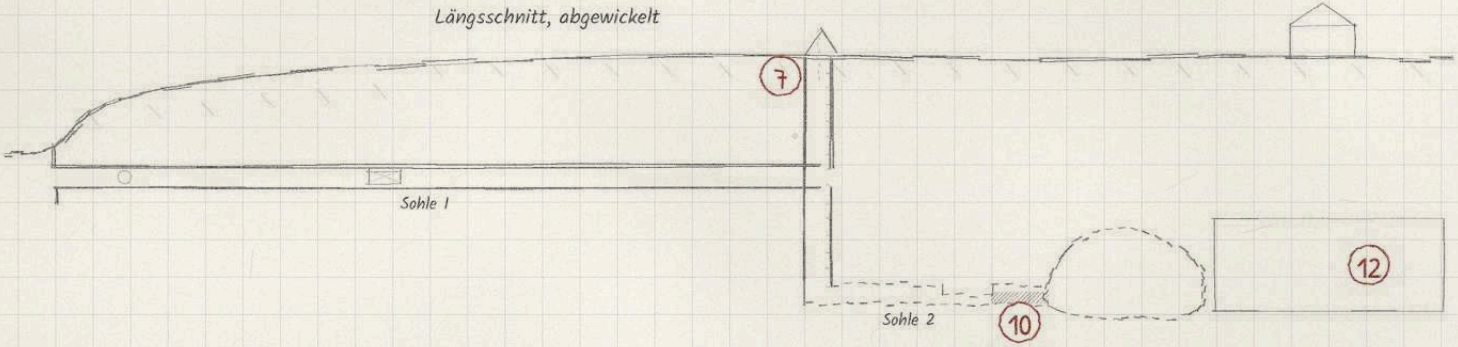
Kleines Bergwerk im Wald, seit Jahrzehnten stillgelegt; Grundriss beider Sohlen und Längsschnitt

N

Grundriss: Sohle 1 durchgezogen, Sohle 2 gestrichelt



Längsschnitt, abgewickelt



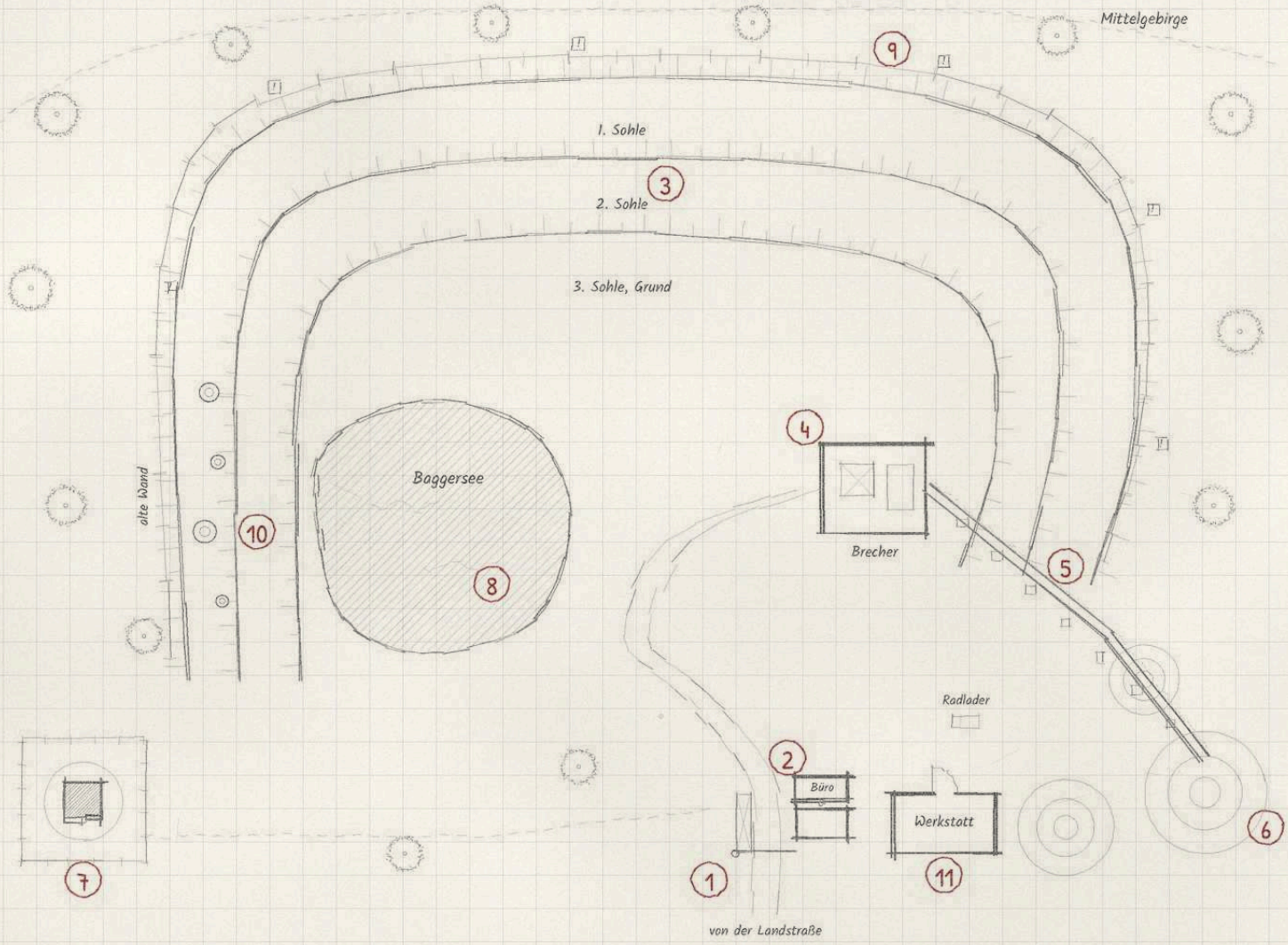
20 m

Legende

1. Mundloch mit Stahltür
2. Lüfter ohne Strom
3. Hauptstollen mit Schienen
4. Abgedeckte Lore
5. Kabel an der Wand
6. Gabelung
7. Schacht mit Eisenleiter
8. Seilwinde
9. Engstelle, 0,8 m
10. Wasser
11. Höhle mit Zeichen
12. Raum, größer als die Hütte darüber

Steinbruch

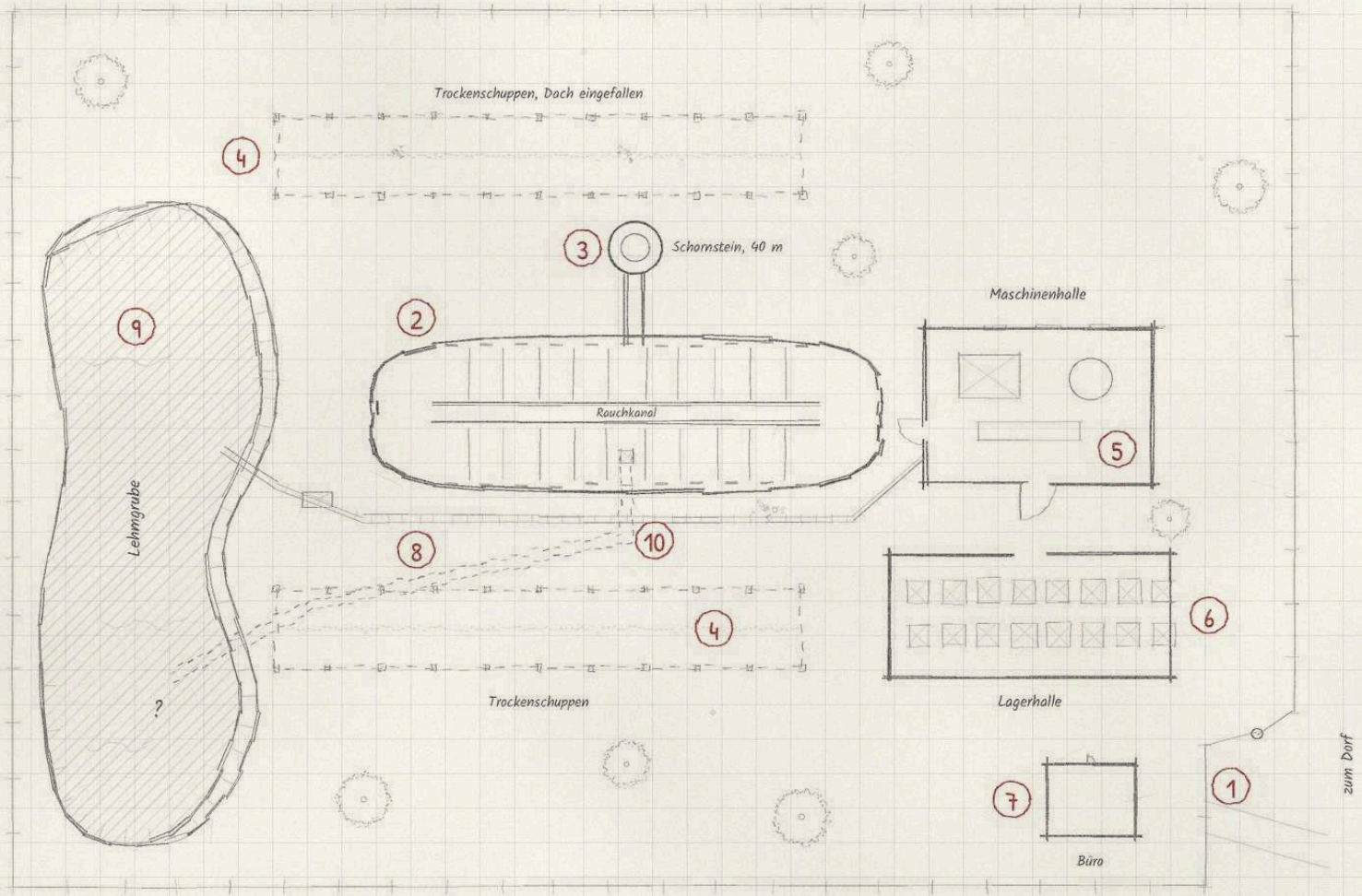
Steinbruch in Betrieb am Rand eines Mittelgebirges, Gelände 300 × 200 m, Wand 45 m hoch



Industrieruine: Ziegelei

Verfallene Ziegelei am Rand eines Dorfes, Gelände 150 × 100 m; Gang unter dem Ofen gestrichelt

N



Legende

1. Tor mit Kette
2. Ringofen mit Brennkammern
3. Schornstein
4. Trockenschuppen
5. Maschinenhalle
6. Lagerhalle
7. Büro
8. Feldbahngleis mit Lore
9. Lehmgrube (Wasser)
10. Einstieg nach unten

Gang unter dem Ofen: nur für die Spielleitung, Ziel offen.

10 m

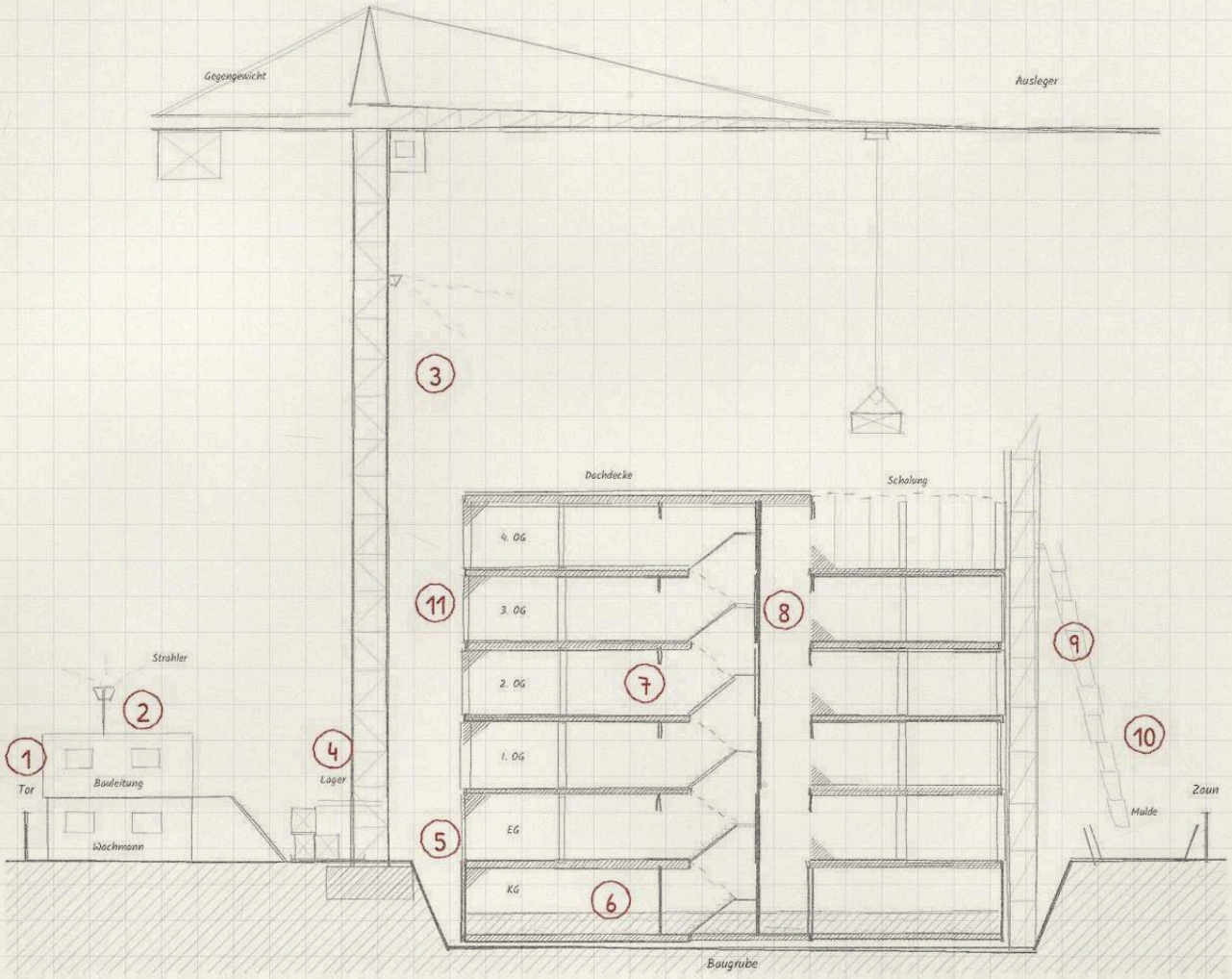
<

Rohbau-Baustelle

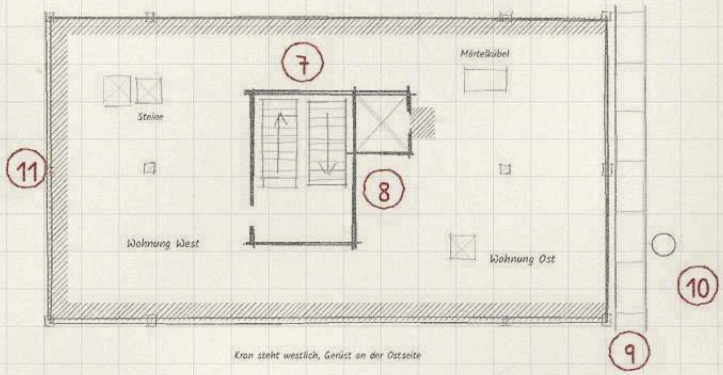
Fünfgeschossiges Wohnhaus im Rohbau, Querschnitt und Regelgeschoss, Grundstück etwa 48 × 30 m

N

Querschnitt, Blick nach Norden



Regelgeschoss (1. bis 3. OG)



Legende

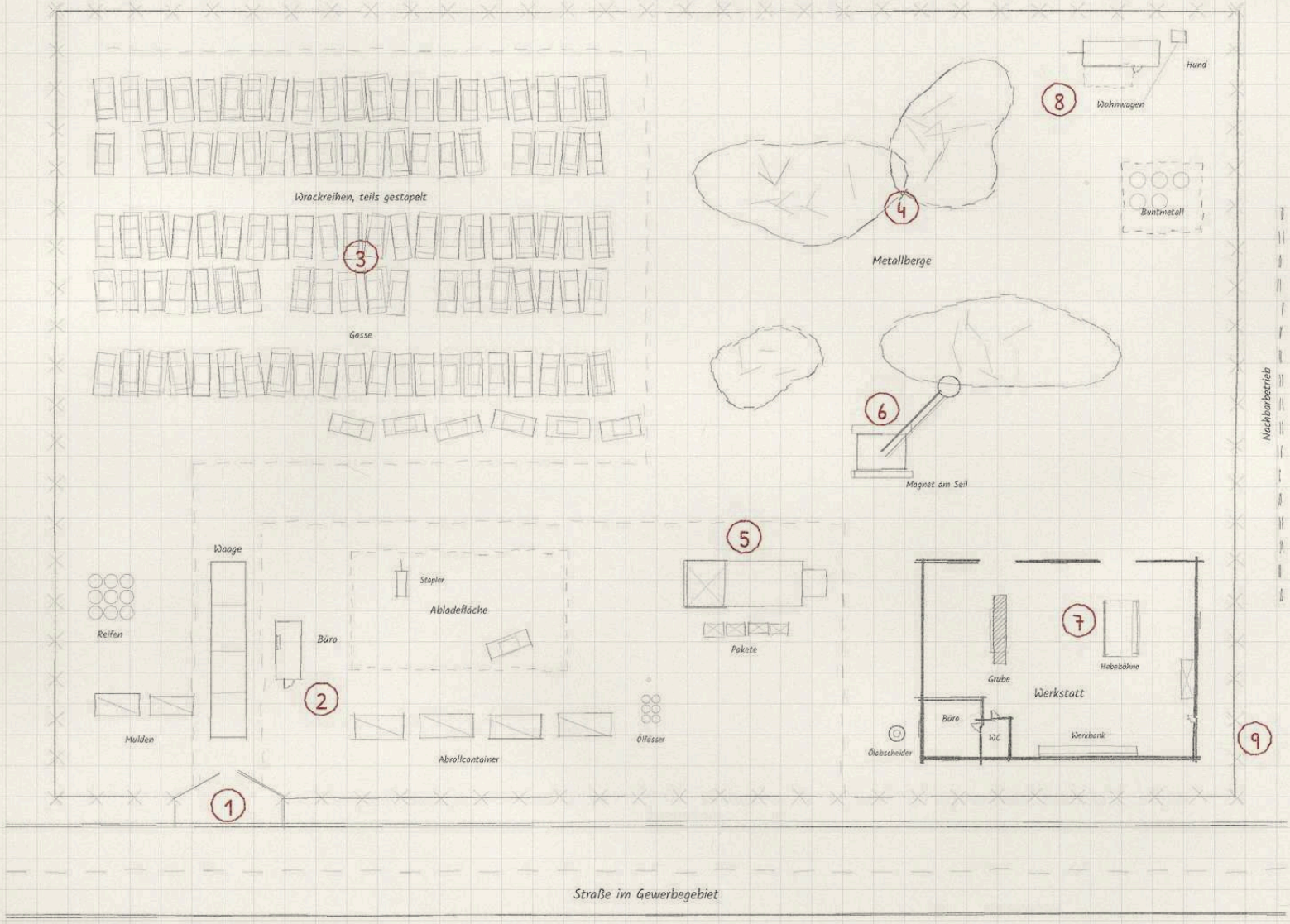
1. Bauzaun mit Tor
2. Baucontainer
3. Turmdrehkran
4. Materiallager
5. Baugrube
6. Keller mit Wasser
7. Treppenhauskern
8. Offener Aufzugsschacht
9. Gerüst
10. Schuttrutsche
11. Deckenränder ohne Geländer

5 m

Schrottplatz mit Werkstatt

Am Rand eines Gewerbegebiets, Gelände 120 × 80 m

N



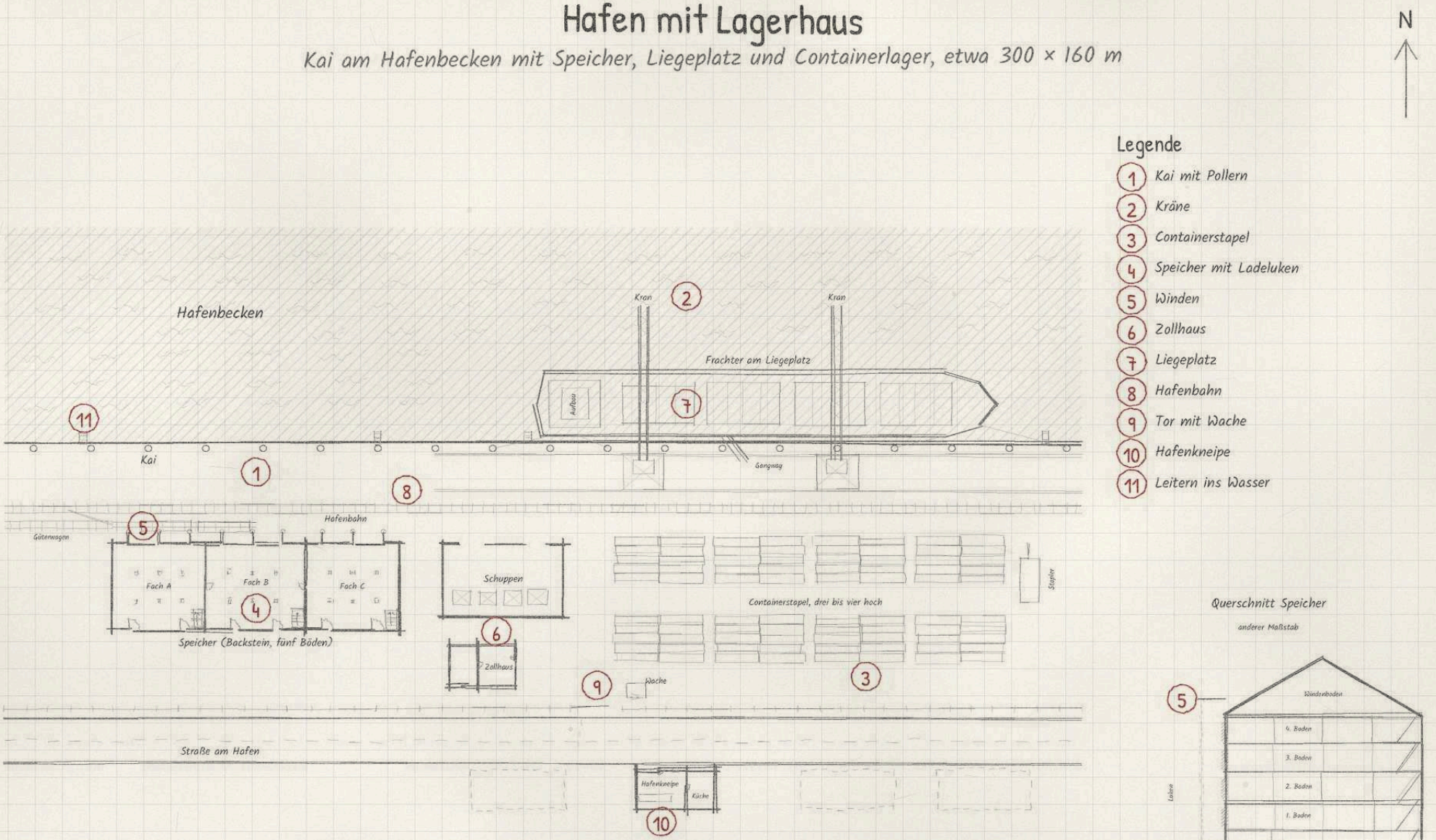
Legende

1. Tor
2. Bürocontainer und Waage
3. Wrackreihen
4. Metallberge
5. Schrottpresse
6. Kran mit Magnet
7. Werkstatt mit Grube
8. Wohnwagen
9. Zaun mit Stacheldraht

10 m

Hafen mit Lagerhaus

Kai am Hafenbecken mit Speicher, Liegeplatz und Containerlager, etwa 300 × 160 m

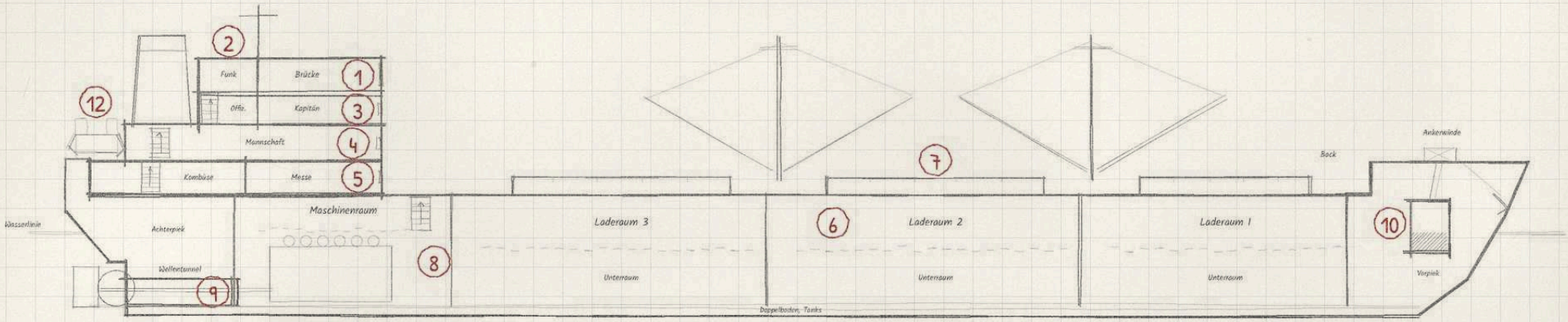


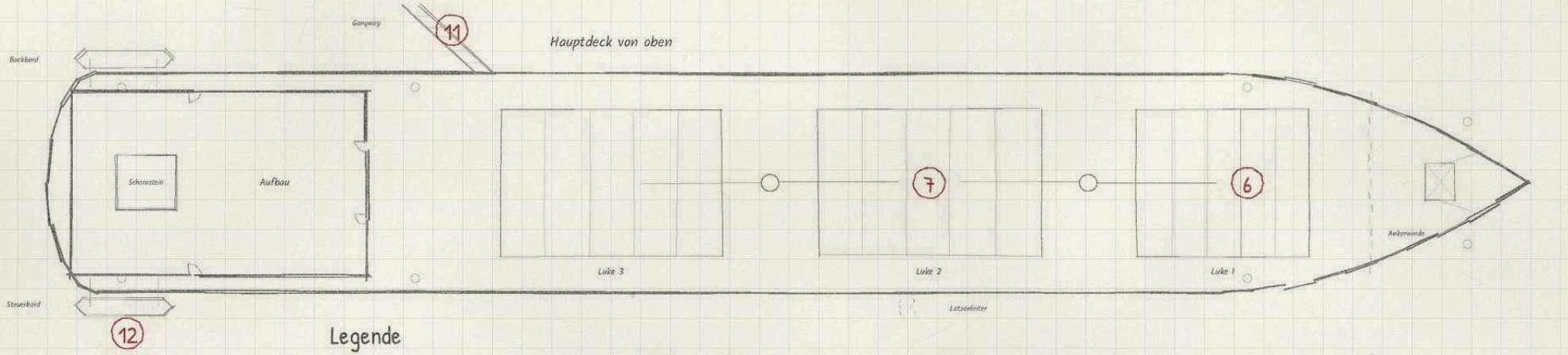
Frachtschiff

Stückgutfrachter mit Aufbau achtern, 120 m lang, 18 m breit, Längsschnitt und Hauptdeck

N

Längsschnitt (Mittellinie), Bug rechts





Legende

1. Brücke
2. Funkraum
3. Kapitänskajüte
4. Mannschaftsquartiere
5. Kombüse und Messe
6. Laderäume 1 bis 3
7. Lukendeckel
8. Maschinenraum
9. Wellentunnel
10. Kettenkasten
11. Gangway und Lotsenleiter
12. Rettungsboot

10 m

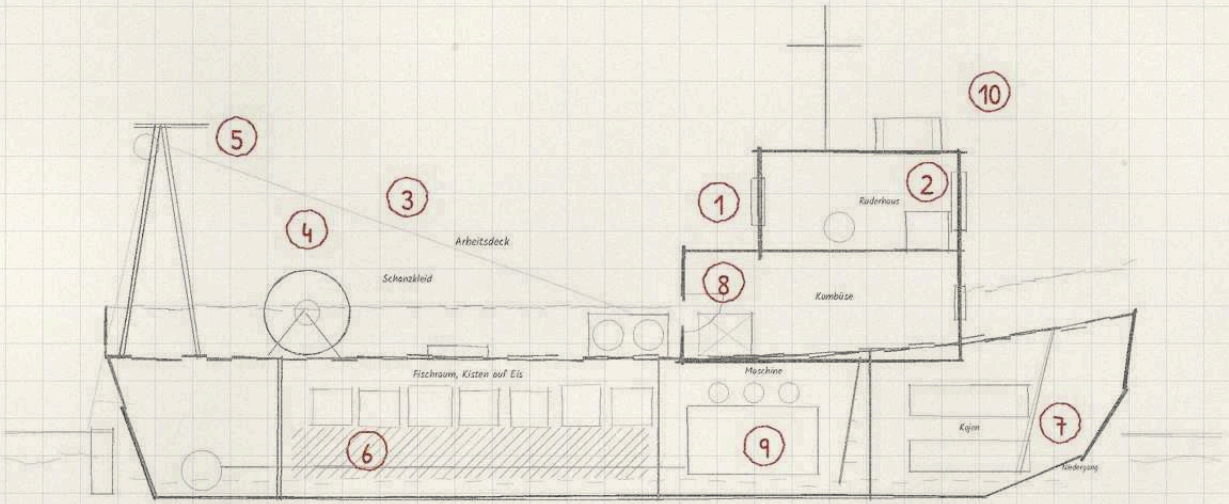
Musterkarte

Fischkutter

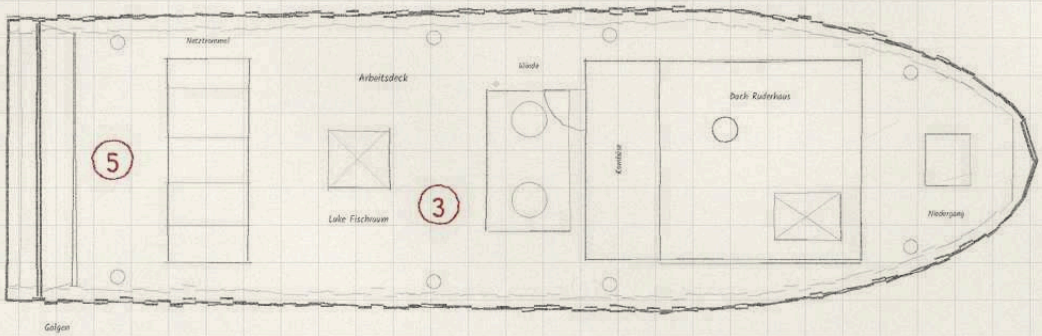
Hochseekutter, 20 m lang, 6 m breit, Längsschnitt und Deck

N

Längsschnitt, Bug rechts



Deck von oben



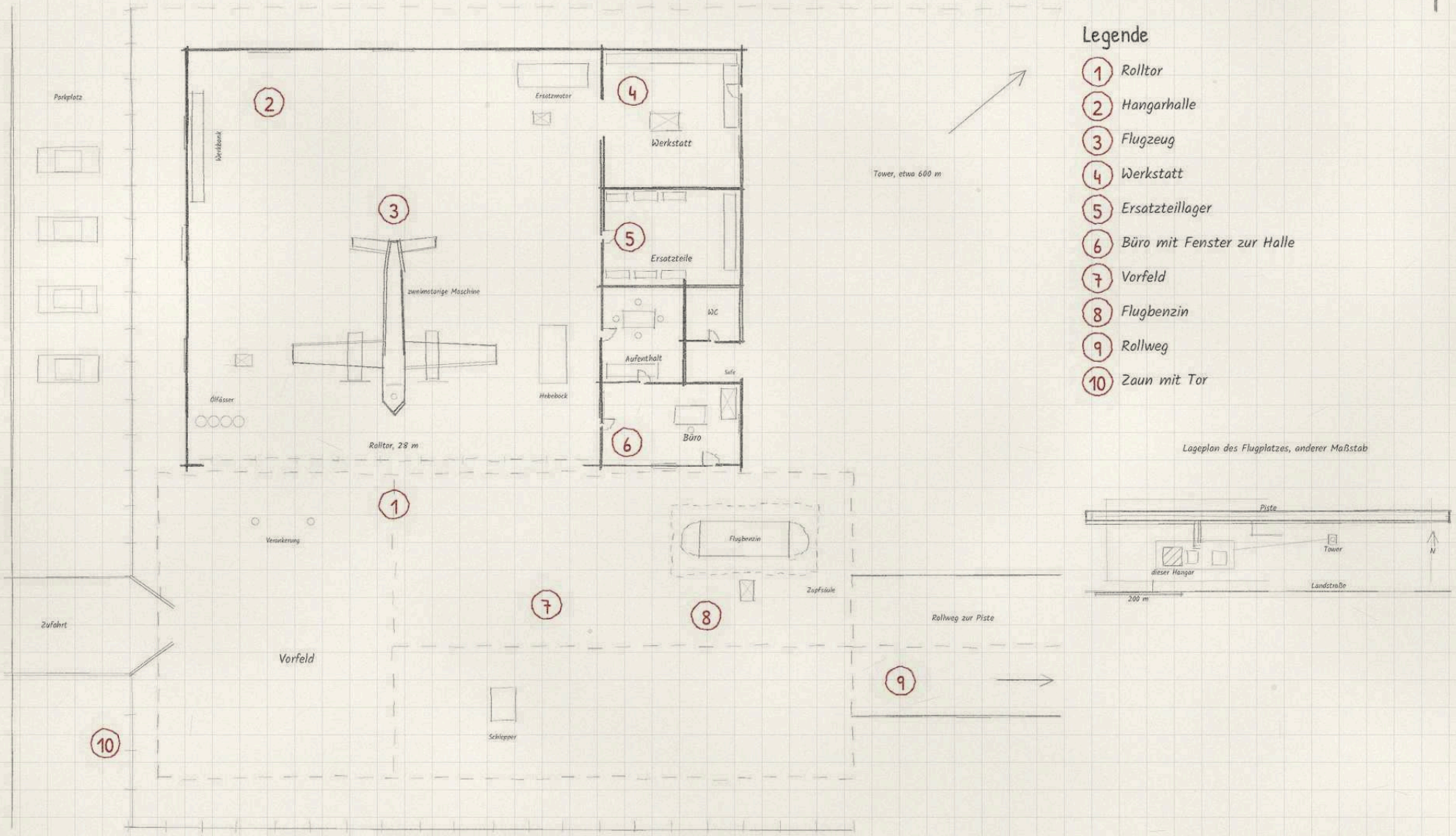
Legende

1. Ruderhaus
2. Funk und Echolot
3. Arbeitsdeck
4. Winde und Netztrommel
5. Galgen
6. Fischraum mit Eis
7. Kajüte mit Kojen
8. Kombüse
9. Maschinenraum
10. Rettungsinsel

2 m

Flugplatz-Hangar

Hangar auf einem kleinen Verkehrslandeplatz, Halle 30 × 30 m mit Anbau, Vorfeld und Lageplan

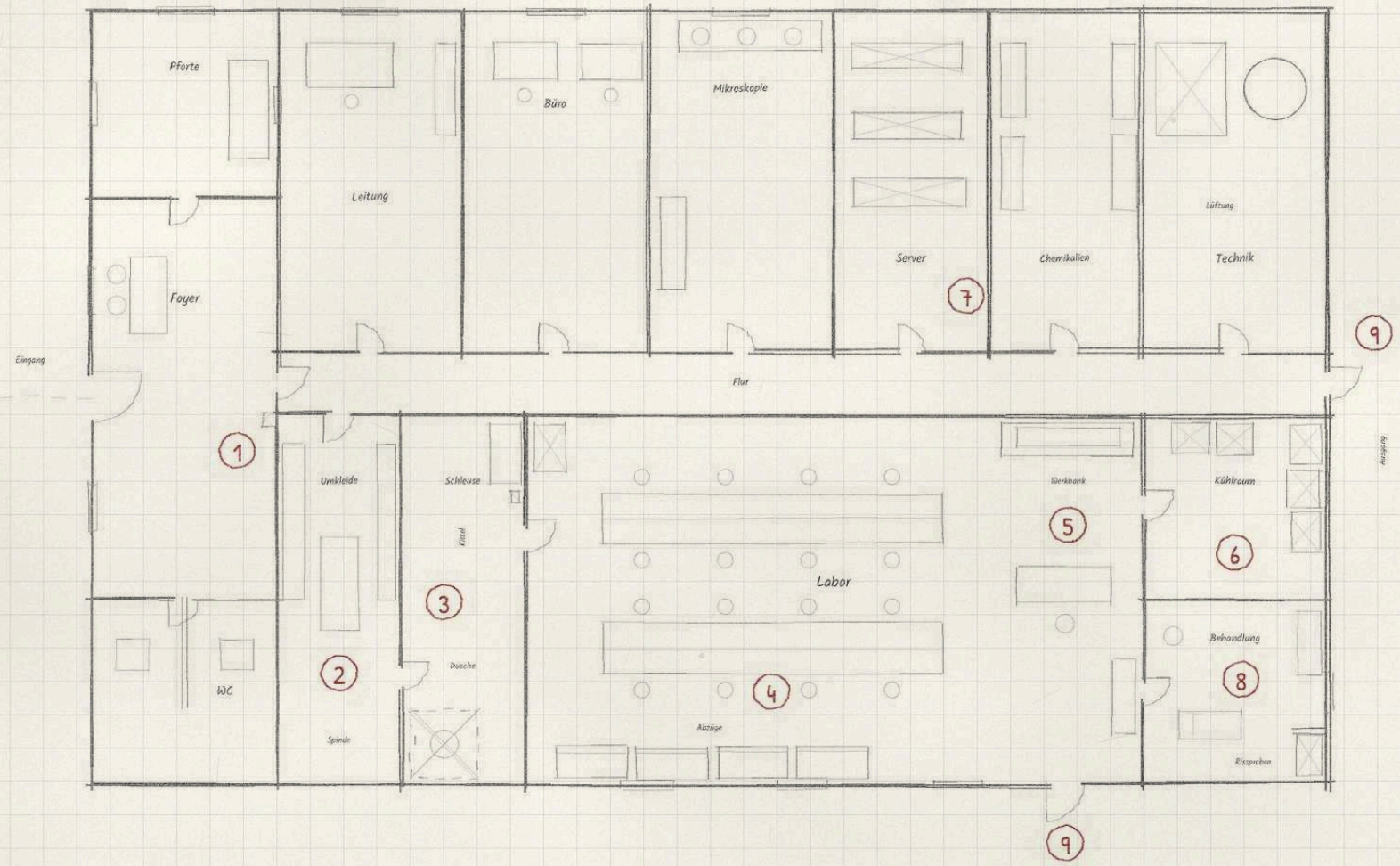


Musterkarte

Labor

Forschungslabor mittlerer Sicherheitsstufe, eingeschossig, 40 × 25 m

N

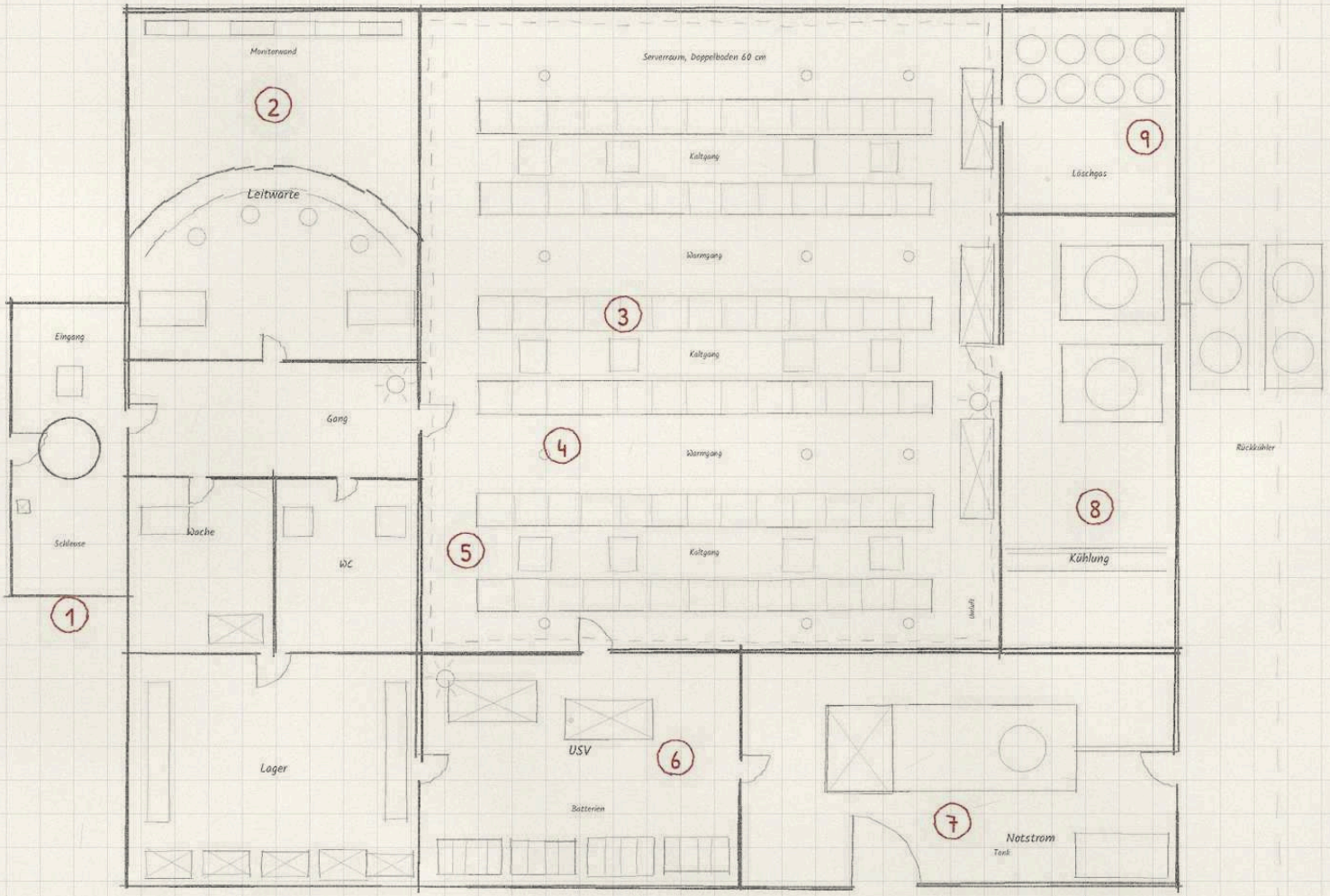


Legende

1. Ausweisleser
2. Schleuse mit Umkleide
3. Notdusche
4. Labortische und Abzüge
5. Sicherheitswerkbank
6. Tiefkühler mit Proben
7. Serverraum
8. Behandlungsraum
9. Notausgang

Rechenzentrum

Fensterloser Zweckbau, eingeschossig, 40 × 30 m



Legende

1. Vereinzelungsschleuse
2. Leitwarte
3. Rackreihen
4. Kaltgang und Warmgang
5. Doppelboden
6. USV-Raum
7. Notstromaggregat
8. Kühlung
9. Gaslöschanlage

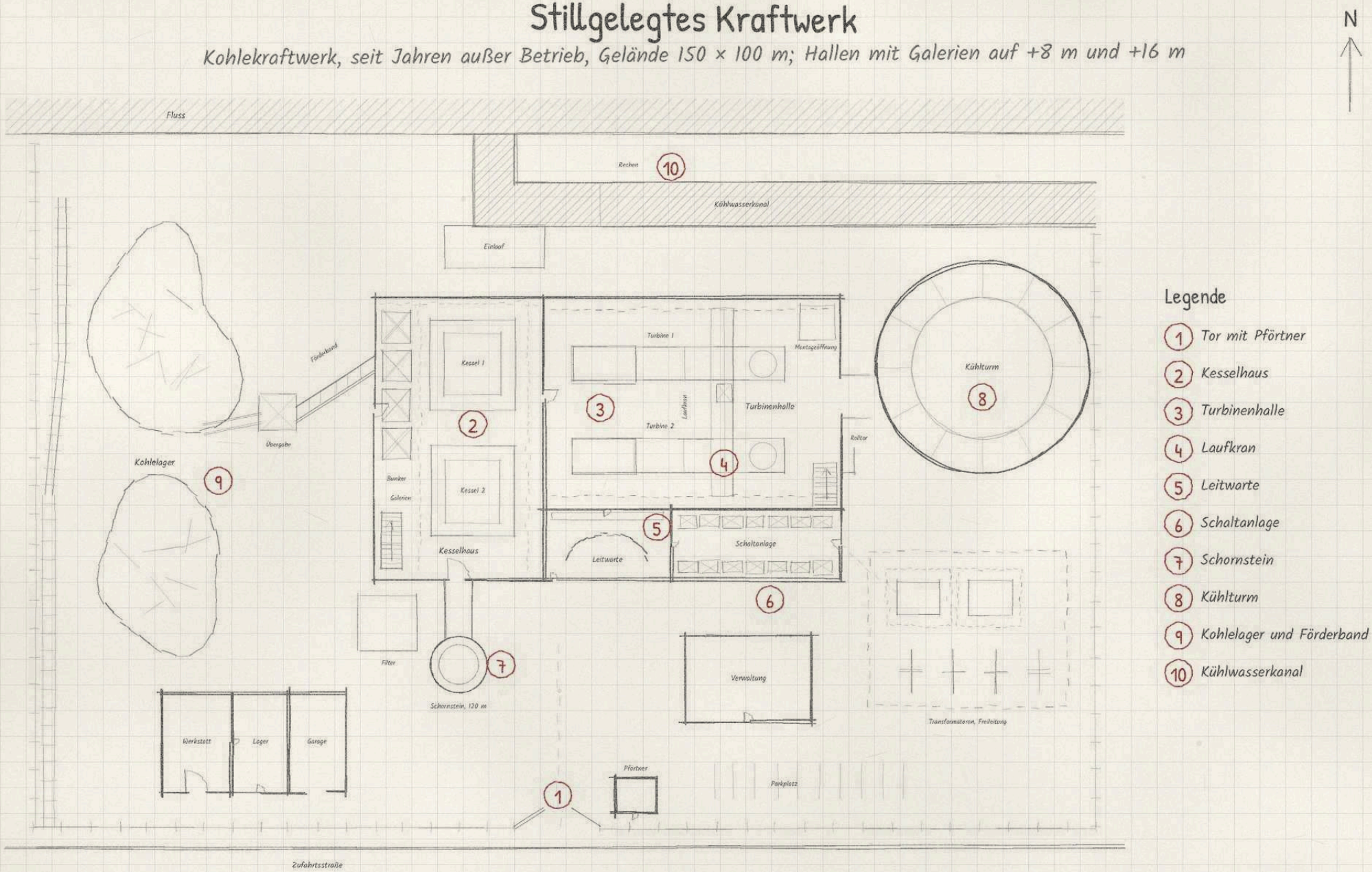
N

5 m

<

Stillgelegtes Kraftwerk

Kohlekraftwerk, seit Jahren außer Betrieb, Gelände 150 × 100 m; Hallen mit Galerien auf +8 m und +16 m

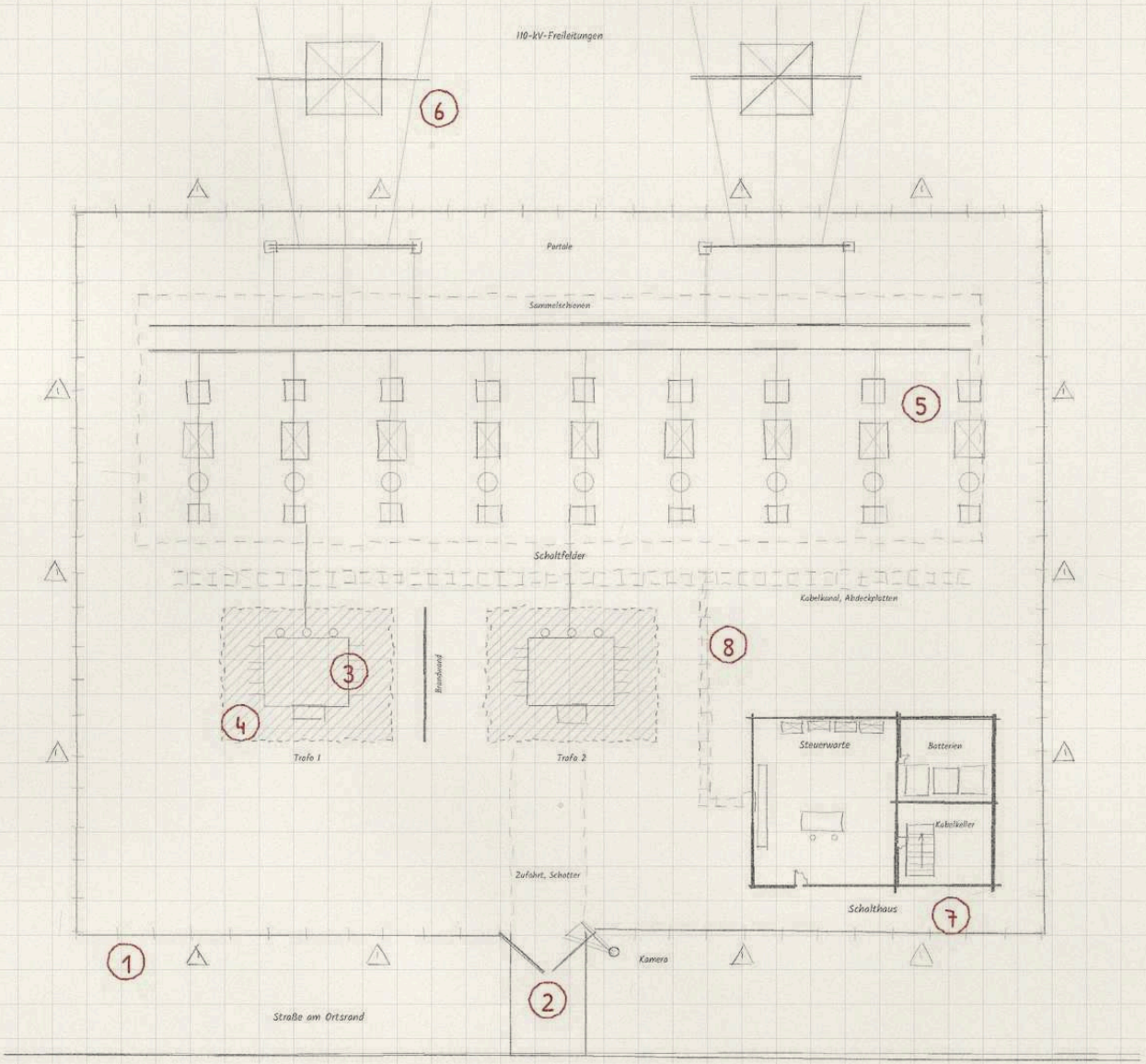


Legende

1. Tor mit Pförtner
2. Kesselhaus
3. Turbinenhalle
4. Laufkran
5. Leitwarte
6. Schaltanlage
7. Schornstein
8. Kühlturm
9. Kohlelager und Förderband
10. Kühlwasserkanal

Umspannwerk

Umspannwerk am Ortsrand, eingezäunt 80 × 60 m



N

Legende

1. Zaun mit Warnschildern
2. Tor mit Kamera
3. Transformatoren
4. Ölwannen
5. Schaltfelder
6. Freileitungsmasten
7. Schalthaus
8. Kabelkanäle

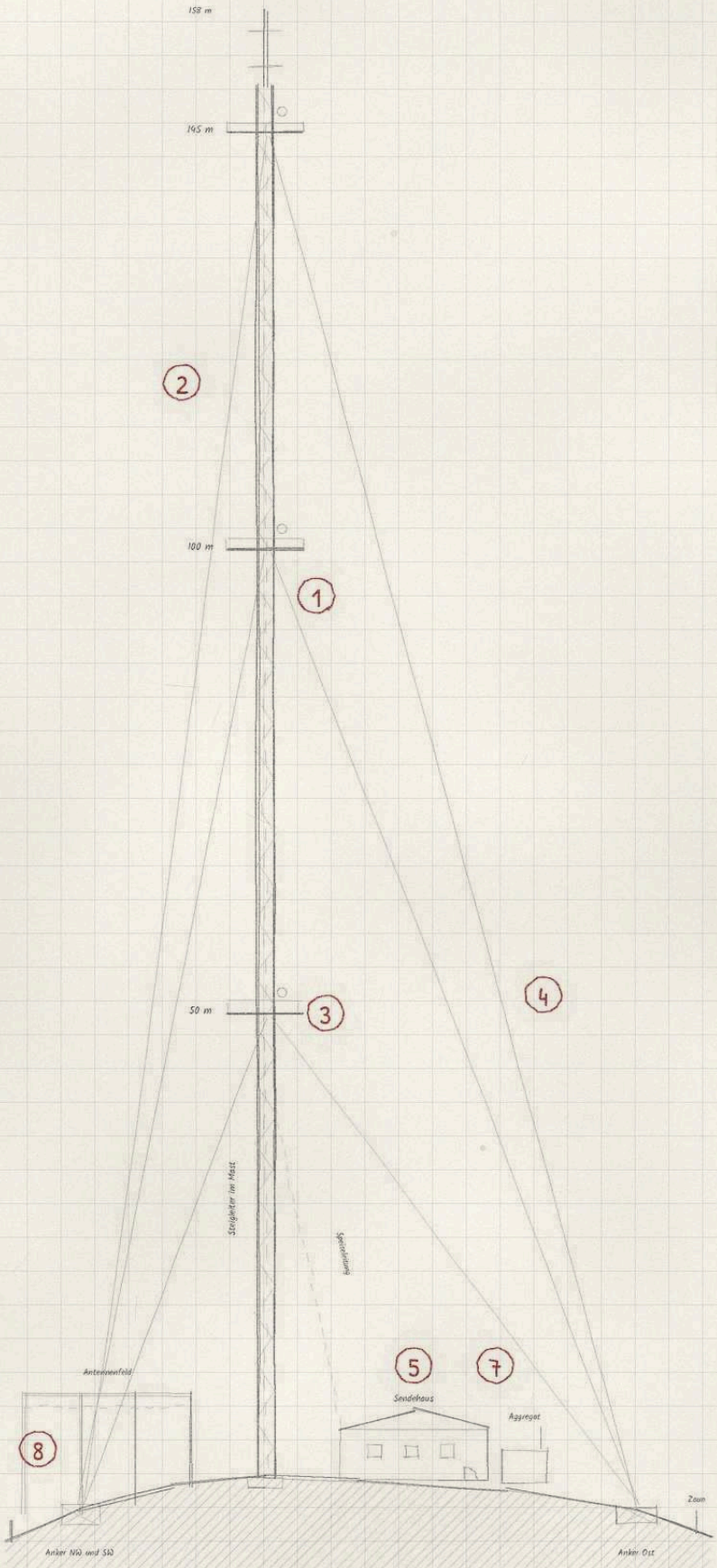
10 m

Funkturm

Abgespannter Sendemast, 150 m, auf einer Anhöhe

N

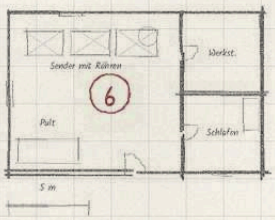
Ansicht von Süden



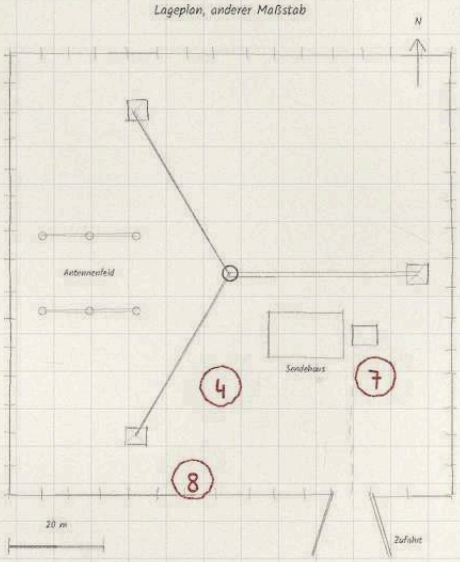
Legende

1. Mast (150 m)
2. Steigleiter
3. Plattformen
4. Abspannseile
5. Sendehaus
6. Sender
7. Aggregat
8. Zaun und Zufahrt

Sendehaus, Grundriss



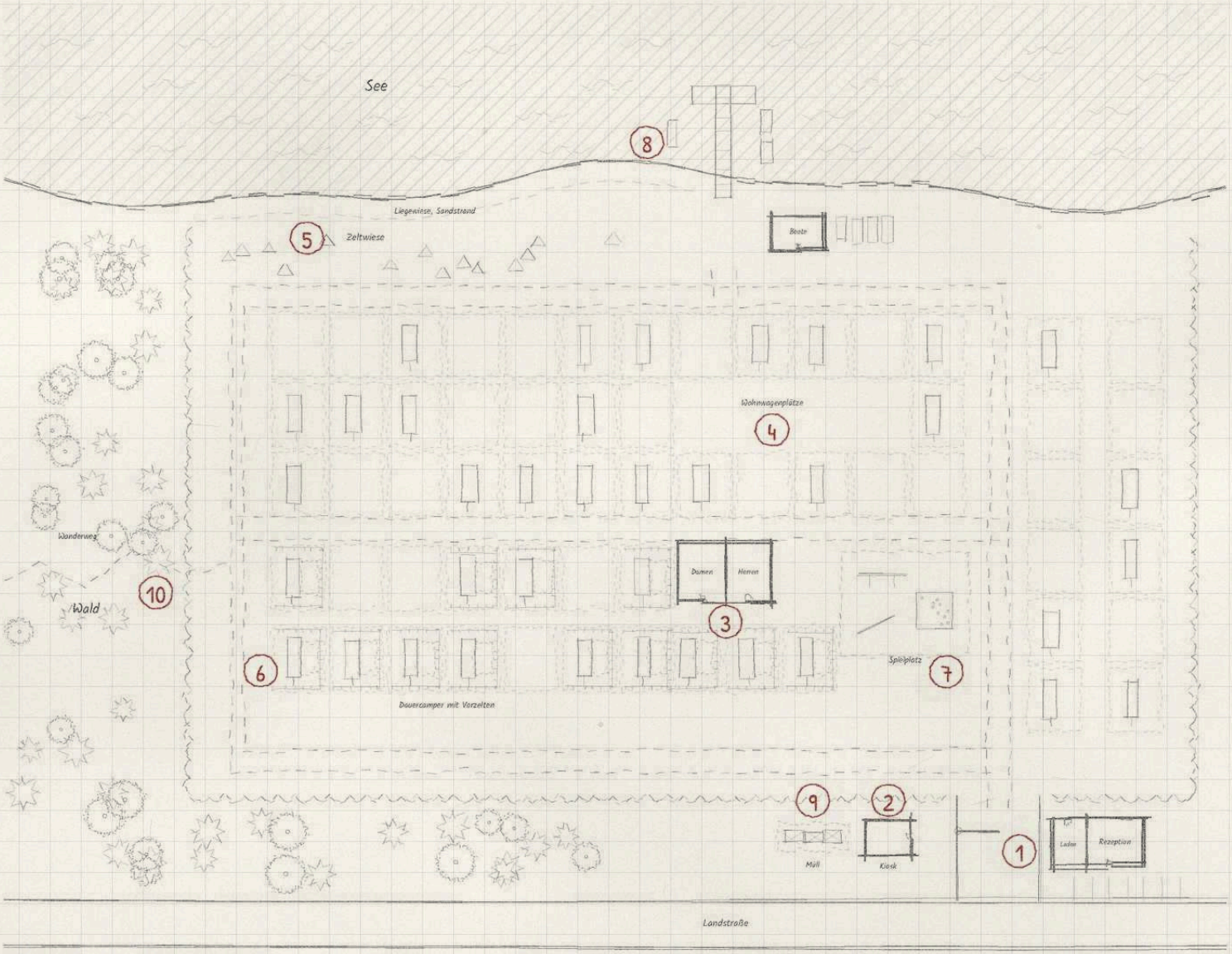
Lageplan, anderer Maßstab



Campingplatz

Campingplatz an einem See am Waldrand, etwa 200 × 150 m

N



Legende

1. Schranke und Rezeption
2. Kiosk
3. Sanitärgebäude
4. Wohnwagenplätze
5. Zeltwiese
6. Dauercamper
7. Spielplatz
8. Steg und Bootsverleih
9. Müllplatz
10. Wanderweg in den Wald

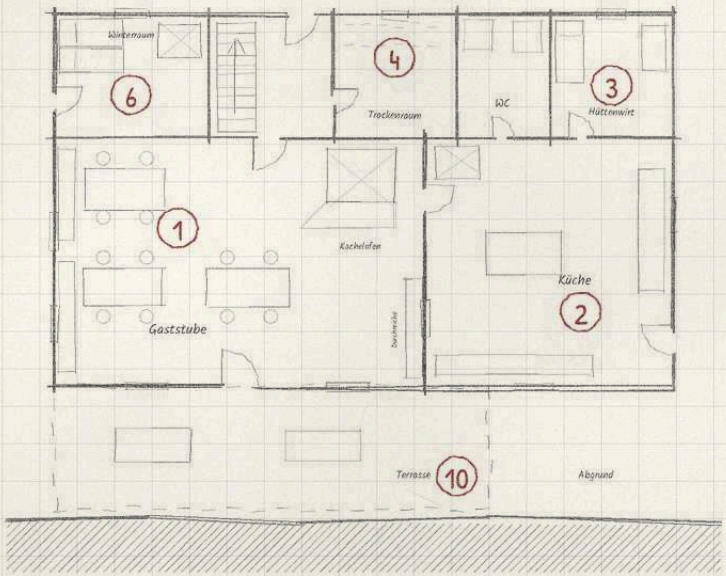
Musterkarte

Berghütte

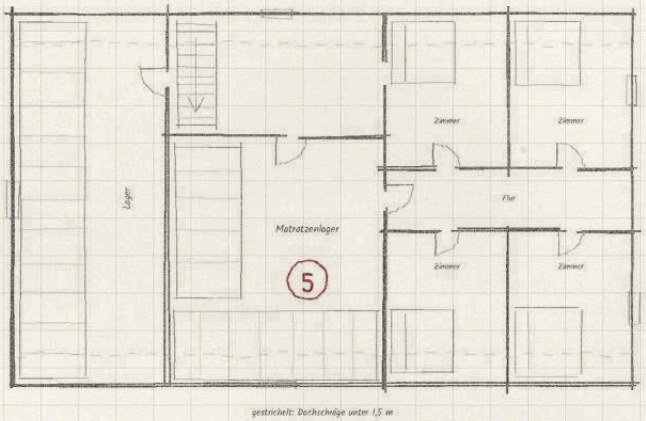
Bewirtschaftete Schutzhütte auf 2.000 m, 20 × 12 m, Erdgeschoss, Dachgeschoss und Lageplan

N

Erdgeschoss



Dachgeschoss

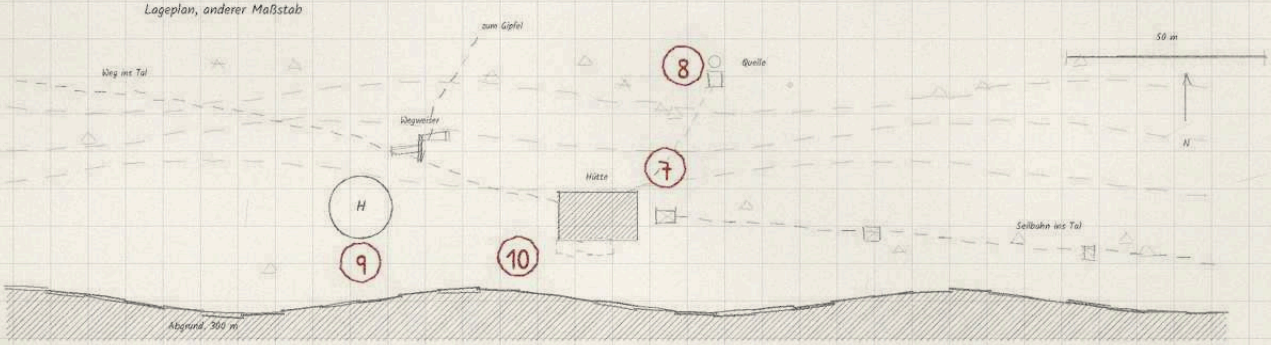


gestrichelt: Dachschräge unter 1,5 m

Legende

1. Gaststube mit Kachelofen
2. Küche
3. Hüttenwirt
4. Trockenraum
5. Matratzenlager
6. Winterraum
7. Materialseilbahn
8. Wasserfassung
9. Landeplatz
10. Terrasse und Abgrund

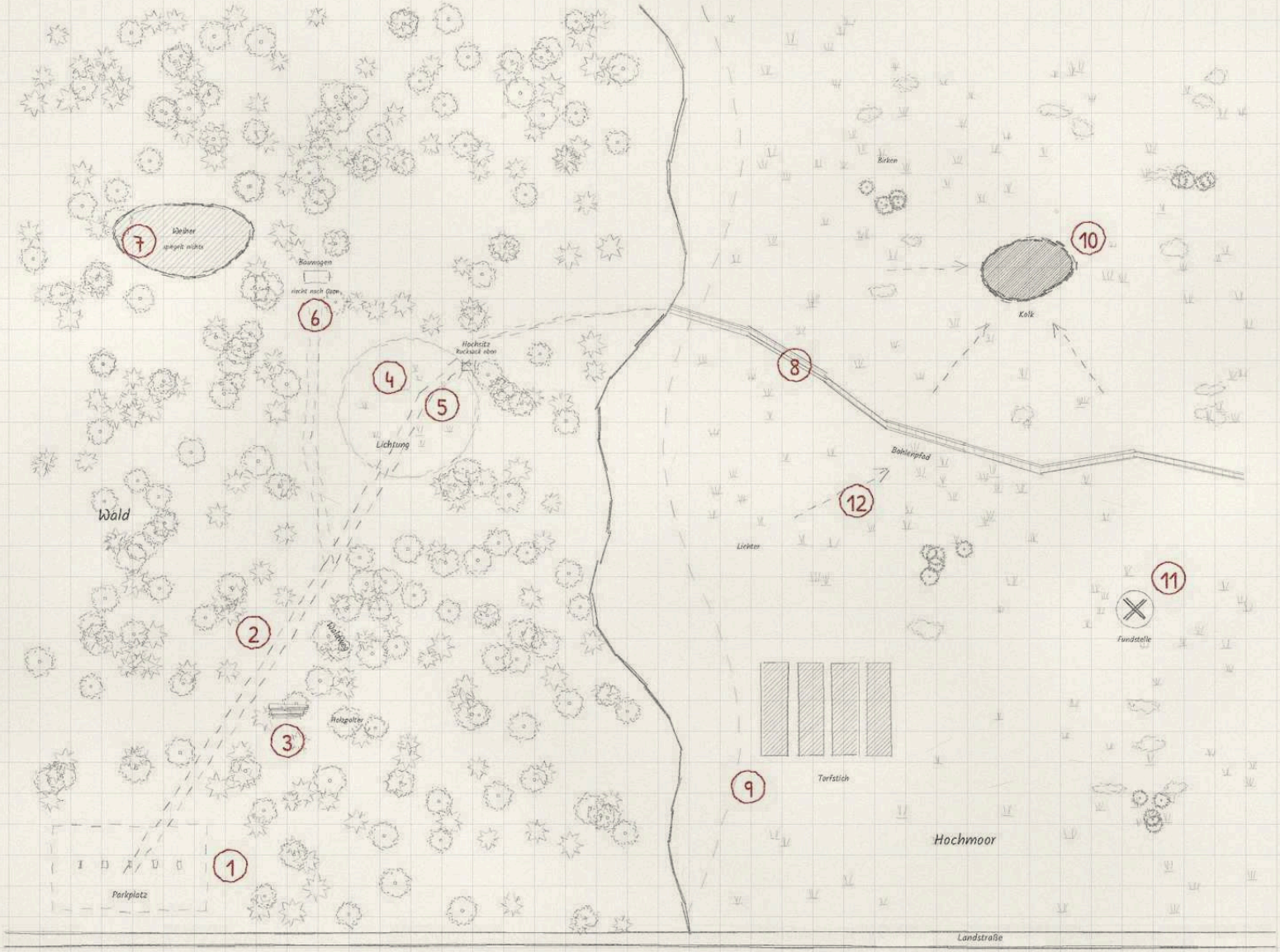
Lageplan, anderer Maßstab



5 m

Moor und Wald

Waldgebiet mit anschließendem Hochmoor, etwa 800 × 600 m



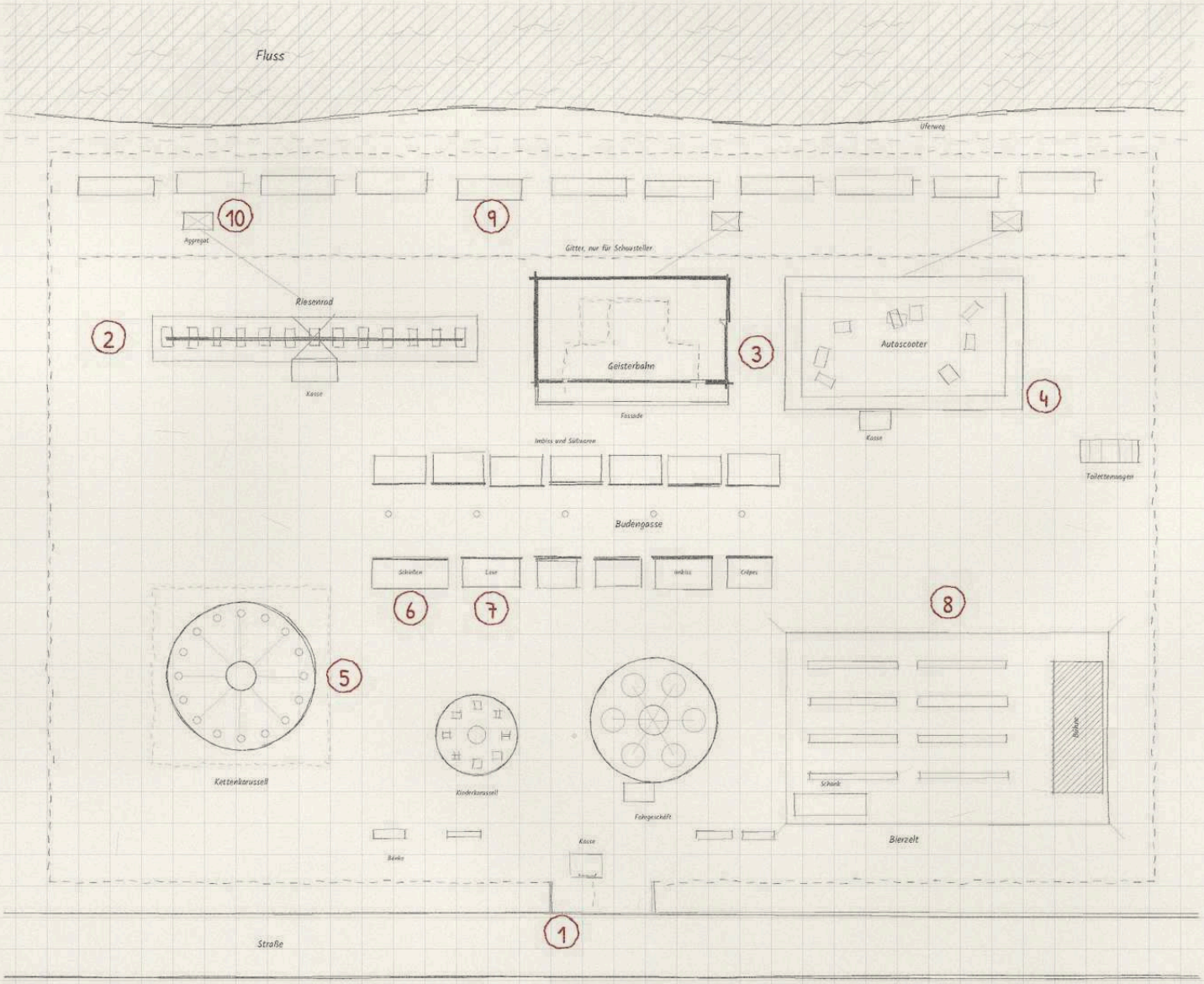
Legende

1. Parkplatz
2. Waldweg
3. Holzpolter
4. Lichtung
5. Hochsitz mit Rucksack
6. Bauwagen
7. Weiher
8. Bohlenpfad
9. Torfstich
10. Kolk
11. Fundstelle
12. Richtung der Lichter

Musterkarte

Rummelplatz

Volksfest auf einem Festplatz am Fluss, etwa 150 × 100 m



Legende

1. Eingang
2. Riesenrad
3. Geisterbahn
4. Autoscooter
5. Kettenkarussell
6. Schießbude
7. Losbude
8. Bierzelt mit Bühne
9. Schaustellerwagen
10. Stromaggregate

N

10 m

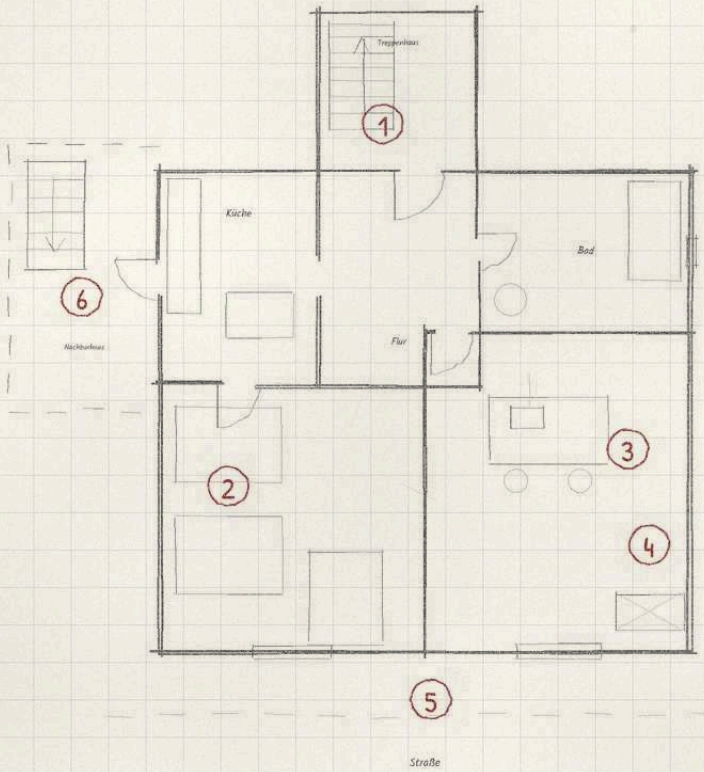
Musterkarte

Relais: drei Unterschlüpfe

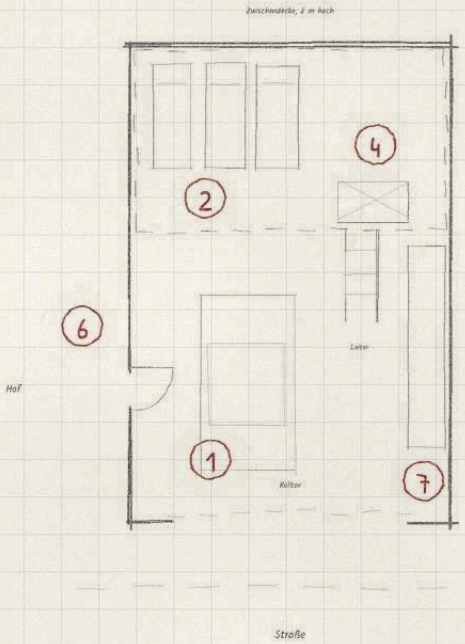
Wohnung, Garage, Hinterzimmer: Unterschlupf für wenige Nächte, oft nur mit dem Nötigsten

N

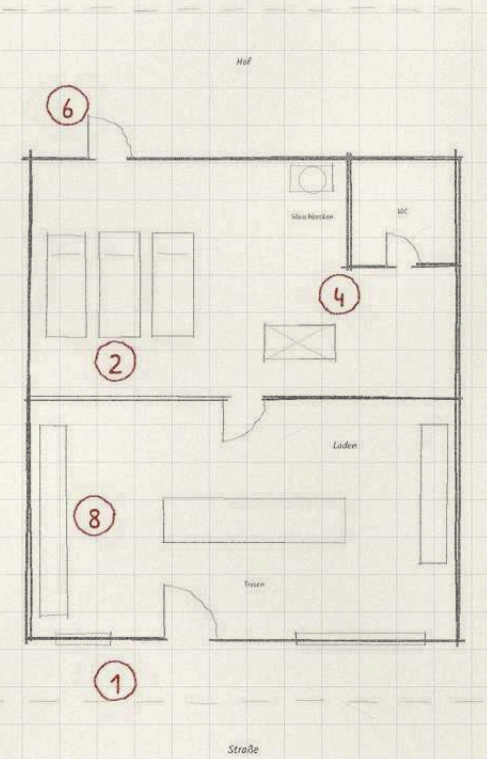
A Wohnung



B Garage



C Hinterzimmer



Legende

1. Eingang
2. Schlafplätze
3. Tisch mit Funkgerät
4. Ausrüstungskiste
5. Fenster zur Straße
6. Zweiter Ausgang
7. Werkbank (Garage)
8. Laden (Hinterzimmer)

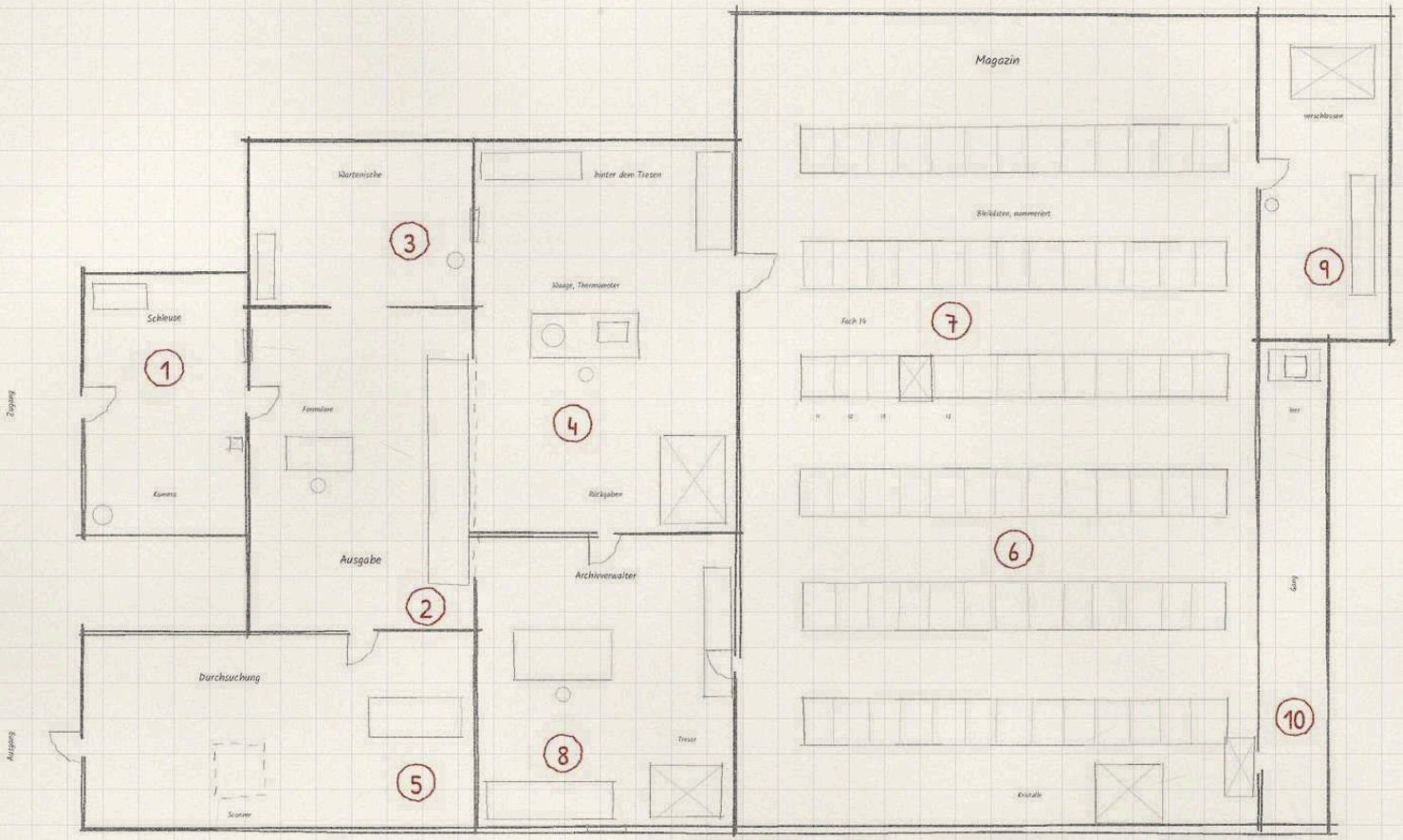
2 m

<

O.D.I.N.-Archiv: Ausgabe und Magazin

Beispiel Archiv-2, 40 × 25 m: Zugang nur mit Freigabe, Verlassen nur nach Durchsuchung

N



Legende

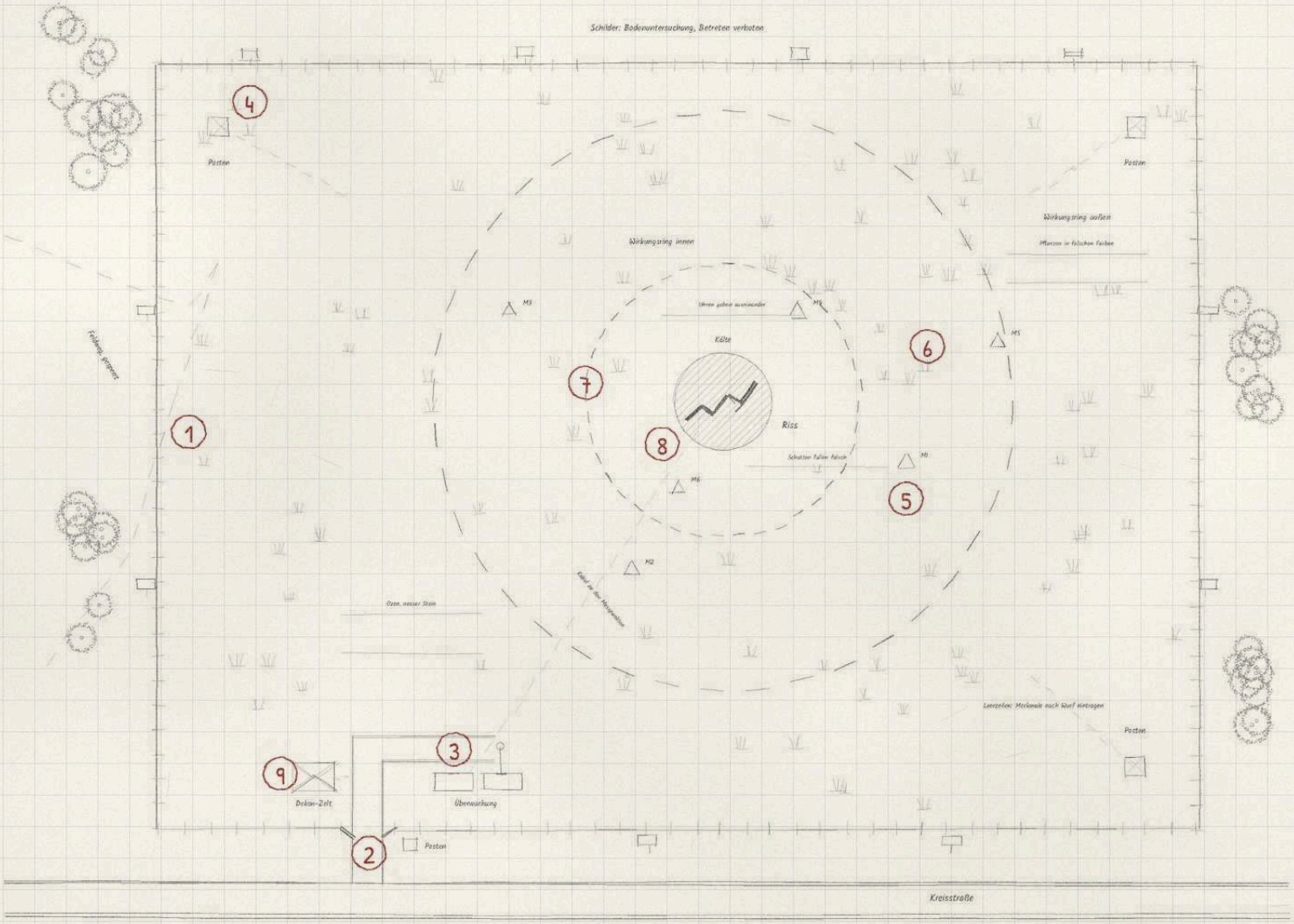
1. Eingang mit Freigabe
2. Ausgabetresen
3. Wandklappe mit Klingel
4. Prüftisch (Waage, Thermometer)
5. Durchsuchung am Ausgang
6. Magazin mit Bleikästen
7. Fach 14
8. Büro des Archivverwalters
9. Verschlossener Raum
10. Gang mit leerem Fach

5 m

Sperrzone um einen Riss

Von O.D.I.N. überwacht, Betreten nur mit Schwarzer Akte; Gelände etwa 400 × 300 m

N



Legende

1. Absperrung
2. Zufahrt mit Tor
3. Überwachungscontainer
4. Beobachtungsposten
5. Messpunkte
6. Wirkungsring außen
7. Wirkungsring innen
8. Der Riss
9. Dekontamination

50 m

Musterkarte



Anhang
REGISTER

Register

Die Zahl hinter jeder Karte ist die Seite. Eine Karte, die zu mehreren Büchern gehört, steht unter jedem davon.

Nach Buch

Grundregelwerk

Die Abhörstation auf dem Brocken, 81
Die Friedhofskapelle, 82
Die Lagerhalle am Stadtrand, 83

Agent

Museum, vierter Stock: die Sammlung Weyland, 69
Der Keller unter der Kirche in Neapel, 70
Die Gracht in Antwerpen: der Weg zur dritten Brücke, 71
Die Eisenbahnbrücke in Ungarn, 72
Der Keller der ehemaligen Botschaft in Wien, 73

Scientist

Das Institut bei Bern: Querschnitt durch den Berg, 64
Das Kühlhaus mit den neun Stollen, 65
Station Halvorsen, 74

Psion

Die Stille in Hort-2, 68
Die Chemiefabrik in Duisburg: Abfüllhalle, 76

Thaumaturg

Die Schwarze Bibliothek, 67
Die Fähre von Marseille nach Ajaccio, 75

Soldier

Der U-Bahn-Tunnel in Berlin, 1991, 78

Investigator

Der Keller der Registratur in der Nacht des Einbruchs, 27
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand A, 28
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand B, 29
Die Registratur in Stockholm heute, 66
Das Hinterhaus in Hamburg-Altona, 77

Spielleiterbuch

Grube Kiruna 2026: über Tage, 20
Grube Kiruna 2026: Stollen 7 und die Schildwerkstatt, 21
Vasastan: das Haus ohne Nummer, 26
Der Keller der Registratur in der Nacht des Einbruchs, 27
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand A, 28
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand B, 29
Stollen null mit dem Öffner, 30
Das Institut bei Bern: Querschnitt durch den Berg, 64
Das Kühlhaus mit den neun Stollen, 65
Die Registratur in Stockholm heute, 66
Der Keller der ehemaligen Botschaft in Wien, 73
Das Parkhaus in Rotterdam, 90
Der Stausee in den Alpen, 91
Die dunkle Anlage, 99
Die endlose Straße, 100

Die Tür

Europa 2026 und 2027: die Kampagne auf einem Blatt, 11
Der Stausee und das versunkene Dorf, 12
Das Seehaus, 13
Das Hochhaus in Rotterdam, 14
Nachtzug Hamburg nach Wien, 15
Die Siedlung bei Kassel und die Jagdhütte, 16
Die Jagdhütte: die Lichtung, 17
Letzter Zug: die Strecke im Harz, 18
Das Institut bei Bern: die Nacht des Stromausfalls, 19
Grube Kiruna 2026: über Tage, 20
Grube Kiruna 2026: Stollen 7 und die Schildwerkstatt, 21
Der Ballsaal an der Ringstraße, 22
Das Bergdorf in Tirol in den Raunächten, 23
Göteborg: das Rundfunkhaus und der Weg der Hörer, 24
Göteborg: das Rundfunkhaus, 25
Vasastan: das Haus ohne Nummer, 26
Der Keller der Registratur in der Nacht des Einbruchs, 27
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand A, 28
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand B, 29
Stollen null mit dem Öffner, 30
Die Kammer in Wales, 42
Die Druckerei in Zürich, 45
Die Halle der Kaskade, 48
Kloster Sfântul Ioan, 49

Stützpunkt Nordlicht, Lageplan, 51
Stützpunkt Nordlicht, Grundriss, 52

Schnellstart

Der Stausee und das versunkene Dorf, 12
Das Seehaus, 13

Graue Akten

Alter Elbtunnel, Oströhre, 33
Hort-9, Untergeschoss, 34
Pfandhaus Gwynne, Clare Road, 35
Stiftung Sammlung und Bewahrung, 36
Der Anger von Oberwölz, 37
Gutshaus am Solbergsee, 38
Museum „Haus der Bergleute“, 39
Keller, Rue de la Croix 17, 40

Die anderen Dienste

Der Ballsaal an der Ringstraße, 22
Das Institut bei Bern: Querschnitt durch den Berg, 64
Die Abhörstation auf dem Brocken, 81
Morrow Biologics: Hauptsitz Leiden, Blatt a, 84
Morrow Biologics: Hauptsitz Leiden, Blatt b, 85
Morrow Biologics: das Labor in Lyon, Blatt a, 86
Morrow Biologics: das Labor in Lyon, Blatt b, 87
Krakau: die Wohnung von Ania Wolska, 88
Die Wetterstation in der Hohen Tatra, 89
Das Parkhaus in Rotterdam, 90
Der Stausee in den Alpen, 91
Das Logenhaus in Uppsala, 92
Die Mühle in den Vogesen, 93
Die Wartungstunnel in Maryland, 94
Moskau, Uliza Gospitalnaja 7, 95
Sperrzone Kola-7, 96
Der Güterbahnhof in Pilsen, 97
Das Lager des Abends, 98

Horte der Welt

Hort-1, London, 55
Hort-2, Cardiff, 56
Hort-3, Hamburg, 57
Hort-4, Oxford, 58
Hort-5, Wien, 59
Hort-6, Lagos, 60
Hort-7, Lyon, 61
Hort-8, Cusco, 62
Hort-9, Prag, 63
Die Stille in Hort-2, 68
Der Keller der ehemaligen Botschaft in Wien, 73

Nordlicht 1977

Europa 1947 bis 1977, 41
Die Kammer in Wales, 42
Grube Kiruna, 43
Die Registratur, 1948, 44
Die Druckerei in Zürich, 45
Porthcarn, Cornwall, 46
Grüne Planen, 47
Die Halle der Kaskade, 48
Kloster Sfântul Ioan, 49
Der Nachtzug nach Narvik, 50
Stützpunkt Nordlicht, Lageplan, 51
Stützpunkt Nordlicht, Grundriss, 52

Einzelgänger

Hammewisch am Teufelsmoor, 31
Der Kolk an der Schleuse, 32

Die Registratur

Der Keller des Palazzo Scarzella, Turin, 103
Die Tanzdiele Libelle, Berlin, 104
Kreißsaal 3, Krankenhaus Aurillac, 105
Hochsilo 2 der LPG „Morgenrot“, Klein Wusterow, 106
Amselstieg, Laatzen: das Reihenhaus Nr. 9, 107
Amselstieg, Laatzen: Nr. 9 von innen, 108
Der innere Wijdefjord und Station Tordenodden, 109
Die Gasse im alten Poggioreale, 110
Das leere Sanatorium bei Zqaltubo, Blatt a, 111
Das leere Sanatorium bei Zqaltubo, Blatt b, 112
Das Gästehaus in der alten Fischfabrik, Ólafsvík, 113
Die Freiheitsbrücke in Novi Sad, 114
Das Explorationslager North Ridge, Nordontario, 115
Das Haus am Deich bei Zuidweel, 116
Pozo Santa Olaya bei Sotrondio, 117
Der Wocheiner Tunnel, 118
Anlage 83 am Kalkhagener Hang, 119
Haus Lesumblick, Bremen-Burglesum, 120
Der Kreidesee im Weißen Grund, Jasmund, 121
Das Treppenhaus in Govanhill, Glasgow, 122
Parlamentspalast Bukarest, zweites Untergeschoss, 123
Planfassungen übereinander: gestrichene Räume, 124
Die Bäckerei Unger in Tadten, 125

Musterkarten

Altbauwohnung mit Verstecken, 128
Mietshauskeller mit verborgenem Raum, 129
Plattenbau: Treppenhaus und Aufzug, 130
Freistehendes Einfamilienhaus, 131
Villa mit Park, Blatt a, 132
Villa mit Park, Blatt b, 133
Bauernhof, Blatt a, 134
Bauernhof, Blatt b, 135
Dorf, 136
Kleinstadt: Marktplatz, 137
Stadtviertel mit Hinterhöfen, 138
Dorfkirche mit Krypta, Blatt a, 139
Dorfkirche mit Krypta, Blatt b, 140
Stadtfriedhof mit Leichenhalle, Blatt a, 141
Stadtfriedhof mit Leichenhalle, Blatt b, 142
Kloster, 143
Burgruine, 144
Leuchtturm, 145
Kleinstadtbahnhof, Blatt a, 146
Kleinstadtbahnhof, Blatt b, 147
U-Bahn-Station, 148
Tankstelle mit Motel, 149
Autobahnraststätte, 150
Polizeiwache, 151
Gefängnis: Zellentrakt, 152
Krankenhaus: Station und Keller, 153
Rechtsmedizin, 154
Psychiatrie: geschlossene Station, 155
Schule, 156
Internat: Lageplan, 157
Internat: Grundrisse, 158
Museum mit Depot, 159
Bibliothek und Archiv, 160
Hotel, 161
Theater, 162
Kino, 163
Kneipe, 164
Supermarkt, 165
Bürogebäude: eine Etage, 166
Bank mit Tresor, 167
Tiefgarage, 168
Kanalisation, 169
Luftschutzbunker, 170
Militärbunker, 171
Leere Kaserne, 172
Stollen und Bergwerk, 173
Steinbruch, 174
Industrieruine: Ziegelei, 175
Rohbau-Baustelle, 176
Schrottplatz mit Werkstatt, 177
Hafen mit Lagerhaus, 178
Frachtschiff, 179
Fischkutter, 180
Flugplatz-Hangar, 181
Labor, 182
Rechenzentrum, 183
Stillgelegtes Kraftwerk, 184
Umspannwerk, 185
Funkturm, 186
Campingplatz, 187
Berghütte, 188
Moor und Wald, 189
Rummelplatz, 190
Relais: drei Unterschlüpfe, 191
O.D.I.N.-Archiv: Ausgabe und Magazin, 192
Sperrzone um einen Riss, 193

Alle Karten von A bis Z

Die Abhörstation auf dem Brocken, 81
Altbauwohnung mit Verstecken, 128
Alter Elbtunnel, Oströhre, 33
Amselstieg, Laatzen: das Reihenhaus Nr. 9, 107
Amselstieg, Laatzen: Nr. 9 von innen, 108
Der Anger von Oberwölz, 37
Anlage 83 am Kalkhagener Hang, 119
Autobahnraststätte, 150
Die Bäckerei Unger in Tadten, 125
Der Ballsaal an der Ringstraße, 22
Bank mit Tresor, 167
Bauernhof, Blatt a, 134
Bauernhof, Blatt b, 135
Das Bergdorf in Tirol in den Raunächten, 23
Berghütte, 188
Bibliothek und Archiv, 160
Burgruine, 144
Bürogebäude: eine Etage, 166
Campingplatz, 187
Die Chemiefabrik in Duisburg: Abfüllhalle, 76
Dorf, 136
Dorfkirche mit Krypta, Blatt a, 139
Dorfkirche mit Krypta, Blatt b, 140
Die Druckerei in Zürich, 45
Die dunkle Anlage, 99
Die Eisenbahnbrücke in Ungarn, 72
Die endlose Straße, 100
Europa 1947 bis 1977, 41
Europa 2026 und 2027: die Kampagne auf einem Blatt, 11
Das Explorationslager North Ridge, Nordontario, 115
Die Fähre von Marseille nach Ajaccio, 75
Fischkutter, 180
Flugplatz-Hangar, 181
Frachtschiff, 179
Die Freiheitsbrücke in Novi Sad, 114
Freistehendes Einfamilienhaus, 131
Die Friedhofskapelle, 82
Funkturm, 186

Die Gasse im alten Poggioreale, 110
Das Gästehaus in der alten Fischfabrik, Ólafsvík, 113
Gefängnis: Zellentrakt, 152
Göteborg: das Rundfunkhaus, 25
Göteborg: das Rundfunkhaus und der Weg der Hörer, 24
Die Gracht in Antwerpen: der Weg zur dritten Brücke, 71
Grube Kiruna, 43
Grube Kiruna 2026: Stollen 7 und die Schildwerkstatt, 21
Grube Kiruna 2026: über Tage, 20
Grüne Planen, 47
Der Güterbahnhof in Pilsen, 97
Gutshaus am Solbergsee, 38
Hafen mit Lagerhaus, 178
Die Halle der Kaskade, 48
Hammewisch am Teufelsmoor, 31
Das Haus am Deich bei Zuidweel, 116
Haus Lesumblick, Bremen-Burglesum, 120
Das Hinterhaus in Hamburg-Altona, 77
Das Hochhaus in Rotterdam, 14
Hochsilo 2 der LPG „Morgenrot“, Klein Wusterow, 106
Hort-1, London, 55
Hort-2, Cardiff, 56
Hort-3, Hamburg, 57
Hort-4, Oxford, 58
Hort-5, Wien, 59
Hort-6, Lagos, 60
Hort-7, Lyon, 61
Hort-8, Cusco, 62
Hort-9, Prag, 63
Hort-9, Untergeschoss, 34
Hotel, 161
Industrieruine: Ziegelei, 175
Der innere Wijdefjord und Station Tordenodden, 109
Das Institut bei Bern: die Nacht des Stromausfalls, 19
Das Institut bei Bern: Querschnitt durch den Berg, 64
Internat: Grundrisse, 158
Internat: Lageplan, 157
Die Jagdhütte: die Lichtung, 17
Die Kammer in Wales, 42
Kanalisation, 169
Der Keller der ehemaligen Botschaft in Wien, 73
Der Keller der Registratur in der Nacht des Einbruchs, 27
Der Keller des Palazzo Scarzella, Turin, 103
Der Keller unter der Kirche in Neapel, 70
Keller, Rue de la Croix 17, 40
Kino, 163
Kleinstadt: Marktplatz, 137
Kleinstadtbahnhof, Blatt a, 146
Kleinstadtbahnhof, Blatt b, 147
Kloster, 143
Kloster Sfântul Ioan, 49
Kneipe, 164
Der Kolk an der Schleuse, 32
Krakau: die Wohnung von Ania Wolska, 88
Krankenhaus: Station und Keller, 153
Der Kreidesee im Weißen Grund, Jasmund, 121
Kreißsaal 3, Krankenhaus Aurillac, 105
Das Kühlhaus mit den neun Stollen, 65
Labor, 182
Das Lager des Abends, 98
Die Lagerhalle am Stadtrand, 83
Leere Kaserne, 172
Das leere Sanatorium bei Zqaltubo, Blatt a, 111
Das leere Sanatorium bei Zqaltubo, Blatt b, 112
Letzter Zug: die Strecke im Harz, 18
Leuchtturm, 145
Das Logenhaus in Uppsala, 92
Luftschutzbunker, 170
Mietshauskeller mit verborgenem Raum, 129
Militärbunker, 171
Moor und Wald, 189
Morrow Biologics: das Labor in Lyon, Blatt a, 86
Morrow Biologics: das Labor in Lyon, Blatt b, 87
Morrow Biologics: Hauptsitz Leiden, Blatt a, 84
Morrow Biologics: Hauptsitz Leiden, Blatt b, 85
Moskau, Uliza Gospitalnaja 7, 95
Die Mühle in den Vogesen, 93
Museum mit Depot, 159
Museum „Haus der Bergleute“, 39
Museum, vierter Stock: die Sammlung Weyland, 69
Nachtzug Hamburg nach Wien, 15
Der Nachtzug nach Narvik, 50
O.D.I.N.-Archiv: Ausgabe und Magazin, 192
Das Parkhaus in Rotterdam, 90
Parlamentspalast Bukarest, zweites Untergeschoss, 123
Pfandhaus Gwynne, Clare Road, 35
Planfassungen übereinander: gestrichene Räume, 124
Plattenbau: Treppenhaus und Aufzug, 130
Polizeiwache, 151
Porthcarn, Cornwall, 46
Pozo Santa Olaya bei Sotrondio, 117
Psychiatrie: geschlossene Station, 155
Rechenzentrum, 183
Rechtsmedizin, 154
Die Registratur in Stockholm heute, 66
Die Registratur, 1948, 44
Relais: drei Unterschlüpfe, 191
Rohbau-Baustelle, 176
Rummelplatz, 190
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand A, 28
Sanders Praxis hinter der grünen Kellertür: Zustand B, 29
Schrottplatz mit Werkstatt, 177
Schule, 156
Die Schwarze Bibliothek, 67
Das Seehaus, 13
Die Siedlung bei Kassel und die Jagdhütte, 16
Sperrzone Kola-7, 96
Sperrzone um einen Riss, 193
Stadtfriedhof mit Leichenhalle, Blatt a, 141
Stadtfriedhof mit Leichenhalle, Blatt b, 142
Stadtviertel mit Hinterhöfen, 138
Station Halvorsen, 74

Der Stausee in den Alpen, 91
Der Stausee und das versunkene Dorf, 12
Steinbruch, 174
Stiftung Sammlung und Bewahrung, 36
Die Stille in Hort-2, 68
Stillgelegtes Kraftwerk, 184
Stollen null mit dem Öffner, 30
Stollen und Bergwerk, 173
Stützpunkt Nordlicht, Grundriss, 52
Stützpunkt Nordlicht, Lageplan, 51
Supermarkt, 165
Tankstelle mit Motel, 149
Die Tanzdiele Libelle, Berlin, 104
Theater, 162
Tiefgarage, 168
Das Treppenhaus in Govanhill, Glasgow, 122
U-Bahn-Station, 148
Der U-Bahn-Tunnel in Berlin, 1991, 78
Umspannwerk, 185
Vasastan: das Haus ohne Nummer, 26
Villa mit Park, Blatt a, 132
Villa mit Park, Blatt b, 133
Die Wartungstunnel in Maryland, 94
Die Wetterstation in der Hohen Tatra, 89
Der Wocheiner Tunnel, 118

Impressum

O.D.I.N. Occult Dynamics Intelligence Network
Der Kartenraum, Karten und Grundrisse

Autor und Herausgeber: David Ger
Rückmeldungen und Kontakt: david.ger.bs@gmail.com
Alle Bücher und der Charaktergenerator: odin-rpg.pages.dev

Die Illustrationen sind KI-generiert, das Lektorat entstand mit KI-Unterstützung.

© 2026 David Ger